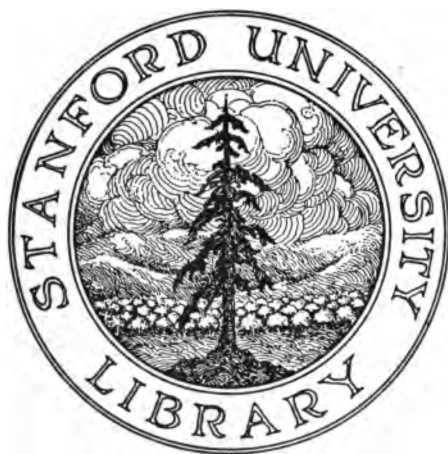



STANFORD UNIVERSITY
LIBRARY

Kurz. 1854.

3 hsl. Gedichte des Walther von Lille genannt v. Châtillon u. d. Pariser Hdschr. berichtigt u. z. erst. Male vollst. herausgeg. v. W. Müldener. Hannov. 1859. 15 gr.

Mosc. 2, 189 ff., wo auch S. 191 für die Einsendung deutscher Lieder ein guter Gesichtspunkt.

945.

Die Carm. Bur. u. die Anfänge des deutschen Minnesangs: Zschr. 20, 46 ff., beweisen daß die deutsche Minnedichtung nur als Nachbildung der Vagantendichtung erkennbar sei — s. dagegen Burdach Reinmar Walther S. 155 ff. (schon Gervinus bei Martin 43).

deutsche Mischpoesie von geistl. Schülern (auch gemischt lustig): Germ. 17, 186 ff.

Schutzbrief, von fahrenden Schülern ausgestellt (13. Jh.): Anz. d. Germ. Mus. 99, gefüllt von geistreichem Bummelwitz, auf Stand gebaut! mit vollstem [illegible] dieses Standes, das in geistreichen Bildern ausgesprochen wird: ist der Ton von Rameaus Neffen schon [illegible] K. Hildebrand.
1868.

Lat. Lieder u. Ged. aus schles. Klosterbibl., von Peiper, s. Germ. 8,255.

Jaffé, die Cambridger Lieder, Haupt 14, 449ff.
Dümmler, Ekkehart IV v. St. Gallen, Haupt 14, 1ff. 33ff.; Gedichte aus dem Hofkreise Karls d. Gr. 12, 446ff. 13, 319ff.

Zarncke über das Fragm. eines lat. Alex. Liedes in Verona (9. Jh.) (Alexander puer Magnus etc.): Ber. d. sächs. Ges. d. W. 1877 S. 57ff., mit Ausführungen über das gebrauchte Versmaß (s. ferner S. 109ff.).

Über den Inhalt der Carm. Bur. s. Höfer, K. Zeitschr. VI. S. 176ff.

Edélestand du Méril, poésies popul. lat. antérieures au 12e siècle, Par. 1843.

Wattenbach, die Anfänge lat. profaner Rhythmen des MA., Zfd 15, 469ff.

der Doctrinale des Alex. de villa dei in Leoninern gereimt (gut, gab, amo): Wattenb. im Anz. d. g. Mus. 1875 Nr. 5 S. 150.

rhythmische Reimverse je 3 mit einem Hexam. oder Pentam. (alt.) als Schluß: Anz. Anz. d. g. M. 1870 Sp. 37ff.

2. umgeänd. Aufl. Breslau (Koebner) 1883, Seite für Seite stimmend, ohne ein Wort Wort Zusatz oder vom Herausg.

CARMINA BURANA.



LATEINISCHE UND DEUTSCHE

LIEDER UND GEDICHTE

EINER

HANDSCHRIFT DES XIII. JAHRHUNDERTS

AUS

BENEDICTBEUERN

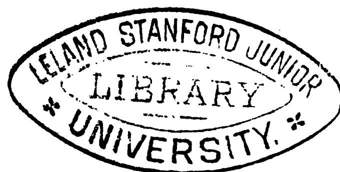


AUF DER K. BIBLIOTHEK ZU MÜNCHEN.

STUTTGART.

GEDRUCKT AUF KOSTEN DES LITERARISCHEN VEREINS.

1847.



Gedruckt bei K. Fr. Hering & Comp.

VORERINNERUNG.

Die erste Nachricht von der Handschrift welche hier als gedrucktes Buch erscheint, und dass sie zur Zeit der Aufhebung der Klöster in der oberbayerischen Abtei Benedictbeuern gefunden worden, hat der damalige Vorsteher der Hof- und Centralbibliothek zu München Freih. Christoph von Aretin in seiner Zeitschrift "Beiträge zur Literatur" etc. München, Jahrgang 1803, V. Stück S. 75 und 78 gegeben. In den Catalogen dieses Klosters selbst findet sie sich nirgends angemerkt, und wahrscheinlich war sie ihres nicht durchaus unverfänglichen Inhalts wegen unter besonderem Verschlusse aufbewahrt worden.

Was unter den Stücken, die sie sowohl in lateinischer als in deutscher Sprache enthält, besonders merkwürdig und anziehend schien, hat im Laufe der darauf folgenden Jahre ein anderer Beamter derselben Bibliothek, der thätige Bernhard Joseph Docen theils in der genannten Zeitschrift Jahrgang 1806 S. 297 ff., 301 ff., 497 ff., Jhrg. 1807 S. 1311 ff., theils in seinen Miscellaneen zur Geschichte der deutschen Literatur Bd. II. S. 189 ff., theils im neuen literarischen Anzeiger 1807 S. 247 ff. angefangen öffentlich mitzutheilen. Ihm hatte, eine Reihe charakteristischer Proben von jeder Art der Stücke, d. i. eine Anthologie aus der vielbefassenden Sammlung zu geben, nicht blos hinreichend sondern auch allein zweckmässig geschienen; und so hatte er als seine Ueberzeugung ausgesprochen, dass „diese lateinischen Stücke plena manu ediren zu wollen das unverstandenste Unternehmen seyn würde, welches diese Sammlung treffen könnte."

Docen that diesen Ausspruch zu einer Zeit da man (wozu er selber nicht wenig beitrug) in Deutschland anfieng, zum Ertragen der Gegenwart, aus der

Vergangenheit Muth und Trost zu schöpfen, und gerade Dem, was sie entschieden und unmittelbar Deutsches bietet, mit Vorliebe entgegen zu kommen. Während er auch nicht die kleinste deutsche Zeile aus unsrer Handschrift wissentlich vorenthielt, musste er zweifeln, ob die Stücke in lateinischem Gewande eine gleich willkommene Gabe sein würden. Und doch singen diese der Mehrzahl nach eben auch nur, wovon unerschöpflich in Variationen die deutschen singen und sagen, von Lenz und Liebe, sind Minnelieder, nur nicht in der Sprache der gewöhnlichen Laien, sondern in jener der Gebildetern, die damals in der Regel Clerici theils waren theils genannt wurden.

Wenn bei fast allen dichterischen Werken grössern Umfanges, die die ältere deutsche Literatur aufzählt, ihre Verfasser selber auf lateinische Grundlagen oder Vorbilder hinweisen, so mag sich wol auch der deutsche, wenigstens der kunstmässige, Minnegesang nach einem lateinischen gebildet haben. Dass aber von einem solchen weit weniger Reste übrig sind als von Gesängen kirchlichen Inhalts, von welchen er selber eine Form, namentlich den Reim, entnommen, ist sehr begreiflich, wenn man bedenkt, dass gerade der Stand, dem er fast allein mundgerecht sein konnte, keinen Grund hatte, vor den Laien besonders damit beschäftigt zu erscheinen, und dass er ihn daher nicht ungern diesen und der Volkssprache überliess. Lateinische Bildung und Sprache hat gleich in den ersten Jahrhunderten unsrer Geschichte einen Theil des germanischen Völkerstockes, vielleicht nicht den kleinern, sich selber völlig untreu gemacht, und auch für den Rest ist sie zum Medium geworden, ausser welchem ihm lange Zeit hindurch jede höhere Lebensthätigkeit erschwert wo nicht unmöglich war. Sehr ungerecht würden wir daher gegen unsre frühere vaterländische Literatur seyn, wollten wir nur was von Deutschen in der eigenen Sprache geschrieben ist, also das Allerwenigste, ihr zugerechnet wissen; und mit gutem Grunde sprechen wir einen nicht unansehnlichen Theil auch der lateinischen poetischen Erzeugnisse des Mittelalters als Vätergut an und als Hinterlassenschaft, welche trotz der entlehnten Sprache von der Ahnen Art zu denken und zu fühlen nicht minder treue lebendige Kunde gibt.

Dass sich diese Ansicht immer mehr geltend macht, ist vielleicht aus der Aufmerksamkeit zu schliessen, welche auf den Grund Dessen was durch

Docen bekannt geworden, neuerdings gerade unsrer Handschrift zugewendet und durch Anfragen, Anträge und Aufforderungen zur Herausgabe der ganzen Sammlung bethätigt wird. So scheint denn diese nicht mehr das unverstandene Unternehmen zu sein, für welches sie vor vierzig Jahren durfte gehalten werden.

Nichtsdestoweniger bestehen nach wie vor Schwierigkeiten anderer Art, die, obschon nicht genannt, wahrscheinlich auch obigen Ausspruch mit veranlasst haben, Schwierigkeiten, wenig geeignet zur Herausgabe des Ganzen besonders aufzumuntern.

Sie liegen 1) in der äussern Beschaffenheit der Handschrift, 2) in dem Zustand des Textes, und 3) in dem Inhalte selbst.

1) Die Handschrift, Docen's Schatzgrube, wie Jacob Grimm ("Gedichte des Mittelalters auf Friedrich I. den Staufer" etc. Berlin 1844, 4°. S. 35 — 36) sie nennt, stellt sich von aussen dar als ein wolerhaltener mit zierlich gepresstem braunen Leder überzogener und mit metallener Schliesse versehener Kleinfolioband, welchen sie bereits im XV. Jahrhundert erhalten haben mag. Dass aber dieser nicht ihr erster gewesen, ist aus mehrern Umständen, vielleicht schon aus dem zu entnehmen, dass der Rand der Blätter hie und da bis über die Schrift beschnitten ist. Der Blätter sind 112, wovon die 5 letzten ursprünglich nicht zu den übrigen gehört zu haben scheinen, da sie, obschon etwas minder hoch und breit dennoch auf jeder Seite 27 durchlaufende Zeilen, natürlich kleinerer Schrift, enthalten, während deren auf den übrigen nur 22 stehen. Zwischen den dermaligen Blättern 42 und 43, zwischen 55 und 56 sind offenbar, zwischen 2 und 3 72 und 73, 82 und 83, 98 und 99 wahrscheinlich einzelne Blätter, wo nicht ganze Lagen von Blättern abgängig. Sie müssen es gewesen sein schon als das Buch den gegenwärtigen Einband erhielt. Da der zufällige Umstand, dass eine Lage (Bl. 42) mit der Sylbe stu schliesst, und eine andere (Bl. 43) mit der Sylbe dio anfängt, hingereicht hat, diese beiden Lagen, obschon sie nichts weniger als zusammen gehören, an einander zu binden, so ist zu glauben, dass sich auch die übrigen noch vorhandenen Lagen nicht alle in ihrer ursprünglichen innern Ordnung folgen. Dass aber die Sammlung von Haus aus mit Hinsicht auf eine gewisse Reihenfolge der Materien

angelegt worden, geht wol schon aus den wenigen noch erhaltenen Ueberschriften und den desto zahlreichern einfachen "Item al.," "item unde supra" hervor, deren gar manche bei der gegenwärtigen Stellung der Blätter ganz widersinnig sind.

Darauf, dass es eine nicht mehr vollständige Handschrift gewesen, die ihr Besitzer so gut als möglich wieder herzustellen gesucht habe, deutet z. B. der auf Bl. 77[b] von anderer Hand nachgetragene Anfang zu dem auf 78[a] vorgelegenen Stücke, zu welchem dieser Anfang auf einem vorangehenden Blatte mit diesem abhängig gewesen. Noch mehr scheinen darauf zu deuten die Zeichnungen in rothen, schwarzen und grünen Umrissen auf farbigem Grunde, acht an der Zahl, die an verschiedenen Stellen vorkommen, und von welchen wenigstens einige augenscheinlich erst, als der Text bereits geschrieben war, auf Räumen die sich absichtlich oder, zum theil schon für den Schreiber linirt, zufällig leer gelassen fanden, angebracht sind, und hie und da über die nächsten Schriftzeilen hinausstreifen. Uebrigens scheint auf ein paar solche Bilder nicht vor dem entsprechenden Text sondern erst am Schlusse desselben angetragen gewesen zu seyn. Dies ist Bl. 77 der Fall mit der Darstellung der Geschichte der Dido. Und so hatten wahrscheinlich auch dem jetzigen ersten Blatte mit dem Glücksrade die Texte "de fortuna" und etwa der ganze Sextern Bl. 43—48 vorangestanden. Der Erneuerer des Buches mag, da das Stück "fas et nefas," das nun das erste geworden, gar keinen Bezug auf jenes Bild hat, diesem Uebelstande durch Beisetzung des Stückes: "O fortuna" am untern Rande einigermassen abzuhelfen gesucht haben. Demnach wird alles was hie und da ausser den regelmässigen 22 Zeilen der Seite Platz gefunden hat, als späterhin, da schon manche Lücke vorhanden und die organische Ordnung des Ganzen aufgelöst war, nachgetragen zu betrachten sein.

So findet sich nun in der Handschrift, da sie ausser den Minneliedern, die die Mehrzahl ausmachen, auch Stücke ganz andern sowohl moralischen und religiösen als mythischen und geschichtlichen, auf jeden Fall bedeutsamern, Betreffes enthält, auf nicht wenig störende Weise Ernstes und Scherzhaftes, so zu sagen Heiliges und Unheiliges bunt durcheinander gemengt. Die Forderung sie nicht blos ganz, sondern auch genau so wie sie

eben liegt, abdrucken zu lassen, die unter andern Umständen so billig als leicht zu erfüllen wäre, scheint unter den so bewandten in so weit eine Einschränkung leiden zu müssen, dass wenigstens, ohne im Uebrigen die Folge der Nummern zu verrücken, die ernsten von denen die es nicht sind, geschieden und in einer eigenen ununterbrochenen Reihe vorgeführt werden, indem bei einer und derselben durchlaufenden Numerirung die Stücke ernster Art römische, die übrigen aber arabische Zahlzeichen erhalten. — Dies die eine Schwierigkeit und etwa das Mittel dieselbe einigermassen zu heben. —

2) Eine andere Schwierigkeit bieten die Texte selbst, welche, von zwei, drei und mehr verschiedenen Händen des XIII. und XIV. Jhrh., grösserntheils aber von einer zierlichen des erstern, herrührend und vom Rubricator nachträglich mit farbigen Anfangsbuchstaben geschmückt, obgleich eine nachhelfende cursive Hand manchen Fehler verbessert hat, dennoch nur zu häufig im Argen liegen und einen Schreiber verrathen, der, was ihm vorgelegt oder etwa blos vorgesprochen wurde, nicht immer gehörig wiedergegeben, manchmal schon selber unrecht oder gar nicht verstanden hat. Dies sind Gebrechen, welchen nur aus anderwärtiger besserer Ueberlieferung solcher Texte gründlich abzuhelfen sein wird. Leider aber liegen jene Mittel zu helfen noch meistens in den Bibliotheken verborgen, und aus Dem zu schliessen was bisher durch Leyser, Wright, Du Méril, Jac. Grimm u. A. zum Druck gekommen ist, nirgends in gleichartiger Masse beieinander. Nur in der von M. Flacius wahrscheinlich irgendwo in Norddeutschland benutzten Handschrift ist eine, obschon, da sie auch Französisches enthalten soll, viel jüngere, der unsrigen ähnliche Sammlung zu vermuthen. In dieser Art bleibt daher noch für die Mehrzahl unsrer Stücke Rath zu schaffen, und am bäldesten und sichersten wird ers werden, wenn sie selbst, vorerst so wie sie nun eben vorliegen, allgemein bekannt und dem Scharfsinne begabter Kritiker ausgestellt sind. Vermuthungen, die wir unsrerseits hie und da im Vorbeigehen gewagt, haben wir im Drucke durch ' ' als solche angedeutet, uns übrigens bei der anspruchlosen Art dieser Vereinspublicationen von vorne herein einer Verbindlichkeit über alles Unklare Rede zu stehen überhoben erachtend.

3) Ein dritter Umstand der bei Herausgabe der ganzen Sammlung zu bedenken kommen durfte, liegt in dem Inhalt einiger Stücke derselben. Darunter sind nicht etwa diejenigen gemeint, in welchen über die Geldgier mancher aus der damaligen hohen Priesterschaft die Geisel geschwungen, oder über ein uns heutzutage kaum begreifliches Verhalten von Schülern und Clerici zum andern Geschlechte gescherzt wird, Züge die geschichtlich ins Sittengemälde jener Jahrhunderte gehören und ausserdem hinlänglich bekannt sind, sondern einzelne Stellen die in anderer Weise bedenklich sind, indem sie mehr oder minder verblümt an Dinge streifen, die das schönste, zarteste Gefühl der menschlichen Natur als Geheimniss behandelt wissen will.

Es ist dieser Umstand, der uns am längsten unschlüssig gehalten hatte. Da indessen das Ganze, schon vermöge des lateinischen Gewandes, in dem es auftritt, ohnehin nur auf den gebildeten gereiftern Leser abgesehen sein kann, so werden wohl auch Streiflichter der Art im allgemeinen der gehörigen Unbefangenheit begegnen. Wenn aber dieser Leser dennoch ein paarmal auf ein "desunt hoc loco reliqua" stösst, so möge er solchen über gar zu Nacktes geworfenen Schleyer der Achtung zuschreiben, die man gerade ihm vorzugsweise schuldig zu sein geglaubt hat. Und so, wir hoffen es, wird man am Ende finden, dass wir, einmal eingestiegen in das bedenkliche Fahrzeug, wenigstens bestrebt gewesen seien, zwischen zwei schwer zu vermeidenden Klippen, der einer vollen Rücksichtlosigkeit und der eines auch nicht überall so ganz am rechten Orte angebrachten Zartthuns, mit Anstand durchzukommen.

Auf die Art und Weise, wie diese Lieder und Dichtungen gebaut sind, lassen wir uns hier nur so weit ein, als dieselbe durch Vertheilung in Zeilen äusserlich darzustellen sein wird. Die Handschrift selbst nennt nur was sie an Zeilen, die nach altklassischer Messung, der der Länge, gebildet sind, d. h. an Hexametern und Pentametern enthält, "Versus", und behandelt sie als solche. Alles übrige, nämlich die grosse Mehrzahl der Stücke, die nach dem im Mittelalter herrschend gewordenen neuen Princip, dem des Accentes oder der Silbenwucht gebaut und mit mehr oder minder vollkommenem Reime geziert sind, ist ohne Abbrechen nach Zeilen schlechthin als Prosa geschrieben. Nur die verschiedenen unter sich gleichen Abtheilungen oder

Strophen eines Stückes sind als solche in der Regel, mitunter nicht ganz an der rechten Stelle, durch einen grössern, meist gemalten Anfangsbuchstaben ausgezeichnet. Wir konnten, was das leichteste Verfahren war, bei dem Abdruck es eben so halten. Allein heutzutage werden Schöpfungen der dichtenden Kunst, um nicht zu sagen, in der Regel nur mit dem Auge, doch gewiss weit öfter mit diesem als mit dem Ohre genossen. Desshalb hat es unerlässlich geschienen, auch die kleinern zwei-, drei-, seltener vier-wuchtigen Gliederungen mit ihrem Reimschmuck am Schlusse, jede durch ihre eigene Zeile ausgezeichnet, dem Leser vor Augen zu stellen; ein Versuch, der oft, besonders da, wo der Text an sich mangelhaft erscheint, seine Schwierigkeiten hatte, und so dann auch sich von manchem Ungehörigen nichts weniger als frei sprechen will.

Wir haben uns dabei wenigstens jeder Willkürlichkeit enthalten, wozu die Lust dies und jenes, was die Handschrift sehr im Unbestimmten lässt, deutlicher hinzustellen leicht verführen konnte. Dahin gehört besonders was in derselben mit dem Zeichen Refl. gegeben ist. Angenommen, dass damit gemeint sei was wir Refrän nennen, bleibt in vielen der Lieder ungewiss, wie weit der Text ihm zuzurechnen sei, und an welchen Stellen er sich von selbst als wiederholt verstehe. Es schlägt dies, so wie auch die in vielen Stücken durch Accentnoten oder Neumen angedeutete Vortragsweise in das Gebiet der ältern Sing- und Liederkunst, welches wir Eingeweihten überlassen müssen. vgl. Martin Zfdph. 20, 68 f.

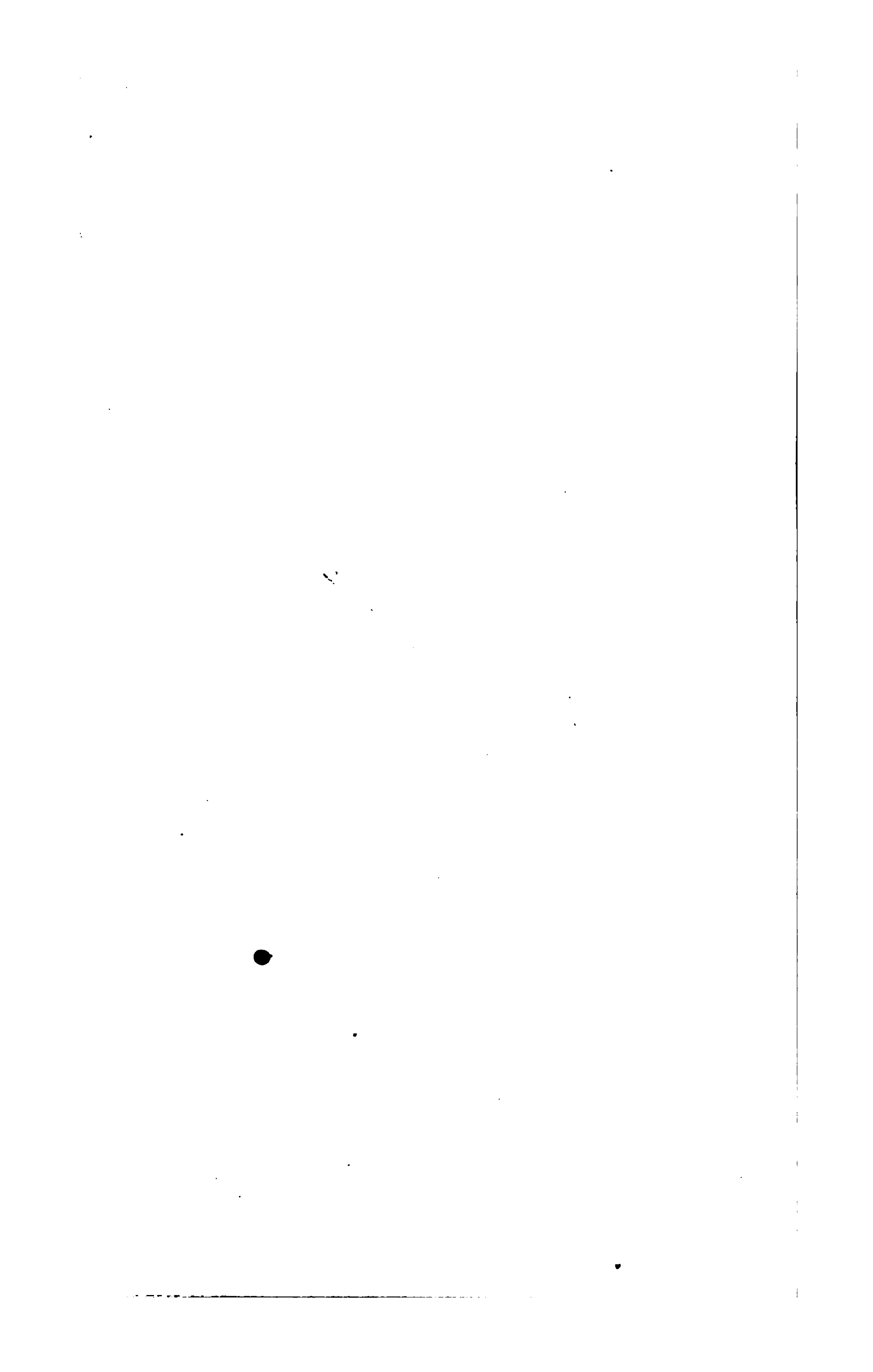
Eben so wenig finden wir uns berufen auf die Fragen und Vermuthungen einzugehen, die neuerlich, besonders durch J. Grimm, in seiner oben erwähnten Abhandlung, über den oder die Verfasser auch der in unsrer Handschrift vorkommenden Stücke, die sich auf Begebenheiten von 1175 bis 1208 beziehen, auf die Bahn gebracht sind. In der Hoffnung durch diese Bekanntmachung der ganzen Handschrift, so viel an uns war, zur allmählichen Lösung jener Fragen beigetragen zu haben, begnügen wir uns, auf jene Abhandlung selbst zu verweisen. Auch ist sie es gewesen, die uns bestimmen konnte, obigen Bedenklichkeiten zum trotz, endlich selber Hand anzulegen, nachdem ein Tüchtigerer, von welchem man dies eine Zeitlang hoffen durfte (ihm verdankt Du-Méril die auf S. 142, 231, 310, 407, 411

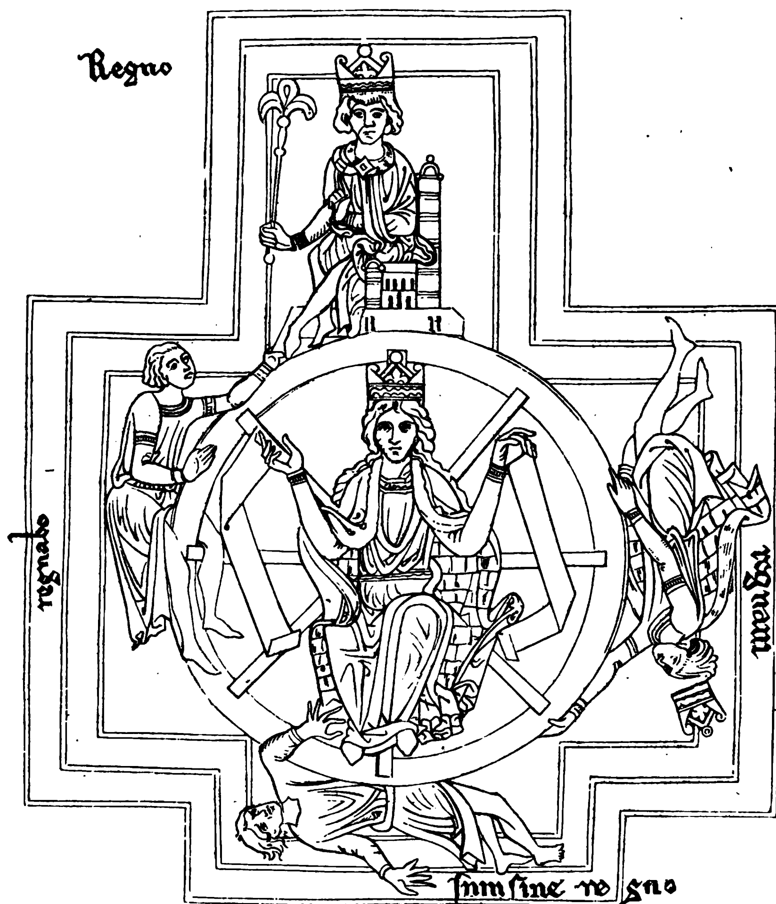
seiner “Poesies populaires latines” vorkommenden Mittheilungen), davon Umgang genommen.

Wie sehr verschieden diese Blumen seien an Farbe und innerm Werth, ein eigenthümlicher Reiz, der ihnen unverkümmert bleibt, liegt darin, dass sie lebendiges Zeugniss geben von der Weise, in der man vor einem halben Jahrtausend klagend oder jubelnd sich ausgesprochen hat über Gefühle, Freuden und Leiden, die ein altes Herkommen sind und ein ewiges Dableiben unter den Kindern der Menschen. Schon dieses Reizes wegen wird sich, glauben wir, mancher Leser gerne ergehen in solchem alterthümlichen Gärtlein; und je weniger kritische Dornen und Disteln er sich in den Weg gelegt findet, so lieber wird es ihm sein. Deshalb sind jene Lesarten der Handschrift, die wir durch Vermuthungen zu ersetzen gewagt haben, nicht gleich unter dem Texte selbst angegeben, sondern am Schlusse des Ganzen zusammengestellt, wo man auch eine Uebersicht der Stücke finden wird.

---

q. 113. SERIA. aber 79 nr. CCI!





I.

(fol. 1.)

1.

O FORTUNA,
velut luna
statu variabilis,
semper crescis
aut decrescis;
vita detestabilis
nunc obdurat
et tunc curat
ludo mentis aciem,
'egestatem',
potestatem
dissolvit ut glaciem.

2.

Sors inmanis
et inanis,
rota tu volubilis,
status malus,
vana salus
semper dissolubilis,
obumbratam
et velatam
mihi quoque niteris,
nunc per ludum
dorsum nudum
fero tui sceleris.

3.

Sors salutis
et virtutis
mihi nunc contraria,
est affectus
et defectus
semper in angaria;
hac in hora
sine mora
cordis pulsum tangite,
quod per sortem
sternit fortem
mecum omnes plangite.

II.

(fol. 1.)

1.

FAS ET Nefas ambulant
passu ferè pari;
prodigus non redimit
vitium avari;
virtus temperantiâ
quadam singulari
debet medium
ad utrumque vitium
cautè contemplari.

2.

Si 'legisse memoras'
ethicam Catonis,
in qua scriptum legitur:
„ambula cum bonis“,
cum ad dandi gloriam
animum disponis,
inter cetera
hoc primum considera,
quis sit dignus donis.

3.

Dare, non ut convenit,
non est a virtute,
bonum est secundum quid,
et non absolutè;
'dare dignis poteris'
et mereri tutè
famam muneris,
si 'me' prius noveris
intùs et in cute.

4.

Vultu licet hilari,
verbo licet blando
sis ęqualis omnibus,
unum tamen mando:
si vis rectè gloriam
promereri dando,
primùm videas,
granum inter paleas
cui des et quando.

5.

Si prudenter triticum
paleis emundas,
famam emis munere;
sed caveto, cum das,
largitatis oleum
malè non effundas.
In te glorior,
quia Codro codrior
omnibus abundas.

II. a.

(fol. 1 b.) Versus.

1 Est modus in verbis, duo sunt contraria verba:
do das et teneo contendunt lite superba,
per do das largi conantur semper am } ari.
set teneo tenui miseri potiuntur av }

2 Semper ad omne quod est mensuram ponere prodest,
nam sine mensura non stabit regia cura.

3 Virtus est medium vitiorum utrimque redactum,
et mala sunt vicina bonis; error sub illo
virtus pro vitio crimina sępe tulit.

4 Dum stultus vitat vitia, in contraria currit,
fallit enim vitium speciem virtutis in umbra.

III.

(fol. 2.)

Veritas veritatum,
via, vita, veritas!
per veritatis semitas
eliminas peccatum;
te verbum incarnatum
'clamant' fides, spes, karitas;
tu primę pacis statum
reformas post reatum;
tu post carnis delicias
das gratias,
ut facias beatum.
O quam mira potentia,
quam regia vox principis,
cum ęgrotanti pręcipis:
surge, tolle grabatum!

IV.

(fol. 2.)

1.

Gaude: cur gaudeas vide.
Dei fidei adhęreas,
in spe maneas,
et in fide intus ardeas,
foris luceas,
turturis retorqueas
os ad 'fiscellas'.

2.

Docens ita
verbo, vita,
oris vomere
de cordibus fidelium
evelles lolium,
lilium insere
rosę, ut alium
per hęc possis corripere.

3.

Speciòse valeas
virtuti, saluti
omnium studeas,
noxias delicias
detesteris, opera considera,
quę si non feceris,
damnaberis.

4.

Hac in via milita
gratię et pręmia
cogita patrię,
et sic tuum
cor in perpetuum.
gaudebit.

V.

(fol. 2.)

1.

Vide qui nosti literas,
et bene doces vivere,
quid sit doctrina literę,
de quo et ad quid referas.
Diligenter considera,
si sis octor, quid doceas,
et quod doces hoc teneas,
ne tua perdant opera
eternę vitę pręmia.

2.

Vide qui colis studium
pro Dei ministerio,
ne abutaris studio
suspirans a dispendio
lucri, nec te participes
conjugę vitę vitio,
namque multos invenio
qui sunt huius participes
ecclesiarum principes.

3.

Vide qui Dei munere
'Dei colis' gloriam
summi per Dei gratiam,
ne te possit decipere,
neque trudat in vitium
Philistęus inprovide,
'clam te' prodente Dalide,
ut non 'amittat' meritum
Deus 'suorum' militum.

VI.

(fol. 2 b.)

1.

Iste mundus
furibundus
falsa pręstat gaudia,
quę defluunt
et decurrunt
ceu campi lilia.

2.

Res mundana,
vita vana
vera tollit pręmia,
nam inpellit
et submergit
animas in tartara.

3.

Quod videmus
vel tacemus
in pręsenti patria,
dimittemus
vel perdemus
quasi quercus folia.

4.

Res carnalis,
lex mortalis
valde transitoria,
frangit, transit
velut umbra,
quę non est corporea.

5.

Conteramus,
confringamus
carnis desideria,
ut cum iustis
et electis
'celestia nos' gaudia
gratulari
mereamur
per ęterna secula.

VI. a.

(fol. 2 b.) Versus.

Vivere sub meta lex pręcipit atque propheta.
Est velut umbra maris vox, gloria, laus popularis.
Omina sunt hominum tenui pendentia filo.
Qui differt pęnas, peccandi laxat habenas.
Nil fieri stultè credit qui peccat inultè,
Discit enim citius meminitque libentius illud,
Quod quis deridet, quam quod probat et venit apte.

VII.

(fol. 3.)

De correctione hominum.

1.

AD COR tuum revertere,
conditionis miserę
homo, cur spernis vivere,
cur dedicas te vitiis,
cur indulges malitiis,
cur excessus non corrigis,
nec gressus tuos dirigis
in semitis iustitię,
sed contra te cottidie
iram Dei exasperas?
in te succidi metue
radices ficus fatuę,
cum fructus nullos afferas.

2.

O conditio misera!
considera,
quam aspera
sit hęc vita mors altera,
quę sic inmutat statum.
Cur non purgas reatum
sine mora, cum sit hora
mortis tibi incognita,
et 'invita' karitas
quę non proficit,
prorsus aret et deficit,
nec efficit beatum.

3.

Si vocatus ad nuptias
advenias
sine veste nuptiali,
a curia regali
expelleris,
et obviam si veneris
sponso lampade vacua,
es quasi virgo fatua.

4.

Ergo vide, ne dormias,
sed vigilans aperias
Domino, cum pulsaverit.
Beatus quem invenerit
vigilantem, dum venerit.

VIII.

(fol. 3.)

1.

BONVM est confidere
in dominorum Domino,
bonum est spem ponere
in spei nostrę termino.

2.

Qui de regum potentia,
non de Dei clementia,
spem 'concipis, te decipis, et excipis'
ab aula summi principis.

3.

Quid inopum 'aggere
exaggeras' peccatum?
In Deo cogitatum
tuum iacta,
prius acta
studeas corrigere.
In labore manuum
et in sudore vultuum
pane tuo vescere.

VIII. a.

(fol. 3 b.) Versus.

Laudat rite Deum qui vere diligit illum
Lumbos pręcingit qui carnis vota restringit.
Maxime quęrendum quod semper erit retinendum.
Nil peccant oculi, si mens valet his dominari.
Ne tardare velis, si quem convertere possis.
Risus stultorum par semper erit sociorum.
Omne quod est iustum, merito dici valet unum.
Os quod mentitur, animam iugulare probatur.
O quantis curis mens indiget omnibus horis!
Peccans cottidie studeat mox se reparare.

IX.

(fol. 3 b.)

De conversione hominum.

1.

In lacu miserię
et luto luxurię
volveris inutile
tempus perdens, Panphile.
Cur offensas minimum
aut derisum hominum
non metuis,
dum destruis
corpus ęt animam?
Salva saltem ultimam
vitę portiunculam,
offerens cęlestibus,
pro iuventutis floribus,
senectutis stipulam.

2.

Forsan ludo Veneris
ultra vires ureris,
ut amoris tędium
tibi sit remedium;
sed si te medullitùs
exsiccatum penitùs
exhaurias,
ut febrias,
nihil tamen proficis,
dum ad tempus deficis,
nam insurget 'arctius
hydra' multiplicior,
et post casum fortior
surget terrę filius.

3.

Et stes pede stabili
sine casu facili,
cave pręcipitium
devitanto vitium;

sed si te vexaverit
aut si comprehenderit,
ęgyptiaca
mox pallia
fugitivus desere,
nec lucteris temere,
nam resistens 'vincitur'
in hoc belli genere,
et qui novit cedere
fugiendo, fugitur.

X.

(fol 4.)

1.

Dum juventus floruit,
licuit et libuit
facere quod placuit,
iuxta voluntatem
currere, peragere
carnis voluptatem.

2.

A modo sic agere,
vivere tam libere,
talem vitam ducere,
viri vetat ętas,
perimit et eximit
leges assuetas.

3.

Etas illa monuit,
docuit, consuluit,
sic et ętas annuit:
„nihil est exclusum,
omnia cum venia
contulit ad usum."

4.

Volo resipiscere,
linquere, corrigere
quod commisi temere,
deinceps intendam
seriis, pro vitiis
virtutes rependam.

XI.

(fol. 4.)

1.

Vitę perditę
me legi
subdideram,
minus licite
dum fregi
quod voveram,
et ad vitę vesperam
corrigendum legi
quicquid ante perperam
puerilis egi.

2.

Rerum
exitus
dum quęro discutere,
verum
penitus
a falso discernere,
falso fallor opere,
bravium si spero
me virtutum metere,
vitia dum sero.

3.

Non sum duplici
perplexus
itinere,
nec addidici

reflexus
a Venere,
nec fraudavi temere
conjugis amplexus,
[Dalidam persequere,
ne fraudetur sexus.]

4.

Famem siliqua
porcorum
non abstulit,
quę ad lubrica
errorum
non contulit,
sed scriptura consulit,
'viam' intrem morum,
quę pręlarga protulit
pabula donorum.

5.

Dum considero,
Dianę
quid contigerit,
finem confero
rapinę
quis fuerit,
scio, vix evaserit
mens corrupta fine
diu quam contraxerit
maculam sentinę.

6.

Pręter meritum
me neci
non dedero,
si ad vomitum
quem ieci
rediero,
nec a verbo aspero
liberum me feci,
servus si servierit
vitiorum fęci.

7.

'Vię' Veneris
inmuto
vestigia,
'ire' veteris,
refuto
per devia,
via namque regia
curritur in tuto,
siquis cedit ab ea,
semper est in luto.

8.

'Cręsi' solium,
'Sinonis'
astutiam,
confer Tullium,
Zenonis
prudentiam,
nil conferre sentiam
his abutens bonis,
ni fugiendo fugiam
Dalidam Samsonis.

9.

Ergo veniam
de rei
miseria,
ut inveniam
de Dei
clementia,
hęc et his similia
'quod' peregi, Dei
sola parcens gratia
miserere mei.

XI. a.

(fol. 4 b.) Versus.

	ut ei meritum cumul	
	ut Xpc glorific	
Cur homo torqu etur?	ne fastus ei domin	etur.
	ut pęnis culpa pi	
	ut dupliciter cruci	

Gratia sola Dei quos vult facit alta mereri.

XII.

(fol. 5.)

De ammonitione Praelatorum.

1.

Non te lusisse pudeat,
sed ludum non incidere,
et que lusisti temere,
ad vitę frugem vertere:
magistra morum doceat
te ratio,
ut pulso procul vitio,
munderis labe criminis,
in laude mundę virginis
ministres in altario.

2.

Sis pius, iustus, sobrius,
prudens, pudicus, humilis,
in lege Dei docilis,
et non sis arbor sterilis;
tuo te regas aptius
officio,
ut dignus pontificio,
divini dono numinis,
ad laudem Xpi nominis
fungaris sacerdotio.

3.

Non des ministris scelerum
non tua sed ecclesię
sub pietatis specie;
non abutaris inpie
commisso tibi pauperum
suffragio,
nil a te ferat histrio,
et tibi non allicias
infames amicitias
de Xpi patrimonio.

4.

Ministros inmunditię
a te repellas longius,
bonorum vitam fortius
pravus depravat socius,
et afficit infamię
dispendio;
sic trahitur pręsumptio
a convictu similium,
pręlati vita vilium
vilescit contubernio.

5.

Caute dispone domui,
pauca sed vera loquere,
verba confirmes opere,
quia non decet temere

os sacerdotis pollui
mendacio;
prudentium consilio
te frui non displiceat,
nec te sinistre moveat
salubris exhortatio.

6.

Teneris, ut abstineas
ab omni mala specie,
sub freno temperantię
magistra pudicitię
sobrietate floreas,
nec vario
vagoque desiderio
declines ad illecebras,
sed cęcę mentis tenebras
purga virtutis radio.

7.

Pius protector pauperum
omni petenti tribue,
malos potenter argue,
manusque sacras ablue
a sordidorum munerum
contagio;
nullus te palpet pręmio,
quęsita gratis gratiȧ
largire beneficia,
sed dignis beneficio.

XIIII.

(fol. 5b.)

1.

Deduc Syon uberrimas
velut torrentem lacrimas,
namque pro tuis patribus
nati sunt tibi filii,
quorum dedisti manibus
'tui' sceptrum imperii;
fures et furum socii,
turbato rerum ordine
abutuntur regimine
pastoralis officii.

2.

Ad corpus infirmitas
capitis descendit,
singulosque gravitas
artus apprehendit,
refrigescit karitas,
nec iam se extendit
ad amorem proximi,
nam videmus obprimi
pupillum a potente,
nec est qui salvum faciat,
vel qui iustum eripiat
ab inpio premente.

3.

Vide deus ultionum,
vide videns omnia,
quod spelunca 'vespillonum'
facta est ecclesia,
quod in templum Salomonis
venit 'princeps' Babylonis,
et excelsum sibi tronum
posuit in medio;
sed arrepto gladio
scelus hoc ulciscere,
veni, iudex gentium,
kathedras vendentium
columbas evertere.

XIV.

(fol. 5 b.)

1.

Magnus maior maximus,
parvus minor minimus:
gradus istos repperi,
per quos gradus comperi,
augeri et conteri
gradus status hominis,
prout datur dignitas,
dignitatum quantitas,
quantitasque nominis.

2.

Magni parvus extiti,
parvi magnus meriti,
parvęque sunt gratię
diviti contrarię;
cui plus datur hodie,
magis est obnoxius,
quique minus habuit
et minus attribuit,
minus reddit gratię.

3.

Viri, fratres, pręsules,
rationis consules,
me non imitemini,
'nec' sic operemini
super gregem domini;
pervigil est animus,
sit lumen in manibus,
pręsit custos renibus
magnus maior maximus.

XV.

(fol. 6 a.)

1.

Nulli beneficium
iustę pęnitudinis
imputatur,
cui 'maius' vitium
quam ingratitudinis
amputatur.
Ergo pręsul confitens
esto vere pęnitens,
quia nil confessio
lavat, cui contritio
denegatur.

2.

Virtute, non sanguine
decet niti
sub honorum culmine;
corde miti
foveas innoxium,
deprime flagitium
superbi et inpii,
supremi iudicii
memor iuste iudicans
iudica,
nil claudica.

3.

Cui 'maius' committitur,
ab eo plus exigitur;
quid Domino retribuis
pro tot quot tibi tribuit,

qui lac et lanam eligis
gregis cui constituit
te pastorem?
Sed cave, ne dum venerit,
te districte Deus conterat
ut raptorem.
Districtus iudex aderit,
non sustinens considerat
peccatorem.

XVI.

(fol. 6 b.)

1.

In gedeonis area
vellus aret extentum,
et demolitur tinea
regale vestimentum,
superabundat 'palea'
quę sepelit frumentum,
et loquitur iumentum,
nec redit bos ad horrea,
sed sequitur carpentum.

2.

Exit rumor discriminis
de grandi montis cella,
quę tam sanctę dulcedinis
late fundebat mella,
praeposteratur ordinis
plantatio novella,
dum movet in se bella,
bases in summo culminis
ponens, non capitella.

3.

Clausa quondam religio
vel otium secretum
nunc subiacet obprobrio
per vulgus indiscretum,
quod tali tyrocinio
non erat assuetum,
nec confirmat decretum,
non legis patrocinio
nec literis est fretum.

4.

Quod sanctum sacerdotium,
quod unctio regalis
se curvet ad imperium
et vocem subiugalis,
divinum est mysterium
an furor laicalis?
favor tamen venalis,
qui non intrat per ostium,
fovet eos sub alis.

5.

Vę vę, qui regis filiam
das in manum lenonis,
vę, qui profanas gloriam
tantę devotionis,
qui cellam pigmentariam
et opus Salomonis
fraude rapis prędonis,
si certius inspicias
ad rem conditionis.

6.

Sub brevi doctus tempore
stultus dum incappatur,
pleno prophetat pectore,
ructans interpretatur,
et disputat cum rhetore,
qui tacet et miratur,
quod vir iustus tollatur,
et assumptus de stercore
sententias loquatur.

XVI. a.

(fol. 6b.) Versus.

Doctrinę verba paucis prosunt sine factis.
Eloquium sanctum pretiosum fit super aurum.
Expers doctrinę tenebras patietur ubique.
Est quasi vas vacuum cui cura deest animarum.

XVII.

(fol. 7.)

1.

In huius mundi patria
regnat idolatria,
ubique sunt venalia
dona spiritalia,
custodes sunt raptores
'et' lupi 'praedatores',
principes et reges
subverterunt leges;
hac incerta domo
insanit omnis homo,
sed ista cum vento
transibunt in momento.

2.

In huius mundi domo
miser qui vivis homo,
quod cinis es memento,
transibis in momento,
post carnem cinis eris
atque morte teneris;
cinis et origo
sit tibi formido,
cum spiritus cadit
et ad Dominum vadit
qui eum dedit;
miser qui hoc non credit.

3.

Cum vadis ad altare
missam celebrare,
te debes pręparare,
vetus expurgare
de corde fermentum,
sic offers sacramentum;
invoca Xpm,
psalmum dicas istum:
"iudica,"
teque ipsum pręiudica,
Israhel et Juda
cordis mala denuda.

4.

Vanitatum vanitas
et omnia vanitas
est animalis homo
in huius mundi domo;
cuncta quę sub sole
assimilantur molę,
nam omnia volvuntur,
quędam dissolvuntur,
quędam ad vitam crescunt,
et omnia decrescunt;
sed spiritalis homo
'in Dei regnat' domo.

5.

Lia placet lipposa,
sed Rachel flet formosa,
quę diu manens sterilis
ob inmanitatem sceleris
generat ancilla,
nam Raab 'anicilla'
navem mundi mersit,
discordia dispersit
mortis seminaria,
et mundi luminaria
luminant obscure,
pauci vivunt secure.

6.

Doctores apostolici
et iudices katholici
quidam colunt Albinum
et diligunt Rufinum,
cessant iudicare,
et student devorare
gregem sibi commissum;
hi cadunt in abyssum,
si cęcus ducit cęcum,
in fossam cadit secum;
hi tales subsannantur,
et infra castra cremantur.

7.

Episcopi cornuti
conticuere muti,
ad prędam sunt parati,
et indecenter coronati
pro virga ferunt lanceam,
pro infula galeam,
clipeum pro stola,
[hęc mortis erit mola,]
loricam pro alba,
[hęc occasio calva,]
pellem pro humerali
pro ritu seculari.

8.

Sicut fortes incedunt,
et a Deo discedunt,
ut leones feroces
et ut aquilę veloces,
ut apri frendentes
exacuere dentes,
linguas ut serpentes
pugnare non valentes,
mundo consentientes
et tempus redimentes,
quia dies sunt mali
iure imperiali.

9.

'Principes et abbates'
ceterique vates,
ceteri doctores
iura deposuerunt 'et mores',
canones ac decreta,
sicut scripsit propheta,
Deum exacerbaverunt,
et sanctum Israhel blasphemaverunt.

10.

Monachi sunt nigri,
et in regula sunt pigri,
bene cucullati
et male coronati,
quidam sunt cani
et sensibus prophani,
quidam sunt fratres,
et verentur ut patres,
dicuntur 'Norpertini'
et non Augustini,
in cano vestimento
novo gaudent invento.

XVII a.

(fol. 7 b.) Versus.

Quicquid habes meriti, pręventrix gratia donat,
nil Deus in nobis pręter sua dona coronat.
Agricolis fessis cum venerit ultima messis,
semina dant fructum, detergunt gaudia luctum.
Os habet inmite qui non fert gaudia vitę.

XVIII.

(fol. 8.)

1.

Propter Sion non tacebo,
sed ruinam Romę flebo,
quousque iustitia
rursus nobis oriatur,
et ut lampas accendatur
iustus in ecclesia.

2.

Iacet vilis et in luto
Sion sancta sub tributo;
'quod solebam' dicere,
Sion esse derelictam,
desolatam et afflictam,
expertus sum opere.

3.

Vidi, vidi caput mundi
instar maris et profundi
'vorax guttur siculi',
ibi mundi 'bithalassus',
ibi sorbet aurum Crassus
et argentum seculi.

4.

Ibi latrat Scylla rapax,
et Charybdis auri capax
potius quam navium,
ibi pugna galearum,
'et conflictus piratarum',
id est cardinalium.

5.

'Canes' Scyllę possunt dici
veritatis inimici
advocati curię,
'qui' latrando falsa fingunt,
mergunt simul et confringunt
carinam pecunię.

6.

Syrtes 'insunt' huic profundo
et Sirenes toti mundo
minantes naufragium,
'os humanum' foris patet,
in occulto cordis latet
informe dęmonium.

7.

Hic 'charybdis' debachatur,
sed charybdis appellatur
recte cancellaria,
ibi nemo 'gratus' gratis,
'nulli' datur absque datis
Gratiani gratia.

8.

'Habes juxta' rationem
'bithalassum' per Franconem,
quod 'ne' credas, frivolum:
ibi duplex mare fervet,
a quo non est qui reservet
sibi valens 'obolum'.

9.

Ibi 'venti colliduntur,'
ibi panni demerguntur,
byssus, ostrum, purpurę,
ibi mundus 'sepelitur',
immo totus 'deglutitur'
in Franconis gutture.

10.

Hi sunt Syrtes vel Sirenes,
qui sermone blando lenes
attrahunt byzantium,
spem promittunt lenitatis,
sed procellâ feritatis
feriunt marsupium.

11.

Dulci cantu blandiuntur,
palpant verbis, et locuntur
primo quędam dulcia:
„frater, bene te cognosco,
certe nihil 'a te' posco,
cum tu sis de Francia."

12.

„Terra tua multum credit,
sua nobis dona dedit
et portum consilii,
nostri estis, nostri cives,
sacrosanctę sedis oves,
speciales filii."

13.

„Nos peccata relaxamus,
absolutos collocamus
sedibus ęthereis;
nos habemus nostras leges
alligantes omnes reges
in manicis aureis."

14.

In galea 'sedet' una,
mundi lues inportuna,
camelos deglutiens,
involuta 'canopęo'
cuncta vorat sicut leo
rapiens et 'rugiens'.

15.

In piratis principatur
Spurius qui nominatur,
sedens in insidiis,
ventre grosso, lata cute,
grande monstrum nec virtute
recedens a vitiis.

16.

'Maris' huius 'non est' dea
Thetis mater Achillęa,
de qua sępe legimus,
'immo vero carlinorum
sancta soror loculorum,
quam nos Bursam dicimus'.

17.

'Hęc' dum tumet, actor ratis
'epulatur' cum piratis,
et amicos reperit;
sed si dea detumescit,
'surgunt venti', mare crescit,
et carina deperit.

18.

Tunc concurrunt cautes rai,
donec omnes sint privati
tam nummis quam vestibus;
tunc queruntur mercatores,

tunc 'nudati' viatores
cantant coram foribus.

19.

Qui 'sunt' cautes? Ianitores,
per quos 'licet sęviores'
tigribus et belluis
intrat 'dives' auro plenus,
pauper autem et egenus
pellitur a ianuis.

20.

Quod si placet verum scribi,
'duo portus tamen ibi,
duae manent insulę',
ad 'quas' licet 'applicare',
et 'iacturam reparare
confractę naviculę.'

21.

Petrus enim Papiensis,
qui electus 'est Meldensis',
portus 'recte' dicitur;
nam cum mare fluctus tollit,
ipse solus mare mollit,
et ad ipsum fugitur.

22.

Est 'et' ibi maior portus,
fętus ager, florens 'hortus',
pietatis balsamum,
Alexander ille meus,
meus inquam, cui det Deus
paradisi thalamum.

23.

Ille fovet litteratos,
cunctos 'malis' incurvatos,
si posset, erigeret,
verus esset cultor Dei,
nisi latus 'Helisęi
Giesi' corrumperet.

24.

Franco 'nulli' miseretur,
nullum sexum reveretur,
nulli parcit 'homini';
omnes illuc dona ferunt,
illuc enim ascenderunt
tribus tribus domini.

25.

Cardinales, ut prędixi,
novo iure crucifixi
vendunt patrimonium,
Petrus foris, intus Nero,
intus lupi, foris vero
'sicut' agni ovium.

26.

Iam ius novum Simoniam
esse dicunt, et sic viam
linquunt per dementiam;
hi 'nos' docent, sed indocti,
docent tamen, et nox nocti
indicat scientiam.

27.

Ita dicunt Cardinales,
ita solent dii carnales
in primis allicere,
spem promittunt non pro donis,
sed in fine lectionis
cogunt bursam vomere.

XIX.

(f. 9 b.)

1.

Utar contra vitia
carmine rebelli.
Mel proponunt alii,
fel supponunt melli,
pectus subest ferreum
deauratę pelli,
et leonis spolium
induunt aselli.

2.

Disputat cum 'animo'
facies rebellis,
mel ab ore profluit,
mens est plena fellis;
non ęst totum melleum,
quod est instar mellis,
facies est alia
pectoris quam pellis.

3.

Vitium in opere,
virtus est in ore,
tegunt picem animi
niveo colore,
membra dolent singula
capitis dolore,
et radici consonat
ramus in sapore.

4.

Roma caput mundi est,
sed nil capit mundum,
quod pendet a capite
totum est inmundum,
trahit enim vitium
primum in secundum:
et de fundo redolet
quod est iuxta fundum.

5.

Roma capit singulos
et res singulorum,
Romanorum curia
non est nisi forum.
Romę sunt venalia
iura senatorum,
et solvit contraria
copia nummorum.

6.

Si te forte traxerit
Romam Vocativus,
et si te deponere
vult Accusativus,
qui te restituere
possit Ablativus,
vide, quod ibi fideliter
pręsens sit Dativus.

7.

In hoc consistorio,
si quis causam 'regat'
suam vel alterius,
hoc inprimis legat:
nisi det pecuniam,
Roma totum negat,
qui plus dat pecunię,
melius allegat.

8.

Romani capitulum
habent in decretis,
ut petentes audiant
manibus repletis.
Si das, tibi dabitur,
'petunt' quando petis,
qua mensura seminas,
hac eadem metis.

9.

Munus et petitio
currunt passu pari,
'operaris' munere,
si vis operari;
Tullium ne timeas,
si 'velit causari',
'munus' eloquentia
'pollet' singulari.

10.

Nummus in hac curia
non est qui non vacet:
crux placet, rotunditas
placet, totum placet:
et cum ita placeat,
et Romanis placet,
ubi nummus loquitur,
et lex omnis tacet.

11.

Si quo grandi munere
'bene pascas' manum,
frustra quis 'objiciat'
vel Justinianum
vel Sanctorum canones:
quia tanquam vanum
transeunt 'has' paleas,
'ut bursa det' granum.

12.

'Romam avaritię
vitet manus parca;
'parcit' danti munera,
parco non est parca,
'numus' est pro 'numine'
et pro Marco marca,
et est minus celebris
ara quam sit arca.

13.

Cum ad papam veneris,
habe pro constanti:
non est locus pauperi,
soli favet danti,
'et' si munus 'praestitum'
non sit aliquanti,
respondet 'hic tibi sic':
non est mihi tanti.

14.

Papa, si rem tangimus,
nomen habet a re,
quicquid 'habent' alii,
solus vult papare,
vel si nomen gallicum
vis apocopare,
paga paga de le marc,
si vis impetrare.

15.

Sic papa, sic ianitor,
sic bullator quęrit,
'cardinalis' etiam
grex hanc viam terit,
et 'si quod uni dederis
alteri deerit',
totum 'ius tunc falsum' est,
tota causa perit.

16.

Das istis, das aliis,
addis dona datis:
et cum satis dederis,
quęrent ultra satis;
o, vos bursę turgidę,
Romam veniatis,
Romę datur potio
bursis constipatis.

17.

'Praedantur' marsupium
'singuli' paulatim,
magna, maior, maxima
pręda fit gradatim.
quid 'irem per singula'?
colligam summatim:
omnes 'bursam' strangulant,
et 'exspirat' statim.

18.

Bursa 'tamen' Tityi
'iecur imitatur';
fugit res, ut redeat,
perit, ut nascatur,
et hoc pacto loculum
Roma deprędatur,
ut 'cum fiat vacuus,
magis' repleatur.

19.

Redeunt a curia
capite cornuto,
ima tenet Iupiter,
summa regit Pluto,
et 'accedit' dignitas
animali bruto,
tanquam gemma 'stercori
et pictura' luto.

XX.

(f. 10b.)

1.

Roma 'tuę oblita
mentis' sanitate
desipis, 'et resipisceris
nimia' tarditate.
Lampas caret oleo,
male sed mercatur,
sponsus ut cum venerit,
salus obumbratur,
pietas nec audit
supernę civitatis,
foris dum inclamitat
vox calamitatis.

2.

O sedes apostolica
quę vix latet catholica,
convertere, convertere,
iam mundus languet opere.

3.

Perit lex,
manet fęx,
bibit grex
virus hoc letale,
pastor cedit,
lupus redit,
morsu lędit
permale.

4.

Claudicat ecclesia
patribus orbata,
sternitur iustitia
capite truncata,
princeps tenebrarum
se sentit gloriari
orbis fluxa, miseri
student quem sectari.

5.

Ludit ad interitum
rerum coniectura,
quodam vili schemate,
docet ut natura;
basem reipublicę,
sorte senatorum
machina corrodit
prẹsentium malorum,
de qua, 'si' diu viguit,
stirpe solidatur,
cuius et propagine
solium lętatur.

6.

O decus exaltabile
saluti collaudabile,
complectere, complectere,
iam languet mundus opere.

7.

Sed cum sis
plena vis,
cedat lis,
vitia premantur,
orbe lęto,
tristi spreto,
iure freto
pellantur.

8.

Aruit spes ęstuans
diuturnitate,
secula iam pereunt
inbecillitate,
ordo principatus
mentis discrepata
volvitur in serie
mundo non piata,
falso quoque veritatis
convincitur augurio,
nec 'alius' est in Israhel
fidem dans centurio.

XXI.

(fol. 11 a.)

Evangelium.

Initium sancti evangelii secundum Marcas argenti. In illo tempore dixit Papa Romanis: Cum venerit filius hominis ad sedem maiestatis nostrę, primum dicite: Amice, ad quid venisti? At ille si perseveraverit pulsans nil dans vobis, eiicite eum in tenebras exteriores. Factum est autem, ut quidam pauper clericus veniret ad curiam domini Papę, et exclamavit dicens: Miseremini mei saltem vos, hostiarii Papę, quia manus paupertatis tetigit me. Ego vero egenus et pauper sum, ideo peto, ut subveniatis calamitati et miserię meę. Illi autem audientes indignati sunt valde et dixerunt: Amice, paupertas tua tecum sit in perditione, vade retro Sathanas, quia non sapis ea quę sapiunt nummi. Amen amen

dico tibi: non intrabis in gaudium domini tui, donec dederis novissimum quadrantem.

Pauper vero abiit et vendidit pallium et tunicam et universa quę habuit, et dedit cardinalibus et hostiariis et camerariis. At illi dixerunt; Et hoc quid est inter tantos? Et eiecerunt eum ante fores, et egressus foras flevit amare et non habens consolationem. Postea venit ad curiam quidam clericus dives incrassatus, inpinguatus, dilatatus, qui propter seditionem fecerat homicidium. Hic primò dedit hostiario, secundò camerario, tertiò cardinalibus. At illi arbitrati sunt inter eos, quod essent plus accepturi. Audiens autem dominus Papa cardinales et ministros plurima dona a clerico accepisse infirmatus est usque ad mortem. Dives vero misit sibi electuarium aureum et argenteum, et statim sanatus est. Tunc dominus Papa ad se vocavit cardinales et ministros et dixit eis: Fratres, videte, ne aliquis vos seducat inanibus verbis. Exemplum enim do vobis, ut quemadmodum ego capio, ita et vos capiatis.

XXI a.

(fol. 11b.) Versus.

Roma 'tenes' morem nondum satiata priorem
donans donanti, partem dans participanti;
sed miser inmunis censetur, eum quia punis.
Accipe, sume, cape tria sunt gratissima Papę,
nil do, nil pręsto nequeunt succurrere męsto.
Si dederis marcas, et eis impleveris arcas,
culpâ solveris quacumque ligatus haberis.
Non igitur nosco, quamvis cognoscere posco,
In quo papalis res distet et imperialis.
Rex facit audenter, dominus sed papa latenter;
rex cȧpit argentum, marcarum millia centum,
efficit hoc idem paparum curia pridem.
Ergo pari pęna capientes sic aliena
condemnabuntur, quod Simonis acta secuntur.
Curia Romana non quęrit ovem sine lana.
Roma manus rodit, si rodere non valet, odit.

XXII.

(fol. 12.)

De cruce signatis.

1.

Fides cum Idolatria
pugnavit, teste Gratia,
agresti vultu turbida,
mundi non querit tegmina,
sed forti fidens pectore,
dives unacum paupere.

2.

Propheta teste, misera
tu Babylonis filia,
beatus est qui parvulos
petrę collidit tuos,
prisci das pęnas sceleris
Chaldęa nunc metropolis.

3.

Iohannes super bestiam
sedere vidit feminam
ornatam, ut est meretrix,
in forma Babylonis,
sed tempus adest calicis
fęces usque sceleris.

4.

Princeps vocatur principum,
qui colla premit gentium,
costam scandat tetragoni
sedentis ut ęterni
sub Herculis memoria
vexilla ponens rosea.

5.

Navis in artemonem,
quem Deus ponet hominem,
velum triangulatum
cuius regat pulcherrimum,
hic militum tripudio
lętetur Pacis visio.

6.

Confusionis civitas,
decepit te gentilitas,
inniteris arundini,
cladem laturę manui,
revertere, revertere,
factoris opus respice.

7.

Qui colunt cacodęmones,
non fiunt illis similis,
qui et fibris non utuntur,
dum illis insculpuntur,
nec vox inest nec ratio,
nec locus in arbitrio.

8.

Beati sunt mucrones,
quos portant Xpi milites,
suffulti crucis tegmine,
sub cuius gaudent robo
quorum felix atrocitas
constringit te, gentilitas.

9.

De viis atque sepibus
et mundi voluptatibus
compellimur intrare,
nunc nuper epulare
gustu sępe medullitus,
quam suavis sit dominus.

10.

Nam panis filiorum
fit cibus catulorum
sub mensa pii domini
de verbis evangelii;
gaude Syrophęnissa,
iam venit tua filia.

11.

Forum est Ierosolymis
in campo libertatis,
quod rex regum instituit,
mercator prudens aderit;
qui vitam velit emere,
festinet illuc currere.

12.

Non tamen ita properet,
quin coniugi provideat
de rebus necessariis
unacum parvis liberis,
quod quidem nisi faciat,
ignoro quid proficiat.

13.

Sepulchrum gloriosum,
prophetis declaratum
inpugnatur a canibus,
quibus sanctum non dabimus,
nec porcis margaritę
mittuntur deridendę.

14.

Ad multas mansiones
in domo patris stabiles
'nummi' trahit conventio;
nec gravet operatio,
pondus diei pręterit,
merces perennis aderit.

15.

Novissimus fit primus,
et primus fit novissimus,
dispar quidem vocatio,
sed par remuneratio,
dum cunctis laborantibus
vitę datur denarius.

16.

Non hic mutatur sedes,
non corrumpuntur ędes,
non maior hic minori,
non pauper ditiori,
non obstat alter alteri,
nec locus 'hic' obprobrii.

XXIII.

(fol. 13.)

1.

Crucifigat omnes
Domini crux altera!
Nova Xpi vulnera!
arbor salutifera
perditur, sepulchrum
gens evertit extera;
violente
plena gente
sola sedet civitas;
agni fędus
rumpit hędus;
plorat dotes perditas
sponsa Sion, immolatur
Ananias, incurvatur
cornu David, flagellatur
mundus,
abdicatur ab inmundis
per quem iste iudicatur
mundus.

2.

O quam dignos luctus!
Exulat rex omnium,
baculus fidelium
sustinet obprobrium

gentis infidelis;
cedit parti gentium
pars totalis,
gens regalis
in luto et latere,
et laborat,
cum explorat
Moysen fatiscere.
Homo, dei miserere,
fili, patris ius tuere,
incerto certum quęre,
ducis
ducum dona promerere,
et lucrare verę
lucis.

3.

Quisquis es signatus
fidei charactere
fidem factis assere,
rugientes contere
catulos leonum.
Miserans intuere
corde tristi
damnum Xpi.
'Agedum, Christicola',
surge, vide,
ne de fide
reputeris frivola.
Suda martyr in agone,
spe mercedis et coronę,
derelicta Babylone
pugna
pro cęlesti regione,
et ad vitam te conpone
pugnâ.

4.

Curritur ad vocem
nummi vel ad sonitum,
hęc est vox ad placitum.
Omnes ultra debitum,
ut exempla docent,
nitimur in vetitum.
Disce morem
et errorem,
fac et tu similiter:
hac in vita
nihil vita,
vive et non aliter.
Cleri vivas ad mensuram,
qui pro censu 'dat' censuram;
quando 'iacis in capturam
rete',
messem vides iam maturam,
et tu saltem per usuram
'mete'.

5.

Si quis in hoc artem
populo non noverit,
per quam mundo vixerit,
omnia cum viderit,
eligat hanc partem,
ut nihil decreverit:
quod vis aude
dolo, fraude,
nil vitandum credidi;
mundo gere
morem vere,
mos gerendus 'Thaidi'.
Legi nihil sit astrictum,
iuri nihil sit addictum,
'tibi'
sanciatur hoc edictum.
Ubi virtus est delictum,
Deo nihil est relictum
ibi.

XXIV.

(fol. 13 b.)

1.

Quod spiritu David prȩcinuit,
nunc exposuit
nobis Deus, et sic innotuit.
Saracenus sepulchrum polluit,
quo recubuit
qui pro nobis crucifixus fuit.
Quantum nobis in hoc condoluit,
quantum nobis propitius fuit,
dum sic voluit
mortem pati cruce, nec meruit!
Refl. Exsurgat Deus, et dissipet hostes quos habuit,
postquam prȩbuit
Saracenis locum quo iacuit.

2.

Duo ligna diu non habuit
Sareptina, quibus ut caruit,
semper doluit
et dolebit, dum rehabuerit.
Sunamitis clamat pro filio, qui occubuit,
quem nec Giezi sanare potuit,
Helisȩus nisi met venerit,
non surrexerit,
et os ori recte coniunxerit.
Helisȩus ni nunc venerit,
ni peccata conpassus tulerit,
non habuerit
ecclesia crucem, qua caruit.

3.

Et adiuvet in hoc exercitu, quos signaverit
signo crucis, qua nos redemerit,
iam tempus advenerit
veniȩ, quo potuerit
se salvare qui crucem ceperit;
'nunc' videat quisque, quid fecerit,
quibus et quot Deum offenderit;
quod si viderit,
et se signet, his solutus erit.

4.

Exsurrexit, et nos assurgere ei propere
iam tenemur atque succurrere;
Ierusalem perdere
voluit, ut hoc opere
sic possemus culpas diluere;
nam si vellet, hostes destruere
absque nobis et terram solvere
posset propere,
cum sibi nil possit resistere.

XXV.

(fol. 14.)

1.

Tonat evangelica
clara vox in mundo:
„qui dormis in pulvere,
surge de profundo,
luce sua Dominus
te illuminabit,
et a malis omnibus
animam salvabit.“

2.

Memor esto, iuvenis,
tui creatoris,
crux Xpi te moneat
omnibus in horis,
cape mente, cogita
corde de futuris,
quod ad radicem arboris
sit posita securis.

3.

Senes et decrepiti,
vobis est oblata
vera pęnitentia
cruce Xpi data;
dies vestra desiit
et est inclinata,
nam ad umbram vergitur
fine desperata.

4.

Ecce cum fiducia,
venit regnum Dei,
illud primum quęrite
vos qui estis rei,
carnem crucifigite
famulantes ei,
et in psalmis dicite:
miserere mei!

5.

O peccatrix anima,
si vis dealbari,
et ab omni crimine
penitus mundari,
te in cruce Domini
oportet gloriari,
et in ipso penitus
ab hoste liberari.

6.

Iacob scalę summitas
altera calcatur,
in qua Xpi passio
nobis reseratur.
Tyrus alta desinit,
in se reprobatur,
in Iudęa Domini
mons uber adoratur.

7.

O fidelis anima,
clama de profundis,
te terrenis fugito
rebus et inmundis,
cruce Xpi naviga
velis in secundis,
ne te ventus turbinis
suffocet in undis.

8.

Cum per ignem venerit
nos iudicaturus,
homo Dei filius
nulli parcens, durus,
eius omnis crucifer
erit 'tunc' securus
gratulans cum angelis,
candidus et purus.

9.

In die iudicii,
cum sol obscuratur,
et lumen fidelibus
crucis Xpi datur,
tunc in peccatoribus
hostis dominatur,
sed ab hoste crucifer
tunc omnis liberatur.

10.

Ergo Xpi milites,
fugite beati
huius mundi gloriam
cruce iam signati,
in qua Xpc moriens
mortem superavit,
atque suo sanguine
peccata nostra lavit.

11.

Quid erit, cum stabimus
ante tribunal Xpi?
Pandens sua vulnera
'dicet': „quid fecisti?
Pro te crucem subii,
quare non subisti
hanc loco pęnitentię?
Vade, iam peristi.“

12.

Ergo fętens Lazarus
ducatur in exemplum
digne pęnitentibus,
ut sit eis templum,
in quo virtus habitat
suę passionis,
hanc impleat et muniat
ipse suis donis.

XXVI.

(fol. 15.)

1.

Heu voce flebili
cogor enarrare
facinus, quod accidit
nuper ultra mare,
quando Saladino
concessum est vastare
terram, quam dignatus est
Xpc sic amare.

2.

Exeunte Junio
anno post milleno
centum et octoginta
iuncti cum septeno,
quo respexit Dominus
mundum sorde pleno
erigens de paupere,
pauperem a cęno.

3.

Malus comes 'Tripolis'
mentem ferens ream
magna cum tyrannide
tenens Tiberiam
'Turcos' suis fraudibus
ducit in Iudęam
atque primum occupat
totam Galilęam.

4.

Saladinus convocat
barbaros per girum
habitantes 'Phrygiam',
Pontum usque Tyrum,
Agarenos populos,
'Arabem' et Syrum,
ab Egypti finibus
usque in Epirum.

5.

'Veniunt' Hircomili,
Turgo et Editę,
Mauri atque Getuli,
Barbari et Scythę,
filii Moab, Amon
et Ismahelitę,
atque cum his omnibus
sunt Amalechitę.

6.

Turcos ac Massagetas
pręcipit adesse;
Katari atque Sarmates
nolunt hinc abesse,
currunt 'Quadi, Vandili',
Medi atque Persę.
undique conveniunt
gentes sic diversę.

7.

Terram intrant inclitam
cunctam devastantes,
capiunt christicolas,
senes et infantes,
et ut ferę pessimę
sanguinem amantes
iugulant puerulos,
dividunt pręgnantes.

8.

Saladino igitur
terram sic ingresso
rex atque Templarii
currunt ex adverso,
totis obstant nisibus
barbaro perverso
cupientes populo
subvenire presso.

9.

Turchi pugnant acriter,
iacula mittentes
christianos vulnerant,
cędunt resistentes,
et ut malę bestię
dentibus frementes
territant sonipedes
tubis perstrepentes.

10.

Nostri se dum sentiunt
ita pręgravatos
et a malis gentibus
undique vallatos,
stringunt suis manibus
enses decauratos,
atque truncant fortiter
barbaros armatos.

11.

Plus quam X milia
erant christiani,
sed pro uno quolibet
ter centum pagani,
sic pugnando cominus
Bactri et Hircani,
vix ex nostris aliqui
evaserunt sani.

12.

Rex cum crúce capitur,
alii truncantur,
Templarii ter centum
capti decollantur,
quorum nulla corpora
sepulturę dantur,
sed a Xpo animę
cęlo coronantur.

13.

Nostrę postquam acies
ita sunt confractę,
currunt crudelissimę
gentes illa parte,
urbem Acrim capiunt
absque ullo Marte,
atque omnes alias
manu simul et arte.

14.

Surim solam liberat
nautica marinus
marchio clarissimus
vere palatinus,
cuius vires approbat
Grecus et Latinus,
timet quoque plurimum
ferox Saladinus.

15.

Latro ille pessimus
terrę devastator,
per quam suis pedibus
transiit Salvator,
natus qui ex virgine
omnium creator
in prępepi ponitur
cęli fabricator.

16.

Inde siccis pedibus
maria calcavit,
et ex quinque panibus
multos satiavit,
quem Iohannes prędicans
digito monstravit,
et Iordanis sentiens
post retrogradavit.

17.

Cruci demum fixus est
Deus homo natus,
aquam atque sanguinem
sparsit eius latus,
quo ac tali pretio
mundus est salvatus,
qui per primum hominem
fuerat damnatus.

18.

Heu, terra inclita
terra vere bona,
sola digna perfrui
florida corona,
terra cui dederat
Deus tanta dona,
heu quantum inpia
te nunc cingit zona!

19.

Heu, heu, Domine,
gloria iustorum,
angelorum bonitas,
salus peccatorum,
ecce, canes comedunt
panes filiorum,
velut aqua funditur
sanguis nunc sanctorum.

20.

Flete, omnes populi,
flete, et non parum,
graves luctus facite
planctum et amarum,
flumina effundite,
undas lacrimarum,
sic ruinam plangite
urbium sanctarum.

21.

Flete amarissime
omnes auditores,
magni atque minimi,
fratres et sorores,
mutate in melius
vitam atque mores,
nam de cęlo prospicit
Deus peccatores.

22.

Dat flagella impiis,
punit delinquentes,
et per tempus corrigit
stulta pręsumentes,
humiles glorificat,
deicit potentes,
recipit ut filios
digne pęnitentes.

23.

Sic iratus Dominus
quondam Israheli
iudicans 'e' nubibus
et de alto cęli
archam testamenti
accensus igne zeli
tradidisse legitur
populo crudeli.

24.

Sed et quamvis viribus
hęc putabant acta,
sunt conpulsi plangere
statim sua facta;
coegerunt reddere
munera cum arca,
nam illorum viscera
stabant putrefacta.

25.

Convertamur igitur,
et pęniteamus,
mala quę conmisimus
fletu deleamus,
atque Deo munera
digne offeramus,
ut placatus lacrimis
donet quod rogamus.

XXVII.

(fol. 16b.)

1.

Debachatur mundus pomo,
quod comedit primus homo;
demonstratur nobis 'tomo',
quod privamur nostra domo.
Refl. Proh dolor, Moyses et Aaron,
rex David et Salomon,
Hierusalem et Geon,
mundus plorat et Sion.

2.

Ecce tempus, tempus męstum,
propter plebem fit infestum,
patet enim manifestum,
quod plebs temptat inhonestum,
Proh dolor, alteratur creatura,
fit nęvosa pro natura,
quid superbit limatura,
de qua summis nulla cura?

5.

Homo reus captivatur,
dum hic vagus exulatur,
non de iure gratulatur,
dum hic brevis moriatur.

6.

Imperator rex Gręcorum
minas spernens paganorum
auro sumpto thesaurorum
parat sumptus armatorum.

7.

Refl. 'Agios o theos athanatos,
imon sotir ischyros',
miserere kyrios,
salva tuos famulos.

8.

Almaricus miles fortis,
rex communis nostrę sortis,
in Egypto fractis portis
Turcos stravit dirę mortis.

9.

Omnis ergo Christianus
ad Egyptum tendat manus,
semper ibi degat sanus,
destruatur rex paganus. Agios.

XXVIII.

(fol. 17.)

1.

'Nomen' a solemnibus
trahit solemniacum,
solemnis exigitur
omnis, pręter monachum
qui 'sibi' virilia
resecavit Sarracum;
illum hinc 'excipimus'
tanquam dęmoniacum,
ipse solus lugeat
reus apud Eacum.
Exultemus
et cantemus
canticum victorię,
et clamemus
quas debemus
laudes regi glorię,
qui 'salvavit'
urbem David
a paganis hodie.

2.

Festum agitur,
dies recolitur,
in qua Dagon frangitur,
natus Agar pellitur,
Abimelech vincitur,
Ierusalem eripitur
et christianis redditur,
dies, colamus igitur.

3.

Hęc urbs nobilissima
primum regem habuit,
hęc eadem maxima
Domino conplacuit,
et super apostolos
spiritus intonuit.

4.

Vrbs sacrata cęlitus
et amata superis,
legis tabernaculum,
templum archę et fęderis,
in hanc mittit Dominus
ignem annis singulis,
hospitale pauperum
et asylum miseris.

XXIX.

(fol. 17.)

1.

Anno Xpi. incarnationis
anno nostrę reparationis
millesimo centesimo
septuagesimo septimo
rex eternę glorię
dono suę gratię
tenebrosam nebulam
scismatis fugavit,
quassamque naviculam
Simonis salvavit.

2.

Hoc chaos orbem obduxerat,
immo infecerat
annis quater quinis
scismatum pruinis,
scintilla caritatis
alserat facta iam cinis.

3.

Hoc decus concordię
sanxit flos Saxonię
noster felix pontifex
Wichmannus omnis pacis artifex
mira gratia,
per quem talia
fiunt consilia
quę hunc erorem
valent reducere
sic ad pacis honorem.

4.

Victor imperatoris
ensis cum mucrone
Petri, prisci moris
'unitate', dimicans
feliciter maioris
vim 'resecat' erroris.

5.

Gaude, mater Roma triumphalis,
ecce, nauta iam universalis
de profundo maris hieme
remige integro
portum pacis adiit,
dum pietatis dexteram tetigit.
Felix acumen huius mentis,
qui cum tribus elementis
aliis ac dirimit
litem pacis ligamentis.

6.

Nunc Sion lętetur gens,
quia dominus exurgens
miserans cor lenit,
tempus enim venit.

7.

Huius anni magnalia
sunt iubilęi gaudia,
exstirpantur zizania,
flavet seges triticea,

et paleas de area
ventantur foras horrea.
Hoc decus concordię
canat vox ecclesię,
hęc nova tripudia
requirat casta Sion filia.

8.

Passeres illos, qui transmigrant
supra montes, Alexander
quartus sagax et fidelis archi-
venator illaqueavit,
vulpes, quę demoliuntur vineas,
captitavit,
anguem stravit, qui disseminavit
discolum virus, quod infrigidavit
igniculum fidei, quique cęcavit.

XXX.

(fol. 18.)

1.

Omne genus dęmoniorum
cęcorum, claudorum sive confusorum,
adtendite iussum meorum
et vocationem verborum.

2.

Omnis creatura phantasmatum
quę corroboratis principatum
serpentis tortuosi, venenosi,
qui 'traxit' per superbiam stellarum partem tertiam,
Gordan Ingordin et Ingordan,
per sigillum Salomonis et per magos Pharaonis
omnes vos coniuro, omnes exorcizo
per tres magos Caspar, Melchior et Balthasar,
per regem David, qui Saul sedavit,
cum iubilavit vosque fugavit.

3.

Vos attestor, vos contestor
per mandatum domini,
ne celetis quem soletis
vos vexare hominem,
ut compareatis et post discedatis,
et cum desperatis chaos incolatis.

4.

Attestor, contestor
per timendum, per tremendum
diem iudicii, ęterni suplicii,
diem miserię, perennis tristitię,
qui ducturus est vos in infernum,
salvaturus est nos in ęternum.

5.

Per nomen mirabile atque ineffabile
Dei tetragrammaton,
ut expaveatis et perhorreatis;
vos exorcizo, Larvę, Fauni, Manes,
Nymphę, Sirenę, 'Hamadriades',
Satyri, Incubi, Penates,
ut cito abeatis, chaos incolatis,
ne vas corrumpatis christianitatis.

6.

Tu nos, Deus, conservare ab hostibus digneris.

7.

Amara tanta tyri pastos sycalos sycaliri
cellivoli scarras polili posylique lyvarras.

LXIV.

(fol. 38 b.)

De sacerdotibus.

1.

O quam fortis armatura,
qua vestitur vestra cura,
sed, si forte contra iura
faciatis, ruitura!
Nota vobis est scriptura:
cum vos fertis Deo thura
si mens vestra non sit pura,
non sunt illi placitura.
Castitatis contemptores
si vos estis contra mores,
vel altaris mercatores,
fures estis, non pastores.

2.

Tu sacerdos huc responde
cuius manus sunt immundę,
qui frequenter et iocunde
cum uxore dormis, unde
surgens mane missam dicis,
corpus Xpi benedicis,

scire velim causam, quare
sacrosanctum ad altare
statim venis immolare,
virgis dignus vapulare.

3.

Vapulare virgis dignus,
dum amoris tantum pignus
corvus tractas et non cignus,
iam non hęres sed privignus.

Castitate non inbute,
sed immundus corde et cute,
animarum pro salute
missam cantas, o pollute,
plenus sorde, plenus mendis
ad altare manuş tendis
'quod' contemnis, 'quod' offendis,
concubinam dum ascendis.

LXVI.

(fol. 43.)

[Fragmentum.]

dio.
nostrum fędus hodie
defędat et inficit
nostros ablativos,
qui absorbent vivos,
moti per dativos
movent genitivos.

LXVI a.

(fol. 43.) Versus.

„Responde, qui tanta cupis," mihi Copia dicit,
„pone modum, quę vis addo." Volo plena sit archa.
„Plena sit." Adde duas. „Addo." Si quatuor essent,
sufficeret. „Sic semper ais; cum plurima dono,
plus quęris, nec plenus eris, donec morieris."

LXVII.

(fol. 43.)

1.

Ecce torpet probitas,
virtuş sepelitur,
fit iam parca largitas,
parcitas largitur,

verum vincit falsitas,
veritas mentitur.
Refl. Omnes iura lędunt,
et at res illicitas
'illicite' procedunt.

2.

Regnat avaritia,
regnant et avari,
mente quivis anxia
nititur ditari,
cum sit summa gloria
censu gloriari.

3.

Multum habet oneris
do das dedi dare:
verbum hoc prę ceteris
norunt ignorare
divites, quos poteris
'mari' comparare.
Refl. Omnes iura lędunt,
et in rerum numeris
numeros excedunt.

LXVIII.

(fol. 43.)

1.

Amaris stupens casibus
vox exultationis
organa in salicibus
suspendit Babylonis;
captiva est confusionis;
involuta doloribus,
Sion cantica lęta sonis
permutavit flebilibus.

2.

Propter scelus perfidię
quo mundus inquinatur,
fluctuantis ecclesię
sic status naufragatur:
gratia prostat et scortatur
foro venalis gratię,
iuris libertas ancillatur
obsecundans pecunię.

3.

Hypocrisis, fraus pullulat
et menda falsitatis,
quę titulum detitulat
verę simplicitatis;
frigescit ignis caritatis,
fides a cunctis exulat,
aculeus cupiditatis
quos mordet atque stimulat.

LXVIII a.

(fol. 43 b.) Versus.

1 Flete perhorrete lugete pavete dolete
flenda, perhorrenda, lugenda, pavenda, dolenda.

2 Etates anni vitium peccata tyranni
currunt, labuntur, remanet, crescunt, statuuntur.

3 Virtus ecclesia clerus mammon Simonia
cessat, calcatur, ambit, regnat, dominatur.

4 Pontifices reges proceres sacraria leges
errant, turbantur, turbant, sordent; violantur.

5 Abbas 'possessa' prębendas concio fessa
'inflatur', vastat, minuit, declamitat, astat.

6 Militibus laude monachos mundalia fraude
gaudet, inescatur, horret, colit, insidiatur.

7 Subiecti stulti gnari contemptus inulti
dissiliunt, gaudent, męrent, attollitur, audent.

8 Ordo pudicitia pietas doctrina sophia
languet, sordescit, refugit, rarescit, hebescit.

9 Insons pupillus humilis viduata pusillus
'plectitur, arctatur', teritur, premitur, spoliatur.

10 Ingenuus servus parasitus scurra protervus
servit, honoratur, tonat, imperitat, dominatur.

11 Cellio periurus raptor fallax Epicurus
pręstat, ditatur, viget, excellit, decoratur.

12 Delicię fastus inimicitię tumor astus
enervant, turget, exercentur, furit, urget.

13 Blandimenta minę rabies usura rapinę
suadent, adduntur, sęvit, cumulatur, aguntur.

14 Idcirco 'pesti' detrimentum grave męsti
'cędimur', inferimur, patimur, languescimus, imus.

15 'Aer' languores incendia mucro timores
tabet, adaugentur, consumunt, sęvit, habentur.

16 Aurum censores pravi iusti meliores
fallit, falluntur, pręsunt, desunt, rapiuntur.

17 'Doctiloquus' mores legem pręlatus honores
imbuit, ornavit, statuit, rexit, cumulavit.

18 Omnipotens pęnis hostis paradisus amęnis
audi, tollatur, fugiat, pateat, foveatur.

LXIX.

(fol. 44 b.)

1.

Florebat olim studium,
nunc vertitur in tędium;
iam scire diu viguit,
sed ludere pręvaluit.

2.

Iam pueris astutia
contingit ante tempora,
qui per 'malevolentiam'
excludunt sapientiam.

3.

Sed retroactis seculis
vix licuit discipulis
tandem 'nonagenarium'
quiescere post studium.

4.

At nunc decennes pueri
decusso iugo liberi
se nunc magistros iactitant,
cęci cęcos pręcipitant.

5.

Inplumes aves volitant,
Brunelli chordas incitant,
boves in aula salitant,
stivę pręcones militant.

6.

In taberna Gregorius
iam disputat inglorius,
severitas Hieronimi
partem causatur oboli.

7.

Augustinus de segete,
Benedictus de vegete
sunt colloquentes clanculo
et ad macellum sedulo.

8.

Mariam gravat sessio,
nec Marthę placet actio,
jam Lię venter sterilis,
Rachel lippescit oculis.

9.

Catonis jam rigiditas
convertitur ad ganeas,
et castitas Lucretię
turpi servit lascivię.

10.

'Quod' prior ętas respuit
iam nunc clarius claruit,
iam calidum in frigidum
et humidum in aridum,

11.

Virtus migrat in vitium,
opus transit in otium;
nunc cunctę res debita
exorbitant a semita.

12.

Vir prudens hoc consideret,
cor mundet et exoneret,
ne frustra dicat: Domine!
in ultimo examine.
Quem iudex tunc arguerit,
appellare non poterit.

LXIX a. [LXX.]

(fol. 45.) Versus.

1	Postquam nobilitas servilia cępit am Cępit nobilitas cum servis degener			are.
2	Nobilitas quam non probitas regit atque tu Lapsa iacet, nullique placet, quia nulla vid			etur.
3	Nobilitas hom Nobilitas hom	inis	mens et deitatis im virtutum clara prop	ago.
4	Nobilitas hom Nobilitas hom	inis	mentem frenare fur humilem relevare iac	entem.
5	Nobilitas hom Nobilitas hom	inis	naturę iura ten nisi turpia, nulla tim	ere.
6	Nobilis est Degener est	ille	quem virtus nobilit quem virtus nulla be	avit.

LXXI.

(fol. 45.)

1.

Licet ęger cum ęgrotis,
et ignotus cum ignotis,
fungar tamen vice cotis,
ius usurpans sacerdotis.
Flete Sion filię!
Prędides ecclesię
imitantur hodie
Xpm a remotis.

2.

Si privata degens vita
vel sacerdos vel levita
sibi dari vult petita,
ac incedit via trita,
pręvia fit pactio
Simonis officio,
cui succedit datio,
et sic fit ļezita.

3.

Iacet ordo clericalis
in respectu laicalis,
sponsa Xpi fit mercalis,
generosa generalis,
veneunt altaria,
venit eucharistia,
cum sit nugatoria
gratia venalis.

4.

Donum Dei non donatur,
nisi gratis conferatur.
quod qui vendit vel mercatur,
lepra Syri vulneratur;
quem sic ambit ambitus,
idolorum servitus,
templo sancti spiritus
non conpaginatur.

5.

Si quis tenet hunc tenorem,
frustra dicit se pastorem,
nec se regit ut rectorem
rerum mersus in ardorem;
hęc est enim alia
sanguisugę filia,
quam venalis curia
duxit in uxorem.

6.

In diebus iuventutis
'timent' annum senectutis,
ne fortuną destitutis
desit 'eis splendor' cutis,
et dum 'quęrunt' medium,
vergunt in contrarium;
fallit enim vitium
'specie' virtutis.

7.

Ut iam loquar inamęnum,
sanctum chrisma datur venum,
iuvenantur corda senum,
nec refrenant motus renum;
senes et decrepiti,
quasi modo geniti,
nectaris illiciti
hauriunt venenum.

8.

Ergo nemo vivit purus,
castitatis perit murus,
commendatur Epicurus,
nec spectatur moriturus,
grata sunt convivia;
auro vel pecunià
cuncta facit 'pervia'
pontifex futurus.

LXXII.

(fol. 45 b.)

1.

Iudas gehennam meruit,
quod Xpm semel vendidit;
Vos autem mihi dicite,
qui septies cottidie
corpus venditis dominicum,
quod superest supplicium?

2.

Perpendite subtiliter,
cum vendant dissimiliter,
et peccent in alterutrum,
sumendo plus vel modicum,
quod anhelant munera,
finis est avaritia.

3.

Petrus damnato Simone
gravi sub anathemate
docuit, ut fidelibus
non esset locus amplius
in donis spiritalibus
ipsorum venditoribus.

4.

Multi nunc damnant Simonem
'Magum' magis quam Dęmonem,
heredes autem Simonis
suis fovent blanditiis:
Simon non est mortuus,
sed vivit in heredibus.

5.

Quamvis cogente Abraham
'Ephron' sumens pecuniam
agrum sepulchro 'tribuit',
Ephron vocari meruit;
'sic Effrontes' dicere
multos potes simile.

LXXIII.

(fol. 46.)

1.

Ecce, sonat in aperto
vox clamantis in deserto!
In desertum nos deserti
iam de morte sumus certi.

2.

Omnes siquidem sumus rei,
nullus imitator Dei,
nullus vult portare crucem,
nullus Xpm sequi ducem.

3.

Quis est verax, quis est bonus
vel quis Dei portat onus?
Ut in uno claudam plura,
mors exercet sua iura.

4.

Iam mors regnat in prȩlatis,
nolunt sacrum dare gratis;
postquam sedent iam securi,
contradicunt sancto iuri.

5.

Sunt latrones, non latores,
legis Dei destructores;
Simon sedet inter eos,
multos facit esse reos.

6.

Simon 'prȩfert' malos bonis,
Simon totus est in donis,
Simon regnat apud austrum,
Simon frangit omne claustrum.

9.

Simon aufert, Simon donat,
hunc expellit, hunc coronat,
hunc circundat gravi peste,
illum nuptiali veste.

8.

Si non datur, Simon stridet,
sed, si datur, Simon ridet,
iam se Simon non abscondit,
res permiscet et confundit.

7.

Illi donat diadema,
qui nunc erat anathema:
iste Simon confundatur,
cui tantum posse datur.

LXXIII a.

(fol. 46 b.)

Versus de Nummo. vgl. Jaffé 1165.

In terra nummus rex est hoc tempore summus.
Nummum mirantur reges, proceres venerantur.

Nummo venalis favet ordo pontificalis.
Nummus magnorum iudex est conciliorum.
Nummus bella gerit, si vult, pacem sibi quęrit.
Nummus agit lites, quia vult deponere 'dites'.
Omnia nummus emit venditque, dat, et data demit.
Nummus mentitur, nummus verax reperitur.
Nummus periuros, miseros facit et perituros.
Nummus avarorum deus est et spes avidorum.
Nummus in errorem mulierum ducit amorem.
Nummus venales dominas facit imperiales.
Nummus raptores facit ipsos nobiliores.
Nummus habet plures quam cęlum sidera fures.
Nummus ubi placitat, cito cuncta pericula vitat.
Si nummus loquitur, pauper tacet, hoc bene scitur.
Nummus, 'ut est certum', stultum facit esse disertum.
In nummi mensa sunt splendida fercula densa.
Nummus habet medicos, blandos acquirit amicos.
Nummus barbatos pisces 'comedit' piperatos.
Francorum vinum nummus bibit atque marinum.
Nummus dulce putat, quod eum gens tota salutat.
Nummus formosas vestes gerit et pretiosas.
Nummus adoratur, quia virtutes operatur.
Nummus ęgros sanat, confirmat, et aspera planat,
vile facit carum, prędulceque reddit amarum,
et facit audire surdos, claudosque salire.
De nummo quędam maiora 'prioribus' edam:
Vidi cantantem nummum missam celebrantem,
nummus cantabat, nummus responsa parabat,
vidi, quod flebat, dum sermonem faciebat,
et subridebat, populum quia decipiebat.
'Nullus' honoratur sine nummo, nullus amatur.
'Quem gens infamat', nummus „'probus est' homo“ clamat.
Ecce patet cuique, quod nummus regnat ubique.

Nullus ei carus, nisi qui fore nescit avarus.
Sed quia 'confundi' poterit cito gloria 'mundi',
ex hac esse scola non vult sapientia sola.

LXXIV a. [Confer infra 74.]

(fol. 47 b.) Versus.

Invidus invidia conburitur intus et extra.
Invidus alterius rebus macrescit opimis.
Invidiâ siculi non invenere tyranni
maius tormentum. Qui non moderabitur irę,
infectum volet esse, dolor quod suaserat aut mens.
Invídiosus ego, non invidus esse laboro.
Iustius invidia nihil est, quę protinus ipsos
corripit auctores excruciatque suos.
Invidiam nimio cultu vitare memento.

LXXV.

(fol. 47 b.)

1.

O varium fortunę lubricum,
dans dubium tribunal 'iudicium',
non modicum parans huic pręmium,
quem colere tua vult gratia,
et petere rotę sublimia,
dans dubia tandem, prepostere
de stercore pauperem erigens,
de rhetore consulem eligens.

2.

Edificat fortuna, diruit,
nunc abdicat quos prius coluit,
quos noluit iterum 'vindicat'
hęc opera sibi contraria,
dans munera nimis labilia;
mobilia sunt sortis fędera,
quę nobiles premens debilitat,
et debiles ditans nobilitat.

3.

Subsidio fortunę labilis
cur pręlio 'Troia iam nobilis'
nunc flebilis 'iacet' incendio?
'Quis' sanguinis Romani 'gratiam',
quis nominis Gręci 'facundiam',
quis gloriam fregit Kartaginis?
Sors lubrica quę dedit abstulit,
hęc unica quę fovit perculit.

4.

Quid Dario regnasse profuit?
Pompeio quid Roma tribuit?
Succubuit uterque gladio.
Eligere media tutius,
quam petere rotę sublimius,
et gravius a summo ruere.
Omnis qui se exaltat hodie,
cras humiliabitur misere.

LXXVI.

(fol. 48.)

1.

Celum, non animum
mutat stabilitas,
firmans his optimum
quod mentis firmitas
prębet cum animi
tandem iudicio,
nam sic turpissimi
voti consilio
'iam' scelus inprimi
facto nefario,
debet hęc perimi
facta promissio.

2.

Non erat stabilis
gradus qui cecidit,
pes eius labilis
domus quę corruit:
hinc tu considera,
quid agi censeas,
dum res est libera;
sic sta, ne iaceas:
prius delibera,
quod factum subeas,
ne die postera
sero pęniteas.

3.

Cępti dimidium
habet qui cęperit,
cęptum negotium
si non omiserit,
'nec' tantum deditus
circa principia,
verum sollicitus
pro finis gloria.
Nam rerum exitus
librat industria,
subit introitus
pręceps incuria.

4.

Coronat militem
finis, non pręlium,
dat hic ancipitem
metam in bravium,
istud quod tribuit
dictat stabilitas,
istud quod metuit
inducit levitas,
dum formam annuit
mentis integritas,
quam dari respuit
vana nobilitas.

5.

Mutat cum Proteo
figuram levitas,
assumit ideo
'formas' sui cognitas
vultu constantia
conservans intimum
alpha principia
et o novissimum
flectens fit media,
dat finem optimum
mutans in varia
cęlum non animum.

LXXVI a.

(fol. 48 b.) Versus.

1 O Fortuna levis, cuivis das omnia quęvis,
et cuivis quęvis auferet hora brevis.
2 Passibus ambiguis Fortuna volubilis errat,
et manet in nullo certa tenaxque loco;
3 sed modo lęta manet, modo vultus sumit acerbos,
et tantum constans in levitate manet.
4 Dat Fortuna bonum, sed non durabile donum,
extollens pronum facit et de rege colonum.
5 Quos vult sors ditat, et quos vult sub pede tritat.
6 Qui petit alta nimis, retro lapsus ponitur imis.

LXXVII.

(fol. 48 b.)

1.

Fortunę plango vulnera
stillantibus ocellis,
quod sua mihi munera
subtrahit rebellis;
verum est quod legitur,
fronte capillata,
sed plerumque sequitur
Occasio calvata.

2.

In Fortunę solio
sederam elatus,
prosperitatis vario
flore coronatus,
quicquid 'tamen' florui
felix et beatus,
nunc a summo corrui
gloria privatus.

3.

Fortunę rota volvitur,
descendo minoratus,
alter in altum tollitur
nimis exaltatus;
rex sedet in vertice,
caveat ruinam,
nam sub axe legimus
'Hecubam' reginam.

LXXXV.

(fol. 51.)

1.

Expirante primitivo
probitatis fomite,
laus exspirat adoptivo
carens laudis capite.

Splendor vitę singularis,
flos marcescens militaris
vergit in interitum,
dum humanę iubar sortis,
rex virtutum dirę mortis
fatis solvit debitum.

2.

Luge, funde gemitus,
gemina suspiria,
tanti regis obitûs
'repetens' solatia,
miles, querimoniâ,
cuius lapsu deditus
militum exercitus
flebili 'iactura',
tanti gemit exitus
'solventis mortis iura'.

3.

O Mors cęca, cęcitatis
nos premens articulo,
omnis ausa probitatis
derogare titulo,
pręlatorum speculo
orbem privans, largitatis
totius igniculo.

4.

Cuius 'morte' Mors regale
decus privat apice,
qua virtutis integrale
robur mutat anglicę,
qua 'laus orbis' tanta luce,
Normannorum tanto duce
destituta deperit,
nubes tristis denigratum
'supra' clima desolatum
solem nostrum operit.

5.

Plange regem Anglia,
nuda patrocinio,
fulcimento Gallia,
virtus domicilio,
probitas pręconio,
pręside militia,
'opum' abundantia
hoc casu 'ablativo',
duces amicitia,
'pauperes' dativo.

6.

O noverca vitę, mori
digna, laudis invida,
proh, pręclarum perfida
manu regem acriori
peste rapis morbida.

LXXXV a.

Vitę pręsentis si comparo gaudia ventis,
cum neutrum duret, nemo reprendere curet.

LXXXVI.

(fol. 51 b.)

1.

VERSA est in luctum
cythara Waltheri,
non quia 'se ductum'
extra gregem cleri
vel 'eiectum' doleat,
'aut' abiecti lugeat
vilitatem morbi,
sed quia considerat,
quod finis accelerat
inprovisus orbi.
Refl. Libet intueri
iudices ecclesię,
quorum status hodie
peior est quam heri.

2.

Vmbra cum videmus
valles operiri,
proximo debemus
noctem experiri;
sed cum montes videris
et colles cum ceteris
rebus obscurari,
nec fallis nec falleris,
si mundo tunc asseris
noctem dominari.

3.

Per convalles 'nota' ...
laicos exléges,
notos turpi nota
principes et reges,
quos pari iudicio
luxus et ambitio
quasi nox obscurat,
quos cęlestis ultio
bisacuto gladio
perdere maturat.

4.

Restat, ut per montes
figurate notes
scripturarum fontes:
Xpi sacerdotes
colles dicti mystice,
eo quod in vertice
Sion constituti
mundo sunt pro speculo,
si legis oraculo
vellent non abuti.

5.

Iubent nostri colles
dari cunctis fęnum,
et pręferri molles
sanctitati senum,
fit hereditarium
Dei sanctuarium,
et ad Xpi dotes
pręponuntur hodie
expertes scientię
pręsulum nepotes.
Refl. Si rem bene notes,
succedunt in vitium
et in beneficium
terreni nepotes.

6.

Veniat in brevi,
Ihu bone Deus,
finis huius ęvi
annus iubilęus.
Moriar, ne videam
Antichristi frameam,
cuius pręcessores
iam non sani dogmatis
stant in monte chrismatis
censuum censores.

LXXXVI a.

Luit in humanis divina potentia rebus
Et certam presens vix habet hora diem.

LXXXVII.

(fol. 52.)

Dum Philippus moritur
Palatini gladio,
virtus mox conteritur
scelerosi vitio,
dulcis mos obtegitur
à doli diluvio.

Heu, quo progreditur
fidei transgressio!
Lex amara legitur,
dum caret principio,
mel in fel convertitur,
nulla viget ratio.

LXXXVII a.

Versus.

Ante Dei vultum nil pravi constat inultum.
Felices oculi qui cernunt gaudia celi!
Grande scelus grandi studio debet superari.

XCI.

(f. 53 b.)

1.

Exul ego clericus
ad laborem natus
tribulor multociens
paupertati datus.

2.

Literarum studiis
vellem insudare,
nisi quod inopia
cogit me cessare.

3.

Ille meus tenuis
nimis est amictus,
sepe frigus patior
calore relictus.

4.

Interesse laudibus
non possum divinis,
nec misse nec vespere,
dum cantetur finis.

5.

Decus N.
dum sitis insigne,
postulo suffragia
de vobis iam digne.

6.

Ergo mentem capite
similem Martini,
vestibus induite
corpus peregrini,

7.

Vt vos Deus transferat
ad regna polorum,
ibi dona conferat
vobis beatorum.

XCIII.

(fol. 54.)

1.

Dic Xpi Veritas,
dic cara raritas,
dic rara Caritas,
ubi nunc habitas?
aut in valle Visionis,
aut in throno Pharaonis,
aut in alto cum Nerone,
aut in antro cum 'Timone',
vel in viscella scirpea
cum Moyse plorante,
vel in domo Romulea
cum bulla fulminante?

2.

Bulla fulminante
sub iudice tonante,
reo appellante,
sententia gravante
Veritas opprimitur,
distrahitur et venditur
iustitia prostante.
Itur et recurritur
ad Curiam, nec ante
'quis quid' consequitur,
'donec' exuitur
'ultimo' quadrante.

3.

Respondit Caritas:
homo, quid dubitas,
quid me sollicitas?
Non sum quod usitas
nec in euro nec in austro,
nec in foro nec in claustro,
nec in bysso nec in cuculla,
nec in bello nec in bulla.
De Iericho sum veniens,
ploro cum sauciato,
quem duplex Levi transiens
non astitit grabato.

XCIV.

(fol. 54.)

[Est continuatio praecedentis.]

1.

Si queris prebendas,
vitam frustra commendas;
mores non pretendas,
ne iudicem offendas.
Frustra tuis litteris
inniteris;
moraberis
per plurimas kalendas;
tandem 'exspectaveris'
a ceteris ferendas.
Pari ponderis
pretio nil contendas.

2.

'Voce prophetica
a Nathan prodita'
culpa davidica,
patet nunc modica.
Dicit Nathan: „non clamabo,"
„neque," David, „planctum dabo"
cum sit Xpi rupta vestis
et de Xpo Xpi testis.
Ve vobis, hypocrite,
qui culicem colatis,
que Cesaris sunt, reddite,
ut Xpo serviatis.

3.

Pape ianitores
Cerbero surdiores.
In spe vana plores;
iam etiam si fores
Orpheus,
'quem Pluto tartareus
audivit deus',
non ideo perores,
malleus argenteus
ni feriat ad fores,
ubi Proteus variat
mille colores.

XCVI.

(fol. 55.)

[Iterum et justius habetur infra sub CCIII, 8., *ubi vero desunt versus sequentes.]*

Hac invita
sum in vita,
hoc in malo
mori malo,
fili mi,
dum reprimi
vel exprimi
nequit estus animi
dolentis
tantis malis eximi
volentis.

CXLVIII.

(fol. 73.)

[Argumentum fabulae de Apollonio Tyrio.]

1 Antioche, cur decipis me, atque quasi servum reicis me? Quid agam, quid faciam? 'Doleo', lugeo, fleo? Luctus est doloris, fletus mali moris. Pereo.

2 Heu me miserum passum naufragium! 'Archistratis suscipior' ad 'ostium.' Video. Doceo lyram. Manu tango. Amo. Amor est Flos floris, lyra est decoris. Gaudeo.

3 „Post tristitiam fient gaudia, post gaudium erit tristitia," sunt vera proverbia quę fatentur talia dicta. Dicta veritatis, dicta claritatis amantur.

4 Ab 'Archistrate' lecto 'suscipior', et in maris fluctibus relinquor. Tharsia nascitur. Mater deicitur, pulchra mater cum męrore. Tharsia cum flore nutritur.

5 Frugibus fames hinc tollitur. Strangolio 'et Dionysiadi' committitur Flos floris. Doleo.

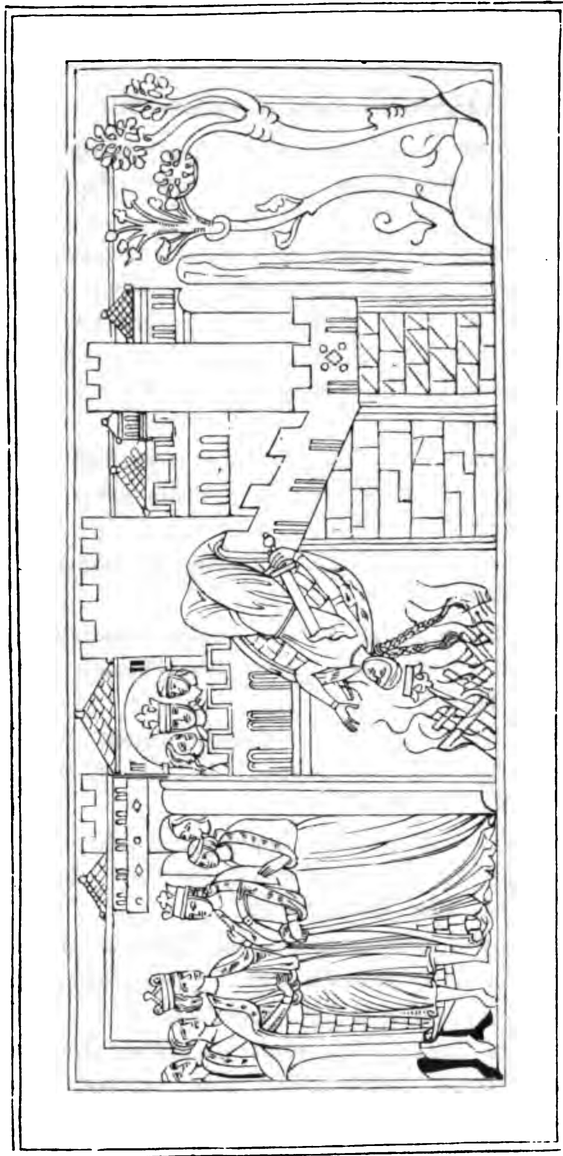
6 'Ligoridis' hic moritur. Ex ęre species monstratur. Venditur invidia Flos amoris servo. Nautę eam liberant, servam quoque fugant gladio.

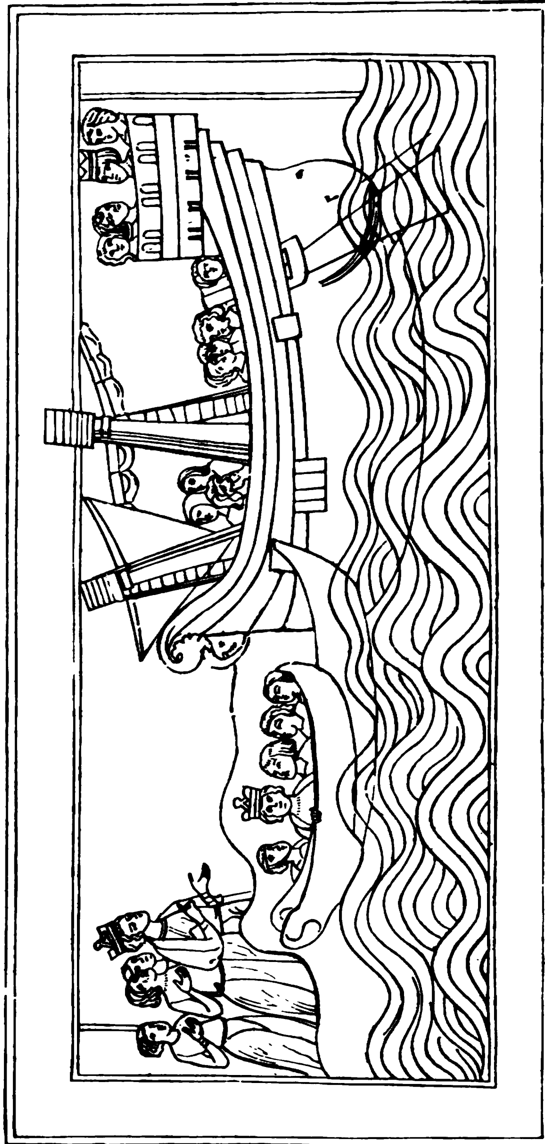
7 Apollonii nata venditur, et a lenone emitur. Pretium pręponitur sexaginta nummos cottidie. Pretium hęc redemit; virgo tamen mansit precibus.

8 'Apollonius' natam 'quęrens Dionysiadem' videt flentem. Sepulchrum monstratur, mors ut videatur natę. Quid flent mei oculi? Tharsia nunc vivit. Sileant.

9 Puppes littori approximantur. Vera inveniuntur. 'Tharsia lyrans coram Tyrio.' Hęc prius despicitur, postea cognoscitur Tyrio. post multa opposita nata fuit cognita patri.

10 Voce cęlesti 'Johannis' in insula 'Archistrate' regi fit cognita. Tharsia maritatur 'Athenagorę', leno deiicitur, Strangolius destruitur 'cum Dionysiade.'





CXLIX.

(fol. 73 b.)

[De excidio Trojae, item de Aenea et Didone].

1.

Troie post excidium
dux Eneas Latium
errans fato sequitur;
sed errat feliciter,
dum in regno taliter
Didonis excipitur:
'ei, si hospes felicior,
hospitatrix largior
aliquo percipitur'!

2.

Troas actos per maria
Dido suscepit Tyria,
passisque tot naufragia
larga pandit hospitia,
et Eneam intuita
'simplex' miratur,
quod ita lęta nitescat facies,
larga crispata 'sit' cęsaries;
mox ad sororem properat,
eique clausam mentem reserat:

3.

Anna, dux,
mea lux,
iste quis sit ambigo;
quis honor,
quis color
vultu quis intelligo;
ut reor,
'ut vereor',
hunc nostra 'connubia'
poscere,
id vere
portendunt mea somnia.

4.

Ecce, quam forti pectore,
Amoris quasi facie!
Heu, sors hunc quę per bibula
Scyllę traxit pericula!

5.

S Sichęi
coniugis mei
hymenęi
'pactę fidei'
non 'detraherem',
'memoriam',
non lęderem,
huic uni me forsan 'iungere'
possem. 'At' me prius perdere
'velit' Iupiter
turpiter
'fulmine
de culmine
deiectam' Carthaginis,
'quam novis hanc conmittam dominis'.

6.

Anna refert: assiste
mi soror, nec resiste
amori blando; 'si iste',
iungetur tibi, suisque
extollet virtutibus,
Carthago crescit opibus.

7.

His accensa Phęnissa
'vi Amoris submissa',
venandi sub imagine,
effusa nimbi turbine,
antro 'cum' duce latuit,
eique se supposuit.

9.

Et sic amborum in coniugio
lęta resplenduit ętherea 'regio',
nam ad amoris gaudia
rident, clarescunt omnia.

CL.

(fol. 74.)

1.

Superbi Paridis
leve iudicium,
Helenę species
amata nimium
fit casus Troię
deponens Ilium.

2.

Hinc dolens Eneas
quęrit diffugium,
ascendit dubios
labores navium,
venit Carthaginem
Didonis ad solium.

3.

Hunc regno suscipit
Dido Sidonia,
et plus quam decuit
amore saucia
moras non patitur
iungi connubia.

4.

O amor improbe,
sic vincis omnia,
sic tuis viribus
redduntur mollia,
et morti proxima
sunt tua gaudia.

5.

Eneas igitur
ęgre corripitur,
et in Italiam
ire pręcipitur,
quod amans audiens
Dido concutitur.

6.

Enea domine,
quid est quod audio?
Didonem miseram
dabis exitio,
quam dura pręmia
pro beneficio!

7.

Dudum exceperam
egentem omnium;
deos offenderat
nostrum connubium;
quid agam nescio,
mors est consilium.

8.

Anna, quid audio,
soror dulcissima?
Iam volant carbasa
aura finitima:
abrumpe miseram,
mors est 'prosperrima'.

9.

Dido nobilis
spreta relinquitur,
atque Lavinię
thalamus sequitur,
et Anna propere
pro maga mittitur.

10.

O ensis perfide,
fortiter ilia
mea pertransiens
deme suspiria!
Amantes miseri,
timete talia.

11.

Eneas audiens
iam in Italia,
in quanta obiit
Dido miseria,
et quod dispersa sit
eius familia,

12.

Mox crines dissipat
cum veste serica
qui fortis vicerat
tot damna bellica.
Nunc demum clamitat
voce 'heroica':

13.

Non hęc credideram,
Dido, quod audio,
quod interficeres
te meo gladio,
ut essem tibi
mortis occasio.

14.

Naves refeceras
quassas naufragio,
et me susceperas
plus quam hospitio,
et sublimaveras
in regni solio.

15.

Tu mihi fueras
vitę subsidium,
sed ego sum tibi
mortis exitium;
quam detestabile
est hoc commercium!

16.

Quamvis essem 'procul
pauper' a patria,
pręponebas tamen
in tui gratia
Jarbę 'me' nobili,
quem tremit Libya.

17.

Quam sępe commovet
me clara facies,
dulcis anhelitus,
grata cęsaries,
membrorum omnium
miranda species!

18.

Pro his exciderant
a corde penitus
dolores patrię
et graves gemitus
gentis et coniugis
et patris obitus.

19.

Non semper utile
est diis credere,
nec quicquid ammonent
velle perficere,

nam instigaverant
me te relinquere.

20.

Dido, possideas
sedes elysias,
et inter gaudia
Eneam audias
pro beneficio
reddentem gratias!

CLI.

(fol. 75.)

1 O decus, o Libyę regnum, Carthaginis urbem,
o lacerandas fratris opes, o punica bella!

2 O dulces Phrygios, o dulces advenas,
quos tanto tempore dispersos ęquore iam hyems septima
iactaverat ob odium Iunonis,
'scyllęa rabies, Cyclopum sanies, Celęno pessima
transduxerat ad solium Didonis.

3 Quid me crudelibus exercent odiis
arentis Libyę, post casum 'Phrygię'
quos terrę naufragos exceperam?
Me miseram, quid feci,
quę meis ęmulis, ignotis populis et genti barbarę
Sidonios ac Tyrios subieci!

4 'Heu volant, heu volant', iam volant carbasa,
iam nulla spes Didonis de Tyriis colonis.
Plangite Sidonii, quod in ore gladii deperii
ob amorem 'Phrygii' prędonis.

5 Eneas hospes 'Phrygius, Iarbas hostis Tyrius
multo me temptant crimine, sed vario discrimine.

6 Iam sitientis Libyę regina spreta linquitur,
et thalamos Lavinię Troianus hospes sequitur.

7 Quid agam misera! Dido regnat altera!
Heu, vixi nimium, mors agat cetera.

8 Deserta siti regio me gravi cingit pręlio,
fratris me terret feritas et Numidum crudelitas.

9 Insultant hoc proverbio: Dido se fecit Helenam,
regina nostra gremio Troianum fovet advenam.

10 Gravis conditio, furiosa ratio,
si mala perferam pro beneficio!

11 Anna, vides, quę sit fides deceptoris perfidi?
Fraude ficta me relicta regna fugit punica:
nil sorori nisi mori, soror, restat, unica.

12 Sęvit Scylla, nec tranquilla se promittunt ęquora.
Solvit ratem, tempestatem nec abhorret Phrygius.
Dulcis soror, ut quid moror, aut quid cessat gladius?

13 Fulget sidus Orionis, sęvit hyems Aquilonis,
Scylla regnat ęquore; tempestatis tempore,
Palinure, non secure classem solvis littore.

14 Solvit tamen dux Troianus, solvat ensem nostra manus
in iacturam sanguinis, vale, flos Carthaginis!
Hęc, Enea, fers trophęa tanti causa criminis!

15 O dulcis anima, vitę spes unica,
Phlegetontis, Acherontis latebras ac tenebras
mox adeas horroris.
Nec 'pyrę is te' circulus moretur. Eneam sequere,
nec desere suaves illecebras amoris,
nec dulces nodos Veneris perdideris,
sis nostri conscia et nuntia doloris.

CLII.

(fol. 75 b.)

1 Pergama flere volo Gręcis fato data solo,
solo capta dolo, capta redacta solo.

2 Exitiale sona, quę prima tenes Helicona,
et metra me dona promere posse bona.

3 'Est' Paris absque pare, quęrit, videt, audet amare,
audet temptare furta, pericla, mare.

4 Vadit et accedit, clam tollit, clamque recedit;
'nauta' solo cedit, fit fuga, prędo redit.

5 Tuta libido maris dat thura libidinis aris,
civibus ignaris, quod parat arma Paris.

6 Post cursus Helenę properant ad bella Mycenę,
'mille' rates plenę fortibus absque sene.

7 Exsuperare ratus viduatorem viduatus,
fędere nudatus fęderat ense latus.

8 Gręco ductori prohibet 'pudor' esse timori
pro consorte thori 'vincere' sive mori.

9 Pergama namque secus figit tentoria Gręcus,
inpetitur męchus et fabricatur equus.

10 Plena malę prolis parit hostem machina molis,
destruiturque dolis tam populosa polis.

11 Tradunt cuncta neci, prędęque cupidine cęci
obfirmant Gręci pectora clausa preci.

12 Hinc ardent ędes, hinc detruncat Diomedes
per varias cędes brachia, crura, pedes.

13 Mulctatur cęde prędo Paris a Diomede,
seque suę tedę reddit alumna Ledę.

14 Femina digna mori reamatur amore priori
reddita victori deliciisque thori.

15 Sęva, quid evadis, non tradita cetera tradis?
Cur rea tu cladis non quoque clade cadis?

16 Si fueris lota, si vita sequens bona tota,
non eris ignota, non eris absque nota.

17 Passa modo Paridem pateris iam Thesea pridem,
es fractura fidem, ne redeas in idem.

18 Rumor de veteri faciet ventura timeri,
cras poterunt fieri turpia facta heri.

19 Expleta cęde superadditur Hecuba prędę,
tractatur fęde, cogitur ire pede,

20 In facie quorum crinem laniata decorum
subsequitur lorum per theatrale forum.

21 Vivit, at invita, quia vivit paupere vita,
et planctus inita vociferatur ita:

22 Iuno, quid est quod agis, post tantę funera stragis
totne putas plagis addere posse magis?
23 Ergo reoccides hos quos occidit Atrides?
Ergo reoccides quos obiisse vides?
24 Nullos iam reperis, ullis nec sic misereris,
immo persequeris relliquias cineris.
25 Nemo rebellatur, 'sed' Iuno belligeratur,
bellaque 'sectatur' sanguine mucro satur.
26 Meme, Iuno, feri, feriendo potes misereri,
fac obitu 'celeri' corpus anile teri.
27 Usque modo flevi casus, incommoda levi,
quod superest ęvi corripe fine brevi.
28 Perstitit ira dei dare cetera perniciei,
miror si sit ei mentio nulla mei.
29 Nemo mei meminit, gladius 'qui' cetera finit,
mecum fędus init, me superesse sinit.
30 Concutit ossa metus, fit spiritus irrequietus,
dum renovat fletus denuo causa vetus.
31 Urbs retro sublimis et abundans rebus opimis
una fit e minimis adnihilata nimis.
32 Vę, vę, Troia, peris, sed iam non Troia videris,
iam iam bubus eris pascua, lustra feris.
33 Urbs 'fortunata', si posses vincere fata,
vel possent fata segnius esse rata.
34 Urbsque beata satis, urbs primę nobilitatis,
dives honoratis dantibus atque datis.
35 Regna beata satis, donec nocuere beatis
pręda voluptatis et male fausta ratis.
36 Urbs bona, plena bono foris, intus cive, colono,
prędita patrono, prędítus ille throno.
37 Plena potentatu, celeberrima, digna relatu,
felicissima tu principe, cive, statu.
38 Curia personis, urbs civibus, arva colonis,
terra suis donis, horrea plena bonis.

39 Si commendemus quod commendare solemus,
cultus supremus, rus, ager, unda, nemus,
40 Urbs vetus et clara, bona valde, tam bona, rara,
tam bona, tam clara fit pecualis hara.

CLIII.

(fol. 76 b. Versus.

1 Fervet amore Paris, Troianis immolat aris,
fratribus ignaris scinditur unda maris,
2 Temptat Tyndaridem, favet illa, relinquit Atridem,
prompta sequi Paridem, passa perire fidem.
3 Equora rapto rarat, tenet optatum quod amarat.
Se res declarat, Gręcia bella parat.
4 Contra Dardanidem res provocat ista Tydidem.
Incitat Eacidem Pallas ad illud idem.
5 Gręcia nudatur, classis coit, unda minatur,
hostia mactatur, aura quieta datur.
6 Passa freti strepitus 'Phrygium capit' anchora littus,
obstruit introitus Hector ad arma citus.
7 Ilios arma gerit, Helenam sua Gręcia quęrit,
fraus aditus aperit, hostis ab hoste perit.
8 Sub Danaum pube, telorum territa nube
infremit urbs Hecubę, flant resonantque tubę.
9 Miles ad arma fremit, vitę 'fors' Hectora demit,
Troiam pugna premit, Troia sub hoste tremit.
10 Ars ni servaret Danaos numenque iuvaret,
murus adhuc staret, qui modo rege caret.
11 Quęritur ars, fit equus, latet intra viscera Gręcus,
fit Priamus cęcus, ducitur intro pecus.
12 Flendo, si norat Ithacus, fallendo laborat;
ignis ligna vorat, machina saxa forat.
13 Credula fallaci flammę subiecta voraci
passa dolos Ithaci Troia fit esca faci.

14 Ars urbem tradit, urbs in discrimina vadit,
ignis edax radit Pergama, Troia cadit.

15 Urbis opes lacerę flammis alimenta dedere,
igni cessere męnia, claustra, serę.

16 Argis exosa iacet Ilios; ante iocosa,
inclita, famosa nunc rubet, ante rosa.

17 Igni sublatus fuit omnia ferre paratus
firma classe ratus te, Cytherea, satus.

18 Tellus fatalis ‘petitur’ navalibus alis,
obviat ira salis turbine, peste, malis.

19 Pestem concepit mare, fluctus surgere cępit,
puppibus obrepit spuma, procella strepit.

20 Flat Nothus insanus, insurgit turbo prophanus,
navita Troianus deficit arte manus.

21 Hinc quasi delira pelagi succenditur ira,
stat prope mors dira, ‘fit’ polus inde lyra.

22 Dux errat pelago, rotat illum mortis imago.
Obvia Carthago dat loca certa vago.

23 Didonem cęcat furor, et se crimine fęcat,
se feriendo necat; dux fugit, alta secat.

24 Rebus sublatis, currentibus ordine fatis,
regnis optatis utitur arte ratis.

25 ‘Vatem’ vestigat; sed ‘eum’ lis dira fatigat,
et furor instigat, et nova pugna ligat.

26 Pugna prędatur, vincit, Turno dominatur;
viscera scrutatur sanguine mucro satur.

27 Cępta luens sceleris te victum, Turne, fateris,
obrutus ense peris, pręda cibusque feris.

28 Eneę cedit victoria, pugna recedit,
pugnę succedit gloria, paxque redit.

29 Sub vinclo fidei post inclita facta trophęi
regia nupsit ei virgo favore dei.

CLXX.

(fol. 83.)

1.

O curas hominum,
quos curat Curia,
o quorum studia
non habent terminum!
talium si fidem
incurreret, desereret
Pylades Atridem,
alter enim Theseus
suum fastidit Thesea,
ubi regnat Proteus,
et fati ludit alea.

2.

Ab aula principis
si nihil habeas,
oportet abeas,
spem vanam concipis,
tenui fortuna
omnimoda ad commoda
omnium mens una,
a quo nil emungitur
opus perdit et operam;
quod habenti dabitur,
omnes tenent ad literam.

3.

In lęvum vertitur
censurę levitas,
fracta severitas
danti remittitur,
explicas decreta
ad libitum,
si sonitum
dederit moneta,
plenis ęre sacculis
pęna Dei diluitur;
locum dic a loculis,
unde locus si quęritur.

CLXX a.

Diligitur, colitur quem sors illumnat ę } re.
spernitur et premitur qui nulla videtur habe }
Si fueris dives, multorum laude frue } ris.
at neglectus eris, si copia nulla sit ę }

CLXXI.

(fol. 83.)

1.

[*D.*] Aristippe, quamvis sero,
tuo tamen tandem quęro
frui consilio.
Quid Romę faciam?
Mentiri nescio;
potentum gratiam

dat adulatio.
Si mordaci nitar vero,
vere nunquam carus ero.
Meretur histrio
virtutis prȩmium,
dum palpat vitium
dulci mendacio.

2.

[*A.*] Diogenes, quid intendas,
vis honores, vis prȩbendas,
id primum explices.
Prȩsunt ecclesiis
hi quibus displices,
nisi te vitiis
illorum implices.
Gratus eris, si commendas
in prȩlato vitȩ mendas.
Culparum complices,
ministros sceleris
amant prȩ ceteris
nostri pontifices.

3.

[*D.*] Nec potentum didici
vitiis applaudere,
nec favorem quȩrere
corde loquens duplici.
Veritate simplici
semper uti soleo,
dare famam doleo
cuiquam prȩter merita,
nec inpinguo capita
peccatoris oleo.

4.

[*A.*] Ergo procul exules,
si mentiri dubitas;
simplex enim veritas
multos fecit exules.
Cole nostros prȩsules
mollibus blanditiis,
nec insultans vitiis
verbis hos exasperes,
horum si desideres
frui beneficiis.

5.

[*D.*] Ergo, sicut consulis,
expedit ut taceam,
'blandiensve' placeam
mollibus auriculis
potentium, quibus me vis
sic placere;
adulari vel tacere,
nihil ponis medium:
sicque quasi 'foveam'
alienȩ subeam
culpȩ participium.

6.

[*A.*] Culpȩ participio
ne formides pollui,
si potentum perfrui
vis favore, vitio
potentum, convictu pari
'debes' sibi conformari;
in Iezy 'participes',
in promissis Protei
et sequaces Orphei
sacerdotum principes.

7.

[*D.*] Vade retro Satanas,
tuas tolle fabulas;
quicquid enim consulis,
falsitatis organa,
voces adulantium

devoveo,
nulliusque foveo
blandiendo vitium,
sed palponis nomen cavi,
cuius semper declinavi
fraudis artificium.

8.

[*A.*] Ergo vivas modicus
et contentus modico:
nil est opus cynico.
Si vis esse cynicus,
dicas vale curiis,
et abeas
et nec te sic habeas,
ut applaudas vitiis.
Cum perverso perverteris,
si potentum gratus quęris
esse contuberniis.

CLXXI. a.

(fol. 84.)

Sunt detractores inimicis deteriores;
retro radentes et coram blanda loquentes
sunt magis infesti, quoniam non sunt manifesti.
Lingua susurronis est peior felle draconis.

CLXXII.

(fol. 84.)

von Walther Archip.

J. Aug. Salimbene, Münchner Sitzungsb. 1867 2,304.

1.

Estvans interius
ira vehementi
in amaritudine
loquar meę menti:
factus de materia,
cinis elementi
similis sum folio
de quo ludunt venti.

2.

Cum sit enim proprium
viro sapienti
supra petram ponere
sedem fundamenti,
stultus ego comparor
fluvio labenti,
sub eodem tramite
nunquam permanenti.

3.

Feror ego veluti
sine nauta navis,
ut per vias aeris
vaga fertur avis,
non me tenent vincula,
non me tenet clavis,
quęro mihi similes,
et adiungor pravis.

4.

Mihi cordis gravitas
res videtur gravis;
iocus est amabilis
dulciorque favis;
quicquid Venus imperat
labor est suavis,
quę nunquam in cordibus
habitat ignavis.

5.

Via lata gradior
more iuventutis,
inplicor et vitiis
inmemor virtutis,
voluptatis avidus
magis quam salutis,
mortuus in anima
curam gero cutis.

6.

Prçsul discretissime,
veniam te precor:
morte bona morior,
nece dulci necor,
meum pectus sauciat
puellarum decor,
et quas tactu nequeo,
saltem corde męchor.

7.

Res est arduissima
vincere naturam,
in aspectu virginis
mentem esse puram;
iuvenes non possumus
legem sequi duram,
iuvenumque corporum
non habere curam.

8.

Quis in igne positus
igne non uratur?
Quis Papię demorans
castus habeatur,
ubi Venus digito
iuvenes venatur,
'oculis' inlaqueat,
'facie' prędatur?

9.

Si feras Hippolytum
hodie Papię,
non erit Hippolytus
in sequenti die.
Veneris ad thalamum
omnes currunt vię
non est in tot turribus
turris Galatię.

10.

Secundo redarguor
etiam de ludo.
Sed cum ludus corpore
me dimittat nudo,
frigidus exterius
mentis ęstu sudo,
tunc versus et carmina
meliora cudo.

11.

Tertio capitulo
memoro tabernam.
Illam nullo tempore
sprevi, neque spernam,
donec sanctos angelos
venientes cernam,
cantantes pro mortuis
„Requiem ęternam.“

12.

Meum est propositum
in taberna mori,
ubi vina proxima
morientis ori;
tunc catabunt lętius
angelorum chori:
„Deus sit propitius
isti potatori.“

13.

Poculis accenditur
animi lucerna,
cor inbutum nectare
volat ad superna;
mihi sapit dulcius
vinum de taberna,
quam quod aqua miscuit
pręsulis pincerna.

14.

Loca vitant publica
quidam poetarum,
et secretas eligunt
sedes latebrarum,
student, instant, vigilant,
nec laborant parum,
et vix inde reddere
possunt opus clarum.

15.

Ieiunant et abstinent
poetarum chori,
vitant rixas publicas
et tumultus fori,
et, ut opus faciant
quod non possit mori,
moriuntur studio
subditi labori.

16.

Tales versus facio,
quale vinum bibo;
nihil possum facere,
nisi sumpto cibo;
nihil valent penitus
quę ieiunus scribo,
Nasonem post calicem
carmine pręibo.

17.

Mihi nunquam spiritus
poetrię datur,
nisi prius fuerit
venter bene satur;
cum in arce cerebri
Bachus dominatur,
in me Phębus irruit,
et miranda fatur.

18.

Unicuique proprium
dat natura munus:
ego nunquam potui
scribere ieiunus,
me ieiunum vincere
posset puer unus;
sitim et ieiunium
odi tamquam funus.

19.

Unicuique proprium
dat natura donum;
ego versus faciens
bibo vinum bonum
et quod habent purius
dolia cauponum;
tale vinum generat
copiam sermonum.

20.

Ecce, meę proditor
pravitatis fui,
de qua me redarguunt
servientes tui,
sed eorum nullius
accusator fui,
quamvis velint ludere
'seculoque' frui.

21.

Iam nunc in pręsentia
pręsulis beati,
secundum dominici
regulam mandati
mittat in me lapidem,
neque parcat vati
cuius non 'sit animus'
conscius peccati.

22.

Sum locutus contra me
quicquid de me novi,
et virus evomui
quod tam diu fovi,
vita vetus displicet,
mores placent novi,
homo videt 'faciem',
corda patent Iovi.

23.

,Iam' virtutes diligo,
vitiis irascor,
renovatus animo
spiritu renascor,
quasi modo genitus
lacte novo pascor,
ne sit 'meum' amplius
vanitatis vas cor.

24.

Electe Colonię,
parce 'confitenti',
fac misericordiam
'veniam petenti',
et da pęnitentiam
'culpas sic dicenti'.
Feram quicquid iusseris
animo libenti.

25.

Assis ergo subditis
inmemor irarum,
parcit enim subditis
leo rex ferarum,
et vos idem facite,
principes terrarum;
quod caret dulcidine,
nimis est amarum.

26.

Cum sit fama multiplex
de te divulgata,
veritati consonent
omnia prolata;
colorare stultum est
bene colorata,
et non decet aliquem
serere iam sata.

27.

Raptus ergo specie
famę decurrentis
veni non inmodicum
verba dare ventis,
sed ut rorem gratię
de profundo mentis,
pręcepit 'ut' dominus,
'trahant' offerentis.

28.

Vide, si complaceat
tibi me tenere;
in scribendis, litteris
certus sum valere,
et si forsan accidat
opus inminere,
vices in dictamine
potero supplere.

29.

Hoc si recusaveris,
audi quod attendas:
paupertatis oneri
pie condescendas,
et ad pęnas hominis
huius depellendas
curam aliquatenus
muneris impendas.

30.

Pater mi, sub brevi
multa comprehendi;
quia doctis decens est
modus hic loquendi;
et ut prorsus resecem
notam applaudendi,
non in verbo 'longius'
placuit protendi.

CLXXII a.

Versus.

Si quis displiceat pravis, non sollicitetur,
cum non sit pravus, nemo placere potest.
Opto placere bonis, pravis odiosus haberi,
'namque bonos' odio semper habere solent.

CLXXX a.

(fol. 90 b.)

Vns seit von Lutringen Helfrich,
wie zwene rechen lobelich
ze sæmine bechomen
Erekke unde ovch her Dieterich.
Si waren beide vraislich,
da von si schaden namen.
Als vinster was der tan,
da si an ander funden.
Her Dietrich rait mit mannes chrafft
den walt also unchunden.
Ereke der chom dar gegan,
er lie daheime rosse vil,
daz was niht wol getan.



CLXXXVI.

(fol. 92 b.)

1.

Alte clamat Epicurus:
venter satur est securus;
venter deus meus erit,
talem deum gula quęrit,
cuius templum est coquina,
in qua redolent divina.

2.

Ecce, deus opportunus,
nullo tempore ieiunus,
ante cibum matutinum
ebrius eructat vinum,
cuius mensa et cratera
sunt beatitudo vera.

3.

Cutis eius semper plena
velut uter et lagena
iungit prandium cum cęna,
unde pinguis 'rubet' gena,
et si quando surgit vena,
fortior est quam catena.

4.

Sic religionis cultus
in Venere movet tumultus
rugit venter in agone,
vinum pugnat cum medone;
vita felix, otiosa,
circa ventrem operosa.

5.

Venter inquit: nihil curo
pręter me, sic me procuro,
ut in pace in idipsum
molliter gerens me ipsum
super potum, super escam
dormiam et requiescam.

CLXXXVI a.

(fol. 93.)

Non iubeo quemquam sic perdere gaudia vitę,
 ut nimioque cibo debeat ipse mori:
Sume cibum modice, modico natura tenetur,
sic corpus refice, ne mens ieiuna gravetur.

CLXXXVI a.

Walth. v. d. Vog.

(fol. 92 b.)

Nu lebe ich mir alrest werde,
sit min sündeg ouge sihet
daz schône lant unde ovch div erde,
der man vil der eren gihet.
Nu ist geschehen des ih da bat,
ich pin chomen an die stat
da Got mennischlichen trat.

CLXXXVIII.

(fol. 99.)

Si pręceptorum superest tibi cura deorum,
parce puer nugis, dum rus colo tempore frugis.
Pręfigam metas, quales tua postulat ętas,
quas si 'transgredieris', male de monitore mereris.
Stratu contempto summo te mane levato,
facque legendo moram quartam dumtaxat ad horam,
quinta sume cibum, vinum bibe, sed moderatum,
et pransus breviter dormi, vel lude parumper.
Postquam dormieris, sic mos tuus, ut mediteris.
Quę meditatus eris tabulis dare ne pigriteris;
quę dederis cerę spero quandoque videre.
'Et' miseris quędam facies, ut cetera credam.
Post hęc regestum cum legeris, ito comestum.
Post sumptas escas, si iam monet hora, quiescas.
Si tempus superest, post cęnam ludere prodest.
Sub tali meta constet tibi tota diętą.

CXCII.

(fol 95.)

1.

Audientes audiant!
diu Schande vert al über daz lant
quęrens viles et tenaces;
si hat sich vermezçen des,
quod velit assumere
die bosen herren, swie ez erge,
ad perdendum in 'Dothain'.
nu hin, nu hin, nu hin! nu hin!

2.

O liberales clerici,
nu merchent rehte wie deme si:
date, vobis dabitur.
ir sült lan offen úwer tur
vagis et egentibus,
so gewinnet ir daz himelhus,
et in perenni gaudio
alsus also, alsus also.

3.

Sicut cribratur triticum,
also wil ih die herren tuon.
liberales dum cribro,
die bösen risent in daz stro,
viles sunt ziçania.
Daz si der tievel alle erslahe!
et ut in ęvum pereant!
avoy, avoy, alez avanz!

4.

Rusticales clerici
semper sant famelici.
Die geheizent vnde lobent vil,
vnd loufen hin çer schanden zil.
Quisque colit et amat
daz in sin art geleret hat.
Natura vim non patitur,
hin vur, hin vur, hin vur, hin vur.

CXCIV.

(fol. 96b.)

1.

Sepe de miseria
meę paupertatis
conqueror in carmine
viris litteratis.
Laici non sapiunt
ea quę sunt vatis,
et nil mihi tribuunt,
quod est notum satis.

2.

Poeta pauperior
omnibus poetis
nihil prorsus habeo
nisi quod videtis:
unde sępe lacrimor,
quando vos ridetis.
Nec me meo vitio
pauperem putetis.

3.

Fodere non valeo;
quia sum scolaris;
ortus ex militibus
prelior ignaris;
quia me nunc terruit
labor militaris,
malui Virgilium
quam te sequi, Paris.

4.

Mendicare pudor est,
mendicare nolo,
fures multa possident,
sed non absque dolo.
Quid ergo miser faciam,
qui nec agros colo,
qui nec fur nec mendicus,
neutrum esse nolo.

5.

Nullus ita parcus est,
qui non ad natale
emat cappam, pallium,
pelles, vel quid tale:
sed non statim dissipat,
nec custodit male,
nec ducit ad quodlibet
festum, sed annale.

6.

Parcus pelles perticat,
et involvit pannis,
et indutas rarius
multis servat annis
a lęsura, maculis,
notis, et a damnis
fumi, vini, pulveris
et ignis et amnis.

7.

Vidi quosdam 'divites'
nuper convenire,
de festivis vestibus
gestu superbire,
cum haberent pallia
vetustatis mirę,
quę Ulixes rediens
posset reperire.

8.

Color sępe palliis
et forma mutatur.
Color, cum pro viridi
rubrum conparatur,
vel quod est interius
foris regiratur,
vel cum a tinctoribus
color coloratur.

9.

Forma, cum in varias
formas 'sint' mutata
vestimenta divitum
vice variata. —
In nova fert animus
dicere mutata
vetera, vel potius
sint inveterata:

10.

Vidi quosdam divites
famę satis clarę
formas in multiplices
vestes variare,
contra frigus hiemis
pallium cappare,
veris ad introitum
cappam palliare.

11.

Cum hoc tritum sępius
sępius refecit,
et respectum sępius
sępius defecit,
noluit abicere
statim, nec abiecit,
sed parcentem tunicę
iuppam sibi fecit.

12.

Sic in modum Gorgonis
formam transformavit,
immo mirus artifex
'hermaphroditavit',
masculavit feminam,
marem feminavit,
et vincens Tiresiam
sexum tertiavit.

13.

Parum sibi fuerat
pallium cappare,
e converso deinceps
cappam palliare,
recappatum pallium
in iuppam mutare,
si non tandem faceret
iuppam caligare.

14.

Hoc Galtherus subprior
iubet in decretis,
ne mantellos veteres
'vos' refarinetis,
renovari prohibens
calce vel in cretis.
Hoc decretum vacat iam,
sicut vos videtis.



15.

Excommunicamus hos
et recappatores
et capparum veterum
repalliatores
et omnes huiusmodi
reciprocatores.
Omnes anathema sint,
donec mutent mores.

CXCVII.

(fol. 97 b.)

1.

Artifex qui condidit
hominem ex luto,
et linivit oculos
cęci sacro sputo,
salvet vestras animas
crimine soluto,
pax vobis omnibus!
Ego vos saluto,

2.

O pręlati nobiles,
viri litterati,
summi regis legati,
o presbyteri beati,
genus prępelectum,
me omnibus abiectum
'consolans' despectum
virtutis vestrę per effectum.

3.

Pauperie mea conteste,
patet manifeste,
quod eo sine veste
satis inhoneste;
si me vultis audire,
contestor me scire
viros probitatis mirę.

4.

Qui virtutes faciunt,
nobiles appello,
qui autem me despiciunt,
avaros evello
de libro viventium,
ad inferos repello,
ut ibi permaneant
Plutonis in cancello.

CXCVIII.

(fol. 98.)

De sacerdotibus.

1.

Sacerdotes et levitę,
quotquot estis, me audite!
vos debetis sine lite
verba mea intelligere.

2.

Vos doctores consecrati
et virtutibus ornati,
non sint vobis hic cognati,
nisi qui sint litterati

et honesti conprobati,
illis simus commendati.

3.

Non sit vobis cor iratum
adversum me sic denudatum,
et ab omnibus separatum.

4.

Ergo, mites domini,
karitatem diligatis,
mihi vero egenti
solamen impendatis,
ut particeps efficiar
vestrę largitatis,
nam vos esse socios
scio karitatis.

5.

Non debet homo pius
causa schillink unius
verti, quod sit mentis alius,
nisi ut fuit prius.

CXCIX.

(fol. 98.)

De mundi statu.

1.

Mundus est in varium
sępe variatus
et a status ordine
sui degradatus,
ordo mundi penitus
est inordinatus,
mundus nomine tenus
stat, sed est prostratus.

2.

Transierunt vetera,
perit mos antiquus,
inolevit nequior
mos et plus iniquus;
nemo meus, quilibet
suus est amicus;
non Saturnus regnat nunc,
immo 'Plutus' iniquus.

3.

Sperabamus, quod adhuc
quisquam remaneret,
mundum qui prępipitem
dando sustineret,
pleno cornu copię
munera pręberet,
nomen largi, sed et rem,
quod plus est, haberet.

4.

Avem raram nondum hanc
potui videre,
est Phęnice rarior
hircocervus vere.
Hanc quęsivi sępius,
felix tu iam quęre,
ei nomen interim
dabimus Chimęrę.

5.

Mundus ergo labitur,
nullus hunc sustentat,
currit, cadit, corruit,
quis eum retentat?

Largitatis semitas
nemo iam frequentat,
actus largi strenuos
nemo repręsentat.

6.

Unam tamen video
formam largitatis,
quam vos specialiter
cleri celebratis.
Hanc edicam nudius,
si vos sileatis,
si cum patientia
me sustineatis.

7.

Dicet quis: enuclea,
quid est hoc quod ais?
Dicam: larga munera
vestra sentit Thais,
Thais illa celebris
Thermis, Cumis, Baiis,
illa Troię pestilens
et damnosa Grais.

8.

Hęc dum nudo nudam se
'ei' per hoc iniungit,
manu, lingua, labiis,
palpat, lingit, ungit,
at Venus medullitus
scalpit, prurit, pungit:
Pamphilum dupliciter
sic Thais emungit.

9.

Tamen est qui Thaidem
ut cadaver odit,
ab hac ut a bestia
cavens se custodit;
sed dum 'Ganimedicum'
pusionem fodit,
ignem 'hic et' loculos
pari dente rodit.

10.

Nullum hic est medium:
quivis clericorum,
si non in Glycerium,
largus est in Porum.
Licet ambidextri nunc
multi modernorum,
uni tamen pręfero
iocos geminorum.

11.

Restat adhuc alterum
largitatis genus,
sed hoc totum ventris est,
nil hic capit Venus.

CC.

(fol. 100 b. in margine.)

[Fragmentum jam vix legibile.]

.... furibundi
cum aceto mixto felle
temptarunt te .... velle
...... quod lacte, melle
de puellę
maris stellę

natus alvo
tamen salvo
matris, [illegible]
et amoris.

Letabundi:
nam quos stravit
morsus anguis,
hos sanavit
huius sanguis
mundâ
undâ,
et potavit.
recreavit
visus,
divus

[illegible]

1.

Pange vox Adonis
nobilem prelatum de [illegible]
qui gaudet in donis,
et caret [illegible];
est iocundus, letus et affabilis,
in promisso stabilis,
providus, prudens, honorabilis.

2.

Cum architriclino
dicere possum eius vultibus:
tu servasti vino
nobili finem atque dapibus,
et post primum non datur dete-
rius;
verum loquor verius:
funditur bonum atque melius.

3.

Ai gradus [illegible]
properas, ut sol ad meridiem,
paupertatis [illegible]
sentires, [illegible]
Cur, fortuna [illegible],
cur cito non [illegible],
quod sit hic in hoc [illegible]?

4.

Sed si non est princeps
cathedre, scilicet [illegible],
ut Clerus deinceps
memoret, quando fit electio.
Est statura [illegible],
vultu elegantior,
moribus cunctis honorantior,

5.

Maior mea laude,
dignior forma veri hominis.
Tamen sine fraude
gloriam cano sui nominis;
verbi dei gratia fit ratio,
non est adulatio;
hunc decet vere collaudatio.

6.

Huic ignoro parem
circiter per totam Carinthiam,
si perambularem
Saxones, Francos et Bawariam,
Swevos, Renum, 'fertilem' Alsatiam.
'Ut' finem faciam,
non habet clerus talem 'quempiam'.

CCII.

(fol. 99.)

Ludus scenicus de nativitate Domini.

Primo ponatur sedes Augustino *in fronte ecclesię et Augustinus habeat a dextera parte* Isaiam *et* Danielem *et alios prophetas, a sinistra autem* Archisynagogum *et suos Judęos. Postea surgat* Isaias *cum prophetia sua sic:*

1. Ecce virgo pariet
sine viri semine,
per quod mundum abluet
a peccati crimine;
de venturo gaudeat
Iudęa numine,
et nunc cęca fugiat
ab erroris lumine.

Postea:

Ecce virgo concipiet etc.

Iterum cantet:

Dabit illi dominus sedem David etc.

Postea Daniel *procedat prophetiam suam exprimens:*

2. O Iudęa misera,
tua cadet unctio,
cum rex regum veniet
ab excelso solio,
cum retento floridae
castitatis lilio,
virgo regem pariet
felix puerperio.
Iudęa misera
sedens in tenebris,
repelle maculam
delicti funebris,
et lęto gaudio
partus tam celebris
erroris minime
cedas illecebris.

Postea cantet:

Aspiciebam in visu noctis etc.

Tertio loco Sibylla *gesticulose procedat, quę inspiciendo stellam cum gestu mobili cantet:*

3. Hęc stellę novitas
fert novum nuntium,
quod virgo nesciens
viri commercium
et virgo permanens
post puerperium
salutem populo
pariet filium.

E cęlo labitur
veste sub altera
nova progenies
matris ad ubera,
beata faciens
illius viscera,
quę nostra meruit
purgare scelera.

Intrare gremium
flos novus veniet,
cum virgo filium
intacta pariet,
qui hosti livido
minas excutiet,
et nova secula
rex novus faciet.

E cęlo veniet
rex magni nominis,
coniungens fędera
dei et hominis,
et sugens ubera
'intactae virginis'
reatum diluens
mundani criminis.

Item cantet hos versus:

Iudicii signum tellus etc.

Dein procedat Aaron *quartus propheta portans virgam, quę sumpta super altare inter XII virgas aridas sola floruit. Illam personam conducat chorus cum hoc* ℟. Salve nobilis virga.

Et dicat hanc prophetiam:

4. Ecce novo more frondes dat amygdala nostra
virgula; nux Christus, sed virgula virgo beata.

Et dicat:

5. Ut hęc floruit
omni carens nutrimento,
sic et virgo pariet
sine carnis detrimento.
Ut hic ramus viruit
non naturę copia,

verum ut in virgine
figuret mysteria:
clausa erunt virginis
sic pudoris ostia,
quando virgo pariet
spiritali gratia.

Quinto loco procedat Balaam *sedens in asina et cantans:*

Vadam, vadam, ut maledicam populo huic.

Ut specular solidum
solis intrat radius,
et sincere transitus
servit ei pervius,
sic in aulam virginis
summi patris filius
lapsum quidem faciet,
et tamen innoxius.

Postea incipiat Augustinus cantare: Lętabundus *primum versum, et secundum prophetae:*

14. Regem regum intactę profudit thorus. Res miranda.

Dicat Archisynagogus cum suis:
Res neganda.

Iterum Augustinus cum suis:
Res miranda.

Iterum Archisynagogus cum suis:
Res neganda.

Hoc fiat pluries. Augustinus incipiat:

15. Angelus consilii natus est de virgine,
sol de stella.

Respondeant prophetae:
Sol occasum nesciens, stella semper rutilans,
semper clara.

Dicat Augustinus:
Cedrus alta Libani conformatur ysopo
valle nostra.

Dicant prophetae:
Verbum ens altissimi corporali passum est
carne sumpta.

Postea dicat Augustinus:
Isaias cecinit,
synagoga meminit.
Nunquam tamen desiit
esse cęca.

Respondeant prophetae:
Si non suis vatibus,
credant vel gentilibus
sibyllinis versibus
hęc prędicta.

Postea dicat Augustinus cum prophetis omnibus:

16. Infelix, propera,
crede vel vetera,
cur damnaberis
gens misera!
Natum considera!
Quem docet littera,
ipsum genuit
puerpera.

Postea Augustinus solus cantet:

17. Discant nunc Judęi, quomodo de Christo consentientes nobiscum amplexari debent novi partus novum gaudium, novę spem salutis ipsum expectantium. Nunc venturum credant et nasciturum expectent nobiscum dicentes: Rex novus erit salus mundo.

Inter cantandum omnia ista Archisynagogus obstrepet movendo corpus et caput et deridendo praedicta. Hoc completo detur locus prophetis, vel ut recedant vel sedeant in locis suis propter honorem ludi. Deinde Angelus appareat Marię operanti muliebriter et dicat:

Ave Maria, gratia plena! Dominus tecum!

Et iterum:

Ecce, concipies et paries etc.

Illa stupefacta dicat:

Quomodo fiet istud, quia virum non cognosco.

Respondeat angelus:

Spiritus sanctus superveniet etc.

Ideoque quod nascetur etc.

Respondeat Maria:

Ecce, ancilla domini etc.

Dein Maria vadat casualiter, nihil cogitans de Elisabeth vetula Iohanne inpręgnata, et salutet eam et dicat 'Elisabeth':

Unde hoc mihi etc.

Et cantabit:

Ex quo facta est vox salutationis etc.

Eadem dicat:

Benedicta tu in mulieribus etc. Tu quę portabis p. h. et an gen.

Respondeat Maria:

Magnificat anima mea Dominum etc.

Dein recedat Elisabeth, quia amplius non habebit locum hęc persona. Dein Maria vadat in lectum suum, quę iam de spiritu sancto concepit, et pariat filium. Cui assideat Ioseph in habitu honesto et prolixa barba. Nato puero, appareat stella et incipiat chorus hanc antiphonam:

Hodie Christus natus est.

Qua finita, stella appareat, qua visa tres reges a diversis partibus mundi veniant et ammirentur de apparitione talis stellę, quorum primus dicat:

18. Per curarum distrahor
frequenter quadrivium,
rationis patiens
et mentis naufrągium,
cum hanc stellam video
portantem indicium,
quod ipsius novitas
novum portet nuntium.
Cursus ego didici
et naturas siderum,
et ipsorum memini
perscrutari numerum;
sed cum hanc inspicio,
ego miror iterum,
quia non comparuit
apud quemquam veterum.
Quando luna patitur,
et sol quando obscurabitur,
quem effectum habeat
Stilbon comes Veneris,
in quo gradu maxime,
Mars, nocivus diceris,
mihi fecit cognitum
lingua sectę veteris;
sed elinguem efficit
hic me stellę radius;
quid portendat, nescio.
Sed quęrens attentius
hoc unum coniicio,
quod est natus filius,
cui mundus obediet,
quem timebit amplius.

Hoc dicat primus semper inspiciendo stellam et disputet de illa. Dicat secundus:

19. Mea iam pręcordia
dulce vestit gaudium,
mihi vię factum 'est'
non parvum compendium.
In eo quod ambigo
se monstrantem dubium
et curę participem
iam inveni socium.
Quando mente vigili
planetas inspicio,
mea vim cuiuslibet
deprehendit ratio,
de Marte, de Venere,
de Sole, Mercurio,
de Jovis clementia,
de Saturni senio,
quę sit vis cuiuslibet
in quo domicilio.
Sed in hac quam aspicis
et quam monstras digito,
qualitate cognita
de effectu dubito.
Sed quid inde sentiam,
tu mecum accipito,
ut fruamur pariter
quęsiti proposito.
Illud iubar quod inspicis
et in tantum radiat,
et planetas ceteros
in pallorem variat,
regem natum prędicat,
quo maior non veniat,
cuius cedens nutui
totus orbis serviat.

Dicat tertius monstrando et disputando de stella:

20. Quęstionum noverat
enodare rete
ille, per quem habeo,
quod, quando cometę
se producit radius,
tunc 'latent' planetę,
et quorundam principum
se pręsentant metę.
Quid sit stella novimus
et quid sit planeta:
horum hęc est neutrum;
sed cum sit cometa,
inungamur gaudio,
sit mens nobis lęta,
magni enim principis
verus est propheta.

Vide, stellę claritas
quanta propagatur!
in planeta quolibet
splendor hebetatur:
quod ei qui natus est
satis adaptatur,
cuiusvis potentia
per hunc obscuratur.
Ergo cum muneribus
una procedamus,
et quo stella duxerit
gressus dirigamus,
ut, quando viderimus
quem natum speramus,
nostra ei 'munera'
reges offeramus.

Modo procedant reges usque in terram Herodis quaerendo de puero et cantando:

Ubi est qui natus est etc.

Quibus occurrant nuntii Herodis dicentes:

21. Vos qui regum habitus
et insigne geritis,
nobis notum facite,
quare sic inceditis,
vel si 'secretum' aliquid
reserandum noscitis,
quod ad aures 'regias'
'vos deferre' quęritis.

Nos Herodis vernulę
sumus et vicarii,
ad quem sępe transvolant
ex diversis nuntii.
Nulla nobis clausa sunt
secreta palatii,
ergo scire possumus
vestri rem negotii.

Respondeant Reges:

22. Sepelire 'nolumus'
quod a nobis quęritur.
Ipsum stella reserat
quę a nobis cernitur.

Regem natum quęrimus,
de quo stella loquitur,
quod eius imperium
nullo fine clauditur.

Respondeant nuntii:

23. Felix istud veniet
Herodi pręconium,

et libenter audiet
hoc de rege nuntium.

Ut hinc ergo primitus
per nos sumat gaudium,
vos nostrum sequimini
'paulatim' vestigium.

Postea nuntii festinent ad Herodem dicentes:

24. Rex Herodes, accipe
quiddam admirandum,
iam a tribus regibus
tibi reserandum.
Ipsi natum asserunt
regem venerandum,
cui esse non ambigunt
orbem subiugandum.

Respondet Herodes cum magna indignatione:

25. Cur audetis talia
regi pręsentare?
Nolite, vos consulo,
falsum fabricare.
Num Herodes ego sum
potens subiugare
quicquid mundus continet,
cęlum, terram, mare?

Post hęc Herodes maxime indignatus vocari faciat archisynagogum cum Judęis suis dicens:

26. Huc Iudęa veniat
fęcunda consilio,
ut nobiscum 'disserat'
super hoc negocio,
et ego vos pręcipiam
exponi supplicio,
si vos esse devios
conprobabit ratio.

Modo veniat archisynagogus cum magna superbia et Judęis suis, cui dicat Herodes:

27. Te, magister, alloquor
et advertant alii:
nostra mordet viscera
duri fama nuntii.
Huc tres magi veniunt
non astrorum inscii,
qui ad ortum properant
prępotentis filii.

Respondeat Archisynagogus cum magna sapientia et eloquentia:

28. Ne curarum, domine,
verseris in bivio!
Tres huc reges veniant,
quęrendo de filio,
quibus te concilies
diligenti studio,
et eis sic loquere
sub amoris pallio:
Reges estis, video,
quod prophetat habitus,
vester mihi gratus est
factus ad nos transitus.
Sed quid vos huc traxerit,
reserate penitus,
nam vobis ad omnia
rex erit expositus.

Respondeant reges:

29. Stella nova radiat
eius ortus nuntia,
cui mundus obediet,
et qui reget omnia,
et nil stare poterit,
absque huius gratia.
Nos ad illum tendimus
hęc ferentes 'munera'.

Herodes respondeat:

30. Ne sim vos impediens
ad vię propositum,
ite, ad nos postea
maturantes reditum,
ut et ego veniens
munus feram debitum
ei, cui non ambigo
mundum fore subditum.

Ab Herode discedant tres magi paulatim inspicientes stellam et disputantes de illa, interim Angelus appareat pastoribus et dicat:

31. Magnum vobis gaudium,
pastores, annuntio:
Deus se circumdedit
carnis vestrę pallio,
quem 'mulier' non peperit
carnali commercio,
immo virgo permanens
mater est ex filio.

Pastoribus euntibus dicat Diabolus:

32. Tu ne credas talibus,
pastorum simplicitas!
Scias esse frivola,
quę non probat veritas.
Quod sic in pręsepio
sit sepulta deitas,
nimis est ad oculum
reserata falsitas.

Iterum pastoribus ad negotium suum redeuntibus dicat angelus:

33. Pastores, quęrite
natum in pręsepio,
et votum solvite
matri cum filio.
Nec mora veniat
isti consilio,
sed vos huc dirigat
mentis devotio.

Iterum pastoribus abeuntibus, dicat Diabolus ad aures eorum:

34. Simplex cętus, aspice,
qualis astutia
eius, qui sic fabricat
vero contraria,
utque sua 'fallerent'
nugis mendacia,
in 'rhythmis' conciliat
quę profert omnia.

Mirentur pastores et unus dicat ad alterum:

35. Nunquid frater colligit
ea quę audio?
Quędam vox insinuat
de nato filio
verum in contrarium.
Ab hoc suscipio,
quod audita resident
iuncta mendacio.

Dicat iterum Angelus ad pastores:

36. Cur non aures vertitis
ad hunc veri nuntium?
Quis est iste subdolus
vertens vos in devium?
Ne vos error induat
propter adversarium.
Ite, nam quod prędico
monstrabit pręsepium.

*) vgl. Euouae [illegible], flores musice, 2. Abg. S. 17 ff., d. i. seculorum amen

Dicat iterum euntibus Diabolus:

37. O gens simplex nimium
et in sensu vulnerata!
Quod fęnum et pabulum,
quę bubus non ingrata,
in presepi comedat
deitas reclinata,
debacharis nimium,
cum putas ista rata.

Iterum pastores ad socios suos:

38. Audi, frater, verum,
qualis repugnantia!
Inde quędam audio,
hinc horum contraria;
meus simplex animus,
mea mens non sobria
ignorat quę potior
sit horum sententia.

Postea simul conveniant angeli et simul cantent:

Gloria in excelsis Deo et in terra pax hominibus bonę voluntatis! aeuia! aeuia!*) 24. d. i. alleluia [illegible] 203 [illegible]

Qua voce audita dicat pastor ad socios suos:

39. Ad hanc vocem animi
produco suspirium,
ex hac intus habeo
cytharizans gaudium.
Procedamus igitur
simul ad presepium,
et curvatis genibus
adoremus filium.

Deinde procedant pastores ad praesepe cantando hanc antiph.:

Facta est cum angelo multitudo cęlestis.

Quo cantato adorent puerum, deinde revertantur pastores ad officia sua, quibus occurrant tres magi dicentes:

Pastores, dicite, quidnam vidistis, et annunt. Xi. nat.

Respondeant pastores:

Infantem vidimus pannis involutum et choros ang. lau. sal.

Postea reges vadant ad praesepe, et primo adorent puerum, et postea offerant ei munera sua: primo aurum, postea thus, tertio myrrham. Dein modicum procedant, et tunc dormiant, et angelus appareat eis in somniis dicens:

Nolite redire ad Herodem etc.

Postea non revertentibus ad Herodem sic dicat:

40. Gens Iudęa properet,
ut heredem audiat,
et prestet consilium
de re quę me sauciat.
Rex Herodes anxius
ignorat quid faciat,
cum a tribus regibus
se lusum inspiciat.

Veniat archisynagoga cum suis cui dicat Herodes:

41. Tu, magister, aperi
prophetarum edita,
si qua sunt de puero
a prophetis tradita;

nam a te fideliter
re mihi exposita
se monstrabunt proprii
cordis abscondita.

Resp. Archisynagogus:

Tu Bethlehem terra Iuda etc.

Dein Herodes iratus dicat ad milites suos:

42. Ite, ite pariter
manu iuncta gladio,
ętas adhuc tenera
nulli parcat filio,
immo mater quęlibet
nudo fleat gremio,
ut de nato puero
mihi detur ultio.

Vadant milites et interficiant pueros quorum matres sic lugeant et lamententur:

43. Heu, heu, heu!
Mens Herodis effera
cur in nostra viscera
bella movet aspera?
Heu, heu, heu!
Quę ętas adhuc tenera
'matris' sugens ubera
perpetravit scelera?
Heu, heu, heu,
iste dolor anxius,
dum transegit impius
innocentes gladius!
Heu, heu, heu,
proles adhuc tenera!
per te mater misera
descendet ad infera.
Heu, heu,
mihi vitę gaudium,
fili, nunc supplicium,
mortis eris ostium!

Postea Herodes corrodatur a vermibus, et excedens de sede sua mortuus accipiatur a diabolis multum congaudentibus, et Herodis corona imponatur Archelao filio suo. Quo regnante appareat in nocte angelus Joseph dicens:

Accipe matrem et filium, et vade in Egyptum.

Pręcedens Maria asinum dicat:

44. Omnia dura pati, vitando pericula nati
mater sum pręsto. Iam vadam. Tu comes esto!

Rex Egypti cum comitatu suo in locum suum producatur cum conductu:

45. Estivali gaudio etc. *[Vide Num. 53.]*

46. Ab ęstatis 'foribus'
amor nos salutat.
Humus picta floribus
faciem conmutat.
Flores amoriferi
iam arrident tempori,
perit absque Venere
flos ętatis tenerę.
Omnium principium
dies est vernalis,

vere mundus celebrat
diem sui natalis.
Omnes huius temporis
dies festi Veneris.
Regna Jovis omnia
hęc agant sollemnia.
[cf. infra num. 123.*]*

Et tam iste comitatus quam comitatus regis hęc sępius cantent:

47. Ad fontem philosophię
sitientes currite,
et saporis tripertiti
septem rivos bibite,
uno fonte procedentes
non eodem tramite,
quem Pythagoras rimatus
excitavit physicę,
inde Socrates et Plato
honestarunt ethicę,
Aristoteles loquaci
desponsavit logicę.
Ab his sectę multiformes
Athenis materiam
nactę hoc liquore totam
irrigarunt Gręciam,
qui redundans infinite
fluxit in Hesperiam.
Hęc nova gaudia
sunt veneranda,
festa pręsentia
magnificanda.
Dulcia flumina
sunt Babylonis,
mollia semina
perditionis.
Concupescentia
mixti saporis
ingerit somnia
lenis amoris.
Hęccine gaudia
cupiditatis
tribuunt idola
captivitatis.
Apta deliciis
caro lętatur,
hac 'via' vitiis
mens violatur.
Affectionibus
motus tumultus
tollit virtutibus
proprios cultus.
Ista sunt devia
felicitatis;
otia mollia
sunt voluptatis.
Ista negotia
plena malorum
et desideria
flagitiorum.

Et sępius repetant:

Deorum inmortalitas. Stulti sunt. *[Vide infra* 57.*]*

In ingressu M a r i a e *et* J o s e p h *cum* I e s u *omnia idola Egyptiorum corruant. Ministri vero sępius ea restituant, et thura incendant cantantes:*

48. Hoc est numen salutare,
cuius fundat ad altare
preces omnis populus.
Huius nutu reflorescit,
si quandoque conmarcescit,
manus, pes vel oculus.

Honor 'Iovi' cum Neptuno!
Pallas, Venus, Vesta, Juno
mirę sunt clementię,
Mars, Apollo, Pluto, Phębus
dant salutem lęsis rebus
insitę potentię.

Quod quia non proficit, minister praecedat regem et cantet:

49. Audi, rex Egyptiorum,
lapsa virtus idolorum,
destituta vis deorum
iacet cum miseria.
Iam delubra ceciderunt,
simulacra corruerunt,
dum fugati fugierunt,
heu, cum ignominia.

Quibus rex mirabili gestu respondeat:

50. Scire volo, quę causa rei, vel qualiter ipsa
numina placentur. Sapientes ergo vocentur.

Tunc armiger vocet sapientes ad praesentiam regis et cantet:

51. Regia vos mandata vocant, non segniter ite.

Tunc dicat rex sapientibus:

Scire volo etc. Vos date consilium.

Sapientes respondeant:

52. Nostrum est consilium deos honorare,
aras, templa, tripodes, lucos innovare,
thus, storacem, balsamum, stacten concremare,
et humanum sanguinem superis libare.
Tali quippe modo virtute ministeriorum
et prece devota placabitur ira deorum.

Tunc rex pręparet se ad inmolandum et cantet:

Hoc est numen salutare.

Comitatus respondeat:

Stulti sunt.

Tunc idolis restitutis rex ad locum suum redeat, et idola iterum corruant, quo audito iterum vocentur sapientes, quibus rex dicat:

53. Dicite, quid nobis et quid portendat Egypto
mira mali species prodigiosa quidem?

Cui sapientes:

54. Rex et regum dominus
deus Hebręorum
prępotens in gloria
deus est deorum,
cuius in pręsentia
velut mortuorum
corruit et labitur
virtus idolorum.

Tunc rex cantet:

55. Ecce, novum cum matre deum veneretur Egyptus.

Et omnia idola abiciantur. Hic est finis regis Egypti. Tunc assurget rex Babylonis. Istius comitatus sępius repetat:

Deorum immort. Stulti sunt..

Et hunc versum:

56. Ille iure cupidus
deus ęstimatur,
qui vult, spretis ceteris,
ut solus colatur.
Stulti sunt.

In conflictu Gentilitatis, Synagogę et Ecclesię Gentilitas *contra eas cantet:*

57. Deorum inmortalitas
est omnibus colenda,
eorum et pluralitas
ubique metuenda.

Comitatus suus respondeat:

Stulti sunt et vere fatui,
qui deum unum dicunt,
et antiquitatis ritui
proterve contradicunt.

Gentilitas:

Si enim unum credimus,
qui pręsit universis,
subiectum hunc concedimus
contrarie diversis.

Comitatus ℟:

Stulti sunt.

Gentilitas:

58. Finxit invidia
hanc singularitatem,
ut homo coleret
unam divinitatem.

Comitatus ℟:

Stulti sunt.

Item rex Babylonis contra hypocritas:

59. Fraudis versutias
conpellor experiri,
per quas nequitia
vestra solet mentiri.
Sub forma veritas
virtutis putabatur,
ostendit falsitas,
quod forma mentiatur.

Item devicto rege cantet in pręsentia Antichristi:

60. Tibi profiteor,
decus imperiale,
quod tibi serviam;
ius postulo regale.

Comitatus cantet:

61. Omnium rectorem
te solum profitemur,
tibi tota mente
semper obsequemur.

62. Egyptus caput omnium
est et decus regnorum,
calcabit hęc imperium
regis Ierosolymorum.
Vę tibi, Ierosolyma,
vę insano tiranno,

[de]orum vos potentia
subvertet in hoc anno:
Egypti princeps nobilis
ut deus reveretur,
Herodes sed odibilis
ut stultus reprobetur.
Intende, tibi canimus,
quam vilis sis futurus:
roderis a vermibus,
per hos 'tibi' interitus.
Ingrata gens et perfida,
cum fame laborares,
Egypto eras subdita,
ut ventrem satiares.

CCIII.

(fol. 107.)

[Ludus paschalis sive de passione Domini.]

Primitus producatur *Pilatus* *et* *uxor* *sua cum militibus in locum suum. Deinde* *Herodes* *cum militibus suis; deinde* *Pontifices; tunc* *mercator* *et* *uxor* *sua, deinde* *Maria Magdalena.*

Ingressus Pilatus.

Postea vadat dominica persona sola ad litus maris vocare Petrum et Andream, et inveniat eos piscantes, et Dominus dicat ad eos:

Venite post me, faciam vos piscatores hominum.

Illi dicant:

Domine quid vis, hęc faciemus, et ad tuam voluntatem protinus adimplemus.

Postea vadat dominica persona ad Zachaeum et obviet ei caecus:

Domine Iesu, fili David, miserere mei.

Iesus resp.:

Quid vis ut faciam tibi?

Caecus:

Domine, tantum ut videam.

Iesus dicat:

Respice, fides enim tua salvum te fecit.

His factis Iesus procedat ad Zachaeum et vocet illum de arbore:

Zachęe, festinans descende, quia hodie in domo tua oportet me manere.

Zachaeus dicat:

Domine, siquid aliquem defraudavi, reddo quadruplum.

Iesus resp.:

Quia hodie huic domui salus facta est, eo quod et tu sis filius Abrahę.

Iesus venit.

Quum appropinquaret, et cum audisset.

Et pueri prosternentes frondes et vestes

Pueri Hebręorum.

Item pueri. Item.

Gloria laus.

Tunc veniat Pharisaeus et vocet Iesum ad caenam:

Rabi, quod interpretatur magister, peto, ut mecum hodie velis manducare.

Iesus resp.:

Fiat ut petisti.

Pharisaeus dicat ad servum:

Ite citius, praeparate sedilia ad mensae convivia, ut sint placentia.

Maria Magdalena cantet:

1. Mundi delectatio
dulcis est et grata,
cuius conversatio
suávis et ornata.
Mundi sunt delicię,
quibus ęstuare
volo, nec lasciviam
eius evitare.

Pro mundano gaudio
vitam terminabo,
bonis temporalibus
ego militabo.
Nil curans de ceteris
corpus procurabo,
variis coloribus
illud perornabo.

Modo vadat Maria cum puellis ad mercatorem cantando:

Mihi confer, venditor,
species emendas
pro multa pecunia
tibi iam reddenda,

siquid habes insuper
odoramentorum
nam volo perungere
corpus hoc decorum.

Mercator cantet:

Ecce, merces optimę!
Prospice nitorem!
Hęc tibi conveniunt
ad vultus decorem;

hęc sunt odoriferę,
quas si 'conprobabis',
corporis flagrantiam
omnem superabis.

Maria Magdalena:

2. Chramer, gip die varwe mir
diu min wengel roete,

dere 37 f.

da mit ich die iungen man
an ir danch der minnenliebe noete.
Seht mich an,
iungen man!
Lat mich eu gevallen!

Minnet, tugentliche man,
minnekliche vrauwen!
Minne tuet eu hoch gemůt,
unde lat euch in hohen eren schauwen.
Seht mich an i. m. etc.

Wol dir werlt, daz du bist
also vreudenriche!
Ich wil dir sin undertan
durch din liebe immer sicherliche.
Seht mich an etc.

Tunc accedat amator quem Maria salutet. Et, cum parum loquuntur, cantet Maria ad puellas:

Wol dan, minneklicheu chint,
schauwewir chrame.
Chaufwir die varwe da,
die uns machen schoene unde wolgetane.
Er muez sin sorgen vri
der da minnet mir den lip.

Iterum cantet:

Chramer, gip die varwe mir.

Mercator resp.:

Ich gib eu varwe, deu ist guot,
dar zuo lobeliche,
deu iuch machet reht schoene vnt dar zuo
vil reht wunnechliche.
Nempt si hin, hab ir si!
Ir ist niht geliche.

Accepto unguento vadat dormitum. Angelus veniat cantando:

O Maria Magdalena,
nova tibi nuntio.
Simonis hospitio
hic sedens convivatur

Iesus ille Nazarenus,
gratia virtute plenus,
qui relaxat peccata populi.
Hunc turbae confitentur
salvatorem seculi.

Recedat Angelus et surgat Maria cantando:

Mundi delectatio.

Et iterum postea obdormiat et Angelus veniat cantando ut supra et iterum evanescat. 'Tunc surgat Maria et cantet:'

3. Heu, vita pręterita,
vita plena malis,
fluxus turpitudinis
fons exitialis!
Heu, quid agam misera,
plena peccatorum,
quę polluta polleo
sorde vitiorum!

Angelus dicat sibi:

Dico tibi, gaudium est angelis Dei super una peccatrice poenitentiam agente.

Maria:

Hinc! ornatus seculi,
vestium candores!
Protinus a me fugite,
turpes amatores!
Utquid nasci volui,
quę sum defędanda,
et 'ex' omni genere
criminum notanda!

Tunc deponat vestimenta secularia et induat nigrum pallium et amator recedat et diabolus; veniat ad mercatorem:

Dic tu nobis, mercator iuvenis,
hoc unguentum si tu vendideris,
dic pretium, pro quanto dederis?
Heu, quantus est noster dolor!

Mercator resp.

Hoc unguentum si multum cupitis,
unum auri talentum dabitis,
aliter nusquam portabitis.
Optimum est.

Et chorus cantet:

Accessit ad pedes.

Accepto unguento vadat ad dominicam personam, cantando flendo:

Ibo nunc ad medicum
turpiter ęgrota
medicinam postulans.
Lacrimarum vota
huic restat ut offeram
et cordis plangores,
qui cunctos, ut audio,
sanat peccatores.

4. *It.* **Iesus, trost der sele min,**
la mich dir enpholhen sin,
unde loese mich von der missetat,
da mich deu werlt zû hat braht!

It. **Ich chume niht von den fuezzen din,**
du erloesest mich von den sunden min
unde von der grozzen missetat,
da mich deu werlt zû hat braht.

Loquatur Pharisaeus intra se:

Si hic esset propheta, sciret utique quę et qualis illa esset quę tangit eum, quia peccatrix est.

Et dicat Iudas:

Ut quid perditio haec? potuit enim hoc venundari multo, et dari pauperibus.

Iesus cant.:

Quid molesti estis huic mulieri? Opus bonum operata est in me.

Item statim:

Simon, habeo tibi aliquid dicere.

Simon Petrus:

Magister dic.

Dicat Iesus:

5. Debitores habuit
quidam creditorum
duos, quibus credidit
spe denariorum:
hic quingentos debuit,
alter quinquagenos;
sed eosdem penitus
fecerat egenos.
Cum nequirent reddere,
totum relaxavit.
Quis eorum igitur
ipsum plus amavit?

Simon resp.:

Aestimo, quod ille plus, cui plus donavit.

Iesus dicat:

Tua sic sententia recte iudicavit.

Item Iesus cantet ad Mariam:

Mulier, remittuntur tibi peccata. Fides tua salvam te fecit, vade in pace.

Tunc Maria surgat et vadat lamentando cantans:

6. Awe àwe, daz ich ie wart geborn! ʹ/· 105
han ich verdienet gotes zorn,
der mir hat geben sele unde lip,
awo, ich vil unselich wip!
Awe awe, daz ich ie wart geborn,
swenne mich erwechet gotes zorn!
Wol uf, ir gûten man unde wip
Got wil rihten sele unde lip.

Interea cantent discipuli:

Pharisaeus iste fontem misericordiae conabatur obstruere.

Tunc vadat Iesus ad resuscitandum Lazarum et ibi occurrant Maria Magdalena et Martha plorantes pro Lazaro, et Iesus cant.:

Lazarus amicus noster dormit, eamus et a somno resuscitemus eum.

Tunc Maria Magdalena et Martha flendo cantent:

Domine, si fuisses hic, frater noster non fuisset mortuus.

Et sic tacendo clerus cant.:

Videns dominus flentes sorores Lazari ad monumentum, lacrimatus est coram Iudaeis et clamabat.

Et Iesus cantet:

Lazare, veni foras.

Et clerus cantet:

Et prodiit ligatis m. et p. q. f. q. m.

Interim Iudas veniat festinando et quaerat oportunitatem tradendi dicens:

O pontifices, o viri magni consilii,
Iesum volo vobis tradere.

Cui Pontifices respondeant:

O Iuda, si nobis Iesum iam tradideris,
triginta argenteis remuneraberis.

Iudas resp.:

Iesum tradam, credite, turbam mecum dirigite,
rem promissam mihi solvite, Iesum caute deducite.

Pontifices cantent:

Iesum tradas propere, et procede viriliter,
hanc turbam tecum accipe Iesum trade velociter.

Iudas tunc det Iudaeis signum cantans:

Quemcumque osculatus fuero, ipse est, tenete eum.

Tunc turba Iudaeorum sequatur Iudam cum gladiis et fustibus et lucernis donec ad Iesum.

Interea Iesus faciat ut mos est in caena. Postea assumat quatuor discipulos et ceteris dicat quos relinquit:

Dormite iam et requiescite.

Deinde vadat orare et dicat quatuor discipulis:

Tristis est anima mea usque ad mortem, sustinete hic et orate, ne intretis in tentationem.

Tunc ascendat in montem Oliveti et flexis genibus respiciens caelum cantet dicendo:

Pater, si fieri potest, transeat a me calix iste. Spiritus quidem promtus est, caro autem infirma, fiat voluntas tua.

Hoc facto redeat ad IV. discipulos et inveniat eos dormientes et dicat Petro:

Simon, dormis? Non potuisti una hora vigilare mecum? Manete hic, donec vadam et orem.

Postea vadat iterum orare ut antea. Tunc iterato veniat ad discipulos et inveniat eos dormientes et dicat ad eos:

Manete hic.

Et iterum dicat:

Pater, si non potest hic calix transire nisi bibam illum, fiat voluntas tua.

Tunc redeat ad discipulos et cantet:

Una hora non potuistis vigilare mecum qui exhortabamini mori pro me. Vel Iudam non videtis, quomodo non dormit, sed festinat tradere me Iudaeis. Surgite, eamus; ecce, appropinquat qui me traditurus est.

Veniat Iudas ad Iesum cum turba Iudaeorum, quibus Iesus dicat:

Quem quaeritis?

Qui respondeant:

Iesum Nazarenum.

Iesus dicat:

Ego sum.

Et turba retrocedat. Iterum Iesus dicat:
Quem quaeritis?
Iudaei:
Iesum Nazarenum.
Iesus respondeat:
Dixi vobis, quia ego sum.
Item:
Si ergo me quaeritis, sinite hos abire.
Tunc Apostoli dent fugam excepto Petro, et Iudas dicat:
Ave Rabbi.
Iesus illi respondeat:
O Iuda, ad quid venisti? peccatum magnum tu fecisti.
Me Iudaeis traditum ducis ad patibulum cruciandum.
Et Petro sequenti Iesum una ancilla dicat:
Vere tu ex illis es, nam et Galileus es.
Ipse dicat:
Non sum.
It. ancilla:
Nonne vidi te cum illo in horto?
Petrus:
Non novi hominem. —
Iesus dicat:
Tanquam ad latronem existis cum gladiis et fustibus comprehendere me etc.
Et Pontifices cantent et cogitent quid faciant:
Quid facimus, quia hic homo multa signa facit. Si dimittimus eum sic, omnes credent in eum.
Et Caiphas cantet:
Expedit vobis, ut unus moriatur homo pro populo et non tota gens pereat.
Clerus cantet:
Ab ipso ergo die cogitaverunt etc.
Postea ducatur ad Pilatum Iesus, et dicant Iudaei:
Hic dixit: solvite templum hoc, et post triduum reaedificabo illud.

Pilatus resp.:

Quam accusationem affertis adversus hominem istum?

Iudaei resp.:

Si non fuisset hic malefactor, non tradidissemus eum.

Pilatus:

Accipite eum vos, et secundum legem vestram iudicate eum.

Iudaei:

Nobis non licet interficere quemquam. —

Postea ducatur Iesus ad Herodem, qui dicat ei:

Homo Galileus es.

Iesus vero taceat; et Herodes iterum dicat:

Quem te ipsum facis?

Iesus non respondeat ei ad unum verbum. Tunc Iesus induatar veste alba. Et reducant Iesum ad Pilatum. Tunc conveniant Pilatus et Herodes et osculentur invicem. Et Iesus veniat ad Pilatum et ipse dicat:

Nullam causam mortis invenio in homine isto.

Iudaei dicant:

Reus est mortis.

Tunc Pilatus dicat ad Iesum:

Tu es rex Iudaeorum?

Iesus resp.:

Tu dicis quia rex sum.

Pilatus dicat:

Gens tua et pontifices tui tradiderunt te mihi. —

Iesus paulatim dicat:

Regnum meum non est de hoc mundo.

Pilatus it. dicat:

Ergo quem te facis?

Iesus vero taceat, et Pilatus dicat ad pontifices:

Quid faciam de Jesu Nazareno?

Iudaei:

Crucifigatur.

Pilatus:

Corripiam ergo illum, et dimittam.

Tunc ducatur Iesus ad flagellandum. Postea Iesus induatur veste purpurea et spinea corona. Tunc dicant Iudaei blasphemando ad Iesum:

Ave, Rex Iudaeorum!

Et dent ei alapas:

Prophetiza, quis est qui te percusserit?

Et ducant eum ad Pilatum. Pilatus dicat:

Ecce, homo!

Iudaei:

Crucifige, crucifige eum.

Pilatus:

Accipite eum vos, et crucifigite. Nullam causam invenio in eo.

Iudaei:

Si hunc dimittis, non es amicus Caesaris.

It.: Omnis qui se facit regem, contradicit Caesari.

Pilatus:

Unde es tu?

Iesus taceat. Pilatus:

Mihi non loqueris?

It.: Nescis quod potestatem habeo crucifigere te et potestatem dimittere te?

Iesus resp.:

Non haberes in me potestatem, nisi desuper tibi datum fuisset.

Pilatus ad Iud.:

Regem vestrum crucifigam?

Iudaei resp.:

Crucifigatur, quia filium Dei se fecit.

Pilatus lavans manus suas cum aqua dicat ad Iudaeos:

Innocens ego sum a sanguine huius, vos videritis.

Tunc Iesus ducatur ad crucifigendum. Tunc Iudas ad pontifices vadat cantando et reiectis denariis dicat flendo:

Poenitet me graviter,
quod istis argenteis
Christum vendiderim.

It.: Resumite vestra, resumite!
Mori volo et non vivere,
suspendii supplicio
volo me perdere.

Pontifices:

Quid ad nos, Iuda Iscariotes? Tu videris.

Statim veniat diabolus. et ducat Iudam ad suspendium et suspendatur. Tunc veniant mulieres a longe plorantes flere Iesum. Quibus Iesus dicat:

Filię Ierusalem, nolite flere super me sed super vos ipsas. —

Tunc Iesus suspendatur in cruce, et titulus fiat:

Iesus Nazarenus Rex Iudaeorum.

Tunc respondeant Iudaei Pilato cantantes:

Regem non habemus nisi Caesarem.

Pilatus:

Quod scripsi scripsi.

Tunc veniat mater Domini lamentando cum Ioanne Evangelista et ipsa accedens crucem respiciat crucifixum:

7. „Awe! awe mich, hiut unde immer we,
awe! wie sihe ich nu an
daz liebiste chint, daz ie gewan
ze dirre werlde ie dehain wip!
awe mines schône chindes lip!

It.: Den sihe ich iemerlichen an.
Lat iuch erbarmen, wip unde man!
Lat iwer ougen sehen dar,
unde nemt der marter rehte war!

It.: Wart marter ie so iemerlich
unde also rehte angestlich?
Nu merchet marter, not unde tot,
unde al den lip von blûte rot.

It.: Lat leben mir daz chindel min,
unde toetet mich, die muter sin
Mariam, mich vil armez wip!
Zwiu sol mir leben unde lip?

Item mater Domini omni ploratu exhibeat multos planctus et clamet ad mulieres flentes et conquerentes valde [cf. supra XCVI.]:

8. Flete, fideles animę,
flete, sorores optimę!
ut sint multiplices
doloris indices
planctus et lacrymę.

Fleant materna viscera,
Mariae matris vulnera!
Materne doleo
quę dici soleo
felix puerpera.

Triste spectaculum
crucis et lanceę
clausum signaculum
mentis virgineę
profunde vulnerat.

Hoc est, quod dixerat,
quod prophetaverat
felix pręnuntius.
Hic ille gladius,
qui me transverberat.

Dum caput cernu . . .

Tunc Maria amplexetur Iohannem et cantet eum habens inter brachia:

Mi Iohannes, planctum move,
plange mecum, fili nove,
fili novo fędere
matris et matertere!

Tempus est lamenti:
immolemus intimas
lacrimarum victimas,
Christo morienti!

Et per horam quiescat sedendo, et iterum surgat cantando:

Planctus ante nescia etc.

Tunc iterum amplexetur Iohannem et cantet:

Mi Iohannes etc.

Iohannes ad haec:

O Maria, tantum noli
lamentari tuo proli!

Sine me nunc plangere,
quę vitam cupis cedere.

Et Iohannes teneat Mariam sub humeris et dicat Iesus ad eam:

Mulier, ecce filius tuus.

Deinde dicat ad Iohannem:

Ecce, mater tua.

Postea vadant Maria et Iohannes de cruce, et Iesus dicat:

Sitio.

Statim veniant Iudaei praebentes spongiam cum aceto, et Iesus bibat:

Consummatum est.

Tunc Longinus veniat cum lancea et perforet latus eius et ille dicat aperte:

9. Ich wil im stechen ab daz herze sin,
daz sich ende siner marter pin.

Iesus videns finem dicat clamando:

Eli, Eli, lama sabactani, Deus, Deus meus, ut quid dereliquisti me?

Et inclinato capite emittat spiritum. ***Longinus***:

Vere filius Dei erat iste.

It.: Dirre ist des waren gotes sun.

It.: Er hat zaichen an mir getan, wan ich min sehen wider han.

Et unus ex Iudaeis dicat ad Iudaeos:

Eliam vocat iste, eamus et videamus, si Elias veniens liberet eum, an non.

Alter Iudaeus:

Si filius Dei es, descende de cruce.

Item alter:

Alios salvos fecit, se ipsum non potest salvum facere.

Cantet Ioseph ab Arimathia:

10. Iesus von gotlicher art,
ein mensch an alle sunde,
der an schuld gemartret wart,
ob man den furbaz funde
genaglet an dem chriuze stan,
daz wær niht chuneges ere.
Darumb solt ir mich in lan
bestaten, rihter, herre!

Pilatus:

Swer redelicher dinge gert,
daz stet wol an der maze,
daz er ir werde wol gewert.
Du bitest, daz ich laze
dich bestaten Iesum Christ.
Daz main ich wol in gûte.
Sit er dir so ze herzen ist,
nim in nach dinem mûte."

CCIV.

(fol. 110 b.)

1. Diu mukke mûz sich sere mûn,
wil si den ohsen uberlûn.
2. Gienge ein hunt des tages tusent stunt
ze chirchen, er ist doch ein hunt.
3. Manich hunt wol gebaret,
der doch der liute varet.
4. Ez dunchet mich ein tumber sin,
swer wænt den oven ubergin.

5. Swa ich waiz den wolves zant,
da wil ich hůten miner hant,
daz er mich niht verwunde.
Sin bizzen swirt von grunde.

6. Der lewe sol auch nimmer lagen,
wellent in di hasen iagen.

7. Diu fliug ist, wirt der sumer haiz,
der chůnste vogel, den ich waiz.

8. Der bremen hochgezit zergat,
so der augest-ende hat.

9. Die chevern vliegen unverdaht,
des vallet maniger in ein paht.

10. Die frôsche tůnt in selben schaden,
wellent si den storchen ze huse laden.

11. Di wisen chunnen wol verstan,
waz ich tore gesprochen han.

12. Der lewe fůrhtet des mannes niht,
wan ob er ihn hôret und niht siht.

13. Der chever sich selb betriuget,
swenn er ze hohe fliuget.

14. Die nahtigal diche můt,
swenn ein esel oder ein ohse lůt.

15. Der hunt hat leder vrezzen,
so man dienstes wil vergezzen.

16. Der hofwart und der wind
selten gůte friunde sind.

17. Swer schalchait lernet in der iugent,
der hat vil selten stæte tugent.

18. Man siht vil selten richez hus
ane dieb und ane mus.

19. Von reht iz uf in selben gat,
swer dē andern git valschen rat.

20. Der esel und di nahtigal
singent ungelichen schal.

21. Swa man den esel chrônet,
da ist daz land gehônet.

22. Minne, schatz, groz gewin
vercherent gûtes mannes sin.

23. Man minnet nu schatz mere
danne got, lib, sel und ere.

24. So stæte friundin nieman hat,
er fûrhte doch ir missetat.

25. Vremede schaidet herzelieb,
stat machet manigen dieb.

26. Swer lieb hat, der wirt selten vri
vor sorgen, daz ez unstæte si.

27. Herzelieb hat manich man,
der doch gar verniugeret dran.

CCV.

(fol. 111 b.)

1.

Katharinę collaudemus
virtutum insignia,
cordis ei pręsentemus
et oris obsequia,
ut spe certa respiremus
per eius suffragia,
ut ab ipsa reportemus
ęqua laudum pręmia.

2.

Pręsens dies expendatur
in eius pręconium,
cuius virtus dilatatur
in ore laudantium,
si gestorum teneatur
finis et initium.

3.

Multa fide Katharina
iudicem Maxentium
non formidat, lex divina
sed format eloquium,
quod confutat ex doctrina
errores gentilium.

4.

Victi Christo confitentur
relictis erroribus.
Iubet judex, ut crementur.
Nec pilis aut vestibus
nocet ignis, et torrentur
inustis corporibus.

(Schon die Soldatenlieder aus Caesars Zeit sind in ihm abgefasst) [illegible] J. Zarncke (J. [illegible] extra), [illegible] Langzeilen [illegible] gereimt, [illegible] auch in d. [illegible] [illegible] Victorinischen Sequenzen abgab, war die Doppelsetzung der ersten Zeile [illegible] caudae folge" (V. 60), z. B. hier 232.

5.

Post hęc blande rex molitur
virginem seducere.
nec promissis emollitur,
nec terretur verbere:
compeditur, custoditur
tetro clausa carcere.

6.

Clausę lumen ne claudatur
illucet Porphyrio,
qui reginę fęderatur
fidei collegio,
quorum fidem imitatur
ducentena concio.

7.

Verbo vitę roboratus
prosilit Porphyrius,
cum ducentis decollatus
migrat palmę socius.
Katharinę cruciatus
maturit Maxentius.

8.

Huius ergo concionis
concordes constantia
vim mundanę passionis
pari patientia
superemus, ut in bonis
regnemus in gloria.
Amen.

CCVI.

(f. 111 b.)

1.

Pange, lingua, gloriosę
virginis martyrium!
Gemmę jubar pretiosę
descendat in medium,
ut illustret tenebrosę
mentis domicilium.

2.

Imminente passione
virgo hęc interserit:
„Assequatur, Iesu bone,
quod a te petierit
suo quisquis in agone
mei memor fuerit."

3.

Illi caput amputatur,
fluit lac cum sanguine,
angelorum sublevatur
corpus multitudine,
et Sinai collocatur
in supremo culmine.

4.

Hoc declarat, hoc explanat
meritum virgineum,
quod ex eius tumba manat
incessanter oleum,
cuius virtus omnis sanat
doloris aculeum.

5.

'Vim' doloris corporalis
ut sanat hęc unctio,
sic liquoris spiritalis
mundet nos infusio,
ut ęterno temporalis
dolor cedat gaudio.

6.

[Gloria] sit, Jesu bone,
tibi nunc et iugiter,
qui certantes in agone
adiuvas fideliter,
et mercedem das coronę
vincenti viriliter.

CCVII.

(fol. 112.)

1.

Hac in die
laudes pię
cęli jungant harmonię,
plausus et tripudia,
qua contendit ad divina
Christi sponsa Katharina
sublimi victoria.

2.

Virgo dolens, Christianos
a profanis ut profanos
subici martyrio,
Christum palam confitetur,
neque super hoc veretur
obponi Maxentio.

3.

Cuius victus documentis
et conclusus argumentis
quęrit adiutoria,
Gręcos quęrit oratores
et in Gręcis meliores;
hic surgunt litigia.

4.

Ad certamen accersitur,
locus datur, disputatur;
subcumbit rhetorica.
Virgo gaudet, rex inflatur.
Credit, et martyrizatur
turba philosophica.

5.

„Virgo, decus puellare,
virgo, proles regia,
forma conprovinciales
vincens, elegantia,
tua stet in ditione
res imperatoria;
tamen diis ne detractes
dare sacrificia.“

6.

Ad hęc virgo: „O Maxenti,
quid dixisti bestia?
Nescit verus declinari
Deus per pluralia.
Si nam diis plura tuis
das articularia,
miser a divinitate
transis ad dęmonia.“

7.

„Resipisce, resipisce!
Veritatis viam disce
Christo te concilia.

Cęcus cęca veneraris,
falsus falsa deprecaris,
similis similia."

8.

Rex ad ista perturbatur,
furit, frendet, stomachatur,
latrat, 'exuit' hominem.
Rota fieri mandatur,
paganorum, dum rotatur,
sternit multitudinem.

9.

„Hinc, hinc maga rapiatur,
hinc venefica trahatur
ad squalorem carceris!"

Assunt mox apparitores,
mox lanistę, mox tortores,
jussa complent 'Cęsaris'.

10.

Virgo caput et mamillas
offert, comitatur illas
insigne prodigium:
nam mamilla dat cruorem,
caput lactis sudat rorem
conmutando proprium.

11.

Tibi Christe sit perenne
decus et imperium!
Tu beatę Katharinę
nobis da consortium.

AMATORIA. POTATORIA. LUSORIA.

31.

(fol. 18 b.)

Incipiunt Jubili.

1.

JANVS annum circinat,
ver ęstatem nuntiat,
calcat Phębus ungula,
dum in taurum flectitur,
arietis repagula.
Refl. Amor cuncta superat,
amor dura terebrat.

2.

Procul sint 'iam tristia'!
'Dulcia' gaudia
solempnizent 'omnia'
Veneris gymnasia!
Decet iocundari
quos militare contigit
Dioneo lari.

3.

Dum alumnus Palladis
'Cytheręę' scolam
introissem, inter multas
bene cultas
vidi unam solam
facie Tyndaridę
ac Veneris secundam,
plenam elegantię
et magis pudibundam.

4.

Differentem omnibus
amo differenter.
Novus ignis in me furit,
et adurit
indeficienter.
nulla magis nobilis,
habilis,
pulchra vel amabilis,
nulla minus mobilis,
instabilis,
infronita reperitur,
vel fide mutabilis.
Eius lętum vivere
est meum delectari;
diligi si merear,
hoc meum est beari.
Vincit amor omnia,
regit amor omnia.

5.

Parce, puer, puero!
Fave, Venus, tenero
ignem movens,
ignem fovens,
ne mori sit quod vixero,
nec sit 'Daphne' Phębo
'cui' me ipsum dedo.
Olim tyro Palladis
nunc tuo iuri cedo.

32.

(fol. 18 b.)

1.

Brvma veris ęmula
sua iam repagula
dolet demoliri,
demandat Februario,
ne se a solis radio
sinat deliniri.

2.

Omnis nexus elementorum
legem blandam sentit amorum:
Sed Hymenęus eorum
iugalem ordinat thorum
Thetis allubescens
deorum piorum . . .

3.

Sed Aquilonis
ira prędonis
elementis officit,
ne 'pareant',
nec tamen in hoc proficit;
sed Hymenęus obicit
eius se turbini,
in hoc enim numini
deserviunt 'Dionę'.

4.

Felicibus stipendiis
Dione freta gaudiis
gaudet suos extollere,
qui se suo iugo libere
non denegant submittere.
Quam felici vivere
vult eos pro munere!

5.

Optat Thetis
auram quietis,
ut cęlo caput exerat,
suosque fructus proferat;
Ceres quoque secus undam cursitat,
et tristia sollicitat
inferorum numina
pro surrepta Proserpina.

6.

Elementa supera
coeunt et infera.
Hinc illis vocabula
sunt attributa mascula,
illis vero feminina congrue
sunt deputata nomina,
quia rerum semina
concipiunt ut femina.

7.

Sol, quia regnat in piscibus
cęlestibus, dat copiam
plenariam piscationi,
reddens formam turbidę Junoni.

8.

Ista Phrison decantabat
iuxta regis filiam,
ęgram quę se simulabat,
dum perrexit per viam
desponsari.

9.

Sed hęc gnanus
notans sponso retulit,
mox truncatur ut profanus,
tandem sponso detulit.

33.

(fol. 19 b.)

1.

Iam ver oritur.
Veris flore variata
tellus redimitur.
Excitat in gaudium
cor concentus avium
voce relativa
Iovem salutantium.
In his Philomena
Tereum reiterat,
et iam fatum antiquatum
querule retractat.
Sed dum fatis obicit
Itim perditum,
merula choraulica
carmina coaptat.

2.

Istis insultantibus
casibus fatalibus
in chore꞉ speciem
res reciprocatur.
His autem conciliis
noster adest Jupiter
cum sua Junone,
Cupido cum Dione,
post hos arcus stellifer
et Narcissus floriger,
Orpheusque plectiger,
Faunus quoque corniger.

3.

Inter hęc sollemnia
conmunia
alterno motu laterum
lascive iactant corpora
collata
nunc occurrens, nunc procurrens
concio pennata.

4.

Mergus aquaticus, aquila munificus,
bubo noctivagus, cygnus flumineus,
phęnix unica,
perdix letargica, hirundo domestica,
columba turtisona, upupa galligera,
anser sagax, vultur edax,
psittacus gelboicus, milvus girovagus,
alaudula garrula, ciconia rostrisona.

5.

His et consimilibus
paria sunt gaudia;
demulcet enim omnia
hęc concors consonantia.

6.

Tempus est letitię.
Nostro tempore
vernant flores
in pratis virentibus,
et suis rebus
decus auget Phębus
in nostris finibus.

34.

(fol. 19 b.)

1.

Ecce, chorus virginum,
tempore vernali,
dum solis incendium
radios ęquali
moderatur ordine,
iubilo semoto,
fronde pausa tilię
Cypridis in voto!
Rñ. Cypridis in voto!
Fronde pausa tilię
Cypridis in voto!

2.

In hac valle florida
floreus, fragratus
inter septa lilia
locus purpuratus,
dum garritus merulę
dulciter alludit,
philomena carmine
dulcia concludit.

3.

Acies virginea
redimita flore,
quis enarret talia,
quantoque decore
pręnitent ad libitum
Veneris occulta!
Dido necis meritum
proferat inulta.

4.

Per florenta nemorum
me fortuna vexit,
arcum cupidineum
vernula retexit.
Quam inter veneream
diligo cohortem,
langueo, dum video
libiti consortem.

5.

Quęstio per singula
oritur honesta:
potior quę dignitas,
casta vel incesta?
Flora consors Phyllidis
est sententiata:
castę non est similis
turpiter amata.

6.

Juno, Pallas, 'Calliope',
'Citherea' dura
affirmant interprete
Flora verbi iura:
flagrabit felicius
nectare mellito
castam amans potius
quam in infinito.

7.

Iura grata refero
puellarum ludis,
vigeant in prospero
judice futuris;
actibus emeritas
nulla salutaris
contingat iocunditas,
spes adulta caris.

35.

(fol. 20.)

1.

Captus amore gravi
me parem 'rebar avi'
'feminę' iuncto mari,
quę procul ęthera vident
nec modulando silent.
Ire perinde libet,
psallere, virgo pridem
non semper hęc ibidem,
quam scrutabundus amor
notarat et amaror.

2.

Hinc ortus ille clamor.
Est bilis amarissima
qualem gignit Sardonia,
in incentivo Veneris
eiusque miri generis
militiam proponere,
non posse votum solvere.
Hęc, ecce virgo inclita,
tibi notabis edita.

3.

Amor instillat, quare
te virgo salutare
velim, sed onus grave
videris acerbare,
dum 'affligis' inmeritum
grave ferens imperium,
vilipendens obloquium,
me minans in interitum,
fidens, promittens alteri,
contradicendo Cypridi.
Ecce, querimonia
quam genuit amor;
me misit in suspiria
venereus favor.

4.

Cuncta sprevi virginum
ego tripudia,
te volens mihi iungere,
modo 'non' diludiaveris
inique gratiam;
sed iam alterius
captas benevolentiam,
quo nil deterius.

5.

Nil queo fari,
nec solari
me curat Glycerium.
Me fastidit
et allidit
ęstimans inglorium.
Bella gero
cum severo,
Cypridis ob meritum.

6.

Dum mens una recolit,
famamque nefas 'cooperit',
pupilla fletum protulit,
iam expedit,
ut vera loquamur.
Amaveram prę ceteris
te, sed amici veteris
es iam oblita, superis
vel inferis
ream te criminamur.

7.

Dolor, fletus,
irę, metus
tremebundis artubus
simul incubuere.

Prę dolore
verso more
canticum conticuit,
nil restat nisi flere.
Sorte dira
pendet pyra,
structa luet; Atropos
filum cessavit nere.

8.

Me mergis hic,
cum sis illic,
notando sic
non stabis hic,
sed lubrica
contagia
te gaudes insectari;
prostibulum
patibulo
iam meruit piari.
En, oro te superos,
tibi ames obnoxios;
reclude secretarios,
quos nil iuvat amari.

9.

Si lethargum vitę
insectabor lite,
hanc colis rite,
et ego te
in soliloquiorum
carmine canebam,
te unam sapiebam,
idque iustum rebar;
sed nihil audis horum.

10.

Mihi te subdideras,
et amore iunxeras
fallentis vitę semitas,
et te ita subverteras,
ut, redimam me vivere!
presumptuosa temere
amores vi transponeres,
ut cor meum contereres.

11.

Vsque quo te perferam,
quam premit ęmulatio,
ut quid agis perperam,
o dira simulatio,
ex fraudibus alterius
et ignominia
cur ęmula superbis,
bifrons ingloria?
Cum fędera discerpis,
o pręceps nimia,
te funditus evertis
ceu Bachanaria.

12.

Si balbi more veritus
nil ausim fari penitus,
obnixeram emeritus,
quem captat hic interitus.
O Cypris alma, conspice
tuę clientem operę,
pęnamque nobis exime,
quam patimur indebite,
tu Lamiam interripe,
eiusque rixas opprime.

13.

Cupido mentem girat,
telumque minans vibrat,
favonius aspirat.
Nectar quo Venus inflat
'medullis in intimis',
pergratum est in feminis,
quas alit affabilitas
atque cordis simplicitas.

14.

Semel opto, basia
mihi quod offerat,
quam sorte de infantia
natura 'venustaverat'.
Post hanc nulla conplacet,
quam sic assumpserim,
cum potius amabiles,
te propter spreverim.

15.

Iam odorus
noster thorus
demoratur, inscia
es optata;
sed vocata
non occurris, intima.
Gaude proles regia,
quę vitę privilegia
gestas, ecce venerea
collegia
per te floruerunt.
Si iam detur optio,
tuo quod utar osculo,
mentis in crepusculo
sub otio
aspera non erunt.

16.

Matutini sideris
iubar pręis,
et lilium
rosaque periere;
micat ebur dentium
per labium,
ut Sirium
credat quis enitere.
Si Męnalus fatidicus
virginibus
mihi det omne fari,
Etna, mons occiduus,
Ponti feras
minas prius,
quam desinat,
virgo, tuus
honor laudari.

17.

Amores ergo fidibus
canendi sunt his rudibus,
cibentur ut his fructibus,
stipendium erit Venus,
'furores' quando lenit
Venus quę corda ferit.
Incitamentum Veneris
fastidium est ceteris,
quod laudis mihi titulum
clarumque det obsequium.
Intemerata virginum,
serena respice,
et generosa suplicis
iam vota perfice.

36.

(fol. 21 b.)

1.

Siquem Pieridum
ditavit concio,
nulli Teieridum
aptetur otio;
par Phębi cytharę
sum in verno nectare.

2.

Cui prę cunctis virginum
obedio,
vita me potest alere
vel mortis tędio;
sed decus hoc intimum
mavult potissimum.

3.

Terminum vidit
brumę desolatio;
'gaudent' funditus
in florum exordio
qui norunt Cypridem
plaudentes eidem.

4.

Nunquam tanti cordis
fuit 'prius Iupiter'
de spe venerea,
opinor iugiter.
Me vita fertilis
alit et spes habilis.

5.

Me risu linea
regit virginea,
nunc ergo tinea
męroris pellitur,
dolor avellitur,
tremor pręcellitur.

6.

Cui tanta claritas
ac mira karitas,
fęcunda largitas
semper et undique
arrident utique,
hanc opto denique.

7.

Ne miretur ducis tantę
quis sublimitatem,
quę me sibi vi pręstante
doctum reddit plus quam ante,
stillans largitatem.

8.

O decora
super ora
belli Absalonis,
et non talis,
ut mortalis
sis conditionis.

9.

Mihi soli,
virgo, noli
esse refragata,
quęso finem,
ut reclinem
a re desperata.

10.

Tuum pręstolor nuntium,
dele męrorem conscium,
mundani decus iubaris,
o verecunda Tyndaris.

11.

Apollo mire vinctus est
Peneide respecta,
sic meus amor tinctus est
re veteri deiecta.

12.

Magnetem verum iterat
virgo mire perfecta,
a tactu crebro superat
me gratia directa.

13.

Miranda de Priamide
rememorantur gesta,
qui militavit floride:
sic valent mea festa.

14.

Mihi sunt frustra commoda
consulta Salomonis,
concludor re parvimoda,
si duret ius agonis.

15.

Florenti desolatio
non esset conturbatio,
sed mea plus tremit ratio,
quam Dionȩa sit dilatio:
quid facio?

16.

Accidens inseparabile
sum tibi, o decus habile,
nil tecum est illaudabile,
tu quippe germen probabile,
tractabile.

17.

Me rata vexat credulitas
et voti crevit sedulitas,
sed hȩsitat adhuc nobilitas
cui mea dudum militat humilitas.

18.

Gratia,
solatia
donata menti languidȩ,
mea dos,
amorum flos,
morigerata vivide.

19.

Amantum lis,
te quicquid vis
da laudi bene placide,
nil tibi par,
electe lar
letitiȩ fervidȩ.

20.

Te visa primitus
exarsi penitus,
proinde gemitus
durat perenniter,
sed tu deme leniter
illatum duriter.

21.

Hȩc est dira sors,
nec durior est mors,
nam meȩ vitȩ sors
stat ritu prospero,
quam solam soli confero
repugnat tenero.

22.

Huic me corde flagrante
nosco intricatum,
cuius nutu me versante
et ad votum conspirante
me fero beatum.

23.

Aptiorem,
dulciorem
nollem reperire,
quam elegi
meȩ legi
si dat subvenire.

24.

Plus amarem,
plus optarem
sui verbi dona,
quam si mundi
vi jocundi
fungerer corona.

25.

Sed primum exaltandus
est visus clarificatus,

'quo a' Jove secundus
est mihi significatus.

26.

Effectum si non invenit,
ut me velit amare,
prȩrogo quod convenit
nequeat alterari.

27.

Sed si nos, discordia,
tuo more disponis,
mutabo iam primordia
meȩ professionis.

28.

Ergo, nitidior sidere,
respice, si me vis vivere;
nam flores constat emergere,
tuo me solatum fȩdere
da ludere.

29.

Mea lex,
livorum fȩx
te mihi non proiciet,
mea dux,
te mea lux
perenniter aspiciet.

30.

Si solverer ut nix,
hoc ferrem non aut vix,
de meo corde pix
indissolubilis;
indidit res habilis
et honorabilis.

31.

Hoc corde precor optante,
virgo, si tu sinis,
siquis voce iactitante
vult prȩferri tuȩ plantȩ,
illi laudum finis.

37.

(fol. 23.)

1.

Dum Dianȩ vitrea
sero lampas oritur,
et a fratris rosea
luce dum succenditur,
dulcis aura zephyri,
spirant omnes ȩtheri,
nubes tollit,
sic emollit
vi chordarum pectora,
et inmutat
cor, quod nutat
ad amoris pignora.
Lȩtum iubar hesperi
gratiorem
dat humorem
roris soporiferi
mortalium generi.

2.

O quam felix est
antidotum soporis,
quod curarum tempestates
sedat et doloris!
Dum surrepit clausis
oculorum poris,
ipsum gaudio ȩquiparat
dulcedini amoris.

3.

'Morpheus' in 'mentem'
trahit inpellentem
ventum lenem
segetes maturas,
murmura rivorum
per arenas puras,
circulares ambitus
molendinorum,
qui furantur somno
lumen oculorum.

4.

Post blanda Veneris
commercia
lassatur cerebri
substantia.
Hinc caligant mira novitate
oculi nantes in palpebrarum rate,
Hei, quam felix transitus amoris
ad soporem,
sed suavior regressus ad amorem!

5.

Ex alvo lęta fumus
evaporat,
qui capitis tres cellulas
irrorat.
Hic infumat oculos
ad soporem pendulos,
et palpebras sua fumositate
replet, 'ne' visus exspatietur late.
Unde ligant oculos
virtutes animales,
quę sunt magis visę
ministeriales.

6.

Fronde sub arboris amęna,
dum querens canit philomena,
suave est quiescere,
suavius ludere in gramine
cum virgine speciosa.
Si variarum odor herbarum spi
raverit,
si dederit thorum rosa,
dulciter soporis alimonia
post Veneris defessa commercia
captatur,
dum lassis instillatur.

7.

O in quantis
animus amantis
variatur vacillantis!
Ut vaga ratis per ęquora,
dum caret anchora,
fluctuat inter spem metumque
dubia,
sic Veneris militia.

38.

(fol. 23 b.)

1.

Olim sudor Herculis
monstra late conterens,
pestes orbis auferens
claris longe titulis
emicuit;
sed tandem defloruit
fama prius celebris
cęcis clausa tenebris,

Ioles illecebris
Alcide captivato.
Refl. Amor famę meritum
defloral,
amans tempus perditum
non plorat,
sed misere
defluere
cum Venere
laborat.

2.

Hydra damno capitum
facta locupletior
omni peste sęvior
reddere sollicitum
non potuit
quem puella domuit.
Iugo cessit Veneris
vir qui maior superis
cęlum tulit humeris
Atlante fatigato.

3.

Caco tristis halitus,
vel flammarum vomitus,
vel fuga Nesso duplici
non profuit;
Gerion hesperius
ianitorque stygius,
uterque forma triplici
non terruit
quem captivum tenuit
risu puella simplici.

4.

Iugo cessit tenero
somno qui lethifero
horti custodem divitis
inplicuit,
frontis Acheloię
cornu dedit copię,
apro, leone domitis
emicuit,
truces equos imbuit
cruenti cęde hospitis.

5.

Antęi libyci
luctam sustinuit,
casus sophistici
fraudes cohibuit,
cadere dum vetuit;
sed qui sic explicuit
luctę nodosos nexus,
vincitur,
et vincitur, dum labitur
magna Jovis soboles
ad Ioles amplexus.

6.

Tantis floruerat
laborum titulis,
quem blandis carcerat
puella vinculis,
quem dum lambit osculis,
nectar huic labellulis
venereum propinat;
vir solutus otiis
et gaudiis
laborum memoriam
et gloriam inclinat.

7.

Sed Alcide fortior
aggredior
pugnam contra Venerem.
Ut superem,
hanc fugio;
in hoc enim prelio
fugiendo fortius
et levius pugnatur,

sicque Venus vincitur.
Dum fugitur, fugatur.

8.

Dulces 'nodos' Veneris
et carceris
blandis seris resero.
De cetero, ad alia
dum traducor studia,
o Lichori, valeas,
et voveas quod vovi.
Ab amore spiritum
sollicitum removi.

38 a.

(fol. 24 b.)

De XII virtutibus Herculis.

Prima: 'Cleonęi' tolerata ęrumna leonis.
Proxima: Lernęam ferro et face contudit Hydram.
Mox Erimantheum vis tertia perculit aprum.
Eripedis quarto tulit aurea cornua cervi.
'Stymphalidas' pepulit volucres discrimine 'quinto'.
Threiciam sexto 'spoliavit' Amazona baltheo.
Septima in Augeis stabulis inpensa laboris.
Octava expulso numeratur adorea tauro.
In Diomedeis victoria nona quadrigis.
Gerione extincto decimam dat Iberia palmam.
Vndecimo mala Hesperidum districta triumpho.
Cerberus extremi suprema que meta laboris.

39.

(fol. 24 b.)

1.

Qvocvmqve more motu
volvuntur tempora,
eadem fretus eucrasi
pulso 'tympana'.
Seu Philogeus
in imis moretur,
aut 'Erichtheus'
solito vernali semine
rubens notetur,
vel dum coruscus Actęon
ęstivo lumine repletur,
sive Lampas radians
autumni copia ditetur,
ab uno semper numine
mihi salus debetur.

2.

Brevi spectata
'Pasithea inrisit',

quod expectata
tempore tanto Euryale
tandem subrisit;
sola Euphrosyne
strictrici ęmula
fautrix mihi sit,
cui Dione nudula
'perquam' dulciter arrisit;
nam 'athlotheta' cecinit
hoc carmen quod promisit.

3.

Cypris barbata
gaudeat occultu,
iam renovata
maturo tumultu
virgo dudum feminę
habitum mentita,
nec fallit in virgine;
Veneris perita
nomine pudico palleat
venereum libamen
provida, ne palam ebulliat
ex 'partu' rei famen;
devirginata tamen
non horruit, cum iteravit naturę
luctamen.

4.

Fautor sis, Paris,
Veneris agonis!
Venus, fruaris
amplexibus Adonis!
Myrtum libans indicam
fanis Ciçeronis
testem ponam pedicam
meę conditionis.
Delio liberior immobili
non superor cohorte,
spes lassa rem inpulit, dum nobili
fruar thori consorte,
nec 'amittetur' forte,
nam intra seram militavi
virginalis portę.

5.

Pallerem, nisi me veteri
miranda decore
virgo probaret,
marcerem, nisi spe 'Veneris'
fuscata timore
me stimularet.
Inclita res ita cognita,
perdita dant mihi fata,
namque rogavi,
cui pia basia,
dulcia suavia
congeminata multiplicavi,
hac bibo poćula vitę,
hoc decus est mihi mite,
quę satis est mihi culta,
obvia secula multa.

6.

Sat modo mature
sum confessus eam,
claudit onus mire,
dum conplector eam.
Gratia lętitię
iure cupita,
moribus et facie
tam redimita
flosculo pręsignis
dote leporis
foveat me signis
dulcis amoris.

7.

Hęc memor corde serva,
quod te mea Minerva,
nunc prudens nunc proterva

multiformis hactenus
declarat harmonia,
prosa, versu, satyra
psallens et 'rhythmachia'
te per orbem intonat
scolaris symphonia.

8.

Siquis versat quod verso
amans, et e converso
corde nihil diverso
petat, optet, 'supplicet',
ut duret amor meus,
ego vicem replicans
non ero fraudis reus,
ut tali freto fędere
sit annus iubilęus.

---

39 a.

(fol. 25 b.) Versus.

Actęon, Lampas, Erichtheus et Philogęus:
Istis nominibus poterit spectare peritus
Quemque diem tantum tempus retinere quaternum.
Actęon primum Gręci dicunt rubicundum,
Nam sol purpureum iam mane novum tenet ortum.
Post graditur Lampas, est qui cognomine fulgens,
Nam tunc splendorem sentimus sole micantem.
Tunc est adveniens post hos Erichtheus ardens,
Solis fervorem quia sentimus venientem.
Post hos extremus tunc procedit Philogęus,
Dictus amans terram, quod vespere tendit ad illam.

40.

(fol. 26.)

1.

E GLOBO veteri
dum rerum faciem
traxissent superi,
mundique seriem
prudens explicuit
et texuit Natura,
iam pręconceperat
quę fuerat factura.
Quę causas machinę
mundanę 'sciscitans',
de nostra virgine
iam dudum cogitans
plus hanc excoluit,
plus prębuit decoris
dans privilegium
et pręmium laboris.

2.

In hac prę ceteris
totius operis
Naturę lucent opera;
tot nulli munera
favoris contulit,
sed extulit
hanc ultra singula,
et quę puellulis
amara singulis
solet partiri singula,
huic sedula
inpendit copiosius
et plenius
formę munuscula.

3.

Naturę studio
longe venustata
contendit lilio
rugis non crispata
frons nivea;
arcus supercilia
discriminant gemelli.
Omnes amantium
trahit in se visus,
pandens remedium
verecundi risus,
lascivia simplicis
siderea luce micant ocelli.

4.

Ab utriusque luminis
confinio
moderati libraminis
indicio
naris eminentia
producitur venuste
quadam temperantia,
nec nimis erigitur,
nec premitur iniuste.
Allicit dulcibus
verbis et osculis,
labellulis
castigate tumentibus
roseo nectareus
odor infusus ori;
pariter eburneus
sedet ordo dentium
par niveo candori.

5.

Certant nivi, micant lene
pectus, mentum, colla, genę;
sed ne candore nimio
evanescat in pallorem,
pręcastigat hunc candorem
'rosam' maritans lilio
prudentior Natura,
ut ex his fiat aptior
et gratior iunctura.

6.

Rapit mihi nectar,
diis privilegia
data donis
et gratiarum flosculis;
nam Natura dulcioris
alimenta dans erroris,
dum in stuporem populis
hanc omnibus ostendit,
in risu blando retia
venerea tetendit.

41.

(fol. 26 b.)

1.

Satvrni sidus lividum
Mercurio micante
fugatur ab Apolline
risum Jovis nudante,
redit ab exilio
ver coma rutilante.

2.

Cantu nemus avium
lascivia canentium
suave delinitur,
fronde redimitur,
vernant spinę floribus
micantibus,
Venerem signantibus,
quia spina pungit, flos blanditur.

3.

Mater Venus subditis amori
dulcia stipendia
copia
largiri delectatur uberiori.

4.

Dulcis aura zephyri
spirans ab occidente
Iovis favet sideri
alacriori mente,
Aquilonem carceri
Eolo nolente
deputans, sic 'ceteri'
glaciales spiritus
difugiunt repente.
Redit calor ętheri,
dum caligo nubium
rarescit sole taurum tenente.

5.

Sic beati spes alitur,
flagrans oris tenelli
dum acclinat basium,
scindit nubem omnium
curarum, sed avelli
nescit, ni congressio
sit archani medica duelli.

6.

Felix hora huius duelli,
'qua' contingit nectare 'donari' melli.
Quam felix unio,
cuius suavitatis poculo
sopiuntur sensus et ocelli!

42.

(fol. 27.)

1.

Estas in exilium
iam peregrinatur,
lęto nemus avium
cantu viduatur,
pallet viror frondium,
campus defloratur,
exaruit quod floruit,
quia felicem statum nemoris
vis frigoris
sinistra denudavit,
et ęthera silentio turbavit,
exilio dum aves relegavit.

2.

Sed amorem,
qui calorem
nutrit, nulla vis
frigoris
valet attenuare,
sed ea reformare
studet, quę corruperat
brumę torpor.
Amare crucior, morior
vulnere, quo glorior.
Eia, si me sanare
uno vellet osculo,
quę cor felici iaculo
gaudet vulnerare!

3.

Lasciva, blandi risus,
omnes in se trahit visus,
labia venerea
tumentia,
sed 'castigant' errorem,
leniorem
dum dulcorem
instillant, favum mellis, osculando,
ut me mortalem negem aliquando.

4.

Lęta frons tam nivea,
lux oculorum aurea,
cęsaries subrubea,
manus vincentes lilia
me trahunt in suspiria:
rideo, cum video
cuncta tam elegantia,
tam regia, tam suavia, tam dulcia.

43.

(fol. 27.)

1.

Estatis florigero tempore
sub umbrosa residens arbore,
avibus canentibus in nemore,
sibilante serotino frigore,
meę 'Thisbes' adoptato
fruebar eloquio,
colloquens de Veneris
blandissimo commercio.
Eius vultus,
forma, cultus
prę puellis,
ut sol stellis,
sic prelucet.
O inducet
hanc nostra ratio,
ut dignetur suo
nos beare consortio!
Nil ergo restat 'sanctius',
quam cęcam mentis flammam
denudare diffusius.
Audaces fortuna iuvat penitus.
His ergo sit introitus.

2.

Ignem cęcum sub pectore
longo depasco tempore,
qui vires miro robore
toto diffundit corpore,
quę meum semivivere

felici ligans fędere
quem tu sola percipere,
si vis potes extinguere.

3.

„Amoris spes est dubia,
aut verax aut contraria,
amanti necessaria
virtutis est constantia.
Sed ceteris virtutibus
est patientia
amoris famulantia.
Sed et 'ignem', qui discurrit
per pręcordia,
fac 'extinguat' alia.
Noster amor non furtiva,
non fragilia
amplexatur gaudia."

4.

Ignis quo crucior,
immo quo glorior,
ignis est invisibilis.
Si non extinguitur
a quo succenditur,
manet inextinguilis.
Est ergo tuo munere
me mori vel me vivere.

5.

„Quid refert pro re pendula
vitę pati pericula?
Est pater, est mater,
est frater, qui quater
die me pro te corripiunt,
et, vetulas per cellulas
et iuvenes per speculas
deputantes, nos custodiunt,
Argumque centioculum
plus tremo quam patibulum.
Est ergo dignum
virum benignum
vitare signum,
unde malignum
murmur cursitet per populum."

6.

Times in vanum,
tam est arcanum,
quod nec Vulcanum
curo cum sophisticis catenis.
Stilbontis more
letheo rore
Argum, sopore
premam oculis clausis centenis.

7.

„In trutina mentis dubia
fluctuant contraria
lascivus amor et pudicitia.
Sed eligo quod video,
collum iugo prębeo;
ad iugum tamen suave transeo."

8.

Non bene dixeris
iugum secretum Veneris,
quo nil liberius,
nil dulcius, nil melius.
O quam dulcia
sunt hęc gaudia!
Veneris furta sunt pia.
Ergo propera
ad hęc munera:
carent laude dona sera.

9.

„Dulcissime,
totam tibi subdo me."

44.

(fol. 28.)

1.

Axe Phębus aureo
celsiora lustrat,
et nitore roseo
radios illustrat.
Venustata 'Cybele'
facie florente
florem nato 'Semelę'
dat Phębo favente,
aurarumve suavium
gratia iuvante
sonat nemus avium
'voce' modulante.
Philomena querule
Terea retractat,
dum canendo merulę
carmina coaptat.

2.

Iam Dionea
lęta chorea
sedulo resonat
cantibus horum.
Iamque Dione
iocis, agone
relevat, cruciat,
corda suorum.

3.

Me quoque subtrahit
illa sopori,
invigilareque
cogit 'amori'.
Tela Cupidinis
aurea gesto,
ignem, commercia
corde molesto.

4.

Quod mihi datur
'expaveo',
quodque negatur,
hoc 'aveo'
mente sereno.
Quę mihi cedit,
hanc caveo,
quę non obedit,
huic faveo,
sumque revera
felix, seu peream,
seu relever per eam.

5.

Quę cupit,
hanc fugio,
quę fugit,
hanc cupio;
plus renuo debitum,
plus feror in vetitum,
plus 'licet' illibitum,
plus 'libet' illicitum.

6.

O metuenda
Dionę decreta,
o fugienda
venena secreta,
fraude verenda,
doloque repleta,

'doctae' furoris
in ęstu punire
quos dat amoris
amara subire,
plena livoris
urentis et irę.
Hinc mihi fletus abundat,
hinc fletus inundat.
Est mihi pallor in ore,
est, quia fallor amore.

45.

(fol. 28b.)

1.

Grates ago Veneri,
quę prosperi
misi risus numine
de virgine
mea gratum
et optatum
contulit trophęum.
Dudum militaveram,
nec poteram
obfrui stipendio;
sed nescio
me beari,
serenari
vultum Dionęum.

2.

Visu, colloquio,
contactu, basio
frui virgo dederat,
sed aberat
linea posterior
et melior
amori,
quam nisi transiero,
de cetero
sunt quę dantur alia
'materia'
furori.

[Desunt hoc loco reliqua.]

4.

(fol. 29.)

1.

CLaVsVs Chronos, et serato
carcere ver exit,
risu Jovis reserato
faciem detexit,
purpurato
floret prato,
ver 'tenet' primatum
ex algenti
renitenti
'speciei' renatum.

2.

Vernant veris ad amęna
thyma, rosę, lilia,
his alludit filomena,
'melos' et lascivia.

3.

Satyrus hoc 'excitatur'
et Dryadum chorea,
redivivis 'incitatur'
hoc ignibus Napęa.

4.

O Cupido, 'concitus'
hoc amor innovatur,
hoc ego sollicitus,
hoc mihi mens 'turbatur'.

5.

Ignem alo tacitum,
amo, nec ad placitum,
utquid contra libitum
cupio prohibitum,
votis Venus meritum
rite facit irritum,
trudit in interitum
quem rebar emeritum.

6.

Si quis amans per amare
'amari posset mereri'
posset amor mihi velle mederi,
quod facile sibi, tandem beare,
perdo querelas absque levare.

7.

Hoc amor prędicat,
hęc macilenta
hoc sibi vendicat
absque perempta.

8.

Dum mala sentio
summa malorum,
pectora saucia
plena furorum,
semina pellere
nitor illorum.

9.

Est Venus artibus
usa nefandis,
dum bene palliat
aspera blandis
unguibus attrahit,
omnia pandit.

10.

Parce dato pia
Cypris agone,
et quia vincimur,
arma repone,
et quibus est Venus,
est et Dione. Veneris mater, et ipsa Venus

49.

(fol. 29.)

1.

LETABVNDVS rediit
avium concentus,
ver jocundum prodiit,
gaudeat iuventus,
nova ferens gaudia;
modo vernant omnia,
Phębus serenatur,
redolens temperiem,
novo flore faciem
Flora renovatur.

2.

Risu Jovis pellitur
torpor hiemalis,
altius extollitur

cursus ȩstivalis
solis beneficio,
qui sublato bravio
recipit teporem.
Sic ad instar temporis
nostri Venus pectoris
reficit ardorem.

3.

Estivantur Dryades,
colle sub umbroso
prodeunt Oreades,
cȩtu glorioso,
Satyrorum concio
psallit cum tripudio
Tempe peramȩna;
his alludens concinit,
cum iocundi meminit
veris, filomena.

4.

Estas ab exilio
redit exoptata,
picto redit gremio
tellus purpurata,
miti cum susurrio
suo domicilio
gryllus delectatur;
hȩc canore, iubilo,
'multiformi' sibilo
nemus gloriatur.

5.

Applaudamus igitur
rerum novitati.
Felix qui diligitur
voti compos grati,
dono lȩtus Veneris,
cuius ara teneris
floribus odorat.
Miser e contrario
qui sublato bravio
sine spe laborat.

48.

(fol. 29 b.)

1.

Obmittamus studia,
dulce est desipere,
et carpamus dulcia
iuventutis tenerȩ,
res est apta senectuti
seriis intendere.
Refl. Velox ȩtas prȩterit
studio detenta,
lascivire suggerit
tenera iuventa.

2.

Ver ȩtatis labitur,
hiemps nostra properat,
vita dampnum patitur,
cura carnem macerat,
sanguis aret, hebet pectus,
minuuntur gaudia,
nos deterret iam senectus
'morborum' familia.

3.

Imitemur superos!
digna est sententia,
et amoris teneros
iam venantur otia;
voto nostro serviamus,
mos iste 'est iuvenum',

ad plateas descendamus
et choreas virginum.

4.

Ibi quę fit facilis
est videndi copia,
ibi fulget mobilis
membrorum lascivia,
dum puellę se movendo
gestibus lasciviunt,
'asto' videns, et videndo
me mihi subripiunt.

49.

(fol. 30.)

1.

Dum caupona verterem
vino debachatus,
secus templum Veneris
eram hospitatus,
solus ibam prospere
vestibus ornatus,
plenum ferens loculum
ad sinistrum latus.

2.

Almi templi ianua
servabatur plene,
ingredi non poteram,
ut optatu bene;
intus erat sonitus
dulcis cantilenę,
ęstimabant plurimi,
quod hic essent Sirenę.

3.

Cum custode ianuę
parum requievi;
erat virgo nobilis,
pulchra, statu brevi,
secundans colloquia
in sermone levi;
tandem desiderium
intrandi explevi.

4.

In ingressu ianuę,
sedens invitatus
ab hac pulchra virgine
sum interrogatus:
„unde es, o iuvenis
huic applicatus?“
Cui dixi: domina,
vestri comitatus.

5.

„Quę est causa, dicito,
huc tui adventus,
qualis ad hęc littora
appulit te ventus?“
Dixi: necessario
venio 'detentus'.
„Duxit te necessitas
et tua iuventus?“

6.

Intusque exterius
hasta vulneratus
a sagitta Veneris,
ex quo fui natus,
telum fero pectoris
nondum medicatus,
cursu veni tacito,
quod sim liberatus.

7.

Incessanter rogo te,
virgo te beata,
sic hęc verba Veneri
nunties legata.
'Ipsa mota' precibus,
fortiter rogata
'nunciavit' Veneri
verba destinata.

8.

Secretorum omnium
salus o divina,
quę es dulcis, prępotens,
amoris regina,
ęgrum quendam iuvenem
tua medicina
procurare studeas,
obsecro festina.

9.

Iussu sacrę Veneris
ductus in conclavi,
cernens eius speciem
fortiter expavi,
flexis tandem genibus
ipsam salutavi:
salve, dicens, inclita
Venus, quam optavi.

10.

„Quis es, inquit, iuvenis,
qui tam bene faris?
quid venisti, dicito,
quomodo vocaris?
es tu forte iuvenis
ille dictus Paris,
ista de quo retulit,
cur sic infirmaris."

11.

Venus clementissima,
felix creatura,
cerno quod preterita
nescisque futura.
Ipse sum miserrimus,
res iam peritura,
quem sanare poteris
tua levi cura.

12.

„Bene, inquit, veneris
noster o dilecte
iuvenis, aptissimę
sedes nostrę recte.
Și tu das 'denarios'
monetę electę,
dabitur consilium
salutis perfectę."

13.

Ecce, dixi, loculus
extat nummis plenus,
totum quippe tribuam
tibi, sacra Venus;
si tu das consilium,
ut satis sim serenus,
tuum in perpetuum
venerabor genus.

14.

Ambo iunctis manibus
ivimus mature,
ubi stabant plurimę
bellę creaturę:
omnes erant similes,
unius naturę,
et unius habitus
atque vestiturę.

Uniform!

15.

Nobis propinquantibus
omnes surrexere,
quas ut salutavimus
responsum dedere:
„bene vos veneritis,
vultis 'hic' sedere?"
Venus inquit: aliud
volumus explere.

16.

Innuens his omnibus
'ipsa' abire cito,
pariter remansimus;
in loco munito
solis quiescentibus
strato redimito
plura pertractavimus
sermone polito.

17.

'Exuit' se vestibus
genitrix amoris,
carnes ut ostenderet
nivei decoris.
Sternens eam lectulo
fere decem horis
'mitigavi' rabiem
febrici doloris.

18.

Postmodum transivimus
ire balneatum
in hortanum balneum
Jovi consecratum.
Huius 'aqua' balnei
me sensi purgatum
omnibus languoribus
beneque piatum.

19.

Vltra modum debilis,
balneo afflictus,
fame validissima
steteram astrictus.
Versus contra Venerem,
quamvis derelictus,
dixi, vellem edere,
si quis inest victus.

20.

Perdices et anseres
ductę sunt coquinę,
plura volatilia,
grues et gallinę,
pro placentis ductus est
modius farinę;
pręparatis omnibus
pransus sum festine.

21.

Tribus reor mensibus
secum sum moratus,
plenum ferens loculum,
'ibi' vir ornatus
residens; a Venere
sum nunc allevatus
nummis, atque sic sum pręparatus.

22.

Terreat vos, iuvenes,
istud quod auditis;
dum sagittam Veneris
penes vos sentitis,
mei este memores;
quocumque 'vos' itis,
liberi poteritis
esse, si velitis.

50.

(fol. 31b.)

1.

Si linguis angelicis
loquar et humanis,
non valeret exprimi
palma nec inanis,
per quam recte pręferor
cunctis Christianis,
tamen invidentibus
ęmulis prophanis.

2.

Pange lingua igitur
causas et causatum;
nomen tamen dominę
serva palliatum,
ut non sit in populo
illud divulgatum,
quod secretum gentibus
extat et celatum.

3.

In virgultu florido
stabam et amęno
vertens hęc in pectore,
quid facturus ero;
dubito, quod semina
in arena sero;
mundi florem diligens
ecce iam despero.

4.

Si despero merito,
nullus admiretur,
nam per quandam vetulam
rosa prohibetur,
ut non amet aliquem,
atque non ametur,
quam 'Pluto' subripere
flagito dignetur.

5.

Cumque meo animo
verterem prędicta,
optans, anum raperet
fulminis sagitta,
ecce retrospiciens,
'vetula' post relicta,
audias quid viderim,
dum moraret icta.

6.

Vidi florem floridum,
vidi florum florem,
vidi rosam madii,
cunctis pulchriorem,
vidi stellam splendidam
cunctis clariorem,
per quam ego degeram
semper in amorem.

7.

Cum vidissem itaque
quod semper optavi,
tunc ineffabiliter
mecum exultavi,
surgensque velociter
ad hanc properavi,
hisque retro poplite
'flexo' salutavi:

8.

Ave formosissima,
gemma pretiosa,
ave decus virginum,
virgo gloriosa,
ave mundi 'luminar'
ave mundi rosa,
Blanziflor et Helena, 14,7.
Venus generosa.

9.

Tunc 'respondit' inquiens
stella matutina:
„ille qui terrestria
regit et divina
dans in herba violas
et rosas in spina 145a 4.
tibi salus, gloria
sit et medicina."

10.

Cui dixi: dulcissima,
cor mihi fatetur,
quod meus fert animus,
ut per te salvetur,
nam 'ego' quondam didici,
sicut perhibetur,
τρώσας ἰάσεται quod ille qui percutit
melius medetur.

11.

„Mea sic lędentia
iam fuisse tela,
dicis; nego; sed tamen
posita querela,
vulnus atque vulneris
causas nunc revela,
vis, te sanem postmodum
gracili medela."

12.

Vulnera cur detegam,
quę sunt manifesta?
ęstas quinta periit,
properat en sexta,
quod te in tripudio
quadam die festa
vidi; cunctis speculum
eras et fenestra.

13.

Cum vidissem itaque,
cępi tunc mirari,
dicens: ecce mulier
digna venerari,
hęc 'exscendit' virgines 'ms. extendit', ex
cunctas absque pari,
hęc est clara facie,
hęc est vultus clari.

14.

Visus tuus splendidus
erat et amęnus,
tanquam aer lucidus,
nitens et serenus;
unde dixi sępius:
deus, deus meus,
estne illa Helena, 8,7.
vel est dea Venus?

15.

Aurea mirifice
coma dependebat,
tamquam massa nivea
gula candescebat,
pectus erat gracile,
cunctis innuebat,
quod super aromata
cuncta redolebat.

16.

In iocunda facie
stellę radiabant,
eboris materiam
dentes vendicabant,
plus quam dicam speciem
membra geminabant:
quidni si hęc omnium
mentem alligabant?

17.

Forma tua fulgida
tunc me catenavit,
mihi mentem, animum
et cor inmutavit,
tibi loqui 'spiritus'
illico speravit;
posse spem veruntamen
nunquam roboravit.

18.

Ergo meus animus
recte vulneratur
ecce 'mihi graviter
fortuna' novercatur,
'nec quis umquam aliquo'
tantum molestatur,
quam qui sperat aliquid,
et spe defraudatur.

19.

Telum semper pectore
clausum portitavi,
millies et millies
inde suspiravi,
dicens: rerum conditor,
quid in te peccavi?
omnium amantium
pondera portavi.

20.

Fugit a me bibere,
cibus et dormire,
medicinam nequeo
malis invenire.
Christe, non me desinas
taliter perire,
sed dignare misero
digne subvenire.

21.

Has et plures numero
pertuli iacturas,
nec ullum solatium
minuit meas curas,
ni quod sępe sępius
per noctes obscuras
per 'imaginarias'
tecum sum figuras.

22.

Rosa, videns igitur,
quam sim vulneratus,
quot et quantas tulerim
per te cruciatus,
'tu', si placet, itaque
fac, ut sim sanatus,
per te sim incolumis
et vivificatus.

23.

Quod quidem si feceris,
in te gloriabor,
tanquam cedrus Libani
florens exaltabor.
sed si, quod non vereor,
in te defraudabor,
patiar naufragium
et periclitabor.

24.

Inquit Rosa fulgida:
„multa subportasti,
nec ignota penitus
mihi revelasti,
sed quę per te tulerim
numquam sompniasti;
plura sunt quę sustuli
quam quę recitasti.“

25.

„Sed omitto penitus
recitationem,
volens talem sumere
satisfactionem,
quę prestabit gaudium
et sanationem,
et medelam conferet
melle dulciorem.“

26.

„Dicas ergo iuvenis,
quod in mente geris,
an argentum postulas,
per quod tu diteris,
pretiosos lapides,
an quod tu ameris;
nam si esse poterit,
dabo quicquid quęris.“

27.

Non est id quod postulo
lapis nec argentum,
immo prębens omnibus
maius nutrimentum,
dans inpossibilibus
facilem eventum,
et quod męstis gaudium
donat luculentum.

28.

„Quicquid velis, talia
nequeo pręscire,
tuis tamen precibus
opto consentire;
ergo quicquid habeo,
sedulus inquire,
sumens id quod appetis
potes invenire.“

29.

Quid plus? Collo virginis
brachia iactavi,
mille dedi basia,
mille reportavi,
atque sępe sępius
dicens affirmavi:
certe certe illud est
id quod anhelavi.

30.

Quis ignorat amodo
cuncta quę secuntur?
Dolor et suspiria
procul repelluntur,
paradisi gaudia
nobis inducuntur,
cunctęque delicię
simul apponuntur.

31.

Hic amplexus gaudium
est centumplicatum,
hic ‘meum’ et dominę
pullulat optatum,
hic amantum bravium
est a me portatum,
hic est meum igitur
nomen exaltatum.

32.

Quisquis amat itaque,
mei recordetur,
nec diffidat illico,
licet 'non ametur';
illi nempe aliqua
dies ostendetur,
qua penarum gloriam
post adipiscetur.

33.

Ex amaris equidem
amara generantur,
non sine laboribus
maxima parantur,
dulce mel qui appetunt
sępe stimulantur,
'sperent' ergo melius
qui plus amarantur.

51.

(fol. 33 b.)

1.

Anni novi rediit novitas,
hiemis cedit asperitas,
breves dies prolongantur,
elementa temperantur.
Subintrante Januario
mens ęstu languet vario,
propter puellam quam diligo.

2.

Prudens est multumque formosa,
pulchrior lilio vel rosa,
gracili coartatur statura,
pręstantior omni creatura,
placet plus Francię reginâ.
Mihi mors est iam vicina,
nisi sanet me flos de spina.

3.

Venus me telo vulneravit
aureo, quod cor penetravit.
Cupido faces instillavit,
Amor amorem superavit
iuvenculę pro qua volo mori.
Non iungar cariori,
licet accrescat dolor dolori.

4.

Illius captus sum amore,
cuius flos adhuc est in flore.
Dulcis fit labor in hoc labore,
osculum si sumat os ab ore.
Non tactu sanabor labiorum,
nisi cor unum fiat duorum
et idem velle. Vale, flos florum!

52.

(fol. 34.)

1.

Estivali sub fervore,
quando cuncta sunt in flore,
totus eram in ardore;
sub olivę me decore
ęstu fessum et ardore
detinebat mora.

2.

Erat arbor hęc in prato
quovis flore picturato,
herba, 'fonte, situ' grato,
sed et umbra, flatu dato:
stylo non pinxisset Plato
loca gratiora.

3.

Subest fons vivacis venę,
adest cantus philomenę
Naiadumque cantilenę,
paradisus hìc est pene,
non sunt loca, scio plene,
his iocundiora.

4.

Hìc dum placet delectari,
delectatque iocundari,
et ab ęstu relevari,
cerno 'forma' singulari
pastorellam sine pari,
colligentem mora.

5.

In amorem visę cedo,
facit Venus hoc, ut credo:
ades, inquam, non sum prędo,
nihil tollo, nihil lędo,
me meaque tibi dedo,
pulchrior quam Flora.

6.

Quę respondit verbo brevi:
"ludos viri non assuevi,
sunt parentes mihi Suevi;
mater longioris ęvi
irascetur pro re levi,
parce nunc in hora."

53.

(fol. 34 b.)

[conf. supra CCII. 45. pag. 91.]

1.

Estivali gaudio
tellus renovatur,
militandi studio
Venus excitatur;
gaudet chorus iuvenum,
dum turba frequens avium
garritu modulatur.

Refl. Quanta sunt gaudia
amanti et amato
sine fellis macula
dilectę sociato!
Iam revernant omnia
nobis delectabilia,
hyems eradicatur.

2.

Ornantur prata floribus
varii coloris,
quorum delectatio
causa fit amoris;
gaudet chorus iuvenum,
dum turba frequens avium
garritu modulatur.

3.

In calore vivido
nunc reformantur omnia,
hiemali tędio
quę viluere languida;
tellus ferens gramina
decoratur floribus,

et vestiuntur nemora
frondosis arboribus.

4.

Annorum 'officiis'
hęc arrident tempora,
geminatis 'sociis'
restaurantur fędera,
festa colit Veneris
puellaris curia;
propinat Amor teneris,
amaris 'miscens' dulcia.

54.

(fol. 34 b.)

1.

Solis iubar nituit
nuntians in mundum,
quod nobis emicuit
tempus lętabundum;
et quod nunc apparuit
dans solum fęcundum,
salutari meruit
per carmen iocundum.
Refl. Ergo nostra concio
psallat cum tripudio
dulci melodia.

2.

Fugiente penitus
hyemis algore,
spirat ęther tacitus
ęstu gratiore;
descendente cęlitus
'salutari' rore
fęcundatur funditus
tellus ex humore.

3.

Sol extinctus fuerat,
modo renitescit;
prius invaluerat,
sed modo tabescit
nix quę nos obruens
ex ęstu liquescit;
qui prius aruerat
campus revirescit.

4.

Filomena stridulâ
voce modulatur,
floridum alaudulâ
tempus salutatur,
anus, licet vetula,
mire petulatur,
lasciva iuvencula
cum sic recreatur.

55.

(fol. 35.)

1.

Frigus hinc est horridum,
tempus adest floridum;
veris ab instantia
tellus iam fit gravida,

in partum inde solvitur,
dum florere cernitur.
O. o. o. a. i. a. e.
amor insolabile!
Clerus scit diligere
virginem plus milite.

2.

Sol tellurem recreat,
ne fętus eius pereat;
ab aeris temperantia
rerum fit materia,
unde multiplicia
generantur semina.

3.

Mons vestitur floribus,
et sonat a volucribus,
in silvis aves concinunt
dulciterque garriunt,
nec filomena desinit,
iacturam suam meminit.

4.

Ridet terrę facies.
Nunc audite virgines,
colores per multiplices:
non amant recte milites,
miles caret viribus
naturę et virtutibus.

5.

Thymus et łapathium
inierunt consilium
hoc: propter formam milites
nobis sunt amabiles,
de quibus [stulta ratio!]
suspensa est solatio.

6.

Sed in cordibus milites
depingunt nostras facies
cum serico in palliis,
colore et in clipeis;
quid prosunt nobis talia,
cum forma perit propria?

7.

Clerici in frigore
observant nos in 'femine',
pannorum in velamine,
deinde et in pyxide:
mox de omni clerico
amoris fit conclusio.

56.

(fol. 35 b.)

1.

Sevit aurę spiritus,
et arborum comę fluunt penitus,
in frigore silet cantus nemorum;
dum torpescit ver a sole,
tepet amor 'pecorum'.
Nunquam amans sequi volo
vices temporum
bestiali more.

Refl. En gaudia felicia,
quam dulcia stipendia
sunt hęc horę
nostrę Florę!

2.

Non de longo conqueror obse- [quio;
remuneror stipendio,
lętor lęto pręmio.

Dum salutat me loquaci
Flora supercilio,
mente satis iam capaci
gaudia concipio,
glorior labore.

3.

Mihi sors obsequitur non aspera,
dum secreto in camera
favet Venus prospera.
Nudam fovet Floram lectus,
caro candet tenera,
virginale lucet pectus,
parum surgunt ubera
modico tumore.

4.

A tenello tenera
pectusculo
distenduntur latera
pro modulo,
caro carens scrupulo
levem tactum non offendit,
'gracili' sub cingulo
umbilicum prȩextendit
paululum ventriculo
tumescentiore.

5.

O, si forte Jupiter hanc videat,
timeo, ne pariter incaleat,
et ad fraudes redeat,
sive 'Danaes' pluens antrum
imbre dulci mulceat,
'vel' Europes intret taurum,
vel et hȩc congaudeat
rursus in 'olore.'

57.

(fol. 36.)

1.

Dum prius inculta
coleret virgulta
ȩstas iam adulta
hieme sepulta
vidi
viridi
Phyllidem sub tilia,
vidi
Phyllidi
quȩvis arridentia.
Invideo
dum video.
Sic capi cogit sedulus
me laqueo
virgineo
cordis 'venator' oculus.

Refl. Visa captus virgine
ey morior!
Sed hȩc mihi penitus
mors dulcior;
sic amanti vivitur,
dum sic amans moritur.

2.

Fronte explicata
exiit in prata
ceu Dione nata
Veneris legata.
Videns
invidens
huc spe duce rapior.
Ridens,
residens

residenti blandior.
Sed tremula
virguncula
frondis ad modum tremulę
ut primula
de stipula
nondum seductę ferulę
tremit ad blanditias.

[Desunt hoc loco reliqua.]

58.

(fol. 36b.)

[Vide Num. 121. quo eadem cantilena repetitur.]

Veris dulcis in tempore etc.

59.

(fol. 36 b.)

1.

Non contrecto
quam affecto.
Ex directo
ad te specto,
nec annecto,
nec deflecto
cilia.
Refl. Experire, filia,
. . . ilia
semper iuvenilia
'stabilia';
sola sunt senilia
labilia.

2.

Hęc sunt utensilia
agilia,
facilia, gracilia,
fragilia, humilia,
mobilia, docilia,
labilia, cęcilia,
et siqua sunt similia.

3.

Post fervorem
cęli rorem,
post virorem
album florem,
post candorem
dant odorem
lilia.

60.

(fol. 36 b.)

1.

Amor tenet omnia,
mutat cordis intima,
quęrit amor devia,
amor melle dulcior
felle fit amarior,
amor cęcus caret pudicitia,

frigidus et calidus et tepidus,
amor audax, pavidus,
est fidus, atque perfidus.

2.

Tempus est idoneum,
quęrat amor socium,
nunc garritus avium,
amor regit iuvenes,
amor capit virgines.
Vę senectus, 'plurima'
tibi sunt incommoda!
/ *Vatanoy*, iuvencula!
theo deo tenet ne gratis matura †
pestis, dico pessima. †

3.

'Sit puella, frigidus'
numquam tibi socius:
dormit dolens sępius
in natura frigidus,
nihil tibi vilius.
Venus tenet iuvenes in gaudio;
sana fit coniunctio,
quam diligo,
tuo fit imperio,
quicquid melius sit, nescio.

4.

Amor volat undique,
captus est libidine.
Iuvenes, iuvenculę
'coniunguntur merito'.
'Siqua' sine socio,
caret omni gaudio,
tenet noctis infima
sub intimo
cordis in custodia:
fit res amarissima.

5.

Amor simplex, callidus,
rufus, amor pallidus
'figuris' in omnibus;
Amor est placabilis,
constans et instabilis,
'Amor' artis regitur
imperio,
ludit Amor lectulo
iam clanculo,
noctis in silentio
fit captus Amor laqueo.

61.

(fol. 37.)

1.

Lvdo cum Cęcilia,
nihil timeatis;
sum quasi in custodia
fragilis ętatis,
ne marcescant lilia
suę castitatis.

2.

Tantum volo ludere,
tantum contemplari,
pręsens volo tangere,
tandem osculari,
quintum, quod est agere,
nolo suspicari.

3.

Non est florem tangere,
non est res secura;
unam sino crescere,
donec sit matura,
spes me facit crescere
lętum reversura.

4.

Gratus super omnia
ludus est puellę,
et eius pręcordia
omni carent felle,
sunt quę pręstat basia
dulciora melle.

5.

Amor trahit superos
molliori nexu,
rigidos et asperos
duro frangit flexu;
capitur 'rhinoceros'
virginis amplexu.

6.

Amor trahit superos,
Jovem amat Juno,
motus prębens ętheris
imperat Neptuno,
Pluto premens inferos
mitis est hoc uno.

7.

Ludo cum virginibus,
horreo corruptas,
et cum meretricibus
simul odi nuptas,
nam in istis talibus
turpis est voluptas.

8.

Quicquid agant alii,
ergo nos ludamus,
et quem decet fieri
ludum faciamus,
ambo sumus teneri,
tenere ludamus.

9.

'Jove' cum Mercurio
geminos tenente
et a libra Venere
Martem expellente
nata est Cęcilia
tauro iam latente.

10.

Natus ego pariter
sub eisdem signis,
par pari coniunctus sum
legibus benignis,
par pari ignibus,
par accendit ignis.

11.

Si 'valeret' Zephyrus
ista contemplari,
Aurora Tyndaridem
velles imitari;
satis quinque cederent
huic exemplari.

12.

Si futuram cerneret
cum beor amicam
non dotata fronesis
cederent lecticam
si illam quęrens coniugem
'relinquo' anticam.

13.

Solus solam diligo,
sic me sola solum,
non est cui liceat
inmiscere dolum,
non in vanum variant
nostra signa polum.

14.

Obicit: ab alio
forsitan amatur,
et quę semel dixerim
ita revelatur;
sed ut dictum valeat,
mox determinatur.

15.

Est hoc verbum diligo
verbum transitivum,
nec est per quod transeat,
nisi per passivum:
ergo cum nil patitur,
nil valet activum.

16.

Qui vult scire diem hanc,
hęc est maior 'strena',
in qua virgo passa est,
o quam dulcis pęna,
his ad pręsens pluribus
gaudeat hęc cęna.

62.

(fol. 38.)

1.

Nos duo boni
sub aere tetro
sint tibi toni
sub 'celeri' metro.
Tempore solis
stant pecora retro.

2.

Herba tenella
flore coronatur,
rosa novella
rubore notatur,
nigrâ puella
veste coronatur.

3.

Tunica lata
succincta baltheo,
circumligata
frons filo rubeo,
stat inclinata
sub alto pileo.

4.

Labor mutavit
puellę faciem,
et alteravit
eiusdem speciem,
decoloravit
eam per maciem.

5.

Ducit puella
gregem parvulum
et cum capella
caprum vetulum,
et cum asella
ligat vitulum.

6.

Polus obscura
nube tegitur,
virgo secura
mox egreditur,
voce matura
nos alloquitur:

7.

Ecce pastores
temerarii,
gregis pastores
conductitii,
fabulatores
vaniloquii.

8.

Abhominantur
opus manuum,
lucra sectantur,
amant otium,
nec meditantur
curam ovium.

9.

Provida 'pactis'
est turba polorum
copia lactis
non ordine morum
rebus attactis
stat utile forum.

10.

Nec res succedunt
nec locus in tuto,
vellera cadunt
de spinis in luto,
palam accedunt
lupi cane muto.

11.

Aspero verbo
'tractans' de pratica
vel de acerbo
vultu frenetica
ore acerbo
cessavit rustica.

12.

Vellem, ut scires
pastorum carmina.
Dum viri vires
non habes femina,
numquam aspires
ad viri crimina.

13.

Est tua cura
labor feminę
solum . . . cura
labor feminę
virgo mensura
filum stamine.

14.

Gerit puella
morem pectori,
languet asella
stupent teneri,
iungit capella
latus lateri.

15.

Parvula fides
sociis otium
garrula rides
magisterium
subdola strides
. . . precium.

16.

Sumus pastores
nos egregii,
procuratores
gregis regii,
soli cantores
soliloquii.

63.

(fol. 38 b.)

1.

Exiit diluculo
rustica puella
cum grege, cum baculo,
cum lana novella.

2.

Sunt in grege parvulo
ovis et asella,
vitula cum vitulo,
caper et capella.

3.

Conspexit in cespite
scolarem sedere:
quid tu facis, domine,
veni mecum ludere.

65.

(fol. 39.)

De Phyllide et Flora.

1.

Anni parte 'florida',
cęlo puriore,
picto terrę gremio
vario colore,
dum fugaret sidera
nuntius Aurorę,
liquet somnus oculos
Phyllidis et Florę.

2.

Placuit virginibus
ire spatiatum,
nam soporem reicit
pectus sauciatum;
ęquis ergo passibus
exeunt in pratum,
ut et locus faciat
ludum esse gratum.

3.

Erant ambę virgines
et ambę reginę,
Phyllis coma libera,
Flora compto crine;
non sunt formę virginum,
sed formę divinę,
et respondent facie
luci matutinę.

4.

Nec stirpe, nec facie,
nec ornatu viles,
et annos et animos
habent iuveniles,
sed sunt parum inpares
et parum hostiles,
nam huic placet clericus,
illi vero miles. 'Paris' v. 12.

5.

Non est differentia
corporis aut oris,
omnia sunt communia
et intus et foris,
sunt unius habitus
et unius moris,
sola differentia
modus est amoris.

6.

Susurrabat modicum
ventus tempestivus,
locus erat viridi
gramine festivus,
et in ipso gramine
defluebat rivus
vivus atque garrulo
murmure lascivus.

7.

'Ut puellis noceat
calor solis minus,
fuit iuxta rivulum'
spatiosa pinus
venustata foliis,
late pandens sinus;
nec intrare poterat
calor peregrinus.

8.

Consedere virgines,
herba sedem dedit.
Phyllis prope rivulum,
Flora longe sedit;
et dum sedit utraque,
ac in sese redit,
amor corda vulnerat
et utramque lędit.

9.

Amor est interius
latens et occultus,
et corde certissimos
elicit singultus,
pallor genas inficit,
alterantur vultus,
sed in verecundia
furor est sepultus.

10.

Phyllis in suspirio
Floram deprehendit,
sed hanc de consimili
Flora reprehendit;
altera sic alteram
mutuo 'rependit',
tandem morbum detegit
et vulnus ostendit.

11.

Iste sermo mutuus
multum habet morę,
et est quędam series
tota de amore:
amor est in animis,
amor est in ore,
tandem Phyllis incipit
et arridet Florę:

12.

Miles, inquit, inclite,
mea cura, Paris,
ubi modo militas,
vel ubi moraris?
O vita militię,
vita singularis,
sola digna gaudio
Dionęi laris!

13.

Flora ridens oculos
iacit in obliquum,
dum puella recolit
militem amicum,
et in risu loquitur
verbum inimicum:
'amas et quem' poteras
dicere mendicum.

14.

Sed quid, Alcibiades,
facis, mea cura,
res creata dignior
omni creatura,
quem beavit omnibus
gratiis natura!
O sola felicia
clericorum iura!

15.

Floram Phyllis arguit
de sermone duro,
in sermone loquitur
Floram commoturo,
nam, ecce virguncula,
inquit, corde puro,
cuius pectus nobile
servit Epicuro!

16.

Surge, surge misera
de furore fędo,
solum esse clericum
Epicurum credo,
nihil elegantię
clerico concedo,
cuius implent latera
moles et pinguedo.

17.

A castris 'Cupidinis'
cor habet remotum,
qui somnum desiderat
et cibum et potum.
O puella nobilis,
omnibus est notum,
quam sit longe militis
ab hoc voto votum.

18.

Solis necessariis
miles est contentus,
sompno, cibo, potui
non vivit intentus;
amor illi prohibet,
ne sit somnolentus,
cibus, potus, militis
amor et iuventus.

19.

Quis amicos copulet
nostros loco pari?
Lex, natura prohibet
illos copulari:
meus novit ludere,
tuus epulari,
meo semper proprium
dare, tuo dari.

20.

Hausit Flora sanguinem
vultu verecundo,
et apparet pulchrior
in risu iocundo,
et tandem eloquio
resonat facundo,
quod corde conceperat
artibus fęcundo:

21.

Satis plus quam deceat,
Phyllis es astuta,
nimis es eloquio,
velox et acuta,
sed non efficaciter
verum prosecuta
'dicis, quod' pręvaleat
lilio cicuta.

22.

Dixisti de clerico,
quod indulget sibi,
servum somni nominas
et potus et cibi;
sic solet ab invido
probitas describi.
Ecce parum, patere,
respondebo tibi.

23.

Tot et tanta, fateor,
sunt amici mei,
quod nunquam incogitat,
alienę rei,
cellę, mellis, olei,
Cereris, Lyęi;
aurum, gemmę, pocula
famulantur ei.

24.

In tam dulci copia
vitę clericalis
quod non potest aliqua
pingi voce talis,
volat, et duplicibus
semper plaudit alis
amor indeficiens,
amor immortalis.

25.

Sentit tela Veneris
et amoris ictus,
non tamen est clericus
macer et afflictus,
quippe nulla copię,
parte derelictus,
cui respondet animus
dominę non fictus.

26.

Macer est et pallidus
tuus pręelectus,
pauper et vix pallio
sine pelle tectus,
nec vires nec 'animus',
nec robustum pectus,
nam dum causa deficit,
deest et effectus.

27.

Turpis est pauperies
imminens amanti,
quid pręstare poterit
miles postulanti?
Sed dat multa clericus
et ex habundanti,
tantę sunt divitię
redditusque tanti.

28.

Florę Phyllis obicit:
multum es perita
in 'utroque studio',
in utraque vita;
satis probabiliter
es pulchre mentita.
Sed hec altercatio
non quiescet ita.

29.

Orbem cum lętificat
hora lucis festę,
tunc apparet clericus
satis inhoneste
in tonsura capitis
et in atra veste,
portans testimonium
voluntatis męstę.

30.

Non est adeo fatuus
aut omnino cęcus,
cui non appareat
militare decus.
Tuus est in otio,
quasi brutum pecus;
meum tegit galea,
meum portat equus.

31.

Meus armis dissipat
inimicas ędes,
et si forte pręlium
solus intrat pedes,
dum tenet bucephalum
suus Ganymedes,
ille me commemorat
inter ipsas cędes.

32.

Redit fusis hostibus
et pugna confecta,
et me sępe respicit
galea reiecta.
Ex his et ex aliis
ratione recta,
est vita militię
'mihi' pręelecta.

33.

'Novit' iram Phyllidis
et pectus anhelum,
et remittit multiplex
illi Flora telum.
Frustra, dixit, loqueris
os ponens in cęlum,
et per acum niteris
figere camelum.

34.

Mel pro felle deseris
et pro falso verum,
approbans militiam
reprobando clerum.
Facit amor militem
strenuum aut ferum?
Non, immo pauperies
et defectus rerum.

35.

'Multis' est calamitas
militis attrita.
Sors illius dura est
et in arcto sita,
cuius est in pendulo
dubioque vita,
ut habere valeat
vitę requisita.

36.

Pulchra Phyllis, utinam
sapienter ames,
nec veris sententiis
amplius reclames.
Tuum domat militem
sitis atque fames,
quibus mortis petitur
et 'inferni' trames.

37.

Non dicas obprobrium,
si cognoscas morem,
vestem nigram clerici,
comam breviorem;
habet ista clericus
ad summum honorem,
ut sese significet
omnibus maiorem.

38.

Vniversa clerico
'constat' esse prona,
et signum imperii
portat in corona,
imperat militibus
et largitur dona;
famulante maior est
imperans persona.

39.

Otiosum clericum
semper esse iuras.
Viles spernit operas,
fateor, et duras,
sed cum eius animus
evolat ad curas,
cęli vias dividit
et rerum naturas.

40.

Meus est in purpura,
tuus in lorica;
tuus est in pręlio,
meus in lectica,
ubi facta principum
recolit antiqua,
scribit, quęrit, cogitat,
totum de amica.

41.

Quid Dione valeat
et amoris deus,
primo novit clericus
et instruxit meus,
factus est per clericum
miles 'Cythereus'.
Est semper huiusmodi
tuus sermo reus.

42.

Liquit Flora pariter
vocem et certamen,
et sibi Cupidinis
exigit examen.
Phyllis primum obstrepit,
acquiescit tamen,
et, probato iudice,
redeunt per gramen.

43.

Totum in Cupidine
est certamen situm;
suum dicunt iudicem
verum et peritum,
quia iuris noverit
utriusque ritum.
Iamiam sese pręparant,
ut eant auditum.

44.

Pari forma virgines
et pari colore,
pari voto militant
et pari pudore,
Phyllis veste candida,
Flora bicolore;
mulus vector Phyllidis,
erat equus Florę.

45.

Mulus quidem Phyllidis
mulus erat unus,
quem creavit, aluit,
domuit Neptunus;
hanc post apri rabiem,
post Adonis funus
misit pro solatio
Cythereę munus.

46.

Pulchrę matri Phillidis
et probę reginę
illum tandem prębuit
Venus Hiberinę,
eo quod indulserat
operę divinę;
ecce, Phyllis possidet
datum lęto fine.

47.

'Hic' decebat nimium
virginis personę,
pulcher erat, habilis
et staturę bonę,
qualem esse decuit
quem a regione
tam longinqua miserat
Neptunus Dionę.

48.

Si qui de suppositis
et de frenis quęrunt,
quod totum argenteum
dentes muli terunt,
sciant quod hęc omnia
talia fuerunt,
qualia Neptunium
munus decuerunt.

49.

Non decore caruit
illa Phyllis hora,
sed satis apparuit
dives et decora;
et non minus habuit
utriusque Flora,
nam equi prędivitis
frenis domat ora.

50.

Equus ille domitus
pegaseis Horis
satis pulchritudinis
habet et decoris,
'pictus' artificio
varii coloris,
nam mixtus nigredini
color est oloris.

51.

'Loro' fuit habilis
ętatis primęvę,
et respexit paululum
timide, non sęve,
cervix fuit ardua,
coma sparsa lęvę,
auris parva, prominens
pectus, caput breve.

52.

Dorso pando iacuit
'virgini' sessurę
spina, quę non senserat
aliquid pressurę;
'pede' cavo, tibia
recta, longo crure,
totum fuit sonipes
studium naturę.

53.

Equo superposita
radiabat sella,
ebur enim medium
clausit auri cella,
et cum essent quatuor
sellę capitella,
venustavit singulum
gemma velut stella.

54.

Multa de pręteritis
rebus et ignotis
erant mirabilibus
ibi sculpta notis,
nuptię Mercurii
superis admotis,
fędus matrimonii,
plenitudo dotis.

55.

Nullus ibi locus est
vacuus aut planus,
habet plus, quam capiat
animus humanus.
Solus illam sculpserat
hęc spectans Vulcanus,
vix hęc suas credidit
potuisse manus.

56.

Prętermisso clipeo
'Mulciber' Achillis
laboravit phaleras,
et indulsit illis;
ferraturam pedibus,
et frenum maxillis,
et habenas addidit
de sponsę capillis.

57.

Sellam texit purpura,
subinsuto bysso,
quam Minerva, reliquo
studio dimisso,
'acantho' texuerat
et flore narcisso,
et per partes 'margine'
fabricavit scisso.

58.

Equitabant pariter
ambę domicellę,
vultus verecundi sunt
et genę tenellę.
Sic emergunt lilia,
sic rosę novellę,
sic decurrunt pariter
duę cęli stellę.

59.

Ad Amoris destinant
ire paradisum;
dulcis ira conmovet
utriusque 'visum';
paris pulchritudinis
decus est illisum;
fert Phyllis accipitrem
manu, Flora nisum.

60.

Parvo tractu temporis
nemus est inventum.
Ad ingressum nemoris
murmurat fluentum,
ventus inde redolet
myrrham et pigmentum,
audiuntur tympana
cytharęque centum.

61.

Quicquid potest hominum
comprehendi mente
totum ibi virgines
audiunt repente;
vocum differentię
sunt illic inventę;
sonat diatessaron,
sonat diapente.

62.

'Tympanum, psalterium,
lyra symphonia
sonat, et mirabili
plaudit harmonia;
sonant ibi phialę
voce valde pia,
et buxus multiplici
cantum edit via.'

63.

'Sonant omnes volucrum
linguę voce plena:
vox auditur merulę
dulcis et amęna,
corydalus garrulus,
turtur, philomena,
quę non cessat conqueri
de transacta pęna.'

64.

'Instrumento musico,
vocibus canoris,
tam diversi specie
contemplata floris,
tum odoris gratia
redundante foris
coniectatur teneri
thalamus Amoris.'

65.

'Virgines introeunt
modico timore,
et eundo propius
crescunt in amore;
sonant quęque volucrum
proprio rumore,
accenduntur animi
vario clamore.'

66.

'Immortalis fieret
ibi manens homo,
arbor ibi quęlibet
suo gaudet pomo,
vię myrrha, cinnamo
fragrant et amomo.
Coniectari poterat
dominus ex domo.'

67.

'Vident choros iuvenum
et domicellarum,
singulorum corpora
corpora stellarum.
Capiuntur subito
corda puellarum
in tanto miraculo
rerum novellarum.'

68.

'Sistunt equos pariter,
et descendunt, pene
oblitę propositi
sono cantilenę;
sed auditur iterum
cantus philomenę,
et statim virgineę
recalescunt venę.'

69.

'Circa silvę medium
locus est occultus,
ubi viget maxime
suus deo cultus;
Fauni, Nymphę, Satyri,
comitatus multus
tympanizant, concinunt,
ante dei vultus.'

70.

'Portant thyma manibus
et coronas florum,
Bacchus Nymphas instruit
et choros Faunorum:
servant pedum ordines
et instrumentorum;
sed Silenus titubat
et salit in chorum.'

71.

'Omnes urget senior
asino provectus,
et in risus copiam
solvit dei pectus,
clamat: io! Remanet
sonus imperfectus,
viam vocis impedit
vinum et senectus.'

72.

'Inter hęc aspicitur
Cythereę natus,
vultus est sidereus,
vertex est pennatus,
arcum lęva possidet
et sagittas latus:
satis potest conjici
potens et elatus.'

73.

'Sceptro puer nititur
floribus perplexo,
stillat odor nectaris
de capillo pexo;
tres assistunt Gratię
digito connexo,
et Amoris calicem
tenent genu flexo.'

74.

'Appropinquant virgines
et adorant tutę
deum venerabili
cinctum juventute,
gloriantur numinis
in tanta virtute;
quas deus considerans
pręvenit salute.'

75.

'Causam vię postulat.
Aperitur causa,
et laudatur utraque
tantum pondus ausa.
Ad utramque loquitur:
modo parum pausa,
donec res judicio
reseretur clausa.'

76.

'Deus erat; virgines
norunt deum esse,
retractari singula
non fuit necesse,
equos suos deserunt
et quiescunt fessę.
Amor suis imperat,
judicent expresse.

77.

'Amor habet judices,
Amor habet jura;
sunt Amoris judices
Usus et Natura.
Istis tota data est
Curię censura,
quoniam pręterita
sciunt et futura.'

78.

'Eunt, et justitię
ventilant vigorem,
ventilant et retrahunt
Curię rigorem
secundum scientiam
et secundum morem:
ad amorem clericum
dicunt aptiorem.'

79.

'Comprobavit Curia
dictionem juris,
et teneri voluit
etiam futuris.
Parum ergo pręcavent
rebus nocituris
quę sequntur militem,
et fatentur pluris.'

74.

(fol. 47 b.)

1.

PROCVRANS odium
effectu proprio
vix detrahentium
gaudet intentio.
Nexus est cordium
ipsa detractio,
sed desiderium
ab hoste nescio
fit hic provisio;
in hoc amantium
felix conditio.

2.

Insultus talium
prodesse sentio,
tollendi tędium
fluxit occasio,
suspendunt gaudium
pravo consilio:
sic per contrarium
auget dilatio.
Tali remedio
de spinis hostium
uvas vindemio.

[Confer LXXIV. a.]

78.

(fol. 49.)

1.

'HORTVM' habet insula
virgo virginalem:
hunc ingressus virginem
unam in sodalem
spe robustus virginis
elegi principalem.

2.

Lętus ergo socia
elegantis formę,
nil huic laudis defuit,
nil affuit enorme,
cum hac feci geminum
cor meum uniforme.

3.

Est amore dulcius
rerum in natura
nihil et amarius
conditione dura,
dolus et invidia
amoris sunt scissura.

4.

Cum fortuna voluit
me vivere beatum,
forma, bonis moribus
fecit bene gratum,
et in altis sedibus
sedere laureatum.

5.

Modo flos pręteriit
meę iuventutis,
in se trahit omnia
tempus senectutis,
inde sum in gratia
novissimę salutis.

6.

Rhinoceros virginibus
se solet exhibere;
sed quibus est virginitas
intemerata vere,
suo potest gremio
hunc sola retinere.

7.

Igitur quę iuveni
virgo sociatur,
et me senem spreverit
iure defraudatur,
ut ab hac rhinoceros
se capi patiatur.

8.

In tritura virginum
debetur seniori
pro mercede palea,
frumentum iuniori.
Inde senex aream
relinquo successori.

79.

(fol. 49 b.)

1.

Congavdentes ludite,
choros simul ducite!
Iuvenes sunt lepidi,
senes sunt decrepiti.
Refl. Audi *bela mia*,
mille modos Veneris
da hizevaleria.

2.

Militemus Veneri
nos qui sumus teneri!
Veneris tentoria
res est amatoria.
Audi *bela.*

3.

Iuvenes amabiles
igni comparabiles,
senes sunt horribiles,
frigori consimiles.
Audi *bela.*

80.

(fol. 49 b.)

1.

Cvr suspectum me tenet domina?
Cur tam torva sunt in me lumina?
Refl. *Tort a vers mei dama.*
Testor cęlum cęlique numina,
quę verentur non novi crimina.
T.

2.

Cęlum prius candebit messibus,
feret aer ulmos cum vitibus,
T.
dabit mare feras venantibus,
quam Sodomę me iungam civibus.
T.

3.

Licet multa tyrannus spondeat,
et me gravis paupertas urgeat,
T.
non sum tamen, cui plus placeat
id quod prosit, quam quod con-[veniat.
T.

4.

Naturali contentus Venere
non dedici pati sed agere.
T.
Malo mundus et pauper vivere
quam pollutus dives existere.
T.

5.

Pura semper ab hac infamia
nostra fuit B r i c i a u u i a.
T.
Ha peream, quam *perimit* patria
sordis huius sumant 'indicia'!
T.

81.

(fol. 49 b.)

1.

Jvvenes amoriferi,
virgines amplexamini!
Ludos incitat
avium concentus.
Refl. O vireat, o floreat, o gaudeat
in tempore iuventus!

2.

Domicelli, surgite,
domicellas quęrite!
Ludos incitat
avium concentus.

3.

Cum ipsam intueor,
cui tanta *ben.* . . . †

4.

Proh dolor, quid faciam?
Utquid novi F r a n c i a m?
Perdo amicitiam
de la segentil,
miser cordę fugiam
decespay?

5.

Cum *veray in montpays*
altridrudi autabris,
podyra mi lassa dis:
me miserum,
suffero *per su amor*
supplicium.

6.

Dies, nox et omnia
mihi sunt contraria,
virginum colloquia
me fay planszer,
oy suuenz suspirer
plu me fay temer.

7.

O sodales, ludite,
vos qui scitis dicite,
mihi męsto parcite,
grand ey dolur,
attamen consulite
per voster honur.

8.

Amia, per vostre honur
doleo *suspirer plu,*
per tut semlan ey grande dolur,
de amur, fugite
nunc socii, *aler, lassem aler.*

9.

Tua pulchra facies
me fey planser milies,
pectus habens glacies,
a remender
statim vivus fierem
per un baser.

82.

(fol. 50.)

1.

Dvlce solum
natalis patrię,
domus ioci,
thalamus gratię,
vos relinquam
aut cras aut hodie
periturus
amoris rabie
exul.

2.

Vale tellus,
valete socii,
quos benigno
favore colui,
et me dulcis
expertem studii
deplangite,
qui vobis perii
igne.

3.

Quot sunt flores
in Hyblę vallibus,
quot redundat
Dodona frondibus,
et quot pisces
natant ęquoribus,
tot abundat
amor doloribus
usque.

4.

Igne novo
Veneris saucia
mens, quę 'prius'
non novit talia,
ut fatentur
vera proverbia:
ubi amor
ibi miseria
gravis.

5.

Heu dolor,
quam dira prȩmia!
flamma 'calent'
amantes nimia,
nova mittit
Venus suspiria,
'urgent' eam
quando dulcia
nimis.

82. a.

Semper ad omne quod est mensuram ponere prodest,
Nam sine mensura non stabit regia cura.

83.

(fol. 50 b.)

1.

Humor letalis
crebro me vulnerat,
meisque malis
dolores 'aggregat',
me male multat
vox tui criminis,
quȩ iam resultat
in mundi terminis;
invida fama
tibi novercatur.
Cautius ama,
ne comperiatur;
quod agis, age tenebris;
procul a famȩ palpebris
lȩtatur amor latebris
et dulcibus illecebris
cum murmure iocoso.

2.

Nulla notavit
te turpis fabula,
dum nos ligavit
amoris copula,
sed frigescente
nostra cupidine,
sordes repente
funebri crimine,
fama lȩtata
novis in 'hymenȩis'
irrevocata,
ruit in 'plateis',
patet lupanar omnium
pudoris in palatium,
nam virginale lilium
marcet a tactu vilium
commercio probroso.

3.

Nunc plango florem
ȩtatis tenerȩ,
nitidiorem
Veneris sidere,
tunc columbinam
mentis dulcedinem,

nunc serpentinam
amaritudinem.
Verbo rogantes
removes hostili;
munera dantes
foves in cubili;
illos abire pręcipis
a quibus nihil accipis;
cęcos claudosque recipis,
viros illustres decipis
cum melle venenoso.

---

83. a.

Vincit amor quemque, sed nùmquam vincitur ipse.

84.

(fol. 50 b.)

1.

Tange sodes cytharam
manu lętiore,
et cantemus pariter
voce clariore:
factus ab amasia
viduus priore
caleo nunc alia
multo meliore;
clavis clavo retunditur,
amor amore pellitur:
iam nunc prior contemnitur,
quia nova diligitur;
igitur
lęto iure psallitur.

2.

Prior trux et arrogans,
humilis secunda,
prior effrons, impudens,
nova verecunda,
prior patet omnibus
meretrix immunda,
hęc me solum diligit
mente pudibunda.
Prior pecuniosior,
rapacior, versutior,
hęc nova curialior,
formosior,
nobilior, lętior, potior.

3.

Hęc, quam modo diligo,
cunctis est amanda,
nulla de nostratibus
ei comparanda,
communiter ab omnibus
esset collaudanda;
sed tractari refugit,
in hoc est dampnanda.
Mittam eam in ambulis,
et castigabo virgulis,
tangam eam stimulis,
ut facio iuvenculis,
vinculis
vinciam, si consulis.

4.

Non erit, ut arbitror,
opus hic tanta vi,
nam cum secum luderem
nuper in conclavi,
dixit: tractas teneram
tactu nimis gravi,
tolle, vel suavius
utere suavi.

[Desunt hoc loco reliqua.]

---

84. a.

Non est crimen amor, quia, si scelus esset amare,
nollet amore Deus etiam divina ligare.

88.

(fol. 52 b.)

1.

Tempus instat floridum,
cantus crescit avium,
tellus dat solatium.
Refl. Eya, qualia
amoris gaudia!

2.

Huc usque, me miseram!
rem bene celaveram,
et amavi callide.
Res mea tandem patuit,
nam venter intumuit,
partus instat gravide.
Hinc mater me verberat,
hinc pater improperat,
ambo tractant aspere.
Sola domi sedeo,
egredi non audeo,
nec in palam ludere.

3.

Cum foris egredior,
a cunctis inspicior,
quasi monstrum fuerim.
Cum vident hunc uterum,
alter pulsat alterum,
silent dum 'transierim'.
Semper pulsant cubito,
me designant digito,
acsi mirum fuerim.
Nutibus me indicant,
dignam rogo iudicant,
quod semel peccaverim.

4.

Quid percurram singula?
ego sum in fabula,
et in ore omnium.
Ex eo vim patior,
iam dolore morior,
semper sum in lacrimis.

Hoc dolorem cumulat,
quod amicus exulat
propter illud paululum.
Ob patris sęvitiam
recessit in Franciam
a finibus ultimis.
Sum in tristitia
de eius absentia
in doloris cumulum.

89.

(fol. 52 b.)

1.

'A.' 'Hevs frater' adiuva,
quia mors est proxima!
Si concedis, crastinum
faciam me monachum.
Festina succurrere,
iam me vult invadere.
Dona, 'frater', spatium,
da mihi consilium.

2.

'B.' O mi dilectissime,
quidnam cupis agere?
Secus tibi consule,
noli me relinquere.

3.

'A.' Tua, frater, pietas
movet mihi lacrimas,
quia eris orphanus,
postquam ero monachus.

4.

'B.' Ergo mane paululum,
saltem post hoc triduum,
forsan hoc periculum
non erit mortiferum.

5.

'A.' Tanta est angustia,
quę currit per viscera,
quod est mihi dubia
vita quoque crastina,

6.

'B.' Monachalis regula
non est mihi cognita,
ieiunant cottidie,
vigilant assidue.

7.

'A.' Qui pro Deo vigilant,
coronari postulant,
qui pro Deo esurit,
satiari exigit.

8.

'B.' Dura donat pabula,
fabas ac legumina,
post tale convivium
potum aquę modicum.

9.

'A.' Quid prosunt convivia,
quidve dionysia,
ubi et 'pro' dapibus
caro datur vermibus?

10.

'B.' Vel parentum gemitus
moveat te penitus,
qui te 'plangunt' monachum
velut hac vita mortuum.

11.

'A.' Qui parentes diligit
atque Deum negligit,
reus inde fuerit,
quando iudex venerit.

12.

'B.' O ars dialectica,
numquam esses cognita,
quę tot facis clericos
exules ac miseros.
Numquam magis videbis
quem tu tantum diligis.
Diligis illum 'clericum
parvum' N. pulcherrimum.

13.

'A.' Heu mihi misero,
quid faciam 'jam' nescio,
longo in exilio
sum sine consilio.
Parce, frater, floribus,
forsitan fit melius,
iam mutatur animus,
nondum ero monachus.

90.

(fol. 53.)

1.

Remigabat naufragus
olim sine portu,
ferebatur pelagus
aquilonis ortu.
Dum navis ab ęquore
diu quassaretur,
non fuit in littore
qui compateretur.

2.

Tandem duo pueri
portum invenere,
fatigato pauperi
vitam reddidere.
Iuvenum discretio
signat ei portum,
cedit huic compendio
quicquid est distortum.

---

92. A: Martinsgans singt (Martin 58).

(f. 53 b.)

1.

Olim latus colueram,
olim pulcher extiteram,
dum cignus ego fueram.
Refl. Miser, miser!
modo niger et ustus fortiter.

2.

am bratspiess: Girat, regirat 'furcifer',
propinat me nunc dapifer,
me rogus urit fortiter:
miser, miser!

3.

Mallem in aquis vivere
nudo semper sub aere,
quam in hoc mergi pipere:
miser, miser!

4.

Eram nive candidior,
quavis ave formosior,
modo sum corvo nigrior: gebraten
miser, miser!

5.

Nunc in scutella iaceo,
et volitare nequeo,
dentes frendentes video:
miser, miser!

---

94. a.

(fol. 54 b.)

1.

Ich lob die 'lieben' frovven min
vor allen gůten vviben,
mit dienst wil ich ir stęte sin,
und immer stęte beliben.
Si ist als ein 'spiegelglas',
si ist gantzer tugende ein adamas,
vnd schoner zůhte ist si so vol,
von der ich chumber dol.

2.

Ir roter rosenvarwer munt
der tůt mich senen diche,
ir ougen brehent ze aller stunt,
sam stern durch wolchen blikche.
Mins herzen leben ir hant
gebunden hat an elliu bant,
min ouge sach nie schoner wip.
Ein engel ist ir lip.

3.

Min leben stat in ir gewalt,
daz sol si wol bedenchen,
lazze mich mit frǒuden werden [alt,
ich wil ir nimmer wenchen.
Wil si, ich lebe wol,
daz diene ich immer swie ich sol,
gebiutet si, ich lige tot.
Sus leide ich wernde not.

95.

(fol. 55 a.)

1.

Jam dudum ęstivalia
pertransiere tempora,
brumalis sęvitia
iam venit in tristitia,
grando, nix et pluvia
sic corda reddunt segnia,
ut desolentur omnia.

2.

Nam conticent aviculę,
quę solebant in nemore
cantica depromere,
et voluptates gignere;
tellus caret gramine,
sol lento micat iubare,
et dies currunt propere.

3.

Ad obsequendum Veneri
vis tota languet animi,
fervor 'abest' pectori,
iam cedit calor frigori.
Maledicant 'hiemi'
qui veris erant soliti
amęnitate perfrui.

4.

In omni loco congruo
sermonis oblectatio
cum sexu femineo
evanuit omnimodo.
'Tempori' pręterito
sit decus in perpetuo
et gratiarum actio.

5.

Pro dulcis aurę transitu
et tempestatis impetu

[Desunt in codice cetera.]

96.

(fol. 56 a.)

[Fragmentum.]

atque quadrupedum,
quorum modulamina
vincit phęnix unica.

In cuius confinio
est paradisi mansio,
sol est in ęstifero
tegente domicilio,
dulcisona
resonat hirundo,
floridę cum floridis
florent vites pampinis,
odorifera
surgunt gramina,
gaudet agricola;

Nunc dracones fluminum
scatent emanantium,
imber saluberrimus
irrigat terram funditus,
cataractas reserat olympus,
redolent aromata,
cum cinamomo balsama,
virent viola,
rosa et ambrosia;
coeunt animalia.

97.

(fol. 56.)

Nomina avium.

Hic volucres cęli referam sermone fideli:
habich sparwer valch storich speht
Accipiter, nisus, capus atque ciconia, picus,
aglister grunspeht musar wehi
Pica, merops, larus atque laoficus, ibis,
raiger turtiltub uf tah gir
Ardea vel turtur seu bubo, monedula, vultur.
aren chunigil wiltvalch
Hiis assint aquilę, pitisculus, herodiusque.
tube hageluben
Natura pariles hic state columba, palumbes.
rab chra withophe sneph rebhun
Corvus edax, cornix, upupę, ficedula, perdix,
ule vinch nahtrab aemerinch
Noctua, fringellus seu nycticorax, amarellus.
wie maisa heretubel gans 'hehere'
Milvus et inde parix, onocrotalus, anser et oryx.
elbiz elbiz stare tuchaer droschel brahvogil
Cignus, olor, sturnus, mergus, turdelaque turdus.
wahtil amischil fasan orrehun
Quasquila cum merula, phasianus et ortigometra.

chranich wisegum phau aente stockare
Grus vel pellicanus pavoque, anas, alietus.
isevogil rotila listera wurdechahe
Aurificus, cupude, sepicula crupiculęque.
ruoch dorndrael
Graculus haud deerit, fusarius hic residebit,
haselhun pirchuon heselgans struzze
Sparlus et attange, mulisuaga cum struthione.
gouch sitich grille
Sic cuculus, fulica, sic psittacus atque cicada.
vledermus swalwe
Te verspertilio vel hirundo non reticebo.
smirl
Tu mihi dulcisonam cape smirle celer philomenam.
lerch glaimel
Laudula, nulla tuum fugiat cincindula tactum.
nahtigal wazzerstels
Hic et lusciniam cum luciliis cape parvam.
distilvink
Versu stare nequit carduelis, sicque recedit.

De nominibus ferarum.

Nomina paucarum sunt hic socianda ferarum.
rex
Sed leo sit primus, qui cunctarum basileus.
pantel tigirtier liebart
Hunc panthera, tigris comitatur cum leopardis.
Ainhurn olbende
Rhinoceros sęvus conprenditur atque camelus.
elephant urohs
Huic et validos elephantes iungo vel uros.
wisunt eleh
Bubalus, alx, pardus, velox nimiumque dromeda.
ber eber hirs
Ursus, aper, cervus avide sumantur in esus.
hintchalb gais stainboch aph merchazze.
Hinnulus et capra, capricornus, simia, spinga,
luhs wolf has vuhs vohe dahs
Linx, lupus atque lepus, vulpes, vulpecula, meles.
marder harmil otter piber zobel
Martalus et migale, luter, castor tebelusque,
wisel spizmus pilich elintis wantlus
mus, mustela, sorex, glis gliris, murmena, cimex.
aichorn
Copulo spiriolum; reliquorum do tibi nullum.

98.

(fol. 56 b.)

1.

CEDIT, hyems, tua durities,
frigor abiit; rigor et glacies
brumalis est feritas, 'rabies',
torpor et improba segnities,
pallor et ira, dolor et macies.

2.

Veris adest elegans acies
clara nitet sine nube dies
nocte micant Pliadum facies;
grata datur modo temperies,
temporis optima mollities.

3.

Nunc amor aureus advenies,
indomitos tibi subjicies;
tendo manus; mihi quid facies?
Quam dederas rogo concilies,
et dabitur saliens aries.

4.

'Pulchra' mundi superficies
viridi gramine 'redolet', induitur
foliis 'abies',
picta canit 'volucrum' series,
prata 'virent' iuvenum requies.

---

98 a.

(fol. 56 b.)

Der starche winder | hat uns verlan,
diu sumerçit ist | schone getan.
Walt un heide | sih ih nu an,
lop unde blůmen | chle wol getan,
davon mag uns frŏde | nimmer [mer] zergan.

99.

(fol. 56 b.)

1.

OMNIA sol temperat
purus et subtilis,
nova mundo reserat
facies aprilis,
ad amorem properat
animus herilis,
et iocundis imperat
deus puerilis.

2.

Rerum tanta novitas
in solemni vere
et veris auctoritas
iubet nos gaudere,
vias prębet solitas,
et in tuo vere
fides est et probitas
tuum retinere.

3.

Ama me fideliter,
fidem meam nota
de corde totaliter
et ex mente tota,
sum presentialiter
absens in 'remota':
quisquis amat taliter,
volvitur in rota.

---

99 a.

(fol. 56 b.)

Solde ih noh den tach geleben,
daç ih wunschen solde
nah der diu mir frôde geben
mach, ob si noh wolde.
Min herçe můz nah ir streben;
môhtih si han holde,
so wolde ih in wunne sweben,
swere ih nimmer dolde.

100.

(fol. 57.)

1.

Ver redit optatum
cum gaudio,
flore decoratum
purpureo,
aves edunt cantus
quam dulciter,
revirescit nemus,
cantus est amenus
totaliter.

2.

Iuvenes ut flores
accipiant, et se per odores
reficiant,
virgines assumant
alacriter,
et eant in prata
floribus ornata
communiter.

---

100 a.

(fol. 57.)

'Springewir' den reigen
nu, vrowe min,
vrôun uns gegen den meigen,
uns chumet sin schin.

Martin 48 f. mill der winder

Der winder der heiden
tet senediu not,
der ist nu çergangen,
si ist wunnechlich bevangen
von blûmen rot.

101.

(fol. 57.)

1.

Veris lęta facies
mundo propinatur,
hiemalis acies
victa iam fugatur,
in vestitu vario
Phębus principatur,
nemorum dulcisono
qui cantu celebratur.

2.

Florę fusus gremio
Phębus novo more
risum dat, hoc vario
iam 'stipatur' flore
Zephyrus nectareo
spirans in odore;
certatim pro bravio
curramus in 'amore'.

3.

Litteratos convocat
decus virginale,
laicorum execrat
pectus bestiale:
cunctos amor incitat
per iubar ęstivale,
Venus sę communicat
per nomen generale.

4.

Cytharizat cantico
dulcis philomena,
flore rident vario
prata iam serena,
salit 'cętus' avium
silvę per amęna,
chorus promit virginum
iam gaudia millena.

---

101 a.

Martin 49. f. 99v.

(fol. 29.)

In liehter varwe stat der walt,
der vogele schal nu dônet,
diu wunne ist worden manichvalt,
des meien tugende chrônet
senide liebe; wer were alt, 180 f.
da sih diu çit so schônet?
Her meie, iu ist der bris geçalt,
der winder si gehônet.

102.

(fol. 57 b.)

1.

Tempvs transit horridum,
frigus hiemale;
redit quod est placidum
tempus ęstivale:
quod cum amor exigit
sibi principale,
qui amorem diligit,
dicat ei vale.

2.

Mutatis temporibus
tellus parit flores,
pro diversis floribus
variat colores,
variis coloribus
prata dant odores,
philomena cantibus
suscitat amores.

3.

Quisquis amat, gaudeat
tempus se videre,
in 'quo' sua gaudia
debeat tenere,
et cum amor floreat
qui iubet gaudere,
iam non sit qui audeat
inter nos lugere.

4.

Unam quidem postulo
tamen mihi dari,
cuius quidem osculo
potest mors vitari.
'huic' amoris vinculo
cupio ligari.
Dulce est hoc iaculo
velle vulnerari.

5.

Si post vulnus risero,
dulcis est lęsura,
si post risum flevero,
talis est natura.
Sed cum ętas venerit
senectutis dura,
lugeat quod fecero
pro pęna futura.

6.

Sed quod eam diligo,
mira res videtur,
onus est quo alligor,
et vix sustinetur.
Unum de me iudico,
quod verum habetur:
morior, quam eligo
nisi mihi detur.

---

102 a.

(fol. 57 b.)

Zergangen ist der winder chalt,
der mih so sere můte,
gelŏbet stat der grůne walt,
des frŏet sih min gemůte.
Nieman chan nu werden alt,
vrŏde han ich manichvalt
von eines wibes gůte.

103.

(fol. 58.)

1.

Terra iam pandit gremium
vernali lenitate,
quod gelu triste clauserat
brumali feritate;
dulci venit strepitu
favonius cum vere,
sęvum spirans boreas
'iam' cessat conmovere.
Tam grata rerum novitas
'quem' patitur silere?

2.

Nunc ergo canunt iuvenes,
nunc cantum promunt volucres;
modo ferro durior
est, 'quem' non mollit Venus,
et saxo frigidior,
qui non est igne plenus.
'Pellantur' nubes animi,
dum aer est serenus.

3.

Ecce, iam vernant omnia
fructu redivivo,
pulso per temperiem
'iam' frigore nocivo
tellus fęta sui partus
grande decus flores
gignit odoriferos
nec non multos colores.
Catonis visis talibus
inmuterentur mores.

4.

Fronde nemus induitur,
iam canit philomena,
cum variis coloribus
iam prata sunt amęna,
spatiari dulce est
per loca nemorosa;
dulcius est carpere
iam lilium cum rosa,
dulcissimum est ludere
cum virgine formosa.

5.

Verum cum mentes talia
recensent oblectamina,
sentio quod anxia
fiunt mea pręcordia.
Si friget in qua ardeo,
nec mihi vult calere,
quid tunc cantus volucrum
mihi queunt valere,
'cum' tunc 'circum' pręcordia
iam hyems erit vere.

---

103 a.

(fol. 58.)

Nu sůln wír alle frŏde han,
die zit mit sange wol began,
wir sehen blůmen stan;
diu heide ist w^{u}nnechlich getan.

Tanzen, reien, springen wir
mit frôde uñ ôch mit schalle,
daz zimet gûten chinden als iz sol,
nu 'schimphen' mit dem balle!
Min vrowe ist ganzer tugende vol,
ih weiz wiez 'ir' gevalle.

104.

(fol. 58 b.)

1.

Florent omnes arbores,
dulce canunt volucres,
revirescunt frutices,
congaudete iuvenes.
Męror abit squalidus,
amor adit calidus,
superat velocius
qui non amat ocius.

2.

Virgo tu pulcherrima,
cum non sis acerrima,
verba das asperrima,
sicut sis deterrima.
Viribus infirmior
ab amore ferior,
vulnera experior:
si non sanis, morior.

3.

"Quid tu 'optas', iuvenis,
quęris quę non invenis?
Mecum quęris ludere?
Nulli volo iungere,
cum phęnice tam publice
vitam volo ducere".

4.

Sed amor durus est,
ferus est,
fortis est;
qui nos vincit iuvenes,
vincat et iuvenculas
ultra modum rigidas.

5.

"Video dictis his,
quid tu vis,
quid tu sis,
quod amare bene scis,
et 'amare' valeo,
et iam intus ardeo."

104 a.

Diu heide
grûnet uñ der walt,
stolçe meide
wesent palt!
Die 'vogele' singent manichvalt,
zergangen ist der winder chalt.

105.

(fol. 58 b.)

1.

TEMPVS adest floridum,
surgunt namque flores,
vernales mox in omnibus
iam mutantur mores.
Hoc quod frigus lęserat,
reparant calores,
cernimus hoc fieri
per multos colores.

2.

Stant prata plena floribus,
in quibus nos ludamus.
Virgines cum clericis
simul procedamus,
per amorem Veneris
ludum faciamus,
ceteris virginibus
ut hoc referamus.

3.

O dilecta domina,
cur sic alienaris?
An nescis, o carissima,
quod sic adamaris?
Si tu esses Helena,
vellem esse Paris:
tamen potest fieri
noster amor talis.

---

105 a.

Ih solde eines morgenes gan
eine wise breite,
do sach ich eine maget stan,
diu grůzte mih bereite,
si sprah: lieber, war wend ir?
důrfent ir gelęite?
Gegen den fůzen nęig ih ir,
gnade ih ir des sęite.

106.

(fol. 59.)

1.

ECCE gratum
et optatum
ver reducit gaudia,
purpuratum
floret pratum,
sol serenat omnia,
iamiam cedant tristia!
ęstas redit,
nunc recedit
hyemis sęvitia.

2.

Iam liquescit
et decrescit
grando, nix et 'cetera',
bruma fugit,
et iam 'sugit'
ver ęstatis ubera:
illi mens est misera,
qui nec vivit,
nec lascivit
sub ęstatis dextera.

3.

Gloriantur
et lętantur
in melle dulcedinis
qui conantur,
ut utantnr
pręmio Cupidinis;
simus jussu Cypridis
gloriantes
et lętantes
pares esse Paridis.

---

106 a.

(fol. 59.)

Ze niwen vrŏden ŝtat min můt
hohe, sprah ein schŏne wip,
ein ritter minen willen tůt,
der hat geliebet mir den lip.
Ih wil im iemmer holder sin
danne deheinem mage min,
ih erzeige ime wibes triwe schin.

107.

(fol. 59 b.)

1.

Iamiam rident prata,
iamiam virgines iocundantur,
terrę ridet facies,
ęstas nunc apparuit,
ornatusque florum lęte claruit.

2.

Nemus revirescit,
frondent frutices,
hiems sęra cessit:
lęti iuvenes,
congaudete floribus,
amor allicit vos iam virginibus.

3.

Ergo militemus
simul Veneri,
tristia vitemus
nos qui teneri;
visus et colloquia,
spes amorque trahant nos ad
gaudia.

107 a.

Ih han gesehen daz mir in dem herçen sanfte tût,
des grûnen loubes bin ih worden wolgemût,
du heide wnnechlichen stat,
mir ist liep, daz si also vil der schônen blûmen hat.

---

108. martin 58.

(fol. 59 b.)

1.

Mvsa venit carmine,
dulci modulamine:
pariter cantemus;
ecce virent omnia,
prata, rus et nemus,
mane garrit alaudula,
lupilulat et cornicula,
iubente natura
philomena queritur
antiqua de iactura.

2.

Hirundo iam finsat,
cignus dulce trinxat
memorando fata,
cuculat et cuculus
per nemora vernata.

3.

Pulchre cantant volucres,
'nitet' terrę facies
vario colore,
et in partum solvitur
redolens odore.

4.

Late pandit tilia
frondes, ramos, folia,
thymus est sub ea
viridi cum gramine,
in 'quo' fit chorea.

5.

Patet et in gramine
iocundo rivus murmure,
locus est festivus;
'ventus' cum temperie
susurrat tempestivus.

---

108 a.

(fol. 60.)

Węre diu werlt alle min
von deme mere unze an den Rin,
des wolt ih mih darben,
daz diu chûnegin von Engellant
lęge an minen armen.

109.

(fol. 60.)

1.

Tellvs flore vario vestitur,
et veris pręsentia sentitur,
philomena dulciter modulans auditur,
sic hiemis sęvitia finitur.

2.

Rubent genę, coma disgregata
fronte 'cadit' parum inclinata,
tota ridet facies; felix et beata,
quę tantis est virtutibus ornata.

3.

Gracilis sub cingulo de more
ista vincit balsamum odore;
felix qui cum virgine fruitur sopore,
hic diis adęquabitur honore.

4.

Distant supercilia decenti
at ęquali spatio ridenti,
os invitat osculum: simile poscenti
subveni, mi domina, cadenti!

5.

Vulneratus nequeo sanari,
nulla vitę poterit spes dari,
nisi me prę ceteris velis consolari,
quę cuncta vincis forma 'singulari'.

---

109 a. 7. 91

Nahtegel, sing einen don mit sinne
miner hohgemůten chuniginne,
'chunde' ir, daz min steter můt un̄ min herçe brinne
nah irm sůze 'libe' un̄ nah ir minne.

[illegible]

110.

(fol. 60.)

1.

Si de more
cum honore
lęte viverem,
nec męroris,
nec doloris
librum legerem,
salutarem gramina,
me novarem
mundo, darem
nova carmina.

2.

Tamen cano,
sed de vano
statu Veneris,
cuius Paris
et scolaris
sum cum ceteris,
qui noverunt varia
decantare,
veri dare
sua gaudia.

3.

In palęstra
'Clytęmnestra'
lude fortius.
Unus vivit
quem non vidit
mors cum fratribus,
cras enim est tutius,
si me vocet,
sane docet
Quintus Mutius.

4.

Cutis aret,
quia caret
lęto pectore,
curans curo
de futuro
timens tempore,
nequeo cum talibus
accubare
vel durare
sub rivalibus.

---

110 a.

Sage, daz ih dîrs iemmer lone,
hast du den vil lieben man gesehen,
ist iz war, lebet er so schone
als si sagent, vn̄ ih dih hore iehen?
"Vrǒwe, ih sah in, er ist vro,
sin herçe stat, ob ir gebietet, iemmer ho".

111.

(fol. 60 b.)

1.

Floret tellus floribus,
variis coloribus,
floret et cum gramine.
'Vacent iam' amoribus
iuvenes cum moribus
vario solamine;

2.

Venus assit omnibus
ad eam clamantibus,
assit cum Cupidine,
assit 'iam' iuvenibus
iuvamen poscentibus;
ut prosint his dominę.

3.

Venus quę est et erat,
tela sua proferat
in amantes puellas.
Quę amantes 'vulnerat',
iuvenes non conterat
nec pulchras domicellas.

111 a. Martin 50 f.

Nu sin stolz un̄ hovisch, nu sin stolz un̄ hovisch, nu sin 'hovisch un̄ sin stolz'!
Venus schiuzet iren bolz, Venus schiuzet irn bolz, Venus schiuzet irn bolz.

---

112. Martin 57 (der lat. aus dem deutschen)

(fol. 60 b.)

Floret silva nobilis
floribus et foliis.
Ubi est antiquus
meus amicus?
Hinc equitavit,
eia, quis me amabit?

Refl. Floret silva undique,
nah mime gesellen ist mir we.
Gruonet der walt allenthalben:
wa ist min geselle 'alselange'?
Der ist geriten hinnen,
owi, wer sol mich minnen?

113.

(fol. 61.)

1.

Redivivo vernat flore
tellus, quę diu marcuit,
et vernali sol calore
pulso brumę statu claruit,
nam philomena dulciter
dulcissimis concentibus
delectat 'corda' suaviter.

2.

Estas nunc tenella vestit
fronde nuditatem arborum,
puellaris turba gestit
florem contemplari nemorum,
hanc sequatur cum gaudio
iuvenum militia,
dulcis et lęta concio.

3.

Ergo lęti aspirantes
dulcem rerum ad temperiem
iocundemur gratulantes
veneream ad blanditiem
et aurea Cupidinis
ad iacula, sit animus
velox ad cultum virginis.

---

113 a. MF. 149, 19 Morungen

Ich bin cheiser ane chrone
vn̄ ane lant: daz męine ih an dem mût,

ern gestůnt mir nie so schone.
Wol ir lie̤be, diu mir sanfte tůt:
daz machet mir ein vrowe gůt.
Ih wil ir iemmer mer dienen,
ih engesah nie wip so wol gemůt.

114.

(fol. 61.)

in einem hsl. Liederbuch, nur mit Neumen (Bartsch Germ. 6, 207), f. 207.

1.

Virent prata
hiemata
tersa rabie,
florum data
mundo grata
rident facie,
solis radio
nitent, 'albent', rubent, candent,
veris ritus iura pandent
ortu vario.

2.

Aves dulci
melodia
sonant garrulę,
omni via
voce pia
volant sedulę,
et in nemore
frondes, flores et odores
sunt, ardescunt iuniores
hoc in tempore.

3.

Congregatur,
augmentatur
cętus iuvenum,
adunatur,
collętatur
chorus virginum;
et sub tilia
ad choreas venereas
salit mater, inter eas
sua filia.

4.

Restat una,
quam fortuna
dante veneror,
clarens luna
oportuna,
ob quam vulneror
dans suspiria;
prȩelecta,
simplex, recta
cordi meo est invecta
mutans tristia.

5.

Quam dum cerno,
de superno
puto vigere,
cuncta sperno,
donec cerno
solam tenere;
hanc desidero
ulnis plecti
et subnecti,
loco lęto in secreto
si 'contigero'.

---

114 a.

So wol dir meie, wie du scheidest
allez ane haz:
wie wol du die boume clęidest
und die hęide baz;
diu hat varue me.
"Du bist churçer, ih bin langer"
also stritent sie uf dem anger
blůmen unde chle.

115.

(fol. 61 b.)

1.

Estas non apparuit
pręteritis temporibus
quę sic clara fuerit;
ornantur prata floribus.
Refl. Aves nunc in silva canunt
et canendo dulce garriunt.

2.

Iuno Iovem superat
amore maritali,
Mars a Vulcano capitur
re artificiali.

3.

In exemplum Veneris
hęc fabula proponitur,
Phębus Daphnem sequitur,
Europa tauro luditur.

4.

Amor quęrit iuvenes,
ut ludant cum virginibus,
Venus despicit senes,
qui inpleti sunt doloribus.

---

115 a.

Ich gesach den sumer nie,
daz er so schône duhtę mich:
mit menigen blůmen wol getan,
diu hęide hat gecieret sih,
sanges ist der walt so vol,
diu zit diu tůt den chleinen 'vogelen' wol.

116.

(fol. 61 b.)

1.

Tempvs transit gelidum,
mundus renovatur,
verque redit floridum,
forma rebus datur,
avis modulatur,
modulans lętatur,
lucidior
et lenior
aer iam serenatur,
iam florea,
iam frondea
silva ‘coma’ densatur.

2.

Ludunt super gramina,
virgines decorę,
quorum nova carmina
dulci sonant ore.
Annuunt favore
volucres canorę,
‘favet’ et odore
tellus picta flore,
corrigitur
et ‘cingitur’
et tangitur amore,
virginibus
et avibus
strepentibus sonore.

3.

Tendit modo retia
puer pharetratus,
‘cui’ deorum curia
prębet famulatus,
cuius dominatus
nimium est latus,
per hunc triumphatus
sum et sauciatus.
Pugnaveram,
et fueram
inprimis reluctatus,
et iterum
per puerum
sum Veneri prostratus.

4.

Unam huius vulnere
saucius amavi,
quam sub firmo fędere
mihi copulavi.
Fidem coniuravi,
fidem violavi,
rei tam suavi
totum me dicavi.
Quam dulcia
‘sint’ basia
puellę, iam gustavi.
Nec cinamum
et balsamum
esset tam dulce favi.

---

116 a.

Vrowe ih pin dir undertan,
des la mih geniezen;
ih diene dir so ih beste chan,
des wil dih verdriezen.

Nu wildu mine sinne
mit dime gewalte sliezen,
nu woldih diner minne
vil sůze minne niezen.
Vil reine wip,| din schoner lip
wil mih ze sere schiezen,
uz dime gebot ich nimmer chume,
obz alle wîbe hiezen.

---

116 b.

(fol. 62.) Versus.

Est Amor alatus puer et levis, est pharetratus.
Ala recessurum demonstrat, tela cruentum,
Etas amentem probat et ratione carentem,
Vulnificus pharetrâ signatur, 'mobilis' alâ.
Nudus formatur, quia nil est quo teneatur.
Mittit 'pentagonas' nervo stridente sagittas,
Quod sunt quinque modi quibus associamur amori,
Visus, colloquium, tactus compar labiorum.

117.

(fol. 62 b.)

QVAM pulchra nitet facie
quę cordis trahit intima,
hęc est, de cuius specie
omnis amans dat plurima
cum fletibus suspiria;
hęc processit de regia
prole, 'maxima'
dat hęc et auffert gaudia,
hęc est quę caret macula.
Totaliter venenea
ob hoc amoris iacula
traiecit in mea 'viscera'.

Qua propter langueo,
quod promere erubeo,
si non 'exero', eius igne exardeo.
Scio quod igniferos
dolores fero sedule.
Si non exoro superos
'Altitonum' cum Hercule,
et Iunonem cum Pallade
et Helenam cum Venere,
non prospere
hanc me continget vincere.

---

117 a.

Si ist schôner den vro Dido was,
si ist schôner denne vrowe Helena,
si ist schôner denne vrowe Pallas,
si ist schôner denne vrowe Ecuba,
si ist minnechlicher denne vrowe Isabel,
un̄ vrôlicher denne Gaudile;
mines hercen chle
ist tugunde richer denne Baldine.

118.

(fol. 63.)

1.

Salve ver optatum,
amantibus gratum,
gaudiorum
fax multorum,
florum incrementum;
multitudo florum
et color colorum
salvetote,
et estote
iocorum augmentum!
Dulcis avium concentus
sonat, gaudeat iuventus.
Hiems sęva transiit,
nam lenis spirat ventus.

2.

Tellus purpurata
floribus et prata
virescunt,
umbrę crescunt,
nemus redimitur;
lascivit natura
omnis creatura;
lęto vultu,
claro cultu,
ardor investitur;
Venus subditos titillat,
dum naturę nectar stillat,
sic ardor venereus
amantibus scintillat.

3.

O quam velix hora,
in qua tam decora
sumpsit vitam
sic politam,
amęnam, iocundam!
O quam crines flavi!
In ea nil pravi
scio fore;
in amore
nescio secundam;
frons nimirum coronata,
supercilia nigrata
et ad Iris formulam
in fine recurvata.

4.

Nivei candoris,
rosei ruboris
sunt maxillę;
inter mille
par non est inventa.

Labia rotunda
atque rubicunda;
albi dentes
sunt nitentes;
in sermone lenta;
longę manus, longum latus,
guttur et totus ornatus
est cum diligentia
divina conpilatus.

5.

Ardoris scintilla
devolans ab illa,
quam prę totis
amo notis,
cor meum ignivit,
quod cor fit favilla.
Veneris ancilla
si non curat,
ardor durat,
moritur qui vivit.
Ergo fac, benigna Phyllis,
ut iocundar in tranquillis,
dum os ori iungitur
et pectora mamillis.

---

119. pastourelle, Hall. Lit. 247 ff.

(fol. 63 b.)

1.

Lvcis orto sidere
exit virgo propere
facie vernali
oves iussa regere
baculo pastorali.

2.

Sol effundens radium
dat calorem nimium.
Virgo speciosa
solem 'vitat' noxium
sub arbore frondosa.

3.

Dum procedo paululum,
linguę solvo vinculum:
salve regię digna,
audi quęso servulum,
esto mihi benigna!

4.

"Cur salutas virginem,
quę non novit hominem,
ex quo fuit nata,
sciat deus, neminem
inveni per hęc prata."

5.

Forte lupus aderat,
quem fames expulerat
gutturis avari;
ove rapta properat
cupiens suturari.

6.

Dum puella cerneret,
quod sic ovem perderet,
pleno clamat ore:
"si quis ovem redderet,
me gaudeat uxore."

7.

Mox ut vocem audio,
denudato gladio
lupus immolatur;
ovis ab exitio
redempta reportatur.

120.

(fol. 63 b.)

1.

Vere dulci mediante,
non in maio, paulo ante,
luce solis radiante
virgo vultu elegante
fronde stabat sub vernante
canens cum cicuta.

2.

Illuc veni fato dante.
Nympha non est formę tantę,
ęquipollens eius plantę,
quę me 'viso' festinante
grege fugit cum balante
metu dissoluta.

3.

Clamans tendit ad ovile;
hanc sequendo precor: sile!
Preces spernit et monile.
Nihil timeas hostile.
Quod ostendi tenet vile
virgo sic locuta:

4.

"Munus vestrum, inquit, nolo,
quia pleni estis dolo,"
et se sic defendit colo.
Conprehensam ieci solo.
Clarior non est sub polo
vilibus induta.

5.

Satis illi fuit grave,
mihi gratum et suave.
"Quid fecisti, inquit, prave?
Vę, vę! tamen ave,
ne reveles ulli, cave,
ut sim domi tuta."

6.

"Si senserit meus pater
vel Martinus maior frater,
erit mihi dies ater;
vel si sciret mea mater,
cum sit angue peior quater,
virgis sum tributa."

121.

(fol. 64.)

1.

Veris dulcis in tempore
florenti stat sub arbore
Juliana cum sorore.
Refl. Dulcis amor!
Qui te caret hoc tempore,
fit vilior.

2.

Ecce florescunt arbores,
lascive canunt volucres,
inde tepescunt virgines.
Dulcis amor!

3.

Ecce florescunt lilia,
et 'virginum' dant agmina
'summo' deorum carmina.
Dulcis amor!

4.

Si tenerem quam capio
in nemore sub folio,
oscularer cum gaudio.
Dulcis amor!

122.

(fol. 64.)

Dum ęstas inchoatur
amęno tempore,
Phębusque dominatur
'depulso' frigore,
unius in amore
puellę vulneror
multimodo dolore,
per quem et atteror.
Ut mei misereatur,
ut me recipiat,
et declinetur ad me,
et ita desinat!

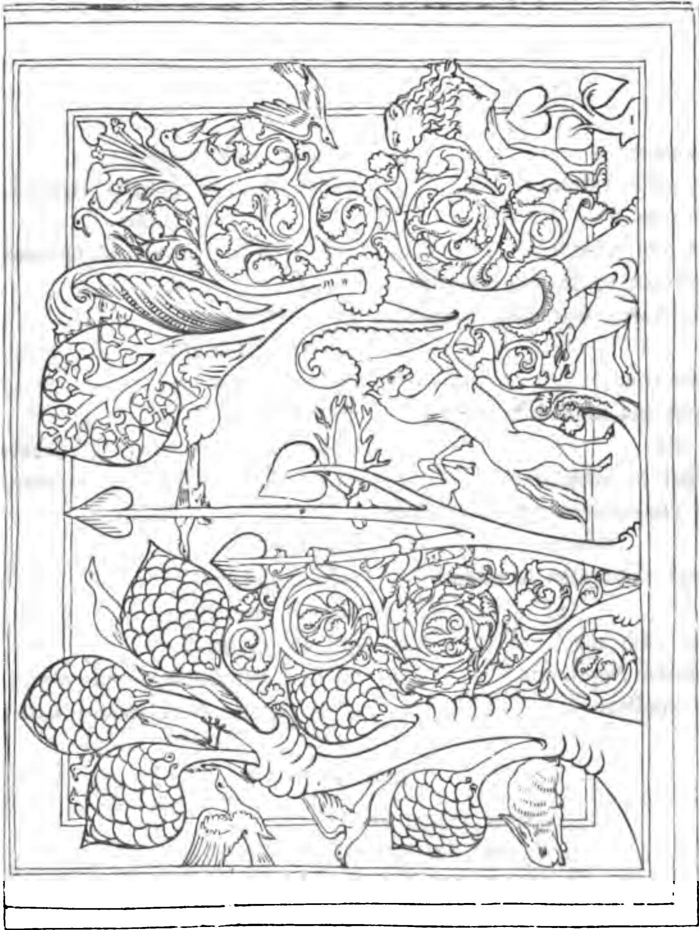


123.

(fol. 65.)

[Vide supra CCII. 46. pag. 91.]

Ab ęstatis 'foribus'
Amor nos salutat etc.



123 a.

Diu werlt frôut sih uber al
gegen der sumerzite,
aller slahte vogel schal
horet man nu wite,
dar zů blůmen unde chle
hat diu heide vil als e,
grůne stat der schône walt:
des suln wir nu wesen balt.

124.

(fol. 65.)

1.

O consocii,
quid vobis videtur,
quid negotii
vobis adoptetur?
Lęta Venus ad nos iam ingredietur,
illam chorus Dryadum sequetur.

2.

O vos socii,
tempus est iocundum,
dies otii
redeunt in mundum,
ergo congaudete cętum lętabundum,
tempus salutantes iocundum.

3.

Venus abdicans
cognatum Neptunum,
venit applicans
Bachum oportunum,
quem dea prę cunctis amplexatur unum,
quia tristem spernit et ieiunum.

4.

Ergo litteris
cętus hic imbutus
signa Veneris
'militet' secutus,
ęstimetur autem laicus 'ut' brutus,
nam ad artem surdus est et mutus.

5.

His numinibus
volo famulari,
ius est omnibus
qui volunt beari
'in hoc' exeellente populo scolari,
ut 'et ament et se faciant' amari.

---

124 a.

Sůziu vrowe min,
la mih des geniezen,
du bist min ougen schin,
Venus wil mih schiezen.

Nu la mih, chuniginne,
diner minne niezen:
ia ne mag mih nimmer
din verdriezen.

125.

(fol. 65 b.)

1.

Longa spes et dubia,
permixta timore
solvit in suspiria
mentem cum dolore,
quę iam dudum anxia
mansit in amore;
nec tamen męstum pello dolorem.

2.

Heu, cui est prolixitas
procurata parum
et loci diversitas
duxerunt in rarum,
quam prę cunctis caritas
cordis habet 'carum'!
Omnis largus odit avarum.

3.

In hoc loco stringitur
nodus absque nodo,
nec ullus recipitur
modus in hoc modo,
sed qui nunquam solvitur
plus constringit nodo.
Lodircundeia lodircundeia.

4.

Hanc amo prę ceteris,
quam non vincit rosa,
quam proferre poteris
cantibus nec prosa,
nec voce nec litteris,
quam sit speciosa.
Flos in amore spirat odore.

5.

Te rogo suppliciter,
dea probitatis,
lassum in me vinculum
fac anxietatis,
ne mortis periculum
sit merces pietatis.
Laus tibi soli, laus tibi soli.

6.

Roseam gerit faciem
formosa prę cunctis,
cuius amore crucior,
igneisque 'punctis'
gravem eius sentio
stimulum amoris
plus amore, plus amore.

7.

Inopino saucius
hęsito stupore,
stulto carpor anxius
animi furore,
amens amans amplius
obligor amore,
nec tamen męstum pello dolorem.

8.

Melle plus circumlita
capiunt venena,
sed tamen mens insolita
stringitur habena,
eius virus mihi est
stimulus et pęna.
Tereus hęret in Philomena.

127 a.

Mir ist ein wip sere in min gemûte chomen,
von der han ih ganҫer tugende vil vernomen,
des minnet si daz herҫe min.
Ir schoner lip hat mir vroude vil gegeben;
solde ih nah dem willen min diu zit geleben, /. Bezyer 1, 447/.
daz ih ir gelęge bi!

128.

(fol. 67.)

1.

Iam dudum amoris militem
devotum me exhibui,
cuius nutu me pręcipitem
stulto commisi ausui,
amans in periculo
uuam, quę nunquam me pio
respexit oculo.

2.

Si adhuc cessarem penitus,
mihi forte consulerem;
sed non fugat belli strepitus
nisi virum degenerem.
Fiat quod desidero,
vitam fortunę casibus
securus offero.

3.

Si adhuc vellet diligere
amore me continuo,
et mihi deberet vivere,
dolore 'minus' ferveo;
sed cum hanc respicio,
mihi videtur, quod feriat
me Veneris iaculo.

4.

Me sciat ipsa magnanimum,
maiorem meo corpore,
qui ramum scandens altissimum
fructum quęrens in arbore
'allegat' ingenio
non esse locum in amante
metus nescio.

128 a. MF. 185, 27 Reinmar

Solde aver ich mit sorgen iemmer leben,
swenne ander lûte weren fro?
Gûten trost wil ih mir selbeme geben,
uñ min gemûte tragen ho
al so von rehte ęin selich man.
Si sagent mir alle, truren sta mir iemerlichen an.

5.

Vbi si recubarem,
per partes declinarem,
casum pro casu darem,
nec prȩsens nec prȩteritum
tempus considerarem,
sed ad laboris meritum
magis accelerarem.

---

126 a.

Ih wolde gerne singen,
der werlde vrŏde bringen,
mŏhte mir an ir gelingen,
der ih diene alle mine tage,
der minne wil mich twingen:
in mime herȩen ich si trage,
noh lebe ih des gedingen.

127.

(f. 53 b.)

1.

Amor telum est in signis Veneris.
Voluntates mentis gyrans celeris
amantum afflictio,
cordis fibras elicis et conteris.
Vultu sereno clarior prȩ ceteris,
me tibi subicio,
defende, ne involvat me procella,
quȩ versatur clauso cordis pessulo
in dulci puella.

2.

Odor eius oris fraglans lilium
amoris initiat indicium;
exigenti osculum
nullum prȩbet homini fastidium
frontis eius decens supercilium,
os renitet flosculum;
ȩqualis illi nusquam reperitur;
felix est qui osculis mellifluis
ipsius potitur.

3.

Circum gyrantes canite concor-
diter,
pedem pedi comittite hilariter,
congaudentes iubilo;
solus solam veneror his laudibus,
concrepando manuum cum plau-
sibus,
terso mentis nubilo;
nam cum totalem video pudicam,
singulari gaudio tunc potior
optans in amicam.

2.

Fervens illa Mea
ignis est, sed suavitas
et bonitas renitent ex ea;
provocant me talia ad gaudia,
tristorque cum suspiriis
sub lite venerea.

3.

Hospitalis Mea
candida et rubea,
amabilis; Venus amoris dea,
me tibi subicio, auxilio
egens tuo; iam caleo,
quod pereo in ea.

4.

Collaudate Meam
pudicam, delectabilem,
amabilem; amo frequenter eam,
per quam mȩstus vigeo et gaudeo,
illam prȩ cunctis diligo
et veneror ut deam.

---

130 a.

Nu grûnet aver diu heide,
mit grûneme lôbe stat der walt,
der winder chalt
dwanch si sere beide;
diu zit hat sich verwandelot,
ein senediu not
mant mich an der gûten,
von der ih ungerne scheide.

131.

(fol. 68.)

1.

Hebet sidus lȩti visus
cordis nubilo,
tepet oris mei risus
carens iubilo;
iure mȩreo,
occultatur nam propinqua,
cordis vigor floret in qua
totus hȩreo.

2.

In amoris hȩc chorea
cunctis prȩnitet,
cuius nomen a phȩbea
luce renitet,
et pro speculo
servit solo, illam colo,
eam volo nutu solo
in hoc seculo.

3.

Tempus queror tam diurnȩ
solitudinis,
quo furabar vi nocturnȩ
aptitudinis

oris basia,
a quo stillat cinamomum,
et rimatur cordis domum
dulcis cassia.

4.

Tabet, illa tamen caret
spes solatii,
iuvenilis flos exaret;
tanti spatii
intercisio
annulletur, ut secura
adiunctivis pręstet iura
hęc divisio.

---

131 a.

Roter munt, wie du dich swachest!
la din lachen sin;
scheme dich, swenne du so lachest
nach deme schaden din,
dest niht wol getan.
Owi so verlorner stunde!
Sol von minnechlichen munde
solich unminne ergan?

132.

(fol. 68 b.)

1.

Qvelibet succenditur
vivens creatura
ad amoris gaudia,
meque traxit cura
insignitę virginis,
in cuius figura
laboravit deitas
et mater natura.

2.

Facies est nivea,
miranda decore,
os eius subfunditur
roseo rubore,
consurgenti cernitur
similis aurorę
irriganti climata
matutino rore.

3.

Tota caret carie,
lampas oculorum
'concertat' carbunculo;
sicut flos est florum
rosa, supereminet
virginalem chorum;
'undique scintillulas'
excitat amorum.

---

132 a. f. 78.

Min vrowe Venus ist so gůt,
si chan vrŏude machen
den swer iren willen tůt,
der herçe můz lachen.
Si hat vrowen in ir hůt,
die lat si nit swachen;
swer gegen den hat hohen můt,
der mach gerne wachen.

133.

(fol. 68 b.)

1.

De pollicito
mea mens elata
in proposito
vivit animata
spei merito;
tamen dubito,
ne spes alterata
'cadat' subito.

2.

Vni faveo,
uni 'vivo' stellę,
cuius roseo
'oleum' cum melle
stillat 'basio',
in hac rideo,
in ipsius velle
totus ardeo.

3.

Amor nimius
incutit timorem,
amor anxius
suscitat ardorem
vehementius,
ita dubius
sentio dolorem
certo certius.

4.

Totus Veneris
uror camino,
donis ceteris
'satiatus' vino
parco, ceteris
et cum superis
nectare divino
fruor 'Veneris'.

133 a.

Vrowe, wesent vro,
trŏstent iuch der sumerzit,
diu chumit iu al so;
rosen, lilien si uns git.

Vrowe, wesent vro!
Wie tůt ir nu so,
daz ir so trurech sit?
Der chle der springet 'ho'.

134.

(fol. 69.)

1.

Lvde, ludat, ludite!
Iocantes nunc audite,
quos pręsentis gaudia
demulcent lęta vitę:
histrio per 'tesseras',
clericus amplexibus
deludat 'horas rite'.

2.

Amor est iam suavibus
canendus melodiis,
qui non tardet gravibus
'detentus' omeliis.
Spondeat puellula
florans quasi rosula
verbis devicta 'piis'.

3.

Dicat "ita faciam"
nil deneget rogata,
non viri notitiam
rimetur prędnotata,
faciat quod petitur;
quod precibus negligitur
pręstet virgo laudata.

---

134 a.

Ich han eine senede not,
diu tůt mir also we,
daz machet mir ein winder chalt
uñ ouch der 'wize' sne.
Chome mir diu sumerzit,
so wolde ich prisen minen lip
umbe ein vil harte schǒniz wip.

135.

(fol. 69.)

1.

Revirescit
et florescit
cor meum a gaudio.
Ab hac peto
corde lęto,
quam numquam deserui,

tota mente,
ut repente
donet mihi gratiam, si merui.

2.

Pilomena
per amęna
silvę quando volitat,
exultando
et cantando
statim tui glorior
Miserere,
quia vere
in hac pęna dulcissima morior.

---

135 a.

Wol ir libe, diu so schone
lebet alsam diu vrowe min,
si treit wol der eren chrone,
in ir dienest wil ich sin,
dest ein ende.
Swer daz wende,
der gewinne
hoher minne 210.
nimmer me.

136.

(fol. 69 b.)

1.

Veni, veni, venias,
‚ne' me mori facias,
hyrca hyrce nazaza
trillirivos . . .

2.

Pulchra tibi facies,
oculorum acies,
capillorum series,
o quam clara species!

3.

Rosa rubicundior,
lilio candidior,
omnibus formosior,
semper in te glorior!

---

136 a. Lachm. Lind. 291.

Chume, chume geselle min,
ih enbite harte din,
ih enbite harte din,
chum, chum geselle min.

Sůzer roservarwer munt,
chum uñ mache mich gesunt,
chum uñ mache mich gesunt,
sůzer roservarwer munt.

137.

(fol. 69 b.)

1.

Pre amoris tędio
vulneror 'in' medio
cordis 'meï' telo,
quatior naufragio,
quassa rate, velo.

2.

Aura spirans gratię,
o puella facie
rutilans decora,
me amantem respice
non tardanti mora.

3.

Amoris transitio
me donat exitio,
cor cremat scintilla,
quam si non extinxeris,
cor erit favilla.

4.

Vultus tuus urget me,
visus tuus ligat me
miserum frequenter,
amor tuus urit me
indeficienter.

5.

Ergo 'puella' dulcissima,
cum sis formosissima,
adhuc in hac cella
me egenum eripe
de ferventi procella

137 a.

Taugen minne diu ist gůt,
si chan geben hohen můt;
der sol man sih vlizen;
swer mit triwen der nit phliget,
deme sol man daz verwizen.

137 b.

1.

Non est in medico semper, relevetur ut ęger,
Interdum docta plus valet arte manus.

2.

'Vim' fidei menti facundia dat sapienti,
cum resonat plene facundia vocis amenę.

138.

(fol. 70.)

STETIT puella rufa tunica;
siquis eam tetigit,
tunica crepuit.
Eia.

Stetit puella, tamquam rosula
facie splenduit,
et os eius floruit.
Eia.
Stetit puella, *bi einem boume*,
scripsit amorem *an eime loube*.
Dar chom Venus *also fram*.
Caritatem magnam,
hohe minne bot si ir manne. 203 ¶.
218.

139.

(fol. 70.)

1.

VOLO virum vivere viriliter.
Diligam, si diligar ęqualiter.
Sic amandum censeo, non aliter.
Hac in parte fortior quam Jupiter
nescio procari
commercio vulgari;
amaturus forsitan
volo prius amari.

2.

Mulieris animi superbiam
gravi supercilio despiciam,
nec maiorem terminum subiciam,
neque bubus aratrum pręficiam;
displicet hic usus
in miseros diffusus;
malo plaudens ludere
quam plangere delusus.

3.

Quę cupit ut placeat, huic placeam,
prius ipsa faveat, ut faveam:
non ludemus aliter hanc aleam,
ne se granum reputet, me paleam;
pari lege fori
deserviam amori,
ne prosternar impudens
femineo pudori.

4.

Liber ego liberum me iactito
casto fore similem Hippolyto;
non me vincit mulier tam subito.
Quę seducat oculis ac digito
dicat me placere,
et diligat sincere:
hęc mihi protervitas
placet in muliere. —

5.

Ecce, mihi displicet quod cecini,
et meo contrarius sum carmini,
tuę reus, domina, dulcedini,
cuius elegantię non memini.
Quia sic erravi,
sum dignus pęna gravi;
pęnitentem corripe,
si placet, in conclavi.

139 a.

(fol. 70 b.)

Ich wil den sumer grůzen,
so ih besten chan,
der winder hat mir hiure
lęides vil getan,
des wil ich in růfen
in der vrowen ban.
Ich sih die liehte hęide
in grůner varwe stan,
dar sůln wir alle gahen,
die sumerzit enphahen;
des tanzes ich beginnen sol,
wil ez iu niht versmahen.

140.

(fol. 70 b.)

1.

Tempus est iocundum
o virgines,
modo congaudete
vos iuvenes.
Refl. O. o. totus floreo,
iam àmore virginali
totus ardeo,
novus novus amor
est, quo pereo.

2.

Cantat philomena
sic dulciter,
et modulans auditur;
intus caleo.
O. o. totus floreo.

3.

Flos est puellarum,
quam diligo,
et rosa rosarum,
quam sępe video;
intus caleo.
O. o. totus floreo.

4.

Mea me confortat
promissio,
mea me deportat
negatio.
O. o. totus floreo.

5.

Mea mecum ludit
virginitas,
mea me detrudit
simplicitas.
O. o. totus floreo.

6.

Sile philomena
pro tempore,

surge cantilena
de pectore.
O. o. totus floreo.

7.

Tempore brumali
vir patiens,
animo vernali
lasciviens.
O. o. totus floreo.

8.

Veni, domicella,
cum gaudio,
veni, veni pulchra,
iam pereo.
O. o. totus floreo.

---

140 a.

Einen brief ich sande einer vrowen gůt,
diu mich inme lande beliben tůt,
stille ih ir enbot, ob si in gelas,
daran was
al mins herçen můt:
diu rȩine ist wol behůt.
Refl. Selich wip, vil sůziz wip,
du gist wol hohen můt.
Schône ist diu zit,
bi dir swer lit
sanfte dem daz tůt.

141.

(fol. 71.)

1.

O mi dilectissima,
vultu serenissima,
'mente lege' sedula
'quod' mea refert littera.
Refl. *Manda liet, manda liet,*
min geselle chumet niet.

2.

Quȩ est hȩc puellula,
dixi, tam prȩcandida,
in cuius nitet facie
candor cum rubedine?

3.

Vultus tuus indicat,
quanta sit nobilitas,
quȩ in tuo pectore
lac miscet cum sanguine.

4.

Quȩ est puellula
dulcis et suavissima:
eius amore caleo,
quod vivere vix valeo.

5.

Circa mea pectora
multa sunt suspiria
de tua pulchritudine,
quę me lędunt misere.

6.

Tui lucent oculi
sicut solis radii,
sicut splendor fulguris,
qui lucem donat tenebris.

7.

Vellet deus, vellent dii,
quod mente proposui,
ut eius virginea
reserassem vincula.

141 a.

Ich wil truren varen lan,
uf die heide sulwir gan,
vil liebe gespilen min,
da sehwir der blumen schin.
Ich sage dir, ich sage dir,
min geselle, chum mit mir.
Sůziu minne, raine min,
mache 'mir' ein chrenzelin,
daz sol tragen ein stolzer man,
der wol wiben dienen chan.

142.

(fol. 71.)

1.

QVAM natura pręceteris
mira pręflorat arte,
'querelę' cura veteris,
qua laude tuearte?
Refl. Revertere, revertere
iam, ut 'intuear' te.

2.

Veneris! Ad Venerem
instigor miro Marte.
Si veneris, cur gemerem
cura curatus arte?

3.

Ne 'meę' blanditię
mihi spem 'arceas arcte',
cum tuę sint primitię
laudes in omni parte.

4.

Sed respondes, merito
laudis nunc partę,
velis ut nulla verito
meam experiar te.

142 a.

Der winder zeiget sine chraft
den blûmen unde der weide,
'zergangen' ist ir groçiu chraft,
daz chlaget uns diu heide.
We tût in rife unde ouch der sne,
da von stat val der grûne chle,
die vogele swigent gegen der zit,
si lebent in grozen sorgen,
durh daz der vrost in chelte git,
des ligent si verborgen.

143.

(fol. 71 b.)

1.

Sol solis in stellifero
stellas excedit radio,
sic unica quam diligo
mihi placet et populo.
Refl. Vos igitur, o socii,
nunc militetis Veneri.

2.

Quęcumque est quam diligo,
quam super omnes eligo,
de qua frequenter cogito,
mihi respondet merito.

3.

Aspectus eius liliis,
rosa genis est similis,
os dulce, latus gracile,
longitudinis modicę.

4.

O si forem Mercurius,
'Philologiae sedulus',
et si sit in compedibus,
sibi jungerer clericus.

5.

Quid? illud possum dicere,
nos si qui velint inpetere,
festina moram rumpere,
fac mori vel fac vivere.

---

143 a.

Uns chumet ein liehte sumerzit,
diu heide in grûner varwe lit,
gras, blûmen, chle, lôp uns si git,
die wahsent alle widerstrit.
Refl. Swer nah frouden werven wil,
der habe mût uñ sinne vil.

144.

(fol. 71 b.)

Si puer cum puellula
moraretur in cellula,
felix coniunctio.
Amore sucrescente,
'pariter' e medio
avulso procul tędio,
fit ludus ineffabilis
membris, 'lacertis, labiis'.

144 a.

Ich sih den morgensterne brehen:
nu, helt, la dich niht gerne sehen,
vil liebe dest min rat.
Swer tougenlichen minnet,
wie tugentlich daz 'stat',
da friuntschaft hůte hat.

144 b.

[XXIV. a. fol. 14.]

Hőrstu friunt den wahter an der cinne,
wes sin sanch veriach?
Wir můzen uns schaiden nu, lieber man.
Also schiet din lip nu iungest hinnen,
do der tach uf brach,
unde uns diu naht so fluchtechlichen tran.
Naht git senfte, we tůt tach:
o we herce lieb, in mach
din nu verbergen niht,
uns nimit diu freude gar daz grawe lieht,
Stand uf, riter.

145.

(fol. 72.)

1.

Virgo quędam nobilis
die gie ze holçe vmbe ris:
do si die bunde do gebant,
Refl. *heia heia, wie si sanch,*
cicha cicha, wie si sanch,
vincula vincula
vincula rumpebat.

2.

Venit quidam iuvenis
pulcher et amabilis,
der zetrant ir den bris;
er viench si bi der wizen hant,
er fuort si in daz vogel sanch.
Venit 'sive' aquilo,
der warf si verre in einen 'lo',
er warf si verre in den walt.

146.

(fol. 72.)

1.

Ich was ein chint so wolgetan,
virgo dum florebam,
do brîst mich diu werlt al,
omnibus placebam.
Refl. Hoy et oe
maledicantur tilię
iuxta viam positę!

2.

Ia wolde ih an die wisen gan
flores adunare,
do wolde mich ein ungetan
ibi deflorare.

3.

Er nam mich bi der wizen hant,
sed non indecenter,
er wist mich diu wise lanch
valde fraudulenter.

4.

Er graif mir an daz wize gewant
valde indecenter,
er fuorte mich bi der hant
multum violenter.

5.

Er sprach, "vrowe, gêwir baz,
nemus est remotum."
Dirre wech der habe haz,
planxi et hoc totum.

6.

Iz stat ein linde wolgetan
non procul a via,
da hab ich mine herphe lan
tympanum cum lyra.

7.

Do er zuo der linden chom,
dixit "sedeamus",
diu minne twanch sere den man
ludum faciamus.

[Desunt hoc loco reliqua.]

147.

(fol. 72 b.)



Suscipe Flos florem,
quia flos designat amorem.
Illo de flore
'nimio' sum captus amore.
Hunc florem, Flora
dulcissima, semper odora,
nam velut aurora
fiet tua forma decora.
5 Florem Flora vide,
quem dum videas, mihi ride.
'Florem Flora tene',
tua vox cantus philomenę.
Oscula des flori,
rubeo flos convenit ori.
Flos in pictura
non est flos, immo figura;
9 qui pingit florem
non pingit floris odorem.

154.

(fol. 77 b.)

1.

Eia dolor!
Nunc me solor
velut olor
albus neci proximus.

Abiectus lugeo,
despectus pereo,
exclusus langueo.
Urit Venus
corde tenus,
quam nec Rhenus
nec Euphrates maximus
valeat extinguere.
Me sola poterit
solvere vel perdere.

2.

Cur, livens invidia
nocte nata stygia,
lingua balbens inpia,
mea turbas gaudia,
vecte claudens ostia
mihi quondam pervia,
uni unam
negans brunam
Florulam,
nec pallentem
nec habentem
maculam,
casti floris,
cęli roris
'ęmulam',
vas auratum,
aromatum
'virgulam'?

3.

Parce supplici,
more medici
sana crematum;
laxa reatum,
solve ligatum
catena duplici.
Cantus rhythmici
iocis refici
Musa lętatur;
rauca precatur,
suę reddatur
vates Eurydici.

4.

Rerum decus!
Corde męchus,
in te cęcus,
tui solis radio,
vultu lucifluo
succensus ęstuo
nil dispar mortuo.
Finem velis
dare telis.
Tunc in cęlis
Jovis fungar solio,
Platone doctior,
Sampsone fortior,
Augusto ditior.

5.

Virgo 'par Tyndaridi',
tuo fave Paridi;
rosa prati floridi,
nil repugnes Cypridi;
luctus plena turbidi,
morsu dentis invidi,
Venus urit,
amor furit,
solitum
rapit sibi
servum tibi
deditum.
Tibi cedo,
flexus dedo
poplitum.

6.

Terso vulnere
tuo munere

vita recrescat,
flamma quiescat,
quę nos inescat
effreni Venere
docta ludere;
iuncto fędere
vulnus emunda,
virgo iocunda,
non me venunda
sub mortis pondere.

7.

Vis amoris
intus, foris,
me furoris
sui vexat stimulis.
O Venus aurea,
inmitis es dea,
nam face flammea
me peruris.
Quidnam furis,
cur me duris
sauciasti iaculis?
Igne demolior,
mors mihi melior
quam vita longior.

8.

Incessanter ardeo,
'nexu vinctus' igneo
toto nisu studeo,
ut haustu venereo
eius bibam puteo,
nec tamen pervaleo.
Me Corinna
Iove digna nexuit,
suis frenis
et habenis
domuit;
quę me vinxit
et constrinxit
'arctius',
laxet parum
vim flammarum
citius!

9.

Lęsa 'tempora',
tusa pectora
usta dehiscunt,
quassa tremiscunt
sub tua Venere.
Ut quid urgeor,
ut quid torqueor?
Subveni oranti,
parce precanti,
diu ploranti
sub tuo carcere.

155.

(fol. 78 b.)

1.

Egre fero, quod ęgroto,
nam ex toto
meo voto
Venus obviat,
dum me sauciat,
nec concedit,
dum me lędit,
meam mihi cedere.
Moriar in Venere.

2.

Nuper senex, iuvenesco,
desenesco 'nec' compesco
motus animi,
nam proximi
me castigant,
plus instigant,
et me cogunt furere.
Moriar in Venere.

3.

Amor noster senuit,
dum re peramata
renovata
Veneris 'scintillula'
novę 'novellula'
mihi me subripuit;
in hac flamma morior,
dum iocunde saucior;
honestate criminis
culpa deculpatur,
et furori Veneris
forma suffragatur.

4.

Utinam hanc sarcinam
Flora mecum sentiat,
mihi servo serviat,
nam summum est solatium
cuiuslibet doloris,
ut sibi iungat alium
participem laboris.

5.

Bis pungitur qui nititur
repugnare stimulo:
ergo iuste patior
et crucior
milies ac pluries
mortis sub articulo.
Parce, Venus, parçe!
Noster ignis ęstuat
principis in arce.

6.

Uror igne consumptivo,
iam non vivo,
recidivo
morbo crucior,
vivens morior.
Plus lęditur
qui premitur
invitus sub onere.
Moriar in Venere.

155 a.

Non honor est sed onus species lęsura ferentes;
Si qua voles apte nubere, nube pari.

156.

(fol. 79.)

1.

Dum 'quiete' vegetarem,
soporique membra darem,

et langueret animalis,
'pręvaleret' naturalis
virtutis dominium,

2.

En, Cupido pharetratus,
crinali torque spoliatus,
manu multa tactis alis,
męsto vultu, nunquam talis,
visus est per somnium.

3.

Quem ut vidi perturbatum
habituque disturbatum,
membra stupor ingens pressit;
qui paulatim ut recessit
a membris organicis,

4.

Causam quęro męsti vultus
et sic deformati cultus,
cur sint alę contrectatę,
nec ut decet ordinatę,
'causamque' itineris,

5.

Amor quondam vultu suavis,
nunc mętrore gravi gravis,
ut me vidit percunctari,
responsumque pręstolari,
reddit causam singulis:

6.

"Vertitur in luctum
organum Amoris,
canticum subductum
'absinthio' doloris;
vigor priscus abiit,
evanuit iam virtus.
Me vis deseruit, periere Cupidinis arcus."

7.

"Artes amatorię
iam non instruuntur

a Nasone traditę,
passim pervertuntur;
nam si quis istis utitur,
more modernorum
turpiter abutitur hac assuetudine morum."

8.

"Naso meis artibus
feliciter instructus
mundique voluptatibus
et regulis subductus
ab errore studuit
mundum revocare,
qui sibi notus erit, docuit sapienter amare."

9.

"Veneris mysteria
iam non occultantur
'cistis', et exposita
coram pręsentantur:
proh dolor, non dedecet
palam commisceri?
Pręcipue Cytherea iubet sua sacra taceri."

10.

"Amoris ob infamiam
moderni gloriantur,
sine re iactantiam
anxii venantur,
iactantes sacra Veneris
corporibus non tactis.
E heu, nocturnis 'titulos' imponimus actis."

11.

"Res archana Veneris
virtutibus habenda,
optimisque meritis
et moribus emenda,
prostat in prostibulo,
redigitur in pactum:
tanta meum populo 'ius' est ad damna redactum."

157.

(fol. 79 b.)

1.

Veneris vincula
vinctus sustineo,
pereant iacula,
quibus sic pereo!
Fixus sum aureo,
figitur plumbeo
florens virguncula,
unde scintillula
salit de stipula,
qua totus ardeo.

2.

Flora, iam noveris,
quod sim sollicitus;
tui spes muneris
mihi fit exitus,
nam tibi deditus
mihi sum perditus;
mollis in asperis,
cęcus plus ceteris
ad iubar sideris
tui sum territus.

3.

Venus amplectitur
nigros et niveos,
sępe traducitur
per 'non' idoneos,
mores nunc aureos,
nunc habet ferreos.
amans dum fallitur,
amor subvertitur,
merito dicitur
metamorphoseos.

4.

Amor mutabilis
marcidus areat;
verax et habilis
floreus maneat.
Amor sic 'polleat',
voto dum studeat,
plus est amabilis;
ergo sit similis
animi vigilis:
hoc signum teneat.

158.

(fol. 79 b.)

1.

Dira vi amoris teror,
et venereo axe vehor,
'igne' ferventi suffocatus.
Deme, pia, cruciatus.

2.

Ignis vivi tu scintilla,
discurrens cordis ad vexilla;
igni incumbens non pauxillo
conclusi mentis te sigillo.

3.

Męret cor, quod gaudebat;
die, quo te cognoscebat,
singularem et pudicam
te adoptabat in amicam,

4.

'Profert' pectoris singultus
et męstitię tumultus,
nam amoris tui vigor
urget me, et illi ligor.

5.

Virginale lilium,
tuum presta subsidium;
missus in exilium
quęrit a te consilium.

6.

Nescit quid agat, moritur,
amore tui vehitur,
telo necatur Veneris,
sibi ni subveneris.

7.

Iure Veneris orbata,
castitas redintegrata,
vultu decenti perornata,
veste sophię decorata,

8.

'Psallo tibi soli,
despicere me noli',
per me precor velis coli,
lucens ut stella poli.

159.

(fol. 80.)

1.

Vacillantis trutinę
libramine
mens suspensa fluctuat,
et ęstuat,
in diversa rapior,
ratione cum Dione
dimicante crucior.

2.

Sub libra pondero,
quid melius,
aut dubius
mecum delibero.
Dum menti refero
delicias venereas,
quę mea mihi Florula
det oscula,
qui risus, quę labellula,
quę facies,
frons, nares, quę cęsaries,

3.

Sicut in arbore
frons tremula,
navicula
levis in ęquore,
dum caret anchorę 'subsidio',
flatu concussa fluitat,
sic 'agitant', sic turbine
'sollicitant' me dubio
amor 'atque' ratio.

4.

O langueo,
causam languoris video,
vivens et prudens pereo.

160.

(fol. 80.)

1.

Mvltiformi succendente
Veneris scintilla
vagor mente
discurrente,
me mergente
curarum sęva Scylla,

nam ad velle meum
quod speravi melius,
votum Dioneum
cedit in contrarium.

Refl. Sic, sic amans rapior
pendulus in varium.

2.

Delium flagrantem,
procantem, anhelantem
Daphne respuit, renuit,
puduit amplexari:
mihi refragari
nititur quę petitur:
subvertitur spes mea,
quia Cytherea
lęsę partis rea
cedit in contrarium.

3.

Quid insudo Veneri,
et quid parco verbis, verberi?
Quę mihi sic est oneri,
iam subridet alteri.
Morior, morior, morior.
Iam illum vult audire,
iam discit lascivire,
iam parat consentire:
morior, morior, morior.
In qua flecti glorior,
ad me non reflectitur.
Cur Venus istud patitur,
quod ea quę diligitur
cedit in contrarium?

161.

(fol. 80 b.)

1.

Qvis furor est in amore?
Corde simul ore
cogor innovari,
cordis agente dolore
fluctuantis more
videor mutari
Veneris ad nutum,
corque prius tutum
curis non inbutum
Veneris officio
sentio turbari.

2.

Ad Dryades ego veni,
iamque visu leni
cępi speculari
quasque decoris amęni;
sed unam inveni
pulchram absque pari.
Subito procellam
volvor in novellam,
cępitque puellam
cordis hanc pręambulus
oculus venari.

162.

(fol. 80 b.)

1.

O comes amoris dolor,
cuius mala male 'solor',
nec habent remedium.
Dolor urget me, nec mirum,

quem a prędilecta dirum
en vocat exilium,
cuius laus est singularis,
pro qua non curasset Paris
Helenę consortium.

2.

Gaude vallis insignita,
vallis rosis redimita,
vallis flos convallium,
inter valles vallis una,
quam collaudat sol et luna,
dulcis cantus avium,
quam collaudat philomena,
nam quam dulcis et amęna
męstis dans solatium!

163.

(fol. 81.)

1.

Dvdvm voveram
recta supere,
amor, operam
tuam fugere,
'nec' quod voveram
'sequor', temere
vivo perperam;
sed promiseram
resipere.

2.

Languet iterum
morbo veteri
pectus tenerum
vacans Veneri,
pudet liberum
servum fieri,
iugum asperum
cogit miserum
me conqueri.

3.

Sed iam postulo,
quod sis facilis,
virgo, seculo
tam amabilis,
'soli' oculis
comparabilis,
quę pro speculo
servis populo
spectabilis.

---

163 a.

Diu mich singen tůt,
getôrste ih si nennen!
Trurech ist min můt;
owi, vrowe, wenne
wildu mir wesen gůt?
Ih rech^k^e dir mine hende,
du brennest mih ane glůt,
sůze^v^, die ungenade wende!

164.
(fol. 81.)

1.

Transiit nix et glacies,
spirante favonio,
terrę nitet facies
ortu florum vario,
et mihi materies
amor est, quem sentio,
ad gaudia.
Refl. Temporis nos ammonet lascivia.

2.

Illa, pro qua gravior
mens amorem patitur,
iusto plus asperior,
nec mihi compatitur
amans, et non mentior,
nec vivit nec moritur
ad gaudia.

3.

Hic amor, hic odium;
quid eligam nescio,
sic feror in dubium;
sed cum hanc respicio,
me furatur inscium,
et prorsus deficio
ad gaudia.

4.

Non est finis precibus,
quamvis cantu finiam,
superis faventibus
adhuc illi serviam,
unde lętis plausibus
optata percipiam
ad gaudia.

5.

Agnosco vestigia
rursus flammę veteris,
planctus et suspiria
nova signa Veneris,
'quibus' monet tristia
amantes prę ceteris
ad gaudia.

---

164 a.

"Waz ist fůr daz senen gůt
daz wip nah lieben manne hat?
wie gerne daz min herçe erchande,
wan daz iz so bedwungen stat!"
Also reit ein vrowe schone.
"An ein ende ih des wol chôme, wan diu hůte;
selten sin vergezzen wirt in minem můte."

165.

(fol. 81 b.)

1.

Prata iam rident omnia,
dulce est flores carpere,
sed nox donat his somnia,
qui semper vellent ludere:
vę vę miser, quid faciam?
Venus, mihi subvenias,
tuam iam colo gratiam.

2.

Plangit cor meum misere,
quia caret solatio.
Si velles hoc cognoscere,
bene posses, ut sentio,
o tu virgo pulcherrima,
si non audis me miserum,
mihi mors est asperrima.

3.

Tempus accedit floridum,
hiemps discedit temere,
omne quod fuit aridum,
germen suum vult gignere;
quamdiu modo vixeris,
semper lętare, iuvenis,
quia nescis cum deperis.

4.

Dulcis appares omnibus,
sed es mihi dulcissima,
tu prę cunctis virginibus
incedis ut castissima,
o tu, mitis considera,
nam per te gemitus
passus sum et suspiria.

---

165 a.

Der al der werlt ein meister si,
der geb der lieben gůten tach,
von der ih wol getrostet pin.
si hat mir gar min ungemach
mit ir gůte gar benomen,
unstæte hat si mir erwert,
ih pin sin an ir genade chomen.

166.

(fol. 81 b.)

1.

Nobilis, mei
miserere precor,
tua facies
ensis est quo necor,
nam medullitus
amat meum te cor,
subveni!
Refl. Amor improbus
omnia superat,
subveni!

2.

Comę sperulas
tuę eliciunt
cordi sedulas,
flammas adjiciunt,
hebet animus,
vires deficiunt:
subveni!

3.

Odor roseus
spirat a labiis;
speciosior
prę cunctis filiis,
melle dulcior,
pulchrior liliis,
subveni!

4.

Decor pręvalet
candori ętheris;
ad prętorium
pręsentor Veneris:
ecce pereo,
si non subveneris:
subveni!

---

166 a.

Edile[v] vrowe min,
gnade mane ih dich,
din wunnechlicher schin
wil gar verderben mich:
Sûze, erchenne dich,
din lip der ist mir ze wunnechlich.
Refl. Nach im ist mir not,
sûze vrowe, gnade, ih pin tot.

167.

(fol. 82.)

1.

Sic mea fata canendo solor,
ut nece proxima facit olor.
Roseus effugit ore color,
blandus inest meo cordi dolor.
Cura crescente,
labore vigente,
vigore labente,
miser morior.
Hei morior, hei morior, hei morior!
'dum' quod amem cogor, sed non amor.

2.

Si me dignetur quam desidero,
felicitate Iovem supero.

173.

(fol. 86.)

De conflictu vini et aquae.

1.

DENVDATA veritate
succinctaque brevitate,
ratione varia
dico, quod non copulari
debent, immo separari
quę sunt adversaria.

2.

Cum in scypho reponuntur
vinum, aqua, coniunguntur.
Talis coniunctio.
non est bona, nec laudari
debet, immo nuncupari
melius confusio.

3.

Vinum sentit aquam secum,
dolens inquit: "quis te mecum
ausus est coniungere?
Surge, exi, vade foras,
nec eodem loco moras
mecum debes facere."

4.

"Vilis et inverecunda
rimas quęris, ut inmunda
mundi loca subeas;
super terram debes teri,
et cum terra commisceri,
ut in lutum transeas."

5.

"Mensa per te non ornatur,
nullus homo fabulatur
in tui pręsentia,
sed qui prius est iocundus,
ridens verboque facundus
non rumpit silentia."

6.

"Cum quis de te forte potat,
si sit sanus, tunc ęgrotat:
conturbas pręcordia,
tonat venter, surgit ventus,
qui inclusus, non ademptus
multa dat supplicia."

7.

"Sed cum venter est inflatus,
tunc diversos reddit flatus
ex utroque gutture,
et cum ita dispensatur
venter, aer perturbatur
a corrupto munere."

8.

Aqua contra surgit ita:
"turpis iacet tua vita
in magna miseria.
Qui sunt tui potatores,
vitam perdunt atque mores
tendentes ad vitia."

9.

"Tu scis linguas impedire,
titubando solet ire
tua sumens basia,
verba recte non discernens
centum putat esse cernens
duo luminaria."

10.

"Et qui tuus est amator,
homicida, fornicator,
Davus, Geta, Birria:
tales tibi famulantur,
tales de te gloriantur
tabernali curia."

11.

"Propter tuam pravitatem
nullam habes libertatem,
domos tenes parvulas;
sed ego magna sum in mundo,
dissoluta me diffundo
per terrę particulas:
potum dono sitienti,
ad salutem me quęrenti
valde necessaria."

---

173 a.

Versus.

1. In cratere meo Thetis est sociata Lyęo,
   et dea iuncta deo, sed dea maior eo.

2. Non valet hic vel ea, nisi quando sunt pharisęa
   hęc duo, propter ea sit deus absque dea.

3. Res tam diversę, licet utraque sit bona per se,
   dum sic perverse coeunt, perdunt pariter se.

4. Non reminiscimini, quod ad escas architriclini
   in cyathis Domini non est coniunx aqua vini?

174.

(fol. 87 b.)

1.

Si quis Deciorum
dives officio
gaudes in Vagorum
esse consortio,
vina nunquam spernas,
diligas tabernas.

2.

Bachi, qui est spiritus, infusio
gentes allicit bibendi studio,
curarumque tędium
solvit, et dat gaudium.

3.

Terminum nullum teneat nostra concio,
bibat funditus confisa Decio,
nam ferre scimus eum
Fortunę clypeum.

4.

Circa frequens studium sis sedula,
apta digitos gens, eris ęmula
ad fraudem Decii
sub spe stipendii.

5.

Qui perdit pallium
scit esse Decium
fortunę nuntium
sibi non prosperę,
dum ludit temere
gratis volens bibere.

6.

Lusorum studia
sunt fraudis conscia;
perdentis tędia
sunt illi gaudium,
qui tenet pallium
per fraudis vitium.

7.

Ne miretur homo talis,
quem *tus*, *es* nudavit,
nam sors item cogit talis
dare pęnam factis malis,
Iovemque beavit.

8.

Vt plus ludat,
quem sors nudat
lucri spes hortatur;
sed dum testes
trahunt vestes,
non auxiliatur.

9.

In taberna
fraus ęterna
semper est in ludo,
hanc qui amat
sępe clamat
sedens dorso nudo:

10.

“Vę tuis donis, Decie,
tibi fraus et insidię;
turbam facis ludentium,
paris stridorem dentium,
lusorum enim studia
sunt fraudes et rapina,
quę mihi supplicium
merso dant in ruina.”

11.

“Fortunę bona primitus
voluntas est inmersa,
in meque mihi penitus
novercatur aversa.
In valle ‘haec parapsidis’
stat fronte capillata,
quę nunc ‘aures’ aspidis
habet retro calvata.”

12.

Schuch! clamat nudus in frigore,
cui gelu riget in pectore,
quem tremor angit nudo corpore,
dum optat, ut sedeat
ęstatis tempore
sub arbore.

13.

Per Decium
supplicium
suis datur cultoribus,
quos sęviens
urget hyems
semper suis temporibus.

14.

Sub digito
sollicito

latet fraus et deceptio,
unde oritur,
dum luditur,
sępe litis dissensio.

15.

Deceptoris est mos,
veloces et tardos
et graves ‘fraudet’ sors;
sint secum Decii,
sed furti conscii,
dum ludunt socii.

16.

Sub quorum studio
fraus et deceptio
regnant cum Decio
non ęquis legibus,
damnandus animus,
sed innexis retibus.

17.

Corde si quis tam devoto
ludum imitatur,
huius rei testis Otto,
‘colum’ cuius regit ‘Clotho’,
quod sępe nudatur.

18.

Causa ludi
sępe nudi
sunt mei consortes;
dum ‘sibi’ pręstem,
super vestem
meam mittunt sortes.

19.

Heu, pro ludo
sępe nudo
dat vestem saccus,
sed dum pęnas,
mortis venas
dat nescire Bacchus.

20.

Tunc salutant peccarium,
et laudant tabernarium,
excluditur denarius,
profertur sermo varius:

21.

Deu sal misir bescher de vin. Mart. Lit. 228
Tunc eum osculamur.
Wir enahten niht uf den Rin,
sed Bacho famulamur.

22.

Tunc rorant scyphi desuper,
et canna pluit mustum,
et qui potaverit nuper,
bibat plus quam sit iustum,

23.

Tunc postulantur tesserę,
pro poculis iactatur,
nec de furore Boreę
quicquam pręmeditatur.

175.

(fol. 87 b.)

1.

In taberna quando sumus,
non curamus quid sit humus,
sed ad ludum properamus,
cui semper insudamus.

Quid agatur in taberna,
ubi nummus est pincerna,
hoc est opus ut quęratur,
si quid loquar, audiatur.



2.

Quidam ludunt, quidam bibunt,
quidam indiscrete vivunt.
Sed in ludo qui morantur,
ex his quidam denudantur;
quidam ibi vestiuntur,
quidam saccis induuntur.
Ibi nullus timet mortem,
sed pro Bacho mittunt sortem:

3.

Primo pro nummata vini.
Ex hac bibunt libertini:
semel bibunt pro captivis,
post hęc bibunt ter pro vivis,
quater pro christianis cunctis,
quinquies pro fidelibus defunctis,
sexies pro sororibus vanis,
septies pro militibus silvanis,

4.

Octies pro fratribus perversis,
novies pro monachis dispersis,
decies pro navigantibus,
undecies pro discordantibus,
duodecies pro pęnitentibus,
tredecies pro iter agentibus.
Tam pro papa quam pro rege
bibunt omnes sine lege.

5.

Bibit hera, bibit herus,
bibit miles, bibit clerus,
bibit ille, bibit illa,
bibit servus cum ancilla,
bibit velox, bibit piger,
bibit albus, bibit niger,
bibit constans, bibit vagus,
bibit rudis, bibit magus,

6.

Bibit pauper et ęgrotus,
bibit exul et ignotus,
bibit puer, bibit canus,
bibit pręsul et decanus,
bibit soror, bibit frater,
bibit anus, bibit mater,
bibit ista, bibit ille,
bibunt centum, bibunt mille.

7.

'Parum centum sex nummatę
durant, ubi inmoderate'
bibunt omnes sine meta,
quamvis bibant 'mente' lęta.
Sic nos rodunt omnes gentes,
et sic erimus egentes.
Qui nos rodunt confundantur,
et cum iustis non scribantur.

176.

(fol. 88.)

1.

Dum domus lapidea
foro sita cernitur,
et a fratris rosea
visus dum allicitur,
dulcis, ferunt socii,
locus hic est hospitii.

2.

Bacchus tollat,
Venus molliat
'vi' bursarum pectora,
et inmutet
et computet
vestes in pignora.

3.

Molles cibos edere,
inpinguari,
dilatari
studeamus ex adipe,
alacriter bibere.

4.

Heu quam felix est iam vita potatoris,
qui curaram 'tempestatem' sedat et męroris,
dum flavescit vinum in vitro subrubei coloris.

5.

Bibuli lagenam
absorbent vino plenam,
vinum mixtum
mellifluo odore,
claretum forte
nectareo sapore,
scyphos crebros repetunt
in sede maiestatis,
in qua iugum inops perdit
suę paupertatis.

6.

Ex domo strepunt gressu inęquali,
nasturtio procumbunt plateali,
fratres nudi carent penula,
ad terram proni flectunt genua,

7.

In luto strati dicunt: "Orate."
Per posteriora dorsi mox auditur: "Levate,
exauditę iam vestrę sunt orationes,
quia respexit Bachus vestras conpunctiones."

8.

Omnes dicunt: "surgite, eamus,
venter exposcit, ut paululum edamus,
stomachus recusat potum diu carens cęna,
et simplex erit gaudium, si cutis non sit plena."

176 a.

Versus.

Mella, cibus dulcis, sunt sępe nocentia multis.
Esca quidem simplex sanum facit atque valentem.
Divitię dulces, pluribus ille graves,
insanum multis destituere cibis.

177.

(fol. 88 b.)

1.

Pvri Bacchi meritum
incitat illicitum,
pocula festiva
non mecum

Bachum colo
sine dolo,
quia volo
quod os meum bibat.

2.

Hac in plana tabula
mora detur sedula,
pares 'nostrę' sortes
pugnant sicut fortes,
nam per ludum
fero dudum
dorsum nudum
ut mei consortes.

3.

Nunquam erit habilis,
qui non est instabilis
et corde iocundo
non sit vagus mundo,
et recurrat
et transcurrat
et discurrat
in orbe rotundo.

4.

Simon in Alsatiam
visitare patriam
venit ad confratres,
visitare partes,
ubi vinum
et albinum
et rufinum
potant nostri fratres.

178.

(fol. 89.)

1.

Bacche, bene venies
gratus et optatus,
per quem noster animus
fit lętificatus.
Refl. Istud vinum, bonum vinum,
vinum generosum
reddit virum curialem,
probum, animosum.

2.

Iste scyphus concavus
de bono mero profluus,
si quis bibit sępius,
satur fit et ebrius.

3.

Hęc sunt vasa regia,
quibus spoliatur
Ierusalem, et Babylon
regalis ditatur.

4.

Ex hoc scypho conscii
bibent sui domini,
bibent sui socii,
bibent et amici.

5.

Bachus forte superans
pectora virorum
in amorem concitat
animos eorum.

6.

Bachus sępe visitans
mulierum genus
facit eas subditas
tibi, o tu Venus.

7.

Bachus venas penetrans
calido liquore
facit eas igneas
Veneris ardore.

8.

Bachus lenis leniens
curas et dolores
confert iocum, gaudia,
risus et amores.

9.

Bachus, mentem feminę
solet hic lenire,
cogit eam citius
viro consentire.

10.

Aqua prorsus coitum
nequit impetrare,
Bachus illam facile
solet expugnare.

11.

Bachus, numen faciens
hominem iocundum,
reddit eum pariter
doctum et facundum.

12.

Bache, deus inclite,
omnes hic astantes
lęti sumus munera
tua pręlibantes.

13.

Omnes tibi canimus
maxima pręconia
te laudantes merito
tempora per omnia.

---

178 a.

Versus.

1. Tu das, Bacche, loqui, tu comprimis ora loquacis,
ditas, deditas, tristia lęta facis.

2. Concilias hostes, tu rumpis fędera pacis,
et qui nulla sciunt omnia scire facis.

3. Multis clausa seris tibi panditur archa tenacis,
tu das, ut detur, nil dare posse facis.

4. Das cęco visum, das claudo crura salacis:
crederis esse deus, hęc quia cuncta facis.

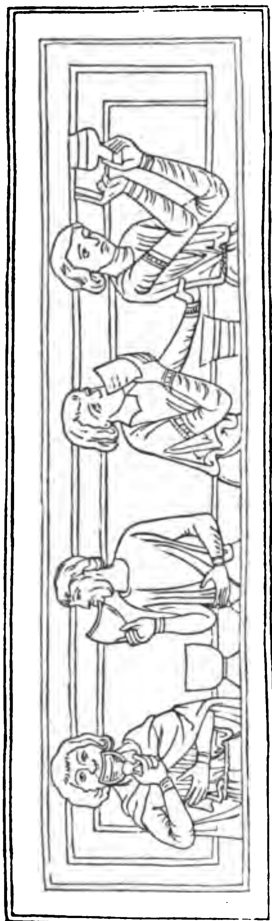
5. Ergo bibamus, ne sitiamus, vas repleamus.
Quisque suorum posteriorum sive priorum
sit sine cura, morte futura reperitura.

6. Pone merum et talos, pereat qui crastina curet.

7. Bacchus erat captus vinclisque tenacibus aptus,
noluit ergo deus carceris esse reus:
ast in conclavi dirupit vincula suavi,
et fractis foribus prodiit e laribus.

179.

(fol. 89 b.)



1.

Potatores exquisiti,
licet sitis sine siti,
et bibatis expediti
et scyphorum inobliti,
scyphi crebro repetiti
non dormiant,
et sermones inauditi
prosiliant.

2.

Qui potare non potestis,
ite procul ab his festis,
non est locus hic modestis.
Inter lętos mos agrestis
modestię,
et est suę certus testis
ignavię.

3.

Si quis latitat hic forte,
qui non curat vinum forte,
ostendantur illi portę,
exeat ab hac cohorte:
plus est nobis gravis morte,
si maneat,
si recedat a consorte,
tunc pereat.

4.

Cum contingat te prȩstare,
ita bibas absque pare,
ut non possis pede stare,
neque recta verba dare,
sed sit tibi salutare
potissimum
semper vas evacuare
'quam maximum'.

5.

Dea deo ne iungatur,
deam deus aspernatur,
nam qui Liber appellatur
libertate gloriatur,
virtus eius adnullatur
in poculis,
et vinum debilitatur
in copulis.

6.

Cum regina sit in mari,
dea potest appellari,
sed indigna tanto pari,
quem prȩsumat osculari.
Nunquam Bachus adaquari
se voluit,
nec se Liber baptizari
sustinuit.

180.

(fol. 90.)

1.

Hiemali tempore,
dum prata marcent frigore,
et aquȩ congelascunt,
concurrunt in ȩstuario
qui regnant cum Decio
et postquam convalescunt
socius a socio, ludus incitatur;
qui vestitus venerat, nudus reparatur,
ei trepidant divitiȩ
cui paupertas semper servit libere.

2.

Salutemus socii,
nos qui sumus bibuli,
tabernam sicco ore,
potemus alacriter,
scyphi inpleantur iugiter,
potemus solito more;
plena detur tabula,
sortes concedantur:
pro nummis et pro poculis
vestes mittantur.
Eia, nunc appareat,
cui sors magis aut fortuna faveat

3.

Mox 'stubam' egreditur,
a Chaldȩo recipitur
eius 'conmilitone',
quassantur mandibulȩ,
nudus clamat: vȩ vȩ vȩ!

'corruunt' dentes in agone.
O infelix nimium,
cur venis de calore
decantans, regem martyrum
deferens in ore?
Hei, hęc est regula,
per quam nobis cutis erit morbida.

181.

(fol. 90 b.)

1.

VRBS salve regia
Trevir, urbs urbium,
per quam lascivia
redit ad gaudium,
florescit patria,
flores sodalium
per dulzor.[x]
Refl. *Her wirt, tragent her nuo win,*
vrolich suln wir bi dem sin.

2.

Trevir 'metropolis'
urbs amęnissima,
quę Bachum recolis,
Bacho gratissima,
da tuis incolis
vina fortissima
per dulzor.

3.

Ars dialectica —
nil probat verius:
gens teutonica —
nil potat melius,
et plus 'munifica',
sua dans largius
per dulzor.

4.

Iovis in solio
coramque superis
fuit iudicio
concursu Veneris
rosa 'rosario
data' prę ceteris
per dulzor.

5.

Quid est iocundius,
pręsigni facie
rosa rosarios
decorat hodie,
unde vox lętius
sonat lętitię
per dulzor.

x) Altprov. dolzor, douzor, altit. dolzore, altfrz. douçor (Mätzner 323).

182.

(fol. 90 b.)

1.

HOSPES laudatur,
si abunde datur,
ut bene bibatur,
et hoc propere.
Refl. *Deu sal* sit vobiscum, o pecharie!
Modo bibite, sortes apponite!

2.

Locus est 'genialis',
ubi potus est venalis,
quem vendit socialis
'nobis' femina.

3.

Pincerna tunc lętatur,
abunde propinatur
de vino meliori
atque leniori
et hoc propere.

4.

Bachus ad amorem
instigat iuniorem
mente rigidiorem,
et hoc propere.

5.

Hic est locus annalis
festumque natalis,
ubi liberalis
est ista regula.

6.

Cum ergo salutamus
vinum, tunc cantamus
"Te deum laudamus",
et hoc propere.

7.

Nos qui propinamus,
et vina portamus,
prius non bibamus,
donec dicamus:

8.

"Bachus est suavis",
Fit tamen sępe gravis
bibentibus incaute
ac inmoderate."

9.

Proinde non omittatur,
sed lautius bibatur!
'Dignius' iam mittatur,
et hoc propere.

10.

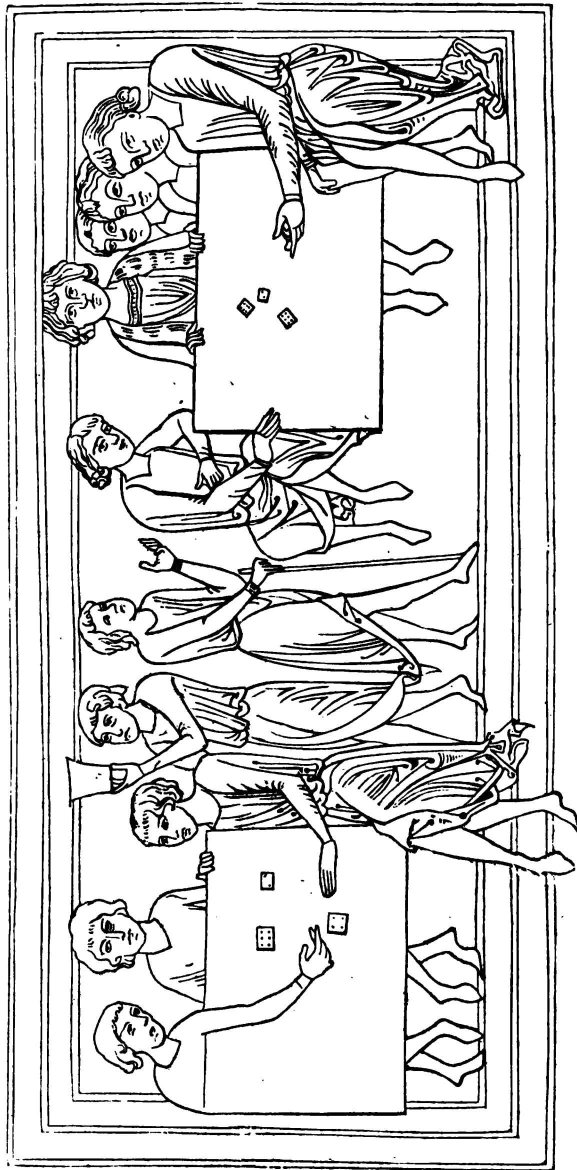
Ergo nos ludamus,
sortes proiciamus,
lętanter bibamus,
et hoc propere!

---

182 a.

Versus.

Hircus quando bibit,
quę non sunt debita dicit,
cum bene potatur,
quę non sunt debita fatur.
Cum bene sum potus,
tunc versibus effluo totus,
Cum sicco siccor,
nec in hic, nec in hęc, nec in hoc cor.



183.

(fol. 91 b.)

1 Tessera blandita fueras mihi, quando tenebam.
Tessera perfida, concava, res mala tessera grandis.

2 Tessera materies est omnis perditionis,
Tessera deponit hominem summę rationis.

3 Sunt comites ludi mendacia, iurgia, nudi,
Rara fides, furta, macies, substantia curta.

4 Hi tres ecce canes segnes, celeres et inanes
sunt mea spes, quia dant mihi res et multiplicant ęs,
pignora cum nummis, cum castris prędia summis
Venantur, te prędantur, mihi sic famulantur.

---

183 a.

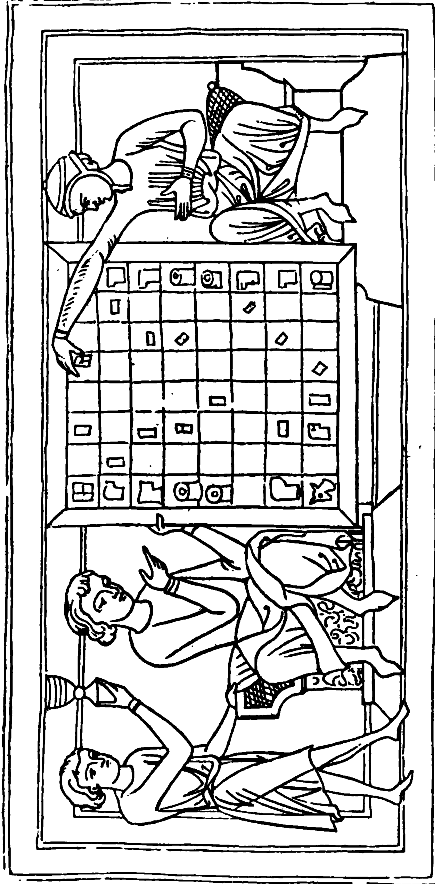
Littera bis bina me dat vel syllaba trina.
Si mihi dematur caput, ex reliquo generatur
bestia, si venter, pennis ero tecta decenter;
nil, si vertor, ero, nil sum laico neque clero.



184.

(fol. 91 b.)

Roch, pedes, regina, senex, eques insuper et rex.
Conflictus vocat edictus vox Martis ad ictus.
Vox sonat in Rama: trahe, *tost*, capra, concine, clama.
Victus ab hoste gemat qui dum fit *schach roch* et *hie mat.*



185.

(fol. 92.)

1. Qui vult egregium scachorum 'noscere' ludum,
audiat, ut potui, 'carmine' conposui.

2. Versibus in paucis dicam tibi prȩlia litis.
Quatuor in tabula bis color est varia:

3. Albescit primus; rubet, atque colore secundus
aut niger aut 'glaucus' pingitur aut rubeus.

4. In primo *Rochus* committere bella minatur,
statque secundus *Eques* ludicra iura 'tenens'.

5. Tertius *Alficus* custos regalis habetur,
Rex quartus 'renitet', *Femina* quinta sedet.

6. Post illos procerum 'revocabitur' ordo priorum
cedit et in unum turba procax *peditum.*

7. Stat *pedes*, et dextra rapit et de parte sinistra
quem sibi diversum cernerit oppositum.

8. Et si quando datur tabulȩ sibi tangere summam,
Reginae solitum prȩripit officium,

9. Et factus mulier *regi* ferus̄ arbiter hȩret,
imperat et regnat, hinc capit, inde labat.

10. Bella movent primi *pedites*, labuntur et ipsi,
et reliquis timidam dant 'moriendo' viam.

11. Per tabulȩ spatium *Rocho* conceditur ire
in qua parte velit, si nihil obstiterit.

12. Maior maiores rapit et fallendo minores,
sȩpius et minimus fallitur a sociis.

13. 'Belliger' insignis, prudens, celer, aptus et armis
currit *eques* rapidus qua patet arte locus,

14. Decipit insontes socios et fraude carentes,
terret et insequitur, hic capit, hic capitur.

15. *Alficus* trivius cornuta fronte timendus
ante, retro comites diripit invigiles.

16. A 'dominis minimi', domini rapiuntur ab imis:
sic mixtim procerum turba, perit peditum.

17. Rex manet incaptus subtracta coniuge solus,
coniuge subtracta rex manet in tabula.

18. Sępius est mattus servorum turbine septus,
et mattum suffert, si via nulla patet,

19. Omnis enim mattum clamat, mattum sibi, mattum!
Sic quoque ludatur denuo, si placeat.

187.

(fol. 93.)

Sperne lucrum, versat mentes insana cupido.
Fraude 'carete' graves, ignari cedite 'doctis'.
Lusuri nummos, animos quoque ponere debent.
Irasci vites, minime placet, optime frater.
Ludite securi quibus ęs est semper in arca.
Siquis 'habet' nummos veniens, exibit inanis.
Lusori cupido semper gravis exitus instat.
Sancta probis pax est, irasci desine victus.
Nullus ubique potest felici ludere dextra.
'Irrito' Furias, ego sum tribus addita quarta.
Flecte truces animos, ut vere ludere possis.
Ponite mature bellum, precor, iraque cesset.

189.

(fol. 93.)

Incipit officium lusorum.

1. Lugeamus omnes in Decio, diem festum deplorantes, pro dolore omnium lusorum, de quorum nuditate gaudent Decii, et collaudant filium Bachi.

Versus.

Maledicant Decio in omni tempore, semper fraus eius in ore meo. Fraus vobis. Tibi leccatori.

Oratio. *

Ornemus. Deus qui nos concedis trium Deciorum maleficia colere: da nobis in ęterna tristitia de eorum societate lugere.

2. *Epistola.*

Lectio actuum Apopholorum. In diebus illis multitudinis ludentium erat cor unum et tunica nulla, et hyems erat, et iactabant vestimenta secus pedes accomodantis qui vocabatur Landrus. Landrus autem erat plenus pecunia et fęnore, et faciebat damna magna in loculis accommodans singulis, prout cuiusque vestimenta valebant.

R. Iacta cogitatum tuum in Decio, et ipse te destruet.

V. Dum clamarem ad Decium exaudivit vocem meam, et eripuit vestem meam a lusoribus iniquis.

A e u i a.

Mirabilis vita et laudabilis nihil.

3. *Sequentia.*

Victimę novali *çinke ses* immolent Deciani. *Ses çinke* abstraxit vestes; equum, cappam et pelles abstraxit confestim a possessore. 'Sors' est sortita, duello conflixere mirando, tandem tres Decii vicerunt illum. Nunc clamat: o fortuna, quid fecisti pessima? Vestitum cito nudasti,

et divitem egeno coęquasti!
Per tres falsos testes
abstraxisti vestes.
Ses çinke surgant spes mea,
pręcedant cito in tabulea.
Credendum est magis soli *ses cinke quatter* veraci,
quam *dri tus es* ictu fallaci.
Scimus istos abstraxisse vestes lusoribus vere,
tu nobis victor *ses* miserere.

4. *Evangelum.*

Sequentia falsi ewangelii secundum Marcam argenti.

Fraus tibi, Decie.

* Addita est ad calcem folii manu aliquantulum moderniori alia talis: Omnipotens sempiterne deus, qui inter rusticos et clericos magnam discordiam seminasti, praesta quaesumus de laboribus eorum vivere, de mulieribus ipsorum vero et de morte Deciorum semper gaudere.

Cum sero esset una gens lusorum, venit Decius in medio eorum et dixit: Fraus vobis, nolite cessare ludere. Pro dolore enim vestro missus sum ad vos. Primas autem, qui dicitur Vilissimus, non erat cum eis, quando venit Decius. Dixerunt autem alii discipuli: Vidimus Decium. Qui dixit eis: Nisi mittam os meum in locum peccarii, ut bibam, non credam. Primas autem, qui dicitur Vilissimus, iactabat decem, alius duodecim, tertius vero quinque. Et qui quinque proiecerat, exhausit bursam, et nudus ab aliis se abscondit.

OF. Loculum humilem salvum facies, Decie, et oculos lusorum erue, Decie.

Humiliate vos avari ad maledictionem.

Ornemus.

5. *Oratio.*

Effunde domine iram tuam super avaros et tenaces, qui iuxta culum ferunt sacculum, et cum habuerint denarium, reponunt eum inclusum, donec vertatur in augmentum, et germinet centum.

Pereat.

Hic est frater pravitatis, filius iniquitatis, fixura scamni, genus nescitandi, visinat amare, quando timet nummum dare.

Pereat.

Quod ille eis maledictionem prestare dignetur, qui Zacheo benedictionem tribuit, et diviti avaro guttam aque denegavit. Amen. Et maledictio dei patris omnipotentis descendat super eos.

CO. Mirabantur omnes inter se, quod Decius abstraxerat cuilibet vestes. *

190.

(fol. 94 b.)

1.

Tempus hoc letitie,
dies festus hodie:
omnes debent psallere,
et cantilenas promere,
et affectu pectoris,
et toto gestu corporis,
et scolares maxime,
qui festa colunt optime.

* Antiphonam vide infra Nro. 196.

2.

Stilus nam et tabulę
sunt feriales epulę
et Nasonis carmina
vel aliorum pagina.

Quicquid agant alii,
iuvenes amemus,
et cum turba plurima
ludum celebremus.

191.

(fol. 95.)

1.

Iocundemur socii,
sectatores otii,
nostra pangant ora
cantica sonora,
ut laudemus dignos laude,
virtuosos et carentes fraude.
Refl. O et O
    cum iubilo
    largos laudet nostra concio.

2.

Ad honorem hospitis,
cuius festum colitis,
canite benigne
carmen laudis dignę,
męrorem repudiemus,
et psallentes omnes intonemus.

3.

Invidos, hypocritas
mortis premat gravitas!
Pereant fallaces!
et viri mendaces,
munus qui negant promissum
puniendi ruant in abyssum!

193.

(fol. 95 b.)

1.

Cum in orbem universum
decantatur: Ite,
sacerdotes ambulant,
currunt cęnobitę,
et ab evangelio
iam surgunt levitę,
sectam nostram subeunt,
quę salus est vitę.

2.

In secta nostra scriptum est:
"omnia probate,
vitam nostram optime
vos considerate,
contra pravos clericos
vos perseverate,
qui non large tribuunt
vobis in caritate."

3.

Et nos misericordię
nunc sumus auctores,
quia nos recipimus
magnos et minores,

recipimus ‘et’ divites
et pauperiores,
quos devoti monachi
dimittunt extra fores.

4.

Nos recipimus monachum
cum rasa corona,
et si venerit presbyter
cum sua matrona,
magistrum cum pueris,
virum cum persona,
scolarem libentius
tectum veste bona.

5.

Marchiones, *Bawari*,
Saxones, *Australes*,
quotquot estis, nobiles
vos precor sodales,
auribus percipite
novas decretales:
quod avari pereant
et non liberales.

6.

Secta nostra recipit
iustos et iniustos,
claudos ‘atque’ debiles,
senio conbustos,
bellosos, pacificos,
mites et insanos,
Boemos, *Teutonicos*,
Sclavos et *Romanos*,
staturę mediocres,
gigantes et gnanos,
in personis humiles,
et e contra vanos.

7.

De Vagorum ordine
dico vobis iura,
quorum vita nobilis
dulcis est natura,
quorum delectat animos
pinguis assatura,
revera ‘plus’ quam faciat
hordei mensura.

8.

Ordo noster prohibet
matutinas plane.
Sunt quędam fantasmata,
quę vagantur mane,
per quę nobis veniunt
visiones vanę;
sed qui tunc surrexerit,
non est mentis sanę.

9.

Ordo noster prohibet
semper matutinas;
sed statim, cum surgimus,
quęrimus pruinas.
Illuc ferri facimus
vinum et gallinas,
nil hic expavescimus
pręter *Hashardi* minas.

10.

Ordo procul dubio
noster secta vocatur,
quam diversi generis
populus sectatur:
ergo hic et hęc et hoc
ei pręponatur,
quod sit omnis generis
qui tot hospitatur.

11.

Ordo noster prohibet
uti dupla veste.
Tunicam qui recipit,
ut vadat vix honeste,
pallium mox reicit
Decio conteste,
cingulum huic detrahit
ludus manifeste.

12.

Quod de summis dicitur,
in imis teneatur:
camisia qui fruitur
braccis non utatur;
caliga si sequitur,
calceus non feratur;
nam qui hoc transgreditur,
excommunicatur.

13.

Nemo prorsus exeat
hospitium ieiunus,
et si pauper fuerit,
semper petat munus,
incrementum recipit
sępe nummus unus,
cum ad ludum sederit
lusor oportunus.

14.

Nemo in itinere
contrarius sit ventis,
nec a paupertate
ferat vultum dolentis,
sed spem sibi proponat
semper consulentis,
nam post grande malum
sors sequitur gaudentis.

15.

Ad quos preveneritis,
dicatis eis, quare
singulorum cupttis
mores exprobrare:
"reprobrare reprobos
et probos probare,
et probos ab improbis
veni segregare."

195.

(fol. 97.)

1.

"Cvm animadverterem", dicit Cato.
Quis me redarguit de peccato?
Laudem et honorem canimus
nostro hospiti, cui bonus est animus.

2.

Ergo fratres karissimi, intelligite,
et ad ora pocula porrigite,
et si aliquis inebrietur ex vobis,
declinet seorsum a nobis.

3.

Si aliquis debibat tunicam,
postea deludat camisiam,
et si aliquid plus de re sapitis,
denudetur a planta pedis usque ad verticem capitis.
Tunc eritis comites apostolorum,
quia in omnem terram exivit sonus eorum,
et in fines orbis terrę verba eorum.

4.

Conventus iste nobilis
lętetur his conviviis,
et mera mente gaudeat
et dignas laudes referat

summo patris filio,
et hospiti largissimo,
tali dicto nomine,
ut longo vivat tempore.

196.

(fol. 97 b.)

Ego sum *abbas Cucaniensis*, et consilium meum est cum bibulis, et in secta Decii voluntas mea est, et qui mane me quęsierit in taberna, post vesperam nudus egredietur, et sic denudatus veste clamabit:

wafna, wafna!
quid fecisti sors turpissima?
Nostrę vitę gaudia
abstulisti omnia!

---

196 a.

Versus.

Res dare pro rebus, pro verbis verba solemus,
pro nudis verbis montanis utimur herbis,
pro caris rebus pigmentis et speciebus.

ANHANG.

LECTIONES CODICIS

quarum loco editor illas quae signis ‘ ’ inclusae cernuntur conjecturales substituit.

I. 1^{10} eiestatem.

II. 2^{1} legisses memorans. 3^{5} digne dare poteris. 3^{8} te, [4^{7} *dele comma* 4^{8} paleas,].

III. 6 damat.

IV. 1^{7} cellas. *Respectu Levitici V. 8 praetulerim jam* ‘pennulas’.

V. [1^{6} *lege* doctor]. 3^{2} religionis. 3^{7} namque. 3^{8} amittas. 3^{9} tuorum,

VI. 5^{6} in celesti.

VII. 2^{9} invicta.

VIII. 2^{3} conspicis et decipis et te excipis. $3^{1.2}$ agere vel exagere.

IX. $2^{11.12}$ artius ydra. 3^{11} vincit.

XI. [3^{3} *sensu, ut videtur, obscoeno. ut et* 35. 13^{5}] 4^{8} ūra [5^{8} *lege* fine]. 7^{1} ire. 7^{4} vie. 8^{1} Resi. 8^{2} Symonis. 9^{7} que.

XII. [1^{3} *lege* que].

XIII. 1^{6} tui *abest*. 3^{3} vispillonum. 3^{6} rex.

XIV. 3^{4} ne.

XV. 1^{4} 3^{1} magis.

XVI. 1^{5} pelea. [2^{2} *lege* Grandimontis].

XVII. 1^{6} atque lupi raptores. 4^{12} dei regnat in domo. 5^{6} ancilla. 9^{1} abbates et principes. 9^{4} et mores *absunt*. 10^{1} Norpentini.

XVIII. 2^{3} que solebat. 3^{3} naufragium populi. 3^{4} victi lapsus. 4^{5} ibi fluctus piretarum. 5^{1} naves. 5^{4} hii. 6^{1} insistunt. 6^{4} species humanata. $7^{1.2}$ karibdis. 7^{4} grato. 7^{5} neque. 8^{1} habere iustam. 8^{2} vita lapsum. 8^{3} ne *abest*. 8^{6} obulum. 9^{1} fructus colliguntur. 9^{4} deglutitur. 9^{5} sepelitur. 11^{5} a te *absunt*. 14^{1} sedes. 14^{4} raucepeo. 14^{6} iuris. 16^{1} martis. praeest. 16^{4-6} immo vero carlinorum sancta soror loculorum quam nos bursam dicimus *absunt*. 17^{1} que. 17^{2} spoliatur, 17^{5} venti surgunt. [18^{1} *lege* rati.] 18^{5} secuti. 19^{1} sunt *abest*. 19^{2} multos seniores. 19^{4} sacer. 20^{2-6} unus tantum portus ibi. una tantum insula ad quam licet appellari et fracturam reparari cum fracta navicula. 21^{2} [qui electus] Meeldensis. 21^{3} vere. 22^{1} et *abest*. 22^{2} ortus. 23^{2} malos. 23^{5-6} Elysaei et Iezi. 24^{1} nullius. 24^{8} sanguini. 25^{6} sunt.

XIX. 2^{1} asino. 7^{2} negat. 8^{6} petit. 9^{3} operis vera. 9^{6} velis curari. 9^{7} quia nummus. 9^{8} gaudet. 11^{2} siquis pascat. 11^{3} omitteret. 11^{7} ad. 11^{8} et inbursant. 12^{3} parce. 12^{5} munus [est pro] munere. 13^{5} vel [si

munus] prestiti. 13^{7} hec tibia [*quod erat servandum cf. Ovid. metam. VI. 386.*]. 14^{3} agunt. 15^{3} cardinales. $15^{5.6}$ nisi plenarie totum factum erit. 15^{7} mare salsum. 17^{1} predatur. 17^{2} singulis. 17^{5} narrarem singulos. 17^{7} bursas. 17^{8} explicant. $18^{1.2}$ bursas iecur titii morte imitatur. 18^{7-8} a nummo vacuus item. 19^{5} ascendit. 19^{7-8} stereoris picturata [luto].

XX. $1^{1.2}$ tue mentis oblita. $1^{3.4}$ cum resipisceris tarditate. 5^{9} sed. 8^{11} altus.

XXI. a. 1^{1} tenens.

XXII. [8^{4} *lege* robore] 14^{3} mimi. 16^{6} hic *abest*.

XXIII. 3^{9} longus cedar incola. 4^{14} das. $4^{15.16}$ iaces in captura recte. 4^{19} mere. 5^{12} taydi. 5^{15} tibi *abest*.

XXIV. 2^{4} *post* rehabuerit *legitur* quia nobis &propic. 3^{6} nec.

XXV. 8^{6} tunc *abest*. 11^{4} dicens.

XXVI. 3^{1} Tripoli. 3^{5} turco. 4^{3} phrigia. 4^{6} araben. 5^{1} gemunt. 6^{5} quadriuandili [10^{6} *lege* deauratos]. 23^{3} et.

XXVII. 1^{3} thomo [2^{6} *lege* pronatura *a pronare*]. $7^{1.2}$ ayos otheos athanathos ysma sater yskyros.

XXVIII. 1^{1} Romen. sellempnibus. sollempniacum. sollempnis. 1^{5} tibi. 1^{7} accipimus. 1^{17} salvabit. 3 *post* intonuit *repetitur* Exultemus.

XXIX. 4^{4} unitatem. 4^{6} resecans.

XXX. 2^{4} terciam. 5^{5} adriade. ades.

LXIV. 3^{11} quem. quem.

LXVII. 1^{9} licite. 3^{6} malis.

LXVIII. a. 5^{1} concessa. 5^{2} inflantur. 9^{2} flectitur. artatur. 14^{1} mesti. 14^{2} ledimur. 15^{1} Propter. 27^{1} doctiloquos.

LXIX. 2^{3} malivolentiam. 3^{3} nonagerium. 10^{1} Que.

LXXI. 6^{2} timet. 6^{4} ei. 6^{5} querit. 6^{6} vergit. 6^{8} speciem. 8^{8} previa.

LXXII. 4^{2} magis. 5^{2} Elyon. 5^{3} tribuit *abest*. 5^{5} *nec* efronitas.

LXXIII. 6^{6} aufert.

LXXIII. a. 6 lites. 17 pro certo. 20 edit. 28 prae omnibus. 33 nummus. 34 quatenus inflammet nummus prebet aut homo clamat. 37 consumi poterat. *In ipso codice agmen claudit versus* 36tus.

LXXV. 1^{2} iudicum. 2^{3} uendicat. 3^{2} troiarum nobiles. 3^{3} iacet *abest*. 3^{4} qui. gratia. 3^{5} facundia. 4^{8} humiliabitur cras.

LXXVI. 1^{9} uim. 3^{5} ne. 5^{4} formam.

LXXVII. 2^{5} enim. 3^{8} eccubam.

LXXXV. 2^{4} reddens. 2^{8} iacture. 2^{10} mortis solvit iure. 4^{1} mente. 4^{5} laxis orbem. 4^{9} sua. 5^{7} aptum. 5^{8} dativo. 5^{10} pauper.

LXXXVI. 1^{3} seductum. 1^{5} eiectus. 1^{6} ut.

LXXXVI. a. *lege* Ludit.

LXXXVII. *Inter 5 et 6 legitur* Refl.

XCI. 5^{1} *Litera inter* N *et* H *dubia.*

XCIII. 1^{7} *Prima in* Nerone *litera illi in XCI. 5*^{1} *simillima.* 1^{8} theone. $2^{10.11.12}$ quod consequitur exuitur quadrante.

XCIII *et* XCIV *in codice unita errore editoris divisa.*

XCIV. 1^{9} exspectaberis. 2^{1-2} o vox prophetica o natan predita. 3^{7-8} quem adiit pluto deus tartareus.

CXLVIII. 1^{3} dolo. 2 astragis suspicor ad hostium. 4 ab astrage lecto suspicor. 5. strangolio dyniasiady. 6 Lio cardadis. 8 Apollonio natam querentem Dyniasidem. 9 tharsyam lirantem cum tiro . . . cogniscitur. tyro. . Iohannes in insula. 10 astrages regi fit cognita astrages cognoscitur tharsio maritatur arfaxo leno deicitur strangolius destruitur omnibus.

CXLIX. 1[7] si ey ei ei hospes felicior hospitavit largior aliquo perci ei ei ei ei ei ei ei pitur. 2[6] supplex. 3[7-8] ut reor ueneror. 3[9] connubila. 5 si sic ei coniugis mei inminei pacti rei non retraherem. non cogerem. non lederem huic uni me forsan ludere possem culpe me prius perdere felix iupiter turpiter culmine de fulmine degestam cartaginis ordo conmittat dominis. [5[1] *lege*: si sichaei, 5[6] *dele comma*]. 6 amori blando siste. 7 His accensa phenissa ni sorore subissa ... sub duce latuit. 9 etherea regia.

CL. 8[6] asperrima. 12[6] yranica. 16[1-2] Quamvis essem pauper procul a patria. 16[5] jarde nobili.

CLI. 1[2] o lacerandas opes fratris. 2[4] cillea rabies. eileno pessima. 15[4] Nec pyro iste cyrculus.

CLII. 3 ut [paris]. 4 cauta [solo cedit]. 6 cille rates plene. 8 [prohibet] dolor ... vivere [sive mori]. 25 et [iuno belligeratur]. 26 [fac obitu] celeri. 29 que [cetera finit]. 33 urbs felix nata.

CLIII [3 *lege* raptor arat] 6 rapit [anchora]. 9 [vite] fraus [hectora demit]. 18 petiit. 21 stat polus in [*nisi legendum* inde] lira. 25 Ratem [vestigat sed] eam.

CLXXI 5[3] blandiesve. 5[9] [sicque quasi] faveam. 6[6.7] [convictu pari] tuos [sibi conformari in iezy] particeps.

CLXXII. 8[7.8] oculos [inlaqueat] facies [predatur]. 20[8] secundoque [frui]. 21[7] [cuius non] est aliquis. 22[7] facie. 23[1] Nam. 23[7] michi. 24[2] [parce] nunc egenti. 24[4] famulo [petenti] 24[6] culpe penitenti. 27[7.8] [precepit] sed [dominus] trahat. 30[7] loicus.

CLXXII. a. 4 nam pravos [odio semper habere solent].

CLXXXVIII. [*fol. 93. vice 99*]. 4 transgredior [9 *lege* sit]. 12 miseris ut quedam facies ut cetera credam.

CXCII. 1[7] dothaim. 2[2] widem si. [3[5] *lege* 'vilis', 4[8] *lege* hinvür.]

CXCIV. [3[2] *dele semicolon*. 4[8] *lege* volo]. 7[1] milites. 9[2] sit. 12[4] ermofroditavit. 14[4] veteres refarinetis.

CXCVII. 2[7] consulens.

CXCIX. 2[8] ludus. 8[2] nudam se per hoc iniungit [9[5] *lege* ganymedicum]. 9[5.6] ganimedicus pusio ... *illegibile quidquam*. 9[7] [ignem] ei [loculos].

CCI. [1[1] *lege* 'Aëdonis'] 4[4-6] memorat. 6[5] sweuos renum vertilem atsatiam jbi finem faciam non habet clerus talem q^am. *Postremum vocabulum miris calami ductibus obscuratum potius quam abbreviatum.*

CCII. 3 [et sugens ubera] dei et hominis. 11. Xante. 17 *lin.* 23 *abest* Elisabeth. 19 *abest* est. 20 [tunc] habent [planetae]. [nostra ei] munia. 21 [si] noturum [aliquid. quod ad aures] regis ferre quaeritis. 22 volumus. 23 nos [nostrum sequimini vestigium. 26. differat. 29. munia. 31 mulier *abest*. 34 falleret. ritmis. 43 matris *abest*. 46 floribus. 47[27] *lege*: concupiscentis. 47[37] via *abest*. 48 Jovis. 62 tibi. *abest*.

CCIII. 1[32] con probaris [3[19] *lege* ex].

CCVI. 5[5] cum.

CCVII. 8[3] exit. 9[6] cereris.

31. 2 Procul sint omnia dulcia tristia gaudia solempnizent veneris gimnasia 3[2] Cytharee. 5[6.7] [nec sit] Daphnes [Phebo] quid [me ipsum dedo].

32. 3[4] pariant. 3[9] Dyoni.

34. 6[1.2] Clyope. Citharea.

35. 1[2.3] reparavi federe. 3[5] affluis. 4[4] non *abest*. 6[2] comperit. 13[5] medullitus itineris [*cf.* XI. 3[3]]. 14[4] venustat. 17[5] Auroris.

36. 3^{3} gaudet. 4^{2} priiupiter. 25^{3} a quo.
37. 3^{1} orpheus in mente. 5^{8} me.
38. 7 *in margine additur:* nī fugias tactus, vix evitabitur actus. 8^{1} *modos.*
38. a. 1 Olenei. 5 Suphalidas. vero. 6 spaliavit [12 *lege:* supremaque].
39. 1^{4} timpera. 1^{7} Euricteus. 2^{2} basythea inmisit. 2^{10} per quandam. 2^{11} alloteta. 3^{12} parte. 4^{13} admittetur. 5^{4} Veneri. 8^{4} supleat.
39. a. 1.–8 Ericteus.
40. 1^{10} suscitans. 5^{6} rosa.
41. 4^{7} ceteris. 6^{2} qui [contingit nectare] donare.
42. 3^{5} castigantes dant [errorem].
43. 1^{5} Tysben. 1^{18} saucius. 3^{8} ignis. 3^{10} extingua.
44. 1^{5} scibiles. 1^{7} similes. 1^{12} vocem. 3^{4} amore. 4^{2} expavesco. 4^{4} faveo. 5^{7-8} plus libet illibitum plus licet illicitum. 6^{7} docta.
45. 2^{11} materiam.
46. [*ita legatur pro* 4] 1^{7} tene. 1^{10} specie. 2^{4} melis. 3^{1} excitat. 3^{3} incitat. 4^{1} conscitus. 4^{4} servatur. 6^{2} mereri posset amari. 6^{4} tandem beare quod faciles ibi.
47. 3^{2} collo. 4^{9} multiformis.
48. 2^{8} menbrorum. 3^{6} minimum. 4^{7} casto.
49. 7^{5} ipsa in se mota. 1^{7} nunciavi. 12^{5} danarios. 15^{6} hic *abest.* 16^{2} ipsa *abest.* 17^{1} Et ut. 17^{7} mitigavit. 18^{5} aque. 21^{4} ubi. 22^{6} vos *abest.*
50. 4^{7} plicio. 5^{6} laeta. 7^{8} floxu. 8^{5} luminum. 9^{1} respondens. 10^{5} ego *abest.* 13^{5} extendit. 17^{5} spiriter. $18^{3.4}$ ecce graviter . . . [*illegibile quid*] novercatur. 18^{5} quis umquam. quis aliquo. 21^{7} imaginariam. 22^{5} tu *abest.* 31^{3} mecum. 32^{4} amaretur. *quod erat retinendum.* 33^{7} speret.
52. 2^{3} fontem sita. 4^{4} formam.
53. 4^{1} officii. 4^{3} socii. 4^{8} miscent.
54. 2^{6} salutaris.
55. 7^{2} semine.
56. 1^{5} pectorum. 5^{4} Danae. 5^{6} nc. 5^{8} olere.
57. 1^{16} venatur.
59. 1^{11} labilia. 1^{13} stabilia.
60. 2^{6} plurima *abest.* 2^{9-10} *locus vix sanabilis.* 3^{1} frigidus et calidus. 4^{4} que secuntur mentio. 4^{5} sicque. 4^{6} illa vero [caret]. 5^{13} tu curtis. 5^{6} arma.
61. 5^{5} rinoscerus. 9^{1} Iovem. 10^{5} par par pari ignibus. 11^{1} valet. 11^{4} velles. 12^{6} relinquor. 16^{3} dea.
62. 9^{1} pastas. 11^{2} tractas. 13^{3} 15^{6} *illegibilia.*
65. 1^{1} florido. 7^{1-3} ad augmentum decoris et caloris minus fuit secus rivulus. 10^{6} deprehendit. 13^{7} amans inquit poteras. 17^{1} libidinis. 21^{7} ut per te [23^{5} *dele comma post* cellae]. 26^{5} animum. 28^{3} utrisque studiis. 32^{8} nichil. 33^{1} Movit. 35^{1} Multum. 36^{8} infertur. 38^{2} constant. 41^{6} cythareus [45^{5} *lege* hunc]. 47^{1} Hoc. 50^{5} pectus. 51^{1} Flora. 52^{2} virginis. 52^{5} dedit. 52^{7} totum. 56^{2} militis. 57^{5} achamo. 57^{7} marginum. 59^{4} risum. 62 Sonant voces avium modulatione pia et buxum multiplici cantum edit via et amoris stu *his verbis terminatur folium 42mum Codicis folio proximo nil nisi fragmentum 65. a. exhibente; quapropter stropha haec et reliquae ex Thomae Wright et Jacobi Grimm editionibus mutuatae adduntur.*
78. 1^{1} Ortum.
80. 4^{2} [*lege* didici.] 5^{4} initia.*
82. 4^{3} pia. 5^{3} calet. 5^{7} ungent.

* 80. 5^{3} Spuriae voci perimit jam substituerim aut per memet, aut perinde, i. e. barb. latine: hac ratione, hac via, ac deinde legerim: sumat initia.

83. 1^{4} aggerat. 2^{10} imineis. 2^{11} ut revocata.

88. 3^{6} transiero.

89. 1^{1} Deus pater. 1^{7} pater. 9^{3} pro *abest*. 10^{3} plangit. 12^{7-8} diligis illum parvum clericum N. *nisi legendum* H. 13^{2} iam *abest*.

92. 2^{1} carcifer.

94. 3^{3} habens. 3^{5} yemi. 4^{5} tempore.

97. 9 [parix] misa. [orix] ehere *pro* uros *legitur* ursos *superposito* ber. 27. 28 eleh *habetur super* pardus, *non super* alx.

98. 4. *Vocum signis ' ' inclusarum particulae unacum margine folii abscissae.*

99. 3^{6} romata.

100. a. springer wir.

101. 2^{4} stipata. 2^{8} odore. 4^{5} caetus *abest*.

102. 3^{3} qua. 4^{5} hec.

103. 1^{8} non. 1^{10} que. 2^{4} que. 2^{7} pellantes. 3^{4} tam. 5^{9} quid [tunc] veris [precordia].

103. a. 8 chinphen. 10 iv.

104. 3^{1} captas. 5^{5} amari.

104. a. 5 volgele.

106. 2^{3} ethera. 2^{5} surgit.

108. 3^{2} nitet *abest*. 4^{5} qua. 5^{4} venit.

109. 2^{2} cedit. 5^{4} speciali.

109. a. 3 ehunne. 4 liebe.

110. 3^{2} clite mestra.

111. 1^{4} caueant. 2^{4} cum. 3^{4} humerat.

111. a. 1 nu siu stolz ūn hovisch.

112. 10 alsenlange.

113. 1^{7} cor.

114. 1^{8} algent. 5^{11} contingere.

115. a. 6 volgelen.

116. 1^{12} comis. 2^{7} favent. 2^{10} scingitur. 3^{3} qui. 4^{10} sunt.

116. b. 4. nobilis. 6. pentagoras.

117. 7 multa. 12 viscera cordis. 15 exsto. 19 altitonem.

119. 2^{4} intrat.

120. 2^{4} iusto.

121. 3^{2} virgines. 3^{3} summa.

122. 4 apulso.

124. 4^{4} militem. 4^{5} et. 5^{5} quedam. 5^{6} ut amet et faciat amari.

125. 2^{6} earum. 6^{4} flammis.

125. a. 4 stuͦden.

128. 3^{4} nimis. 4^{5} allegans.

129. 1^{2} exultantes. 6^{1} quam dulcem premere.

129. a. 4 allen.

132. 3^{3} concertant. 3^{7} undique *deest* scintinlulas.

133. 1^{8} cedat. 2^{2} dico. 2^{4} basia. 2^{5} oleo. 4^{4} sauciatus. 4^{8} frueris.

133. a. 8 hoch.

134. 1^{5} tesseres. 1^{7} mulieres. 2^{4} detentur. 2^{7} pillis.

134. a. 4 wise.

136. 1^{2} me.

137. 1^{2} e. 1^{3} meo. 5^{1} ella [*nomen?*].

137. b. 2 in.

141. 1^{3} mentes legis. 1^{4} ut.

141. a. 8 mih [*confer fortassis MSH. III. 206*].

142. 1^{3} querela. 1^{6} intueamur. 3^{1} me. 3^{2} arces arce.

142. a. 3. zergannen.

143. 4^{2} phylologie assedulus.

144. 5. parit. 8 desertis labilis.

144. a. 5 stet.

145. 2^{6} swe . . 2^{7} loch.

147. 2 mimio. 6. Flore floremene.

154. 2^{15} emula. 2^{18} uirgula. 5^{1} partim daridi. 8^{2} nec subuinctus. 8^{14} arcius. 9^{1} timpora.

155. 2^{2} et. 3^{4} scintillulam. 3^{6} nouellulam.

156. 1^{1} curata. 1^{4} preualere. 4^{5} causam. 6 absinthia. 9^{3} scistis. 10^{7} titulis. 11^{7} plus.

173. 3^{4} non *abest*.

158. 1^{3} igni. 4^{1} profer. 8^{1-2} Tibi soli psallo noli despicere.

159. 3^{5} *post* subsidio *legitur* uult ratio. $3^{7.8}$ agitat sollicitat. 3^{9} vnde.

162. 1^2 sonor.
163. 1^5 et. 1^7 sed cor. 3^5 solis.
164. 5^5 a quo.
167. 1^{10} ut.
168. 3^3 quam pro dane. 3^4 in europa. 5^2 sciant. 10^{1-4} cum.
174. 11^5 separabsidis. 11^7 auris. 15^3 fraudis. 17^4 cholum. gloto. 18^4 sic.
175. 7^{1-2} parum durant centum sex nummate ubi ipsi inmoderate. 7^4 menta.
176. 2^3 in. 4^2 tempestatum.
177. 2^3 nostri [*cf.* „*le sort*“ *Gallorum*].
178. 3^{2-4} spoliatur ierusalem et regalis babilon ditatur.
179. 4 *habetur in margine.* quam maximum *abest.*
180. *Inter* 2 *et* 3 *quaedam deesse videntur.* 3^1 stupam. 3^3 conmilitones. 3^6 currunt.
181. 2^1 metropolim. 3^5 munificus. 4^5 rosarios dare.
182. 2^1 generalis. 2^4 nobis *abest.* 9^4 dignus.
182. a. 1 Yrcus.
183. a. [Alea].
185. 1 nosce. carmina. 3 claucus. 4 tenes. 5 retinet. 6 renovatur. 10 muniendo. 12 bellior. 16 dampnis minimis.
187. 2 carere. docti. 6 habens. 10 inicio.
189. 3^3 Mors.
191. 3^2 premet.
193. 3^5 et *abest.* 6^3 et. 7 plus *abest.*

Ordinis quo in Codice promiscue sibi succedunt carmina tam seria quam ludicra, illa nobis númeris romanis, haec arabicis notata: I—XXX. 31—63. LXIV. 65. LXVI—LXXIII. 74. LXXIV. a—LXXVII. 78—82. LXXXII. a. 83. 84. LXXXV—LXXXVII. 88—90. XCI. 92. XCIII. XCIV. 95. XCVI. 97—147. CXLVIII—CLIII. 154—169. CLXX—CLXXII. 173—180. CLXXX. a. 181—185. CLXXXVI. 187. CLXXXVIII. 189—191. CXCII. 193. CXCIV. 195. 196. CXCVII—CCVII.

In codice accentibus sive notis musicis ornata: X. XI. XII. XXIV. LXXV. LXXVI. XCIII. XCVI. CXLIX. CL. CLXX. CC. CCII. CCIII. CCVII. 46. 52. 53. 82. 90. 106. 109. 110. 110. a. 113. 113. a. 114. 114. a. 116. 121. 122. 123. 123. a. 124. 126. 127. 128. 129. 130. 140. 141. 158. 189.

Figuris illustrata: I. vel potius LXXVII. CXLIX. CL. 46. 147. 179. 182. 183. 185.

TABULA

carminum etc. initia ordine alphabetico exhibens.

Ad indicanda singulorum argumenta literis ceu signis usi sumus, quarum significatio haec est:

A. *Aestatis, veris et amorum laudes.*
- a. *amicae laudes.*
- c. *amantium curae et cruciatus.*
- g. *amantium gaudia et ovatus.*
- q. *querelae Cupidinis.*
- t. *turpis amor.*
- v. *Veneris templum.*

C. *Clerici i. e. literati et scolares:*
- a. *in amore militibus praeferendi.*
- p. *pauperes, vagantes.*

E. *Exhortatio, admonitio, reprobatio.*

F. *Fabulae [heroicae]:*
- ae. *Aeneas et Dido.*
- ap. *Apollonius Tyrius.*
- e. *Eggen uzfart.*
- h. *Hercules.*
- t. *Troia.*

G. *Gnomae.*

H. *Historica.*
- c. *cruce signati eorumque in terram sanctam expeditiones.*
- p. *Philippi Rom. regis mors 1208.*
- r. *Richardi Angliae regis mors 1199.*
- w. *Wichmannus episcopus schismatis compositor 1177.*

L. *Lusoria.*
- a. *alea.*
- l. *latrunculi.*
- m. *missa lusorum.*

M. *Mundus et ejus vanitas.*
- f. *fortunae inconstantia.*
- m. *morum corruptio.*
- n. *nummi potentia.*
- v. *venter multorum deus.*

N. *Nugae.*

P. *Potatoria.*
- b. *Bacchi laudes.*
- t. *Trevirorum urbis et vini laudes.*
- v. *vini et aquae conflictus.*

R. *Religiosa.*
- c. *cantica pia.*
- e. *exorcismus.*
- n. *nativitas Domini, ludus scenicus.*
- p. *passio Domini, ludus scenicus.*

S. *Sacerdotes, praelati, monachi.*
- r. *romana curia.*

V. *Varia.*
- a. *avium et quadrupedum nomina.*
- c. *cigni assi lamentum.*
- d. *dici quatro tempora.*
- h. *hiems.*
- n. *naufragus.*

Δ. *Dialogi.*

Λ. *Narratiunculae.*

Π. *Parodiae.*

Γ. *Fragmenta.*

Rubricas A—V, *materiarum momenti rationem habens, justius dispones ordine tali:* R. S. C. H. F. M. E. G. A. P. L. N. V.

Indicandis libris aliis, in quibus horum carminum quaedam vel scripta vel impressa habentur vel memorantur, inserviunt siglae hae:

Burm.	*Burmanni anthologia v. l. e. e. p. 1759.*
Clm.	*Codex latinus bibliothecae regiae Monacensis.*
Den.	*Denis Codd. theolog. Vindobon. 1793—1800.*
Doc. Ar.	*Docen in Aretin's Beiträgen z. Litt. u. Gesch. 1806—7.*
Doc. M.	*Docen's Miscellaneen z. Gesch. d. t. Lit. 1807.*

Du Mér. *Adélestand Du Méril Poësies populaires latines antérieures au douzième siècle. 1843.*
Fl. *M.* *Flacii Illyrici: Varia doctorum virorum de corrupto ecclesiae statu poemata. Editio altera. 1754.*
Gr. St. *Jacob Grimm, Gedichte des Mittelalters auf König Friedrich den Staufer etc. 1844.*
Leys. *Leyser: historia poetarum medii aevi 1721.*
MSH. *Minnesinger herausgegeben durch Fr. H. von der Hagen.*
Wr. *Th. Wright: the latin poems commonly attributed to Walter Mapes 1841.*

LATINA.

Pag.	Num.	Argument.	
91 197	CCII. 46	A.	Ab aestatis foribus amor nos salutat. *Doc. Ar. IX. 1315. Gr. St. 77.*
129	39 a.	V. d.	Actaeon, lampas, Erechtheus et Philogaeus.
6	VII.	E. R.	Ad cor tuum revertere conditionis miserae. *Fl. 66.*
92	CCII. 47	C. R.	Ad fontem philosophiae sitientes currite.
219	155	A. c.	Aegre fero quod aegroto nam ex toto m. v.
1	42	A. a.	Aestas in exitium jam peregrinatur.
190	115	A.	Aestas non apparuit praeteritis temporibus.
132	43	A. g. *Δ.*	Aestatis florigero tempore sub umb. r. a.
146	53	A.	Aestivali gaudio tellus renovatur.
145	52	A. *Δ.*	Aestivali sub fervore quando cuncta s. i. flore.
67	CLXXII.	C.p.A.L.P.	Aestuans interius ira vehementi. *Leys. XIII. 784. Doc. Ar. VII. 502. IX. 1318. Wr. 71. Gr. St. 28. 31. 32. 55. 67. 90. 112. W. Wackernagel in M. Haupt's Zeitschr. f. d. A. v. 293.*
72	CLXXXVI.	M. v.	Alte clamat Epicurus, venter satur et securus. *Gr. St. 92.*
36	XXX. 7	N.	Amara tanta tyri pastos sycala sycaliri. *Clm. 2561. 2611. 23390. Dèn. II. I. 578. Ducange voce Amaratunta. cf. Haupt's Zeitschr. v. 207.*
38	LXVIII.	M. m.	Amaris stupens casibus vox exultationis.
201	127	A. a. g.	Amor telum est in signis Veneris.
150	60	A. c. g.	Amor tenet omnia, mutat cordis intima.
145	51	A. a.	Anni novi rediit novitas.
155	65	C. a. *Δ. Δ.*	Anni parte florida, coelo puriore. *Den. I. 1258. 2318. Doc. Ar. VII. 302. Wr. 258. 363. Gr. St. 78.*
34	XXIX.	H. w.	Anno Christi incarnationis. *Gr. St. 37. 72.*

Pag.	Num.	Argument.	
203	130	A. a.	Anno novali Mea sospes sit et gaudeat.
50	LXXXVII a.	G.	Ante Dei vultum nil pravi constat inultum.
53	CXLVIII.	F. ap.	Antioche, cur decipis me. *Clm. 215. cf. Godofredi Viterb. Chronicon parte XI. Wiener Jahrb. d. L. XXII.*
65	CLXXI.	Sdr. Δ.	Aristippe, quamvis sero. *Fl. 28.*
76	CXCVII.	C. p. S.	Artifex qui condidit hominem ex luto.
175	96	A. Γ.	... atque quadrupedum quorum modulamina. *cf. Clm. 19411.*
73	CXCII.	C. p. S.	Audientes audiant diu schande v. u. a. d. l. *Doc. Misc. II. 207. MSH. III. 448. Gr. St. 93. Adelung Magas. II. 3. 57.*
134	44	A. c.	Axe Phoebus aureo celsiora lustrat.
238	178	P. b.	Bacche, bene venies gratus et optatus. *Doc. Ar. IX. 1318.*
6	VIII.	E. R.	Bonum est confidere in dominorum domino. *Fl. 66.*
116	32	A. Δ.	Bruma veris aemula sua jam repagula d. d.
119	35	A. a. c.	Captus amore gravi me parem rebar avi.
100	CCV.	R. c.	Catharinae collaudemus virtutum insignia. *Clm 23266.*
177	98	A.	Cedit hiems tua durities. *Gr. St. 45. 76.*
135	46	A. c.	Clausus Chronos et serato carcere.
46	LXXVI.	E. G.	Coelum, non animum mutat stabilitas.
166	79	A. C.	Congaudentes ludite, choros simul ducite.
25	XXIII.	H. c. E.	Crucifigat omnes Domini crux altera. *Fl. P. 69.*
253	195	P. C.	Cum animadverterem, dicit Cato.
251	193	C. p. L. P.	Cum in orbem universum decantatur Ite. *Gr. St. 93.*
10	XI. a.	G. R.	Cur homo torquetur? Ut ei meritum cumuletur.
167	80	A. t.	Cur suspectum me tenet domina? *F. Wolf über die Lais etc. p. 433. Du Mér. 123. Gr. St. 36. 37. 74.*
206	133	A. c.	De pollicito mea mens elata.
32	XXVII.	H. c. E.	Debacchatur mundus pomo.
99	CCIII. 5	R.	Debitores habuit quidam creditorum.
11	XIII.	S.	Deduc Sion uberrimas velut torrentem lacrimas. *Fl. 18.*
232	173	P. v.	Denudata veritate succinctaque brevitate. *Leys. 785. Doc. Ar. IX. 1316. Gr. St. 90. cf. Wr. 87. cf. Wunderhorn II. 37.*
51	XCIII.	S. r.	Dic Christi veritas, dic cara raritas. *Fl. 18.*
65	CLXX. a.	G.	Diligitur, colitur quem sors illuminat aere.
37	LXV.	Γ.	. . dio, nostrum foedus hodie.

Pag.	Num.	Argument.	
223	158	A. c.	Dira vi amoris teror et venereo axe vehor.
14	XVI. a.	G. R.	Doctrinae verba paucis prosunt sine factis.
231	169	C.	Doleo quod nimium patior exilium.
226	163	A. c.	Dudum voveram recte sapere.
168	82	A. c.	Dulce solum natalis patriae. *Gr. St. 74. cf. Haupt Zeitschr. V. 296.*
196	122	A. c.	Dum aestas inchoatur amoeno tempore.
138	49	A. v. *Δ.*	Dum caupona verterem vino debacchatus. *Gr. St. 73.*
124	37	A. g.	Dum Dianae vitrea sero lampas oritur.
236	176	P. C.	Dum domus lapidea foro sita cernitur.
8	X.	E. R.	Dum juventus floruit, licuit et libuit.
50	LXXXVII.	H. p.	Dum Philippus moritur Palatini gladio. *Gr. St. 38. 75. cf. Mone Anzeiger II. 187.*
149	57	A. g. *Δ.*	Dum prius inculta coleret virgulta.
220	156	A. q.	Dum quiete vegetarem soporique membra darem *Ovid. de arte amandi libr. II. versus 607. 609. 625.*
129	40	A. a.	E globo veteri dum rerum faciem tr. s. *Doc. Ar. IX. 1311.*
118	34	A.	Ecce chorus virginum tempore vernali.
183	106	A. g.	Ecce gratum et optatum ver reducit gaudia.
13	LXXIII.	S.	Ecce sonat in aperto vox clamantis in deserto.
37	LXVII.	M. m.	Ecce torpet probitas, virtus sepelitur.
80	CCII.	R.	Ecce virgo pariet sine viri semine. *cf. Clm. 19411, Pez thes. anecd. III. 187. Clm. Fris. 64. et 64. a.*
254	196	L. P. *Π.*	Ego sum abbas Cucaniensis. *Gr. St. 96.*
217	154	A. c.	Eja dolor, nunc me solor, velut olor.
192	116 a.	G.	Est Amor alatus puer et levis et pharetratus.
3	II. a.	G.	Est modus in verbis, duo sunt contraria verba.
155	63	A. *Δ.*	Exiit diluculo rustica puella. *Gr. St. 73.*
47	LXXXV.	H. r.	Exspirante primitivo probitatis fomite. *Gr. St. 36. 74.*
50	XCI.	C. p.	Exul ego clericus ad laborem natus. *Gr. St. 75.*
2	II.	G. E.	Fas et nefas ambulant passu vere pari. *Fl. 22. Du Mér. 142.*
63	CLIII.	F. ae. t.	Fervet amore Paris, trojanis immolat aris. *Du Mér. 313.*
24	XX.	H. c. E.	Fides cum idolatria pugnavit teste gratia.
105	CCIII. 8	R.	Flete fideles animae, flete sorores optimae.
38	LVIII. a.	M. m.	Flete, perhorrete, lugete, pavete. *Clm. 19488. fol. 120.*

Pag.	Num.	Argument.	
40	LXIX.	M. m. C. S.	Florebat olim studium, nunc vertitur in taedium. *cf. 65. a.*
182	104	A. *Δ.*	Florent omnes arbores, dulce canunt volucres.
183	112	A. c.	Floret silva nobilis floribus et foliis.
188	112 a.	A. c.	Floret silva undique nach mime gesellen ist mir we. *Doc Misc. II. 200. MSH. III. 444.*
187	111	A.	Floret tellus floribus, variis coloribus.
47	LXXVII.	M. f.	Fortunae plango vulnera stillantibus ocellis.
147	55	A. C. a.	Frigus hinc est horridum, tempus adest floridum.
78	CC.	R. c. *Γ*	. . . furibundi cum aceto mixto felle.
4	IV.	E. S.	Gaude, cur gaudeas vide. *Fl. P. 69.*
135	45	A. g. *Δ.*	Grates ago Veneri, quae prosperi.
111	CCVII.	R. c.	Hac in die laudes piae coeli jungant harmoniae.
52	XCVI. a. CCIII. 8.	R.	Hac invita sum in vita. [Vide: Flete fideles animae.] *Doc. Ar. VII. 506.*
204	131.	A. c.	Hebet sidus laeti visus cordis nubilo.
98	CCIII. 3.	R.	Heu vita praeterita.
29	XXVI.	H. c.	Heu voce flebili cogor ennarrare. *Den. I. 746. Doc. Ar. VII. 297. Du Mér. 411. Gr. St. 37. 72.*
172	89	C. A. t. *Δ.*	Heus frater adjuva, quia mors est proxima.
175	97	V. a.	Hic volucres coeli referam sermone fideli. *Clm. 614. 3537. 19488. Den. I. I. 429. Gerbert iter alem. 136. Haupt Zeitschr. V. 360.*
241	180	L. P. C.	Hiemali tempore dum prata marcent frigore.
	182 a.	P.	Hircus quando bibit, quae non sunt debita dicit. *cf. fabulam de hirco et lupo Clm. 5337. f. 259.*
165	78	A. E.	Hortum habet insula virgo virginalem.
242	182	P.	Hospes laudatur, si abunde datur.
169	83	A. c.	Humor letalis crebro me vulnerat.
174	95	V. h.	Jam dudum aestivalia pertransiere tempora.
202	128	A. c.	Jam dudum amoris militem devotum me exhibui.
117	33	A.	Jam ver oritur, veris flore variata tellus redimitur.
184	107	A.	Jamjam rident prata, jamjam virgines jocundantur.
115	31	A. a. c.	Janus annum circinat, ver aestatem nunciat.
233	173	P. v.	In cratere meo Thetis est sociata Lyaeo. *Leys. 785. Den. II. I. 59. Doc. Ar. IX 13. 16. Gr. St. 90.*
13	XVI.	S. E.	In Gedeonis area vellus aret ex tentum.
14	XVII.	S.	In hujus mundi patria regnat idolatria.
7	IX.	E. R.	In lacu miseriae et luto luxuriae.
235	175	P. C.	In taberna quando sumus, non curamus quid sit humus. *Gr. St. 92.*

Pag.	Num.	Argument.	
43	LXXIII.	M. n.	In terra nummus rex est hoc tempore summus. *Den. I. I. 1107. II. I. 863. Wr. 355. Mone Anzeiger VIII. 596. Clm. 4408. Den. I. II. 2342.*
22	XXI.	S. r. *II.*	Initium S. evangelii secundum marcas. *Doc. Ar. I. v. 78. Du Mér. 407.*
45	LXXVI. a.	G.	Invidus invidia comburitur intus et extra.
251	191	C. P.	Iocundemur socii sectatores otii.
5	~~VII.~~ VI.	M. E.	Iste mundus furibundus falsa praestat gaudia.
42	LXXII.	S.	Judas gehennam meruit quod Christum semel vendidit.
167	81	A. C.	Juvenes amoriferi virgines amplexamini.
203	129	A. g.	Laboris remedium exultantis gaudium.
136	47	A.	Laetabundus rediit avium concentus.
7	VIII. a.	G. R.	Laudat rite Deum qui vere diligit illum.
41	LXXI.	S. E.	Licet aeger cum aegrotis et ignotus cum ignotis. *Mone Anzeiger VII. 293. Gr. St. 101.*
230	168	A. a.	Lingua mendax et dolosa.
245	183 a.	L. a.	Littera bis bina.
199	125	A. a. c.	Longa spes et dubia permixta timore.
194	119	A. *A.*	Lucis orto sidere exit virgo propere.
207	134	A.	Lude, ludat, ludite, jocantes nunc audite.
50	LXXXVI. a	G.	Ludit in humanis divina potentia rebus.
151	61	A. g.	Ludo cum Caecilia, nihil timeatis.
248	189	L. m. *II.*	Lugeamus omnes in Decio diem festum deplorantes. *Gr. St. 92. Wr. et Halliwel Reliquiae antiquae II. 208.*
12	XIV.	S. E.	Magnus, major, maximus, parvus, minor minimus.
237	176	G.	Mella, cibus dulcis sunt saepe nocentia multis.
224	160	A. c.	Multiformi succendente Veneris scintilla.
96	CCIII. 1	A. g.	Mundi delectatio dulcis est et grata. *Doc. Ar. VII. 499.*
77	CXCIX.	M. m. S.	Mundus est in varium saepe variatus.
185	108	A.	Musa venit carmine, dulci modulamine.
228	166	A. c.	Nobilis mei miserere precor.
33	XXVIII.	H. c.	Nomen a solemnibus trahit solemniacum. *Gr. St. 72.*
150	59	A. N.	Non contrecto quam affecto.
171	84 a.	G. N.	Non est crimen amor, quia si scelus esset amare.
209	137 b.	G.	Non est in medico semper, relevetur ut aeger.
220	155 a.	G.	Non honor est sed onus species laesura ferentes. *Ovid Heroid XXI. 156.*
72	CLXXXVI. a	G.	Non jubeo quemquam sic perdere gaudia vitae.
10	XII.	E. S.	Non te lusisse pudeat sed ludum non incidere.

Pag.	Num.	Argument.	
153	62	V. *Δ*.	Nos duo boni sub aëre tetro.
12	XV.	G. R.	Nulli beneficium justae poenitudinis imputatur.
225	162	A. a.	O comes amoris dolor, cujus mala male solor.
198	124	A. C.	O consocii, quid vobis videtur. *Gr. St. 77.*
65	CLXX.	S. r.	O curas hominum quos curat Curia.
59	CLI.	F. ae.	O decus o Libyae regnum, Carthaginis urbem. *Clm. 4598.*
47	LXXVI. a.	M. f.	O fortuna levis, cuivis das omnia quae vis.
1	I.	M. f.	O fortuna velut luna statu variabilis.
212	141	A. a.	O mi dilectissima vultu serenissima. *Doc. Misc. II. 191.*
36	LXIV.	S. E.	O quam fortis armatura qua vestitur vestra cura.
45	LXXV.	M. f.	O varium fortunae lubricum.
200	126	A. a.	Ob amoris pressuram medentis gero curam.
173	92	V. c.	Olim latus colueram, olim pulcher extiteram.
125	38	F. h.	Olim sudor Herculis monstra late conterens.
137	48	A. C.	Omittamus studia, dulce est desipere.
35	XXX.	R. e.	Omne genus daemoniorum.
177	99	A.	Omnia sol temperat purus et subtilis.
110	CCVI.	R. c.	Pange lingua gloriosae virginis martyrium. *Clm. 23266.*
79	CCI.	S.	Pange vox aëdonis nobilem praelatum de solio. *Neue liter. Anzeiger 1807. II. 247. Doc. Ar. IX. 1306. Gr. St. 97.*
60	CLII.	F. t.	Pergama flere volo Graecis fato data solo. *Clm. 459. 14544. Den. I. II. 2310. Du Mér. 309.*
106	CCIII. 8.	R.	Planctus ante nescia. *Du Mér. 176. integrum sistit carmen hoc e Cod. Parisiensi 4880.*
41	LXIX.	G.	Postquam nobilitas servilia coepit amare. *Den II. II. 1162.*
240	179	C. P. P. v.	Potatores exquisiti licet sitis sine siti.
209	137	A. c.	Prae amoris taedio vulneror e medio cordis.
228	165	A. c.	Prata jam rident omnia, dulce est flores carpere.
127	38 a.	F. h.	Prima Cleonaei tolerata aerumna leonis. *Ausonii idyll. XIXum.*
95	CCIII.	R. p.	Primitus producatur Pilatus. *Doc. Ar. VII. 297. cf. H. Hoffmann, Fundgrub. II. 245.*
165	74	V.	Procurans odium effectu proprio.
16	XVIII.	S. r.	Propter Sion non tacebo sed ruinam Romae flebo. *Leys. 1229. Fl. 422. Den. I. II. 2342. Wr. 217. Du Mér. 231. Gr. St. 38. 71.*
237	177	P. L.	Puri Bacchi meritum incitat illicitum. *Gr. St. 92.*
205	132	A. a.	Quaelibet succenditur vivens creatura.

Pag.	Num.	Argument.	
213	142	A. a.	Quam natura prae ceteris mira perfloret arte.
192	117	A. a. c.	Quam pulchra nitet facie quae cordis trahit intima.
246	185	L. l.	Qui vult egregium schachorum noscere ludum. *Clm. 14836. Massmann, Geschichte des Schachspiels. 128.*
16	XVII. a.	G. R.	Quidquid habes meriti praeventrix gratia donat.
225	161	A. c.	Quis furor est in amore, corde simul ore.
127	39	A. a. g.	Quocumque more motu volvantur tempora.
27	XXIV.	H. c. E.	Quod spiritu David praecinuit nunc exposuit nobis Deus.
188	113	A.	Redivivo vernat flore tellus quae diu marcuit.
173	90	V. n.	Remigabat naufragus olim sine portu. *cf. XVIII. 20–22.*
254	196 a.	G.	Res dare pro rebus, pro verbis verba solemus. *Den. I. I. 563. Clm. 4408. fol. 153.*
37	LXVI. a.	G.	Responde qui tanta cupis, mihi Copia dicit.
207	135	A. c.	Revirescit et florescit cor meum a gaudio.
246	184	L. l.	Roch, pedes, regina, senex, eques insuper et rex.
23	XXI. a.	S. r.	Roma, tenes morem nondum satiata priorem. *Gr. St. 110.*
21	XX.	S. r.	Roma, tuae mentis oblita sanitate
76	CXCVIII.	S. C. p.	Sacerdotes et levitae, quotquot estis, me audite. *Gr. St. 96.*
74	CXCIV.	C. p. E.	Saepe de miseria meae paupertatis conqueror in carmine viris literatis. *Gr. St. 17. 56. 95.*
148	56	A. a. g.	Saevit aurae spiritus et arborum comae fluunt penitus.
193	118	A. a.	Salve ver optatum amantibus gratum. *Doc. Ar. IX. 1315. Gr. St. 76.*
131	41	A. g.	Saturni sidus lividum Mercurio micante.
169	82	G.	Semper ad omne quod est mensuram ponere prodest.
	189	L. P. *H.*	Sequentia falsi evangelii secundum marcam argenti. *Gr. St. 92. cf. Wright et Halliwell Reliquiae II. 208.*
186	110	A. c.	Si de more cum honore laete viverem.
141	50	A. a. g. *A.*	Si linguis angelicis loquar et humanis.
73	CLXXXVIII	E. G.	Si praeceptorum superest tibi cura deorum.
215	144	N.	Si puer cum puellula moraretur in cellula.
121	36	A. a.	Si quem Pieridum ditavit concio.
233	174	L. P. C.	Si quis Deciorum dives officio. *Gr. St. 91.*
71	CLXXII. a.	G.	Si quis displiceat pravis, non sollicitetur.
229	167	A. c.	Si mea fata canendo solor. *Clm. 4603.*

Pag.	Num.	Argument.	
214	143	A. a.	Sol solis in stellifero stellas excedit radio.
147	54	A.	Solis jubar nituit nuntians in mundum quod nobis emicuit tempus laetabandum.
248	187	G.	Sperne lucrum versat mentes insana cupido. *Burm. I. 517. De ratione tabulae versus senis verbis et literis XII scolasticorum poetarum.*
120	138	N.	Stetit puella rufa tunica, si quis eam tetigit, tunica crepuit. *Doc. Misc. II. 203. MSH. III. 446.*
67	CLXXI. a.	G.	Sunt detractores inimicis deteriores.
57	CL.	F. ae.	Superbi Paridis leve judicium.
217	147	A. a.	Suscipe flos florem, quia flos designat amorem. *Gr. St. 78. 79.*
170	84	A. a.	Tange sodes cytharam manu laetiore.
186	109	A. a.	Tellus flore vario vestitur et veris praesentia sentitur.
133	105	A.	Tempus adest floridum, surgunt namque flores.
211	140	A.	Tempus est jocundum o virgines.
250	190	L. C.	Tempus hoc laetitiae, dies festus hodie.
171	88	A. c.	Tempus instat floridum, cantus crescit avium.
191	116	A.	Tempus transit gelidum, mundus renovatur.
180	102	A.	Tempus transit horridum, frigus hiemale. *Doc. Ar. IX. 1312.*
181	103	A. c.	Terra jam pandit gremium vernali lenitate. *Doc. Ar. IX. 1313.*
245	183	L. a.	Tessera, blandita fueras mihi.
27	XXV.	H. c. E.	Tonat evangelica clara vox in mundo.
227	164	A. c.	Transiit nix et glacies spirante favonio. *Doc. Ar. IX. 1314.*
56	CXLIX.	F. ae.	Trojae post excidium dux Aeneas Latium errans fato sequitur.
239	178 a.	P. b.	Tu das Bacche loqui, Tu comprimis ora loquacis.
224	159	A. c.	Vacillantis trutinae libramine mens suspensa fluitat.
223	157	A. c.	Veneris vincula vinctus sustineo.
208	136	A. a.	Veni, veni, venias, ne me mori facias. *Gr. St. 78.*
178	100	A.	Ver redit optatum.
195	120	A. *A.*	Vere dulci mediante, non in maio, paulo ante.
195	121	A. N.	Veris dulis in tempore florenti stat sub arbore Juliana cum sorore. *Gr. St. 73.*
179	101	A. C.	Veris laeta facies mundo propinatur.
3	III.	R.	Veritas veritatum, via, vita, veritas. *Fl. 67.*
49	LXXXVI.	S. E.	Versa est in luctum cythara Waltheri. *Doc. Ar. VII. 302. IX. 1309. Gr. St. 40. 75.*

Pag.	Num.	Argument.	
4	V.	S. E.	Vide qui nosti literas et bene doces vivere.
189	114	A.	Virent prata hiemata tersa rabie.
216	145	N.	Virgo quaedam nobilis, diu gie ze holze umbe ris. *Doc. Misc. II. 205. MSH. III. 447.*
8	XI.	R. E.	Vitae perditae me legi subdideram. *Fl. 68.*
48	LXXXV. a.	G.	Vitae praesentis si comparo gaudia ventis.
5	VI. a.	G.	Vivere sub meta lex praecipit atque propheta.
210	139	A. a.	Volo virum vivere viriliter. *Doc. Ar. IX. 1314.*
242	181	P. t.	Urbs salve regia Trevir. *Doc. Misc. II. 192.*
19	XIX.	S. r.	Utar contra vitia carmine rebelli. *Leys. 778. Fl. 148. 420. Wr. XXXVIII. 36. Gr. St. 72. 111.*

DEUTSCHE STÜCKE.

Pag.	Num.	Argument.	
100	CCIII. 6	R.	Avve avve daz ih ie vvart geborn. *Doc. Ar. VII. 502.*
105	CCIII. 7	R.	Avve avve mih hiut unde immer we. *Doc. Ar. VII. 506.*
96	CCIII. 2	A.	Chramer gip die varwe mir. *Doc. Ar. VII. 499.*
208	136 a.	A. c.	Chume chume geselle min ih enbite harte din. *Doc. Misc. II. 203. MSH. III. 446.*
228	165 a.	A. g.	Der al der werlt ein meister si. *Doc. M. II. 207. MSH. III. 448.*
177	98 a.	A.	Der starche winder hat uns verlan. *Doc. M. II. 197. MSH. III. 443.*
214	142 a.	V. h.	Der winder zeiget sine chraft. *Doc. M. II. 204. MSH. III. 447.*
182	104 a.	A.	Diu heide gruonet unde der walt. *Doc. M. II. 199. MSH. III. 444.*
226	163 a.	A. c.	Diu mih singen tuot getorste ih si nennen. *Doc. M. II. 206. MSH. III. 448.*
107	CCIV.	G.	Diu mukke muoz sih sere müen. *Doc. Misc. II. 195. Gr. St. 37. 113. W. Grimm Vridankes bescheidenheit 101. 104. 105. 126. 136—138. 140—147.*
198	123 a.	A.	Diu werlt frövvt sih über al. *Doc. M. II. 201. MSH. III. 445.*
229	166 a.	A. c.	Ediliu vrouvve min, gnade mane ih dih. *Doc. M. II. 207. MSH. III. 448.*
200	125 a.	A. c.	Eine wunnecliche stat het er mir bescheiden. *Doc. M. II. 201. MSII. III. 445.*

Pag.	Num.	Argument.	
212	140 a.	A. a.	Einen brief ih sande einer vrowen guot. *Doc. M. II. 204. MSH. III. 446.*
215	144 b.	A. g.	Hoerstu friunt den wahter an der cinnen. *MSH. I. 32. Gr. St. 72. [Otte von Botenlaube.]*
188	113 a.	A. a.	Ich bin cheiser ane chrone. *Doc. M. II. 200. MSH. I. 129. III. 444. [Heinrih von Morunge.]*
190	115 a.	A.	Ich gesach den summer nie daz er so schone duhte mich. *Doc. M. II. 200. MSH. 444.*
207	134 a.	V. h.	Ich han ein senede not diu tuot min also vve. *Doc. M. II. 203. MSH. III. 446.*
185	107 a.	A.	Ich han gesehen daz mir in dem hercen sanfte tuot. *Doc. M. II. 199. MSH. III. 444.*
174	94 a.	A. a.	Ich lob die lieben vrovven min. *Doc. M. II. 197. MSH. III. 443.*
215	144 a.	A. g.	Ich sich den morgensterne brehen. *Doc. M. II. 205. MSH. III. 447.*
183	105 a.	N. *Δ*.	Ich solde eines morgenes gan eine wise breite *Doc. M. II. 199. MSH. III. 444.*
216	146 a.	A. c.	Ich was ein chint so wolgetan, virgo dum florebam. *Doc. M. II. 205. MSH. III. 447.*
211	139 a.	A.	Ich wil den sumer gruozen so ich beste chan. *Doc. M. II. 203. MSH. III. 446.*
106	CCIII. 9	R.	Ich wil im stechen abe daz herce sin. *Doc. Ar. VII. 507.*
213	141 a.	A. g.	Ich will truren varen lan. *Doc. Misc. II. 191. 204. MSH. III. 446.*
201	126 a.	A. a.	Ich wolde gerne singen, der werlde vroede bringen. *Doc. M. II. 201. MSH. III. 445.*
99	CCIII. 4.	R.	Iesus trost der sele min. *Doc. Ar. VII. 501.*
179	101 a.	A.	In liehter varwe stat der vvalt. *Doc. M. II. 198. MSH. III. 443.*
206	132 a.	A. g.	Min vrovve Venus ist so guot. *Doc. M. II. 202. MSH. III. 445.*
202	127 a.	A. a.	Mir ist ein vvip sere in min gemüete chomen. *Doc. M. 202. MSH. III. 445.*
186	109 a.	A. a.	Nahtegel sing einen don mit sinne. *Doc. M. II. 199. MSH. III. 444.*
204	130 a.	A. c. *Γ*	Nu gruonet aver diu heide mit gruoneme loube stat der walt. *Doc. M. II. 202. MSH. II. 103. III. 445. [Nithart.]*
72	CLXXXVI a.	A. g. *Δ. Γ*	Nu lebe ih mir alrest vverde, sit min sundig ouge sihet daz schone lant. *Doc. M. II. 207. MSH. I. 278. III. 448. [Walther v. d. Vogelweide.]*

Pag.	Num.	Argument.	
188	111 a.	A. g.	Nu sin stolz und hovisch. *Doc. M. II.* 200. *MSH. III.* 444.
181	103 a.	A.	Nu süln wir alle froude han. *Doc. M. II.* 198. *MSH. III.* 443.
205	131 a.	A. c. Γ	Roter munt, wie du dih swachest. *Doc. M. II.* 202. *MSH. I.* 243. *III.* 445. [*Walth. v. d. Vogelweide.*]
187	110 a.	A. g. Δ. Γ	Sage daz ih dirs iemer loue. *Doc. M. II.* 200. *MSH. I.* 186. *III.* 444. [*Reimar der alte.*]
193	117 a.	A. a.	Si ist schoener den vro Dido vvas. *MSH. III.* 445. *Gr. St.* 76.
190	114 a.	A. Γ	So wol dir meie, wie du scheidest. *Doc. M. II.* 200. *MSH. I.* 243. *III.* 444. [*Walther v. d. Vogelweide.*]
202	128 a.	A. c.	Solde aber ih mit sorgen iemer leben. *Doc. M. II.* 202. *MSH. III.* 443.
178	99 a.	A. a.	Solde ih noch den tach geleben. *Doc. Msc. II.* 197. *MSH. III.* 443.
178	100 a.	A.	Springe wir den reigen nu vrouwe min. *Doc. Misc. II.* 198. *MSH. III.* 443.
198	124 a.	A. a.	Suoziu vrouwe min, la mih des geniezen. *Doc. M. II.* 201. *MSH. III.* 445.
203	129 a.	N.	Swaz hie gat umbe daz sint allez megede. *Doc. M. II.* 202. *MSH. III.* 445.
209	137 a.	A. g.	Taugen minne diu ist guot. *MSH. III.* 446.
214	143 a.	A.	Uns chumet ein liehte sumerzit. *Doc. Misc. II.* 191. 205. *MSH. III.* 447.
71	CLXXX. a.	F. e. Γ	Uns seit von Lutringen Helfrich. *Doc. Misc. II.* 194. *Gr. St.* 37. *Eggen liet v. Lassberg. S.* 25. *Strophe LXIX.*
191	116 a.	A. a.	Vrouvve, ih bin dir undertan, des la mich geniezen. *Doc. M. II.* 201. *MSH. III.* 444.
206	133 a.	A.	Vrouwe wesent vro, trostent iuch der sumerzit. *Doc. M. II.* 203. *MSH. III.* 446.
185	108 a.	N.	Waere diu werlt alle min von dem mere unze an den Rin. *Doc. M. II.* 199. *MSH. III.* 444.
227	164 a.	A. c. Γ	Waz ist für daz senen guot. *Doc. M. II.* 206. *MSH. III.* 448. [*Dietmar v. Aste.*]
208	135 a.	A. a.	Wol ir libe diu so schone lebet alsam die vrouwe min. *Doc. M. II.* 203. *MSH. III.* 446.
184	106 a.	A. g.	Ze nivven vrouden stat min muot. *Doc. M. II.* 199. *MSH. III.* 444.
180	102 a.	A. g.	Zergangen ist der vvinder chalt. *Doc. M. II.* 198. *MSH. III.* 443.

Ne codicis quidquam non traderetur, paucula suo loco suppressa, ab ipso libelli possessore, si offendant, rescindenda, ejus utcumque prudentiae confidentes, hic seorsim adjungimus.

45. 3. Ad metam propero. Cum fletu tenero mea me sollicitat, dum dubitat solvere virguncula repagula pudoris. Flentis bibo lacrimas dulcissimas; dum me plus inebrio, plus haurio ferveris.

Vim nimis audax infero. Hanc ungue saevit aspero, comas vellit, vim repellit, strenua sese plicat, et intricat genua, nec janua pudoris reseratur.

Sed tandem ultro milito, triumphum de proposito, per amplexus firme nexus, brachia eius ligo, pressa figo basia, nec talia quibus amor privatur.

Res utrique placuit, et me minus arguit mitior amasia dans basia mellita, et subridens tremulis semiclausis oculis veluti sub anxio suspirio sopita.

57. 3. Respondendi motus trahit hanc ad fletus; sed natura laetus Amor indiscretus queam lineam iam pudoris tangere, meam in eam manum mittit propero. Dum propero, vim infero, post imminentem machinam. Nec supero, nam aspero defendens ungue limina obserat introitus.

Tantalus admotum non amitto potum; sed ne meum totum frustret illa votum, suo demo collo iungens brachium rue, dirue tricaturam crurium. Ut virginem devirginem, me totum toti insero, cardinem determinem, duellum istud resero. Glorior victoria.

59. 2. Vir.

84. 4. Exierat de balneo, nunc operit quo gaudeo. Non ferreo sed carneo calcanda est calcaneo.

146. 8. Er graif mir an den wizen lip non absque timore. Forts. von S. 216.
Er sprach: ich mache dich ein wip, dulcis es cum ore.
Er warf mir uf daz hemdelin, corpore detecta
Er rante mir in daz purgelin, cuspide erecta.
Er nam den chocher unde den bogen, bene venabatur.
Der selbe hete mich betrogen, ludus compleatur.

griechischer Auftakt lat. (Sprung) 194. 212 ff. (frei).

Silbenzählung lat. (starke Störung der natürl. Form) 195 f. 215. 207 (im Reim).
185 m.

Hexameter mit doppelter Cäsur mit kunstvoller Durchreimung
in den drei Theilen, je zwei Hex. als eine Strophe: Anz. des German.
Mus. 1869 79 f. Wackern. Altfr. L. 220. Zingerle Zeitschr. f. Myth. 4,
(vgl. versus tripodantes Altd. Bl. 1, 213). Wolf Lais 198/.
· Raumer Hohenst. 6, 570/.

Klassische Verse glossenartig mit mlat. Verse verarbeitet: Anz. d. G. Mus. 1870 87 f.

Frauendichtung ist hieher Nr. 129a S. 203 (von einer Bauerndirne, eine Art
Zeilenlied?)
hieher auch Nr. 105, 2 (S. 183) (lat. den Mädchen in den Mund gelegt).
7. aug 187. 213.

Deutschland 80b 252a.

bilder: 1. 54. 55. 196. 197. 217. 240
246.

Trier 242.

Blanziflor 142a Greck 71a;

roman. 242. 73f. 167f. 235 / lettere latein. 151.
Wolf Lays 433.

This book should be re[turned on or before]
the date last stamped

deutsch mitten im lat. 235b m. 73. 2
deutsche überreime zu lat. Linien 212.
242 (gereimt und deutsch).

Umschreibung lat. 177.

gramm. Stoff 141b m 145a m.

acuia: 90.

vierfältige Deutsche gereimt 177.

umfassende Reime 49a mm.

Ovid 251a

sana Venus 139a m

Plato 146a.

Mostburgaut 17:

moderne Syntax: dixi, . . . 140b.

Alsatia 238.

Francia 172.

Rom 2.

eu = iu 229a.

diu = die acc. 202.

Waltheri cythara 49a.

lat. Lied in Mss. done 204.

das deutsche Gedicht unter dem lat.
(versus retrogradi). 178 (deutsch

771.

233.

227. 215.

241.

49.

210.

174.



